



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

SoSe 2009



Inhaltsverzeichnis

Gasthörerprogramm	8
Theologische Fakultät	8
Rechtswissenschaftliche Fakultät	10
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	12
Philosophische Fakultät	15
Institut für Philosophie	15
Historisches Institut	19
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	28
Institut für Musikwissenschaft Jena-Weimar	30
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	31
Institut für Auslandsgermanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	32
Institut für Altertumswissenschaft	32
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	35
Institut für Anglistik/Amerikanistik	36
Institut für Slawistik	38
Institut für Romanistik	40
Ur- und Frühgeschichte	41
Kunsthistorisches Seminar	41
Indogermanistik	43
Bereich für Orientalische Sprachwissenschaft	43
Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	43
Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte	43
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	44
Institut für Psychologie	44
Institut für Erziehungswissenschaft	45
Institut für Bildung und Kultur	45
Institut für Sportwissenschaft	45
Institut für Politikwissenschaft	47
Institut für Soziologie	49
Institut für Kommunikationswissenschaft	49
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	51
Fakultät für Mathematik und Informatik	52

Physikalisch-Astronomische Fakultät	54
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	60
Institut für Geographie	61
Institut für Geowissenschaften	61
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	63
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik	70
Medizinische Fakultät	70
Fakultäten	71
Theologische Fakultät	71
Sprachen	71
Religionswissenschaft	71
Altes Testament	72
Neues Testament	72
Kirchengeschichte	75
Systematische Theologie	76
Praktische Theologie	76
Religionspädagogik	76
Rechtswissenschaftliche Fakultät	76
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	76
Philosophische Fakultät	76
Institut für Romanistik	76
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	76
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	77
Historisches Institut	77
Institut für Auslandsgermanistik	78
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	79
Institut für Altertumswissenschaften	80
Institut für Anglistik/Amerikanistik	81
Institut für Musikwissenschaft Weimar Jena	82
Lehrstuhl für Indogermanistik	83
Magister Grundstudium 4	88
Kunsthistorisches Seminar und Kustodie	88
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	88
Institut für Psychologie	89
Professur Psychologie	89
Institut für Soziologie	89
Bereich Ethik der Wissenschaften	90
Fakultät für Mathematik und Informatik	91
Physikalisch-Astronomische Fakultät	94
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	100
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	101
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik	105
Medizinische Fakultät	107

Schnupperstudium	110
Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	110
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	110
Philosophische Fakultät (z.B.: Sprachen, Historische Fächer, Musikwissenschaft, ...) ...	113
Historisches Institut	113
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	124
Institut für Musikwissenschaft Weimar Jena	127
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	127
Institut für Auslandsgermanistik/DAF/DAZ	129
Institut für Anglistik und Amerikanistik	131
Institut für Romanistik	134
Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie	135
Lehrstuhl für Indogermanistik	137
Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	142
Bereich Kaukasiologie	142
Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte	142
Institut für Philosophie	143
Institut für Altertumswissenschaften	147
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	151
Institut für Slawistik	152
Ur- und Frühgeschichte	156
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Psychologie, Erziehungswissenschaft, Politik, Sport und Soziologie)	156
Institut für Psychologie	156
Professur Psychologie	158
Institut für Sportwissenschaft	158
Institut für Kommunikationswissenschaft	163
Bereich Ethik der Wissenschaften	165
Institut für Politikwissenschaft	165
Institut für Erziehungswissenschaft	167
Institut für Soziologie	167
Fakultät für Mathematik und Informatik	167
Physikalisch-Astronomische Fakultät	172
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)	174
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	175
Chemische Institute	176
Institut für Geowissenschaften	178
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	181
Medizinische Fakultät	187
Theologische Fakultät	188
Rechtswissenschaftliche Fakultät	191
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	193
Montag	193
08-10 Uhr	193
10-12 Uhr	195

12-14 Uhr	200
14-16 Uhr	203
16-18 Uhr	206
Dienstag	210
08-10 Uhr	211
10-12 Uhr	215
12-14 Uhr	222
14-16 Uhr	226
16-18 Uhr	231
18-20 Uhr	235
Mittwoch	235
08-10 Uhr	236
10-12 Uhr	241
12-14 Uhr	244
14-16 Uhr	249
16-18 Uhr	254
18-20 Uhr	257
Donnerstag	257
08-10 Uhr	258
10-12 Uhr	262
12-14 Uhr	271
14-16 Uhr	274
16-18 Uhr	277
Freitag	278
08-10 Uhr	278
10-12 Uhr	282
12-14 Uhr	285
14-16 Uhr	287
Seniorenkolleg	288
Studium Generale	289
Sprachenzentrum	291
Deutsch als Fremdsprache	291
Niveaustufe A1	291
Niveaustufe A2.1/A2.2a	291
Niveaustufe A2.2	292
Niveaustufe B1	292
Niveaustufe B2	293
Niveaustufe C1	294
Englisch	294
Fachsprachen	295
Everyday English / Conversation / Negotiation Training / Online Case Studies GB / Academic Presentation Techniques / Creative Writing / Grammar	301
Cambridge Certificates / TOEFL / ILEC	307
Pflichtsprachenkurse Business English	310

Latein	313
Anfängerkurse	314
Fortgeschrittenenkurse	315
Lektürekurse	317
Romanische Sprachen	318
Französischkurse	318
Intensivkurse	318
Grundstufe (A1 - A2)	319
Fortgeschrittenene (B1 - B2 - C1)	324
Pflichtsprachenkurse (Wirtschaftsfranzösisch B1/B2 - C1+)	328
Italienischkurse	330
Intensivkurse	330
Grundstufe (Niveau A1 und A2)	331
Fortgeschrittene (Niveau B1 - C1)	334
Portugiesischkurse (bras.)	334
Grundstufe A1 - A2	334
Spanischkurse	335
Grundstufe (A1 - A2)	336
Fortgeschrittene (B1 - C1)	340
Pflichtsprachenkurse	343
Slawische Sprachen	343
Tschechisch	344
Russisch	345
Polnisch	349
Weitere Sprachen	351
Kiswahili / Swahili / Suaheli	351
Arabisch	351
Koreanisch	352
Ungarisch	353
Neugriechisch	354
Chinesisch	355
Indonesisch	357
Skandinavische Sprachen	357
Dänisch	357
Norwegisch	358
Schwedisch	359
Universitätsrechenzentrum	362
Werkstattseminare für Studierende	367
Zentrale Studienberatung	368
Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung	369
Doktorandenkollegs	369
Veranstaltung für Mitarbeiter	372
Register der Veranstaltungsnummern	374

Titelregister	378
Personenregister	388
Abkürzungen	402

32610

Applying molecular techniques for the analysis of variations of ecological processes in space

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Halle, Stefan / HSD Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Weisser, Wolfgang

1-Gruppe	-	kA -
----------	---	------

Kommentare

Das Seminar ist Bestandteil des gleichnamigen EU-Transfer-Of-Knowledge Projektes (TOK JEN-A-MACE) und findet nach Ankündigung statt.

Gasthörerprogramm

Theologische Fakultät

41821

Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 72 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2 The B1 The L1 The L1.1	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit. Sie findet ihre Fortsetzung im kommenden Wintersemester in der Vorlesung „Das Judentum in der Zeit des Zweiten Tempels“ (Geschichte Israels II), kann aber auch als eigenständige Vorlesung gehört werden. Da sich das Bild, das wir von der frühen Geschichte Israels haben, in den letzten 25 Jahren durch neue archäologische Funde, durch ein ganz neues Bild von der Religionsgeschichte Israels, aber auch durch ganz neue literargeschichtliche Erkenntnisse grundlegend gewandelt hat, werden die Neuentwicklungen (zuma! zur Frühgeschichte) ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden umfangreiche Materialien als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- bzw. Nachbereitung mindestens 2 Std. pro Woche.

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module : Theologie:BM AT 1-5; The B2, B2.1, L2, L2.1, B4.2, B4.3, E2, E4Studiengänge Philosophische Fakultät (Altorientalistik, Semitistik, Graezistik): Teil des Moduls „Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients“

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung, Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 3. Aufl. 2009, 59-192; H. Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, 2 Bände, Grundrisse zum Alten Testament 4/1-2, Göttingen 3. Aufl. 2000/1; E.A. Knauf, Die Umwelt des Alten Testaments, NSK.AT 29, Stuttgart 1994; K. Galling (Hg.), Textbuch zur Geschichte Israels, Tübingen 3. Aufl. 1979

41836

Christologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Herausbildung einer „Hohen Christologie“ bereits zwanzig Jahre nach Ostern (d.h. noch zu Lebzeiten von Nachfolgern und leiblichen Geschwistern des irdischen Jesus) gehört zu den bleibend spannenden Phänomenen frühchristlicher Theologiegeschichte. Die Vorlesung soll detailliert in die einschlägigen Texte und Forschungsprobleme einführen und zugleich ein Gesamtbild neutestamentlicher Christologie entwerfen, das Christusmythos und Jesustradition plausibel zu einander ins Verhältnis setzt.

Nachweise

Module: BM NT 1

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Schnelle, U.: Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 2007, 145-172 sowie die Abschnitte zur Christologie der einzelnen ntl. Schriften

41854

Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Trowitzsch, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B10	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das bedeutendste theologische Werk des 20. Jahrhunderts, Barths Dogmatik, ist monumental und bedarf der Einführung in Aufbau und Gedankenführung. Die Vorlesung will einen Überblick bieten.

Nachweise

Module : BM ST 1 DO, BM ST 2 DO, BM ST 2 Et, The M20, The M35, The B10, The M11, The M20

Empfohlene Literatur

Beutel, Albrecht: Aufklärung in Deutschland. Die Kirche in ihrer Geschichte 4, O2. Göttingen 2006. Demel, Walter: Reich, Reformen und sozialer Wandel. 1763-1806. Gebhardt 12. Stuttgart 2005. Krause, Reinhard: Die Predigt der späten deutschen Aufklärung. Stuttgart 1965. Oberschelb, Reinhard (Hg.): Politische Predigten 1727-1866. Niedersächsische Beispiele aus Krieg und Frieden. Hildesheim 1985.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

41650

Römische Recht- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth		
0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.

41656

Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard		
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.

41657

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Joussem, Jacob			
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussem, J.	
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussem, J.	

41658

Sachenrecht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth			
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.	

41659		Grundzüge des Erbrechts		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.

41663		Strafrecht I - Allgemeiner Teil		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Unip.Dr.Dr Jerouschek, Günter		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.

41701		Grundkurs Öffentliches Recht II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruffert, Matthias		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

41702**Grundzüge des Rechts der Europäischen Union****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ohler, Christoph

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Ohler, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------

41704**Polizei- und Ordnungsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ruffert, Matthias

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

41705**Vertiefung Europarecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ohler, Christoph

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ohler, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**12304****Soziale Sicherheit****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Windisch, Rupert

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

für BA-EF auch als Vertiefungsmodul Finanzwissenschaft (BW23.5 - 6 LP)

15706**Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte)**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Walter, Rolf	
zugeordnet zu Modul	BW 32.1-MP	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte = Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

22146**Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fritsch, Michael	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

anstelle der ABWL Gründungsmanagement

22150**Rechnungslegung und internationale Standards**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hüfner, Bernd	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

40919**Basismodul Statistik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Kischka, Peter**zugeordnet zu Modul** BW 30.1-MP BW 30.1-MP

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

41151**Marketingmanagement****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Helm, Roland

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

41152**Produkt- und Prozessentwicklung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Boysen, Nils

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

41154**Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

41308		Wirtschaft und Gesellschaft 1918 - 1933	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Walter, Rolf	
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3

41309		Geschichte der Weltwirtschaft	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Walter, Rolf	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (BW32.2)

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

40706		Einführung in die Phänomenologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Wiesing, Lambertus		
zugeordnet zu Modul		BaPhi 3.2a BaPhiKU1a BaPhiKU2a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2		
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Phänomenologie, also in diejenige philosophische Position, welche programmatisch eine Beschreibung der Phänomene in der spezifischen Weise, wie sie vom Subjekt selbst erfahren werden, versucht. Zu diesem Zweck wird in der ersten Hälfte der Vorlesung das philosophische Werk von Edmund Husserl in seinen Ansprüchen, Grundgedanken und wichtigsten Entwicklungen vorgestellt. Die zweite Hälfte der Vorlesung wird sich der Anwendung des phänomenologischen Programms in der Wahrnehmungsphilosophie (insbesondere bei Maurice Merleau-Ponty) und der Medien- und Bildtheorie (insbesondere bei Vilém Flusser und Boris Groys) zuwenden.

41150

Probleme der sprachanalytischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen zusammenhängenden Überblick über Grundpositionen analytischer Sprachphilosophie. Ausgangspunkt ist Humes radikalempiristischer Ansatz, der alle satzartigen Gebilde, die nicht empirische (Einzel-)Tatsachen oder analytische Strukturen oder Relationen zum Gegenstand haben, als sinnlose Scheinsätze verwirft und damit in einen radikalen Skeptizismus führt. Frege versucht dagegen gerade eine Analyse mathematischer Gleichungen, die diese als analytisch, aber zugleich gehaltvoll erweist. Dazu führt er die Unterscheidung von Zeichen und Bezeichnetem erstmals streng durch und gewinnt durch die Kategorien bzw. Ebenen von Zeichen, Sinn und Bedeutung (sowie Färbung) das Grundinstrumentarium analytischer Sprachphilosophie. Russells Versuch eines quasi-empiristischen Gesamtsystems auf logischer Grundlage (mit empirischen Zusatzaxiomen wie dem der Unendlichkeit) erweist sich dem gegenüber methodisch als Rückschritt, wenn auch mit einigen lokal einsetzbaren technischen Errungenschaften verbunden (On Denoting). Erst Wittgenstein führt den sprachanalytischen Ansatz konsequent durch, indem er die Frage nach den Arten der Symbolisierung (statt der Kategorien des Symbolisierten) als Ausgangspunkt wählt und so die Unterscheidung von Sätzen, die etwas Empirisches als Bild symbolisieren gegenüber denjenigen, die die Art der Symbolisierung selbst, nämlich die logische Form darstellen, gewinnt. Von beiden Gruppen (sinnvoller bzw. „sinnloser“ Sätze) grenzt er zudem diejenigen Sätze, die aufgrund ihrer Funktionsweise, nicht ihres bestehenden oder fehlenden „Gehaltes“, zu keiner der beiden Arten gehören (als „unsinnig“) klar ab. Dazu gehören etwa die Sätze der Philosophie selbst. In Carnaps Werk zeigt sich erst eine mühsame schrittweise Aneignung dieser Grundunterscheidungen und ihrer Konsequenzen (bis zu Logische Syntax der Sprache) und danach die schrittweise Preisgabe der Resultate unter dem Eindruck semantischer Techniken (Tarski, Gödel), die eine Gleichbehandlung aller „Satzarten“ nahelegen: In *Meaning and Necessity* führt Carnap so etwa Modaloperatoren ein und versucht damit etwas zu sagen, was sich an der Funktionsweise der Zeichen zeigen muß. Der nachfolgende Hauptstrom der analytischen Philosophie teilt sich dann in einen Hauptarm, der mit Quine entschlossen einem (an Hume orientierten) naturalistisch-empiristischen Paradigma folgt, sowie einen Nebenzweig, der sich am Vorbild von Kripkes Arbeiten metaphysisch-modallogischer Analyse und Spekulation orientiert. (Daneben gibt es weite Bereiche, die durch eine methodisch unklare Vermengung beider Gesichtspunkte gekennzeichnet sind, was sich beispielsweise am verbreiteten Einsatz sogenannter Gedankenexperimente zeigt.) Zur Vorlesung wird eine Sammlung mit den wichtigsten Texten und Literaturangaben erstellt. Das Hauptseminar zu Kripke vertieft einige Aspekte der Vorlesung und kann begleitend besucht werden.

41279**Mensch und Welt (II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Welsch, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45 Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt (an die Vorlesung des letzten Semesters anknüpfend, deren Besuch aber nicht voraussetzend) die diversen Konzeptionen des Mensch-Welt-Verhältnisses in der Moderne und widmet sich dabei insbesondere der jeweiligen Einschätzung des Erkennens. Sind wir Menschen nur zur Konstruktion einer Welt nach Menschenart und Menschenmaß in der Lage, oder bestehen doch Chancen zu wirklich objektiver Erkenntnis? Dargestellt und geprüft werden die Argumente beider Seiten - sowohl der mainstream-Moderne, die (meist im Anschluß an Kant) dafür hält, daß unser 'Erkennen' bloß ein menschliches Zurechtmachen der Welt sein kann, wie andererseits der Kritiker dieser anthropischen Denkform der Moderne (Frege, Husserl, Heidegger, Foucault etc.). Gleichgewichtig mit der kontinentalen Philosophie wird auch die analytische Philosophie des 20. Jahrhunderts berücksichtigt. Die Vorlesung gibt Gelegenheit, sich mit einem Grundproblem der Philosophie zu befassen (eben dem Erkenntnisproblem) und bietet zugleich die Möglichkeit, mit den hauptsächlichsten philosophischen Positionen der Moderne bekannt zu werden.

Nachweise

Datum der Klausur: 14. Juli 2009

41365**Logik und Argumentationslehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schlotter, Sven	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.2 ASQ-Phi 1	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45 Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und das Bestehen der Abschlusklausur.

Empfohlene Literatur

Literatur: G. Gabriel, Einführung in die Logik. Kurzes Lehrbuch mit Übungsaufgaben und Musterlösungen, Verlag IKS Garamond, 3. Aufl. Jena 2007.

41370**Philosophische Anthropologie von der
Aufklärung bis zum 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Sandkaulen, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Anthropologie heißt wörtlich „Lehre vom Menschen“. Mit dem merkwürdigen Wesen Mensch hat sich die Philosophie von jeher befaßt. Traditionelle Vorstellungen über die sinnlich-vernünftige bzw. natürlich-geistige „Doppelnatur“ des Menschen geraten jedoch in der Epoche der Aufklärung in eine fundamentale Krise. Unter dem Eindruck einer durchgreifenden Metaphysikkritik einerseits und der zunehmenden Verwissenschaftlichung des Weltbilds andererseits sieht sich die Frage nach dem Menschen inhaltlich und methodisch vor ganz neue Herausforderungen gestellt, die seither das moderne Bewußtsein bestimmen. Ziel der Vorlesung ist es, einen historisch-systematischen Einblick in die wichtigsten Positionen zu vermitteln. Dabei wird ein weiter Problemhorizont unterschiedlicher Ansätze ausgespannt, der ausgehend von den Debatten der französischen Aufklärung (Helvetius, Rousseau) über Herder, Kant und Hegel bis zu den zentralen Positionen des 20. Jh.s reicht (Scheler, Plessner, Cassirer, Gehlen).

41402**Politische Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Halbig, Christoph	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

41447**Philosophie der Strukturwissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Artmann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Wissenschaftstheorie ist eine der wichtigsten Disziplinen der Philosophie. Sie bemüht sich darum, die Bedingungen, Mittel und Ziele wissenschaftlicher Forschung zu erkennen, indem sie die Problemgeschichte der unterschiedlichen Wissenschaften rekonstruiert und ihren methodologischen, erkenntnistheoretischen und ontologischen Gehalt systematisch analysiert. Dabei beschäftigt sie sich insbesondere mit solchen Fragen, die das Wissenschaftssystem als ganzes betreffen. Hierzu gehört die immer stärkere Ausdifferenzierung wissenschaftlicher Disziplinen, die sich nicht nur durch ihre Forschungsgebiete und -methoden, sondern auch durch die Formen ihrer Lehre und Institutionalisierung unterscheiden. Zum Problem wird damit, inwiefern sich überhaupt von der Wissenschaft noch sprechen lässt. Darauf versuchen nicht nur philosophische Entwürfe einer Einheitswissenschaft, sondern auch Bemühungen um Inter- und Transdisziplinarität eine Antwort zu geben. Strukturwissenschaften wie System- und Informationstheorie, Semiotik und Spieltheorie, Netzwerk- und Komplexitätstheorie, Kybernetik und Entscheidungstheorie, Informatik und Operations Research sind transdisziplinäre Forschungsprogramme par excellence. Sie entwickeln für die interdisziplinäre Erforschung empirischer Phänomene Strukturtheorien, die im Falle des Erfolgs in die Formal-, Erfahrungs- und Technikwissenschaften eingegliedert werden. Der strukturwissenschaftlich erarbeitete Zusammenhang aller Wissenschaften bestimmt sich als Einheit der durch transdisziplinäre Strukturbegriffe eröffneten Möglichkeiten zur interdisziplinären Kooperation. Auf Grund ihrer integrierenden Funktion haben sich die Strukturwissenschaften im 20. Jahrhundert zu wichtigen Bestandteilen der Forschungslandschaft entwickelt, werden zukünftig immer bedeutsamer für den Erkenntnisfortschritt sein und geraten daher auch stärker in das Blickfeld der aktuellen philosophischen Forschung. Die Vorlesung gibt eine geschichtliche Einführung in den Begriff der Strukturwissenschaft, rekonstruiert exemplarisch die Geschichte ausgewählter strukturwissenschaftlicher Disziplinen und entwickelt eine systematische Philosophie der Strukturwissenschaften an Hand ihrer Grundlagenprobleme.

Empfohlene Literatur

Vorlesungsbegleitende Lektüre wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Historisches Institut

40970

Das Frankenreich Karls des Großen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Walther, Helmut	
zugeordnet zu Modul	Hist 122 Hist 313 Hist 412	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Walther, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Die Großreichsbildung des Frankenkönigs Karl (768-814) erweiterte erheblich die Grenzen des Reichs der Merowinger. In den 60er Jahren des 20. Jhs. galt das Reich Karls im Zeichen des Kalten Krieges noch als so etwas wie ein erster Ansatz zu einem vereinigten Europa unter dem Vorzeichen des christlichen Abendlandes. Mit dieser Perspektive wurden ältere Forschungskontroversen um die Grundlagen und die Strukturprobleme dieses Riesenreichs ('vorschneller Imperialismus') verdrängt. Inzwischen sind jene Gesichtspunkte wieder aktuell geworden, freilich durch neue Fragen und Einsichten in die Herrschaftstechniken, die Kultur und die Wirtschafts- und Sozialstrukturen ergänzt worden. Die Vorlesung versucht, die politischen Entscheidungen und Abläufe wie auch diese Forschungsprobleme anhand jüngster Literatur systematisch vorzustellen. Literatur : Rudolf Schieffer, Die Karolinger Stuttgart 32000; Matthias Becher, Karl der Große, München 1999. 32004; Dieter Hagermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Berlin 2000. Leistungsnachweis: Klausur (2std)

40971

Entstehung, Verfestigung und Ausbreitung der Landesherrschaft in Thüringen (12.–15. Jahrhundert)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 122 Hist 313 Hist 413	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Probleme der territorialen Herrschaftsbildung waren und sind zentrale Arbeitsfelder der Verfassungs- und Sozialgeschichte. Die Entstehung der Landesherrschaft wird im allgemeinen in das Hochmittelalter gelegt; politische und verfassungsrechtliche Instabilität, genealogische Unwägbarkeiten, Königsnähe und Königsferne sowie generell das politische Auf und Ab des römisch-deutschen Königtums haben die Ausbreitung und Verfestigung „fürstlicher Herrschaft im Lande“ entscheidend determiniert. In der Vorlesung werden die Bestimmungsfaktoren und Wertscheiden diskutiert, welche die Herrschaftsvielfalt in Thüringen, die ständischen und dynastischen Konflikte, regionale Herrschaftsverdichtung der Harzgrafen bzw. Grafen und Herren in Thüringen sowie letztlich den Aufstieg der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen aus dem Hause Wettin bewirkt und beeinflusst haben. Literatur (einführend): Hans Patze (Hrsg.), Quellen zur Entstehung der Landesherrschaft (Historische Texte. Mittelalter, Heft 13), Göttingen 1969; Hans Patze (Hrsg.), Der deutsche Territorialstaat im 14. Jahrhundert (VuF, Bd. XIV, 1/2), Sigmaringen 2. Aufl., 1986; Walter Schlesinger, Die Entstehung der Landesherrschaft. Untersuchungen vorwiegend nach mitteldeutschen Quellen, Dresden 1941, ND Darmstadt 1964; Ernst Schubert, Fürstliche Herrschaft und Territorium im späten Mittelalter (EDG, Bd. 35), München 1996; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.), Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen - Legitimation - Repräsentation, Stuttgart 2003. Geöffnet für Seniorenstudium!

40986

Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Freund, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, S.
	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Veranstaltung führt ein in jene seit der Zeit des Humanismus als *medium tempus*, als ‚Mittelalter‘, bezeichnete, von 500-1500 reichende Periode der Geschichte, die zwar ein ganz eigenes Gepräge aufgewiesen hat, weshalb man häufig von der „Andersartigkeit des Mittelalters“ spricht, in der aber auch und vor allem entscheidende Weichenstellungen erfolgten, die bis heute unser Leben bestimmen und politisches Handeln prägen. Verwiesen sei lediglich auf das Aufkommen der Städte, auf die Entstehung der Universitäten, aber auch auf die Ausprägung politisch-herrschaftlicher Strukturen, die sich bis in die Gegenwart in der föderalen Form unseres Staates widerspiegeln. Im Überblick werden grundlegende Kenntnisse über wichtige Personen und Strukturen sowie über zentrale Ereignisse und Begrifflichkeiten, aber auch über die Quellen jener Zeit vermittelt. Ziel ist es darüber hinaus, Vorurteile und Vorbehalte gegenüber dieser Periode abzubauen, die Prozeßhaftigkeit historischer Abläufe zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu vermitteln, historisches Handeln in größere geschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Literatur: Alfred Haverkamp, Perspektiven deutscher Geschichte des Mittelalters (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, zehnte, völlig neubearbeitete Auflage Stuttgart 2004; Florian Neumann, Schnellkurs Mittelalter, Köln 2006; Frank Rexroth, Deutsche Geschichte im Mittelalter, München 2005.

41000

Frankreich im Zeitalter der Revolutionen (1789-1851)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Greiling, Werner			
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 420 Hist 124			
0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Mit dem Jahr 1789 beginnt in Frankreich eine Epoche grundlegender politischer, wirtschaftlicher und kultureller Veränderungen. Zugleich war diese Zeit von nicht abreißenden sozialen Spannungen begleitet. Während die Beseitigung der absoluten Monarchie im Sommer 1789 sehr rasch vollzogen wurde, bedurfte die Ausgestaltung der bürgerlichen Gesellschaft eines weitaus längeren Zeitraums. Dem Gegensatz zwischen den Privilegierten und dem Dritten Stand von 1789 folgte der Kampf zwischen Bürgertum und Arbeitern, der in der Revolution von 1848 einen ersten Höhepunkt erlebte. Die Vorlesung akzentuiert den Zeitraum zwischen 1789 und 1851 als einen Zyklus von Revolutionen und Staatsstreichungen und behandelt die wichtigsten Veränderungen in allen Bereichen von Staat und Gesellschaft. Einführende Literatur (Auswahl): Jean Tulard: Frankreich im Zeitalter der Revolutionen 1789-1851 (Geschichte Frankreichs, 4), Stuttgart 1989; Heinz-Gerhard Haupt: Sozialgeschichte Frankreichs seit 1789, Frankfurt am Main 1989; Elisabeth Fehrenbach: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß (Oldenbourg Grundriß Geschichte, 12), 4. Aufl., München 2001; Dieter Langewiesche: Europa zwischen Restauration und Revolution 1815-1849 (Oldenbourg Grundriß Geschichte, 13), 4. Aufl., München 2003.

41001

Geschichte der Kriege im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Gries, Rainer			
zugeordnet zu Modul	Hist 420 Hist 124			

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235	Gries, R.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung bietet zunächst einen Überblick über die wichtigen kriegesischen Konflikte der beiden letzten Jahrhunderte: Von den Napoleonischen Kriegen über den Preußisch-Österreichischen Krieg bis zum Deutsch-Französischen Krieg; vom Ersten Weltkrieg über den Zweiten Weltkrieg bis zum Kalten Krieg mitsamt den Kriegen im Nahen Osten und in Indochina. Diese Auseinandersetzungen werden politik- und militärgeschichtlich, aber auch sozial- und kulturgeschichtlich diskutiert. Die Vorlesung hinterfragt in einem zweiten Schritt den Wandel der Kultur dieser Kriege: Wie lässt sich die Entwicklung der Formen des Krieges vom 19. zum 20. Jahrhundert beschreiben? Warum muss der Erste Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ gelten? Wie sind Technik und Kultur eines Krieges miteinander vernetzt? Seit wann wurden Frauen wie und warum als Soldatinnen eingesetzt? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Kalten Krieg und seinen so genannten Stellvertreterkriegen? Warum spielt der Vietnamkrieg in der Geschichte der Kriegsberichterstattung eine besondere Rolle? Was ist das Neue an den „asymmetrischen Kriegen“? Einführende Literatur : Dietrich Beyrau/Michael Hochgeschwender/Dieter Langewiesche (Hrsg.): Formen des Krieges. Von der Antike bis zur Gegenwart, Paderborn 2007; Herfried Münkler: Die neuen Kriege, Reinbek 2002; Bernd Stöver: Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters 1947-1991, München 2007.

41002

Die geschichtliche Entwicklung der Juden in der Neuzeit, 1850-2000

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Friesel, Evyatar	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Friesel, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Wanderungen und demographische Entwicklung der Juden - Gesetzliche und sozial-wirtschaftliche Lage - Geistige und religiöse Entwicklungen - Der moderne Antisemitismus und die jüdischen Reaktionen - Neue ideologische Richtungen unter den Juden: Nationalismus, Autonomismus, Zionismus, Jüdischer Sozialismus, Organisationen für bürgerliche Rechte - Die Entwicklung des amerikanischen Judentums - Das „Jewish National Home“ in Palästina, 1917-1939 - Die Zerstörung des europäischen Judentums im Zweiten Weltkrieg - Die Gründung Israels, 1948 und die ersten Schritte des Staates - Die innere Entwicklung Israels - Israel im Nahen Osten - Die Lage der Juden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts - Die neue Judenfeindschaft, 20.-21. Jahrhundert. Einführende Literatur : Howard Sachar, The Course of Modern Jewish History (New York 1990); Evyatar Friesel, Atlas on Modern Jewish History (New York/Oxford 1990); Lloyd Gartner, History of the Jews in modern times (Oxford, 2001).

41003

Geschichte der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 420 Hist 124	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Die Weimarer Republik ist das wohl vielbeachtete Beispiel für die Gefährdungen einer parteienstaatlichen Demokratie in einer andauernden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisensituation. Jede Beschäftigung mit der Geschichte der Weimarer Republik steht unter der Frage nach den Ursachen und Gründen ihres Scheiterns. Die Vorlesung will nicht nur einen Überblick über die schwierigen Anfangsjahre, die von 1924 bis 1929 reichende Phase der „relativen Stabilisierung“ und die dann einsetzende Auflösungsphase geben. Sie soll zugleich einen breiten Einblick in die Forschungsgeschichte und die neuesten Trends der Weimar-Forschung geben, die durch die durch den Ansatz einer „Kulturgeschichte der Politik“ neue Fragestellungen aufgeworfen hat und neue Antworten auf die Fragen nach Strukturschwächen und alternativen Wegen der Konfliktbewältigung zu geben versucht. Einführende Literatur: Ursula Büttner, Weimar. Die überforderte Republik. Stuttgart 2008; Dieter Gessner, Die Weimarer Republik, Darmstadt 2002; Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik, 6. Aufl. München 2007; Detlef J. Peukert, Die Weimarer Republik. Frankfurt a. M. 1987; Heinrich August Winkler, Weimar 1918-1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie, München 1993; Andreas Wirsching, Die Weimarer Republik. Politik und Gesellschaft, München 2000.

41004

Holocaust – Geschichte und Gedächtnis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Ph.D Kansteiner, Wulf				
zugeordnet zu Modul		Hist 320				
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Kansteiner, W.	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen detaillierten Einblick in die geschichtswissenschaftliche Erforschung des Holocaust. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Entwicklung der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik zwischen 1939 und 1945. Aber die Vorlesung beschäftigt sich auch mit den langfristigen Ursachen der „Endlösung“ und den anti-jüdischen Maßnahmen des Naziregimes in den 1930er Jahren. Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick über die Erinnerung an den Holocaust in verschiedenen nationalen und internationalen Kontexten von 1945 bis in die Gegenwart, um auch aus dieser Perspektive eine kritische Würdigung der geschichtswissenschaftlichen Forschungsleistung anbieten zu können. Einführende Literatur: Wolfgang Benz: Der Holocaust, München 72008; Christopher Browning: Ganz normale Männer. Das Reserve-Polizeibataillon 101 und die „Endlösung“ in Polen, Reinbek 52002; Saul Friedländer: Das Dritte Reich und die Juden, München 2007 (Sonderausgabe von Band 1+2); Ned Lebow/Wulf Kansteiner/Claudio Fogu (Hrsg.): The Politics of Memory in Postwar Europe, Durham 2006; Sybille Steinbacher: Auschwitz. Geschichte und Nachgeschichte, München 22004.

41010

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner / Dr. Steinbacher, Sybille			
zugeordnet zu Modul	Hist 240			
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hahn, H. / Steinbacher, S.

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen chronologischen, an grundsätzlichen Themenkomplexen und Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab. Einführende Literatur: Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; Andreas Wirsching (Hrsg.): Neueste Zeit (= Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006. Ansonsten sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriss der Geschichte“ verwiesen.

41027

Ein jüdischer Staat im Nahen Osten: Von der Idee zur Realität, 1914-1967

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Friesel, Evyatar	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3006 Carl-Zeiß-Straße 3	Friesel, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Die zionistische Idee - Das Ottomanische Kaiserreich, Palästina, und die europäischen Mächte, 1914 - Der Sykes-Picot Vertrag und die Balfour Erklärung, 1916-1917 - Palästina nach dem 1. Weltkrieg: Die Grundlagen des britischen Mandates - Juden und Araber in Palästina: Gesellschaftlich und politische Strukturen und Entwicklungen - Der Teilungsvorschlag von 1937 - Der arabische Aufstand, 1937-1938 - Die Wende in der britischen Politik, 1939 - Die zionistisch-britischen Spannungen, 1945-1947 - Die Vereinten Nationen und Palästina, 1947: Die Teilungsentscheidung - 1948: Die Entstehung Israels - Die Entwicklung Israels, 1948-1967 - Israel im Nahen Osten, 1948-1967 - Der Sechs-Tage-Krieg, Juni 1967: Motive und Konsequenzen. Einführende Literatur: Nicholas Bethell, The Palestine Triangle: the struggle for the Holy Land (1980); Angelika Timm, Israel: Geschichte des Staates seit seiner Gründung (1998).

41052

Nordamerikanische Geschichte: Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nagler, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 333 Hist 433 Hist 127	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Nagler, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Vereinigten Staaten zu einer militärischen und ökonomischen Supermacht avanciert, die sich nunmehr - anders noch als nach dem Ersten Weltkrieg - langfristig und global engagieren wollte. Angesichts dieser Entwicklungen zeigt amerikanische Geschichte damit seit 1945 zunehmend eine welthistorische Ausrichtung. Der ideologische Antagonismus zwischen Kapitalismus und Kommunismus im Kontext des Kalten Krieges prägte dabei zentral nicht nur die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik, sondern ebenso die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes, die nach wie vor von der gesellschaftspolitischen Kontroverse zwischen Tradition und Moderne begleitet wurde. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Zweiten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2003); Robert Griffith (Hg.), Major Problems in American History since 1945: Documents and Essays (Lexington, MA 1992); Stephen E. Ambrose, Rise to Globalism: American Foreign Policy since 1938 (New York, 1997); Michael Hogan, Harry S. Truman and the Origins of the National Security State, 1945-1954 (New York, 1998); Walter LaFeber, America, Russia, and the Cold War, 1945-1990 (Boston, 2002 6); Detlef Junker et. Al. (Hg.), Die USA und Deutschland im Zeitalter des Kalten Krieges 1945-1990: Ein Handbuch (Stuttgart, 1991); Andreas Daum et al. (Hg.), America, the Vietnam War, and the World: Comparative and International Perspectives (New York, 2003); William H. Chafe, The Unfinished Journey: America since World War II (New York, 1993); Robert Weisbrod, Freedom-Bound: A History of America's Civil Rights Movement (New York, 1990).

41053

The American Civil War and Reconstruction

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hodes, Martha	
zugeordnet zu Modul	Hist 433	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Hodes, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Description: This course will investigate the era of the Civil War and Reconstruction from the perspective of social and cultural history, with attention as well to politics and economics. We will study the central conflict between the Union and the Confederacy over slavery, alongside class conflicts in the North; conflicts between masters and slaves in the South; and conflicts among African Americans, white Northerners, and white Southerners after the war. (Note that this is not a course in military history.) Readings (total = 260 pages): Solomon Northup, Twelve Years a Slave (1853), pp. 145-58. Harriet A. Jacobs, Incidents in the Life of a Slave Girl (1858), pp. 27-36. David Brion Davis, 'What the Abolitionists Were Up Against,' in The Anti-Slavery Debate, ed. Thomas Bender (1992), pp. 17-26. Elizabeth Fox-Genovese and Eugene D. Genovese, The Mind of the Master Class: History and Faith in the Southern Slaveholders' Worldview (2005), pp. 505-13. Manisha Sinha, 'The Caning of Charles Sumner: Slavery, Race, and Ideology in the Age of the Civil War,' Journal of the Early Republic 23 (2003), pp. 233-62. Charles B. Dew, Apostles of Disunion: Southern Secession Commissioners and the Causes of the Civil War (2001), pp. 22-36, 51-58. James M. McPherson, For Cause and Comrades: Why Men Fought in the Civil War (1997), pp. 3-13, 104-16. Ira Berlin, Generations of Captivity: A History of African American Slaves (2003), pp. 246-70. Drew Gilpin Faust, 'The Dread Void of Uncertainty': Naming the Dead in the American Civil War,' Southern Cultures 11 (2005), pp. 7-32. James M. McPherson, 'No Peace Without Victory, 1861-1865,' American Historical Review 109 (2004), pp. 1-18. Eric Foner, Forever Free: The Story of Emancipation and Reconstruction (2005), pp. 159-80. Leon F. Litwack, 'Hellhounds,' in Without Sanctuary, ed. James Allen et al. (2000), pp. 8-33. David W. Blight, Beyond the Battlefield: Race, Memory, and the American Civil War (2002), pp. 93-115.

41067**Die Reformation****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmidt, Georg	
zugeordnet zu Modul	Hist 123 Hist 314 Hist 414	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmidt, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die Luther-Dekade ist ausgerufen, 2017 wird „gefeiert“ werden. Die Vorlesung will daher Martin Luther und die frühe Reformation (bis 1555) rechtzeitig kontextualisieren. Sie fragt nach strukturellen und diskursiven Erklärungsansätzen, sozio-ökonomischen wie kulturellen Voraussetzungen und Folgen. Diskutiert wird etwa, ob mit Luther die Neuzeit beginnt (Pluralisierung) und ob die Reformation eine deutsche Revolution (des Geistes) war. Nicht zuletzt wird die zu beobachtende Verengung der Reformation auf Luther zu hinterfragen sein. Einführende Lit.: Horst Rabe, Reich und Glaubensspaltung. Deutschland 1500-1600, München 1989; Olaf Mörke, Die Reformation: Voraussetzungen und Durchsetzung, München 2005; Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006; Stefan Ehrenpreis, Ute Lutz-Heumann, Reformation und konfessionelles Zeitalter, Darmstadt 2002.

41068**Umweltgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Burgdorf, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	Hist 414	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Umweltgeschichte ist ein junges, innovatives und produktives geschichtswissenschaftliches Teilfach, das sich zur Zeit erheblich ausdifferenziert. Dabei liegt der Akzent umwelthistorischen Forschungen und Publikationen jedoch in der Regel auf der neuesten Geschichte. Hier soll jedoch unter kulturgeschichtlicher Akzentuierung und Berücksichtigung globaler Zusammenhänge die frühneuzeitliche Entwicklung der Umwelt und des Klimas in Mitteleuropa im Vordergrund stehen. Einführende Literatur: Wolfgang Behringer / Hartmut Lehmann / Christian Pfister (Hg.): Kulturelle Konsequenzen der „Kleinen Eiszeit“. Cultural Consequences of the 'Little Ice Age', Göttingen 2005. David Blackbourn: Die Eroberung der Natur. Eine Geschichte der deutschen Landschaft, München 2007. Behringer, Wolfgang: Kulturgeschichte des Klimas. Von der Eiszeit bis zur globalen Erwärmung, München 2007.

41069**Grundkurs Einführung in die Frühe Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Akademischer Rat z. A. Klinger, Andreas	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Klinger, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur : Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002. Stefan Jordan: Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2005.

41077**Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	HiSO 331 Hist 331 Hist 431 Hist 125	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Bis etwa 1800 war die politische Ordnung Südosteuropas von der Konkurrenz zweier Großreiche, der Habsburgermonarchie und des Osmanischen Reiches bestimmt. Sie prägte auch die allmähliche Herausbildung moderner Nationalstaaten, sei es innerhalb des habsburgischen Reichsverbandes, sei es in fortschreitender Lösung aus dem zerfallenden Osmanischen Reich. Dabei bauten die neuen Staaten auf sehr unterschiedlichen Voraussetzungen auf, die bis heute das politische Gesicht dieser scheinbar ewigen Konfliktzone Europas bestimmen. Einführende Literatur : E. Hösch, Geschichte der Balkanländer, 4. Aufl. München 2002; E. Hösch u. a. (Hg.), Lexikon zur Geschichte Südosteuropas, Wien, Köln, Weimar 2004; H. Sundhausen: Geschichte Serbiens. 19-21. Jahrhundert, Wien, Köln, Weimar 2007.

41082**Von Mussolini bis Berlusconi. Italien im 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	Hist 332 Hist 432 Hist 126	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Politik-, Sozial- und Ideengeschichte Italiens seit dem Ende des Ersten Weltkriegs. In einem ersten Teil wird die Vorlesung das faschistische Italien unter Mussolini (1922-1945) behandeln, ferner die Etappen der Entwicklung der Italienischen Republik seit 1945 nachvollziehen (Italien im Kalten Krieg, das italienische Wirtschaftswunder, die Revolte von 1968, den Terrorismus sowie die Krise der 1970/80er Jahre) und schließlich auch die Wandlungsprozesse der jüngsten Zeitgeschichte sowie die Regierungen unter Berlusconi seit den 1990er Jahren in den Blick nehmen. Literatur : Brunello Mantelli, Kurze Geschichte des italienischen Faschismus, Berlin 1998; Christian Jansen, Italien seit 1945, Göttingen 2007.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft**41564****Einführung in die Textanalyse****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Willems, Gottfried		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Willems, G.

Kommentare

In dieser Vorlesung soll das begriffliche Handwerkszeug zur Einordnung, Beschreibung und Analyse literarischer Texte systematisch erschlossen werden. Dabei sollen vor allem die verschiedenen Möglichkeiten und Aspekte literarischer Formgebung in den Bereichen der Makro- und Mikrostruktur sowie deren Bedeutung für die Interpretation, historische Verortung und wissenschaftliche Auswertung von Texten zur Sprache kommen. In diesem Sinne soll zunächst von den Unterschieden zwischen historischen und fiktiven, non-fiktionalen und fiktionalen Textsorten und sodann von den verschiedenen Gattungen epischer, lyrischer und dramatischer Literatur gehandelt werden, wie sie der literaturwissenschaftlichen Analyse jeweils eine andere Herangehensweise abverlangen. Literaturhinweise : Matias Martinez, Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie (Beck Studium); Dieter Burdorf, Einführung in die Gedichtanalyse (Sammlung Metzler 284); Bernhard Asmuth, Einführung in die Dramenanalyse (Sammlung Metzler 188).

41565**Deutsche Literatur und europäische Aufklärung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Willems, Gottfried

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Willems, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll im Anschluß an die Vorlesung „Einführung in die Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts“ des vergangenen Wintersemesters in die Literatur des 18. Jahrhunderts eingeführt werden. Weiterhin wird es darum gehen, die Möglichkeiten der Literatur von den sozial- und kulturgeschichtlichen Rahmenbedingungen und den ästhetischen Anschauungen der Zeit aus zu erkunden und an ausgewählten Beispielen zu vergegenwärtigen. Hierbei gilt es vor allem, die Bewegung der Aufklärung kennenzulernen, wie sie das christlich-humanistische Erbe der frühen Neuzeit nach und nach verwandelt und jenes moderne Kultur-, Kunst- und Literaturverständnis heraufgeführt hat, das sich dann in Klassik und Romantik manifestiert. Dazu wird es wiederum eines komparatistischen Zugriffs bedürfen, da die deutsche Aufklärung Teil einer europäischen Kulturbewegung ist. Literaturhinweise : Peter Pütz, Die deutsche Aufklärung, Darmstadt 1978; Roy Porter, Kleine Geschichte der Aufklärung, Berlin 1991; Peter-André Alt, Aufklärung, Stuttgart Weimar 1996 (mit Forschungsbericht und Bibliographie).

41566**Literatur um 1800****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. (Juniorprofessor) Oschmann, Dirk**zugeordnet zu Modul** B-GLW-01-2

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Oschmann, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich einer Blütezeit der deutschen Literatur, die traditionell als Literatur der „Goethezeit“, in den letzten beiden Jahrzehnten eher schlicht und neutral als „Literatur um 1800“ bezeichnet wird und die den Zeitraum von etwa 1770 bis 1830 umfaßt. Erörtert werden in der Vorlesung die grundlegenden Merkmale und Entwicklungslinien dieser Periode. Das Spektrum an Autoren, deren Werke hier zu behandeln sind, reicht von Lessing über Herder, Goethe und Schiller bis hin zu den Frühromantikern sowie zu Kleist und Hölderlin oder schließlich zu E.T.A. Hoffmann.

41567

Ironie und Humor in der modernen Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Matuschek, Stefan

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matuschek, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

„Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst“, schreibt Schiller, und auch wenn er es selbst nicht so gemeint hat, so kann dieser Vers doch als Motto für den in dieser Vorlesung behandelten Zusammenhang stehen. Denn es geht um eine Art von Heiterkeit, mit der die Literatur der Ernsthaftigkeit des Lebens nicht auszuweichen, sondern mit der sie sie zu bewältigen und souverän zu distanzieren versucht. Eine Balance von Ironie und Humor dient als Mittel dazu; eine Balance, die von verschiedenen Autoren verschieden konzipiert und realisiert wird. Die Vorlesung verfolgt dies an ausgewählten Beispielen von der Romantik bis zur Gegenwart. Behandelt werden u.a.: Ludwig Tieck, Fr. Schlegel und Hegel, Goethe, Jean Paul, E.T.A. Hoffmann, H. Heine, Th. Mann, Robert Gernhardt. Dazu Seitenblicke auf die französische und englische Literatur sowie eine breitere Auswahl von Gegenwartsautoren. Zur Einführung: Die Artikel „Humor“ und „Ironie“ in: Historisches Wörterbuch der Rhetorik, hg. von Gert Ueding, Bd. 4, Tübingen 1998, Sp. 86-98 und 599-624.

41568

Geschichte der österreichischen Literatur von der Wiener Moderne bis 1938

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Pöthe, Angelika

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Pöthe, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

1932 erscheint Joseph Roths Roman 'Radetzky marsch', das faszinierende Abschiedslied auf die alte österreichische Monarchie und ihre Kultur. Noch ist das Trauma des Untergangs Habsburgs nicht verwunden, zeichnen sich die Schatten des Nationalsozialismus über Europa ab. Die Vorlesung führt in eine Zeit der Brüche und Umbrüche, der Untergangsstimmung, aber auch des Versuchs, Menschlichkeit zu bewahren: Sie analysiert die Entwicklung der österreichischen Literatur von der Jahrhundertwende bis zum Ende der dreißiger Jahre. Die besondere Ausprägung des Expressionismus in Österreich wird am Beispiel von Franz Werfel und Oskar Kokoschka behandelt. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung moderner Romanformen: Der scheinbaren Paradoxie, dass gerade die traditionsbezogene österreichische Literatur Innovationen des Erzählens von internationalem Rang hervorbringt, ist am Werk von Robert Musil, Heimito von Doderer und Hermann Broch nachzugehen. Am Ende aber steht Joseph Roth: der galizische Weltbürger, der Konservative mit dem sozialen Gewissen, einer der brilliantesten Sprachkünstler des 20. Jahrhunderts.

Institut für Musikwissenschaft Jena-Weimar

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30855

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:00	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung (aus der Wortschatzkunde nur ein Wahlkomplex) für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge.

40699

Sprache, Geist und Gehirn

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schwarz-Friesel, Monika	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In welchem Verhältnis stehen Denken und Sprechen? Gibt es einen sprachlosen Geist? Wie erwerben Kinder Sprache? Wie und wo wird Sprache im Gehirn repräsentiert und verarbeitet? Welchen Aufschluss liefern uns Sprachstörungen (Aphasien) über die Sprachfähigkeit des Menschen? Welche Rolle spielt das Gedächtnis für die Sprachverarbeitung? Wie werden Wörter im mentalen Lexikon gespeichert und abgerufen? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich die in die Kognitive Linguistik einführende Überblicksvorlesung (die sich an alle interessierten Studierenden im Grund- und Hauptstudium richtet) beschäftigen. Die Sprache wird dabei als ein geistiges Kenntnissystem betrachtet, das im Gehirn des Menschen neuronal verankert ist. Neuro- und kognitionslinguistische Befunde, Modelle und Theorieansätze der aktuellen Forschung werden vorgestellt und erörtert. Grundlagenliteratur: Schwarz, M., 32008. Kognitive Linguistik. Tübingen: Francke (UTB).

Institut für Auslandsgermanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Institut für Altertumswissenschaft

40320

Zypern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Geyer, Angelika	
zugeordnet zu Modul	Arch 300 Arch 400	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Geyer, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Ziel der Vorlesung ist es, die zentrale Rolle der Insel Zypern als eines Kulturraumes herauszustellen, der seit dem späteren Neolithikum bis zu seiner Integration in das Römische Reich eine zentrale Schnittstelle zwischen den Kulturen Kleinasien, des Vorderen Orients wie der griechischen Welt bildete und daher als Schauplatz intensiver Kulturkontakte in der Kulturvermittlung zwischen Ost und West eine gewichtige Rolle spielte.

Bemerkungen

Arch 300, Arch 400, Arch 700, Arch 740.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

F. G. Maier, Zypern. Insel am Kreuzweg der Geschichte (München 1982). S. Rogge (Hrsg.), Zypern. Insel im Brennpunkt der Kulturen (München 2000). V. Karageorghis, Cyprus from the Stone Age to the Romans (London 1982).

40321**Einführung in die spätantike Kunst****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Plontke-Lüning, Annegret**zugeordnet zu Modul** Arch 400

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4	Plontke-Lüning, A.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Kunst im Römischen Reich und seiner Peripherie in der Zeit vom 3. Jh. bis zum frühen 8. Jh. Einführung. Begriffsbestimmung. Raum und Zeit. Zur Geschichte der Christlichen Archäologie Die frühen Christen und die Bilder: Frühe Katakombenmalerei und Sarkophage im 3. Jh. Imperiale Bilder in der Spätantike Sarkophage des 4.-5. Jhs. Der Kirchenbau der konstantinischen Zeit Die neue Hauptstadt Konstantinopel: Paläste, Plätze, Kirchen Ravenna. Bauten und Mosaiken Pilgerheiligtümer: Qalat Seman/Syrien, Abu Mina/Ägypten, Bir Ftouha und Tebessa in Nordafrika Architektur bis zum 7. Jh.: Rom, Balkan, Syrien, Kleinasien Angewandte Künste: Elfenbein, Silber, Buchmalerei, Schmuck, Glas Frühchristliches in Kaukasien (Armenien, Georgien, Aserbaidschan), Persien und Jemen Nachwirkung (Frühislamische Kunst, frühmittelalterliche Kunst im Westen)

Bemerkungen

Arch 400, Arch 720.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

Lexika Der Neue Pauly. Stuttgart 1996ff. Reallexikon für Antike und Christentum. Stuttgart 1950ff. Reallexikon zur byzantinischen Kunstgeschichte. Stuttgart 1966ff. Lexikon der Christlichen Ikonographie. 8 Bde. Rom & Freiburg & Basel & Wien 1968, Nachdr. 1994. Allgemeine Darstellungen Age of Spirituality. Late antique and early Christian art, third to seventh century. Catalogue of the exhibition at the Metropolitan museum of Art. New York 1979. Brenk, Beat (Hrsg.): Spätantike und frühes Christentum. PKG Suppl I. München 1975. Deckers, Johannes G. Die frühchristliche und byzantinische Kunst (2007) Deichmann, Friedrich Wilhelm: Einführung in die christliche Archäologie (1983) Deichmann, Friedrich Wilhelm: Rom, Ravenna, Konstantinopel, Naher Osten. Gesammelte Studien zur spätantiken Kultur, Kunst und Geschichte. Wiesbaden 1983. Ensoli, S. & La Rocca, E. (Hrsg.), Aurea Roma. Dalla città pagana alla città cristiana, Ausstellungskatalog Rom (Rom 2000) Deckers, Johannes: Die frühchristliche und byzantinische Kunst. München 2007. Demandt, Alexander: Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian. Demandt, Alexander & Engemann, Josef (Hrsg.): Konstantin der Große. Ausstellungskatalog Trier 2007. Effenberger, Arne: Frühchristliche Kunst und Kultur. Leipzig 1986. Hillenbrand, Robert: Kunst und Architektur des Islam. Tübingen 2005. Koch, Guntram: Frühchristliche Kunst. Eine Einführung. Stuttgart & Berlin & Köln 1995 (sehr ausf. Lit.verz.) Partsch, Susanna: Frühchristliche und byzantinische Kunst. Stuttgart 2004. Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung im Liebieghaus Museum Alter Plastik Frankfurt am Main 16. Dezember 1983 bis 11. März 1984. Frankfurt am Main 1983. Volbach, Wolfgang Fritz: Frühchristliche Kunst und Kultur. München 1958.

40322**Römische Staatsreliefs****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Schörner, Günther**zugeordnet zu Modul** Arch 310 Arch 400

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schörner, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Staatsreliefs sind eine zentrale Gattung der römischen Kunst: Sie dienen nicht nur als Referenz für die stilgeschichtliche Einordnung, sondern sind eine der wichtigsten Quellen für politische, militärische und religiöse Handlungen im Imperium Romanum. In der Vorlesung sollen in chronologischer Reihenfolge die wichtigsten Beispiele römischer Staatsreliefs eingehend besprochen werden. Dabei werden Probleme der Datierung und Deutung diskutiert sowie exemplarisch ikonographische Lösungen und narrative Techniken aufgezeigt.

Bemerkungen

Arch 310, Arch 400, Arch 710.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

grundlegende Literatur zum Thema: M. Torelli, *Typology and Structure of Roman Historical Reliefs* (Ann Arbor 1982) T. Hölscher, *Staatsdenkmal und Publikum* (Konstanz 1984) G. Koeppel, *Die historischen Reliefs der römischen Kaiserzeit 1-9*, BJB 184-192, 1984-1992. P. Schollmeyer, *Römische Plastik. Eine Einführung* (Darmstadt 2005) 62-77.

41212

Einführung in die griechische Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 200	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Thiel, R.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung wird einen konzisen Überblick über die griechische Literaturgeschichte von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit geben. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt dabei auf den erhaltenen Texten; auf verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist. Literatur: Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u.a., 3. Aufl. 1971). Eine Liste weiterer Literaturgeschichten wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Graec 200

41231

Römische Literatur im Überblick II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Bemerkungen

M2, BA Lat 300, Lat 300

41385

Die Geschichtsschreibung der Griechen. Ihre Entstehung und Entwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Dummer, Jürgen			
zugeordnet zu Modul		Graec 300 Graec 310			
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Dummer, J.	

Kommentare

Die Anfänge der Geschichtsschreibung der Griechen sind Teil eines allgemeinen Versuches, sich über das Geschehen und die Zustände in der bekannten Welt Rechenschaft zu geben. Die frühen historiographischen Texte - nunmehr auch in Prosa - wollen den Mythos ersetzen, der bisher über die vorausgegangenen Zeiten Auskunft gab. Der Begriff, unter den sich das alles zusammenfassend bringen läßt, ist der der *historia*, also die Erkundung, die der Interessierte mit verschiedenen Methoden anstellt. Sie richtet sich nicht nur auf die Geschichte im engeren Sinne, sondern vor allem auch auf Geographisches, Kulturgeschichtliches oder Genealogisches, ohne daß der letztgenannte Bereich ein direkter und ausschließlicher Vorläufer der frühen Geschichtsschreibung wird. Was die Berichte geben, ist jetzt kein *Logos* mehr, sondern *Logos*, und so kann man die ersten Historiker durchaus Logographen nennen (über die Stichhaltigkeit der Bezeichnung wird zu sprechen sein). Von den Anfängen, soweit wir uns noch ein genaueres Bild davon machen können, ist die Entwicklung über Herodot (ist er wirklich der *pater historiae*, wie Cicero meinte?) zu Thukydides zu verfolgen, um im Anschluß daran die Werke der nachfolgenden Historiker zu betrachten. Auf die reichhaltige wissenschaftliche Literatur soll in der Vorlesung in Auswahl mit notwendigen kommentierenden Bemerkungen hingewiesen werden. Zur Lektüre sei aber schon jetzt empfohlen Kurt von Fritz, *Die griechische Geschichtsschreibung I: Von den Anfängen bis Thukydides*, Berlin 1967.

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

40683

2.4 Jüngere Arabische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Heidemann, Stefan			
zugeordnet zu Modul		Arab 2.4			
<hr/>					
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Do 11:15 - 12:00	Seminarraum E025		
	wöchentlich	c.t.	August-Bebel-Str. 4		

Kommentare

Das Modul versucht einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu geben. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den drei Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iraq, Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft in der arabischen Welt, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluss europäischer Mächte auf die verschiedenen Territorien des osmanischen Reiches. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der europäischen Vorherrschaft.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im SR 1, August-Bebel-Str. 4 statt.

40810

2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00 c.t.	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im SR E003, Löbdergraben 24a statt.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS MNLat 330	

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language).

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history).

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

41252**Language and Cognition****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Diessel, Holger	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW04	

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Institut für Slawistik**40899****Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schubert, Gabriella	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Die Jahrhunderte währende Osmanenherrschaft bedeutete für die Bewohner des Balkans eine entscheidende, schicksalhafte Zäsur. Während sich der Westen und Nordwesten dieser Region, soweit außerhalb des osmanischen Herrschaftsbereichs gelegen, weiter im europäischen Kontext und unter Teilnahme an den großen europäischen Geistesbewegungen entwickelte, trat in den übrigen Gebieten ein Paradigmenwechsel in allen Lebensbereichen und in der kulturellen Entwicklung ein, der den erneuten Anschluss dieser Region an das übrige Europa um Jahrhunderte verzögerte und auch nach Ende der osmanischen Herrschaft erschwerte. Die Kulturen dieser Gebiete weisen nachhaltige Spuren der Osmanenherrschaft auf. Diese sind Gegenstand der Vorlesung, bezogen vor allem auf a) Sachkultur (Hausbau, Kleidung, Waffen u. a.); b) Dichtung, insbes. Volksdichtung; c) Malerei und Musik, religiöses Leben; d) Sozialkultur (Sozialorganisationen und Sozialverhalten), e) Sprache.MSLAW 6

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird auch Studierenden im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen.Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Nachweise

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat, KlausurLeistungspunkte: 5

Empfohlene Literatur

Grothusen, K.-D. (Hg.): Die Türkei in Europa. Göttingen 1979; Hasluck, F. W.: Christianity and Islam under the Sultans. 2 Bde., Oxford 1929; Stoianovich, T.: A study in Balkan civilization. New York 1967.

41266**Geschichte des russischen Dramas****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1 BSLAW 2.1b	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des russischen Dramas vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei werden zu einer solchen Autoren und Stücke behandelt, die an bestehende westeuropäische Traditionen anknüpfen, als auch solche, die das russische Drama auf ihre eigene Weise geprägt haben.

Bemerkungen

Zielgruppe: BSLAW 2.1 und Lehramt (Jenaer Modell)

Empfohlene Literatur

Bodo Zelinsky: Das russische Drama. Düsseldorf 1986

41271**Die polnische Literatur nach 1945****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Perioden der polnischen Literatur nach 1945, beginnend mit der kurzen Episode des sozialistischen Realismus über das Tauwetter, die Zeit der 70er und 80er Jahre (auch unter Berücksichtigung der Literatur des „drugi obieg“) sowie der jüngsten, postsozialistischen Zeit.

Bemerkungen

Zielgruppen: MSLAW 2.2 und MA (alt)

Empfohlene Literatur

Stanisław Burkot: Literatura polska w latach 1939-1989. Warszawa 1993; Władysław Czapliński: Literatura polska 1976-1998. Kraków 2000

41281**Grammatische Kategorien des Russischen und Tschechischen.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina		
zugeordnet zu Modul	BSLAW 4.1 BSLAW4.1a BSLAW 4.2 BSLAW 4.1b		

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die Spezifik der grammatischen Kategorien des Nomens und des Verbs im Allgemeinen und bezogen auf die Zielsprachen Russisch und Tschechisch; sie dient der Orientierung im Arbeitsfeld der modernen Grammatikbeschreibung. Behandelt werden die Kategorien Kasus, Genus, Numerus, Tempus und Aspekt.

Bemerkungen

Zielgruppe: Studierende des BA (Slawistik), Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium (Jenaer Modell), Magister als Kern-, West- und Südslawistik

Nachweise

vgl. Kurs begleitende Bestimmungen

Empfohlene Literatur

Isacenko, A. (1975): Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München; Die russische Sprache der Gegenwart (1974), Bd. III: Morphologie, Gabka, K. (Hg.), Leipzig; Grepl, M./Karlik, P. (1998): Skladba cestiny. Olomouc

Institut für Romanistik**41139****Sprachlandschaft Italien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer		
zugeordnet zu Modul	BRomI-Ü BRomI-SW4		

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Kaum eine europäische Sprache ist dialektal so mannigfaltig gegliedert wie das Italienische, und in kaum einem anderen europäischen Land werden neben der „Staatssprache“ so viele andere regionale Sprachen gesprochen wie in Italien. Wie es zu dieser sprachlichen Vielfalt kam, wie sie sich heute manifestiert und wie Italien mit diesem Erbe umgeht sind die Themen der Vorlesung. Einführende Lektüre: Fiorenzo Toso, Frammenti d'Europa. Guide alle minoranze etnico-linguistiche e ai fermenti autonomisti. Milano: Baldini & Castoldi 1996 (besonders S. 1-138) Magister Italienisch; Bachelor: BRomI-Ü

Ur- und Frühgeschichte

41924

Das Neolithikum in Mitteleuropa (UFG 220, UFG 310, UFG 820, P3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Saile, Thomas	
zugeordnet zu Modul	UFG 220 UFG 310	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 250 Saile, T.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------

41942

Mesolithikum (UFG 210, UFG 310, UFG 820, P2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 210 UFG 310	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Seminarraum 3084 Pasda, C.
----------	--------------------------------------	--	-------------------------------

Kunsthistorisches Seminar

26408

Kubismus und Futurismus; Diese Lehrveranstaltung entfällt!!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Müller, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-VM303.1 KU-AM201.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM201.2 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-VM302.1 KU-AM202.1	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 s.t.	Termin fällt aus ! Müller, U.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------------

Kommentare

[Moderne]Beginn: 15.04.2009

Bemerkungen

Sprechstunde in der Volesungszeit Mi 10- 12 Uhr Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 222

Empfohlene Literatur

Literaturhinweis:

32364

Lesarten von Moderne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Quast, Antje	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-AM201.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-VM302.1 KU-AM202.1 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM203.2 KU-AM202.2	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Kommentare

<

35216

Romanische Kunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blume, Dieter	
zugeordnet zu Modul	KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-VM303.2 KU-AM201.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-AM202.1 KU-VM301.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-BM101	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

[Mittelalter]Beginn: 20.04.2009

40408**Das Stilleben im 17. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wegner, Reinhard			
zugeordnet zu Modul	KU-VM302.1 KU-AM202.2 KU-AM203.1 KU-AM202.1 KU-VM301.1 KU-BM101 KU-AM201.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-AM203.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

[Neuzeit]

Indogermanistik**Bereich für Orientalische Sprachwissenschaft****Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation****18123****Einführung in die Interkulturelle
Wirtschaftskommunikation (Online)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolten, Jürgen / Braun, Carola			
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1			
Weblinks	http://www.iwk-jena.de			
0-Gruppe	20.04.2009-20.04.2009 Einzeltermin	Mo 09:00 - 10:00 s.t. Online-Vorlesung! Kick-off: 20.4.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Bolten, J.

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Göttingen 2007 (UTB).

Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

25828**Sozialpsychologie II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	WA Dr. Fritsche, Immo	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-106 PsyN-WP2 B-PSY-106	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Teil II der Vorlesung befasst sich mit interpersonalem, intergruppalen und intragruppalem sozialen Interaktionen, also etwa mit prosozialem oder aggressivem Verhalten, mit Prozessen des sozialen Einflusses, mit sozialer Diskriminierung und kollektivem Verhalten. Die Vorlesung richtet sich sowohl an Diplom- (4. Semester) als auch an BSc-Studierende (2. Semester) und Magisterstudierende mit Nebenfach Psychologie. Für BSc: Die Vorlesungen Sozialpsychologie I und II sowie das Vertiefungsseminar zur Sozialpsychologie II bilden das Modul Sozialpsychologie. Als Prüfungsvoraussetzung ist im Vertiefungsseminar eine individuelle Leistung zu erbringen (i. d. R. Referat). Die Prüfung erfolgt durch eine Klausur am Ende des Sommersemesters. Für Diplom: Die Vorlesung Sozialpsychologie II und zwei (!) Vertiefungsseminare bilden das Modul Sozialpsychologie II. Als Prüfungsvoraussetzung ist in einem Vertiefungsseminar eine Leistung zu erbringen (z.B. Referat, Hausarbeit). Die mündliche Prüfung wird in der Regel von der Person, die die Vorlesung gehalten hat, und der Leiterin / dem Leiter eines der von den Prüflingen besuchten Vertiefungsseminare gehalten. Sie beginnt mit einem Einsprechthema (5-7 min. zu einem Thema aus dem Vertiefungsseminar) und bezieht sich im Folgenden auf die Seminar- und Vorlesungsinhalte. Dabei wird besonderer Wert auf ein breites Wissen über die Vorlesungsinhalte gelegt.

Bemerkungen

Hauptfach und Nebenfach

31150**Methodenlehre 1: Inferenzstatistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	N., N.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Steyer, R.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

31451

Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Irmen, Lisa	
zugeordnet zu Modul	PsyN-P2 BA.DaF.M01	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Empfehlung 2. - 4. Fachsemester	Irmen, L.
----------	--------------------------------------	---	-----------

Institut für Erziehungswissenschaft

Institut für Bildung und Kultur

Institut für Sportwissenschaft

13715

Statistik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja	
zugeordnet zu Modul	Statistik	

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:15 - 09:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Blickhan, R.
----------	--------------------------------------	---	--------------

Kommentare

Studiengang: BA, L, M

Nachweise

TN

32763**Sportrecht für Sportwissenschaftler****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja	
zugeordnet zu Modul	Sportrecht	

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Ankündigung RechtswissenschaftAnfragen zur Veranstaltung bitte direkt an den Dozenten Herrn Brodführer stellen: michael.brodfuehrer@uni-jena.de Die Vorlesung SPORTRECHT bei Herrn Brodführer wird nur im Sommersemester angeboten: Termin :Montags, 14 – 16.00 Uhr, HS 8, Carl-Zeiss-Str. 5Die Veranstaltung findet für den modularisierten Diplomstudiengang und den Bachelorstudiengang statt. Lehramtsstudenten können sich, im Rahmen ihres Wahlpflichtfachs, bei freier Kapazität ebenfalls für diese Veranstaltung anmelden.“Die Teilnahme von 'Lehrämtern ' ist nur möglich, wenn nach Zulassung der anderen Studiengänge noch freie Kapazität besteht..

9748**Sportmedizin BA 2 (Grundlagen der Sportmedizin 1b)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Hübscher, Johanna	
zugeordnet zu Modul	Sportmed 2	

1-Gruppe	20.04.2009-25.05.2009 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Hübscher, J.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtung

Institut für Politikwissenschaft

40346

Institutionen und Politikgestaltung in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Leiß, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 250 POL 250	

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

40960

Central European Political Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D Lach, Jiri	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

The lecture series will provide students with an overview of the development of political systems in Central Europe since the breakdown of communist regimes in 1989. Four countries will be in the focus (Poland, Czech Republic, Slovakia and Hungary) as they provide an opportunity for a comparative perspective. Particular attention will be paid to the following areas:- The decomposition of communist systems in Central European Countries- The first free elections- The buildup of democratic constitutional systems: Similarities and divergences among the countries of Central Europe- The creation and development of post-communist party systems- Political extremism in the region- The Europeanization of party systems- The current state of constitutional order and governments in the region- The differences and commonalities of the electoral systems- The impact of international politics and organizations (e.g. NATO, European Union) on domestic political developments in Central European countries

Bemerkungen

Students can still sign up for the course!

41577**Ideengeschichte der Neuzeit IV****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 320 POL 321	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Dreyer, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-----------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung schließt den Zyklus ab, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, Kommunismus und Befreiungstheorien der Dritten Welt. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Nachweise

Klausur (soweit erforderlich) bzw. mündliche Prüfung (ASQ, Lehramt)

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987/Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie heute. Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte, 2. überarb. Aufl., München 2007

42047**Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Juniprof. Fröhlich, Manuel	
zugeordnet zu Modul	POL 260 POL 270	

0-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	14.04.2009-14.04.2009 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als universale Weltorganisation nimmt die UNO einen besonderen Platz in der internationalen Politik ein. In dieser Vorlesung werden die der Organisation zugrundeliegenden Ideen, ihre Aufgabenfelder sowie ihre Arbeits- und Wirkungsweise dargestellt. Dies umfasst neben einer ideengeschichtlichen Rekonstruktion und theoretischen Erfassung ihres normativen Anspruchs auch die praxisnahe Schilderung der multilateralen Diplomatie in ihren Hauptorganen. Die exemplarische Behandlung von Krisen, Konflikten und Herausforderungen, in denen die Vereinten Nationen tätig waren, soll zugleich einen Überblick zur Geschichte der Weltorganisation liefern. Aufbauend auf einer Bilanz der Möglichkeiten und Grenzen der UNO werden schließlich aktuelle Herausforderungen der Globalisierung und Vorschläge zur Reform der UNO vorgestellt.

Bemerkungen

Für POL 260 belegen Sie bitte noch zusätzlich ein Tutorium zur VL. Für POL 270 belegen Sie bitte noch zusätzlich die VL 'Europa' von Prof. Leiß.

Nachweise

Klausur

Institut für Soziologie

Institut für Kommunikationswissenschaft

37802

Einführung in die Kommunikationswissenschaft II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruhrmann, Georg	
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Ausgehend von aktuellen kommunikationswissenschaftlichen und mediensoziologischen Erkenntnissen werden zunächst zentrale Einsichten in die Struktur und Funktion (medialer) öffentlicher Kommunikation vermittelt. Berücksichtigt werden dabei die Ebenen der Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Im zweiten Teilmodul werden kognitions- und sozialpsychologische Grundbegriffe und -modelle sowie die Einflüsse von Einstellungen, interpersonaler und intergruppaler Kommunikation auf den Kommunikationsprozess behandelt. In den Tutorien lernen die Studierenden, ausgehend von konkreten Ziel- und Fragestellungen die einzelnen Ansätze des Faches zu bewerten und anzuwenden. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen medialer Kommunikation, sind in der Lage sich im Fach Kommunikationswissenschaft zu orientieren und können mit Begriffen und Theorien umgehen und verfügen auch über ein Grundverständnis von empirischen Untersuchungen. Sie sind fähig, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

40227**Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seufert, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studenten im 2.Semester des B.A.-Studiiums Kommunikationswissenschaft . Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen? Die Vorlesung ist der 2.Teil des Basismoduls „Grundlagen der Medienökonomie“ und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) in der 1.Woche der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn sowie auf den Folien zur jeweiligen Vorlesung. Das Modul gibt einen Überblick über die aktuellen medienökonomischen Ansätze zur Beschreibung, Erklärung und Bewertung des ökonomischen Verhaltens von Akteuren in medial vermittelten Kommunikationsprozessen, wobei eine Zuordnung zur Kommunikatorforschung in der Kommunikationswissenschaft erfolgt. Im ersten Teilmodul werden die Strategien von Medienunternehmen aus einer betriebswirtschaftlichen Sicht, sowie die mit der externen Organisationskommunikation (Werbung, PR) verbundenen ökonomischen Ziele behandelt. Das zweite Teilmodul vermittelt mikroökonomische Begründungen („Marktversagen“) und medienpolitische Konzepte für die Regulierung von Medienmärkten, sowie institutionenökonomische Ansätze („Regulierungsversagen“) für die Gestaltung effizienter Regulierungsmaßnahmen. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand von Beispielen. Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über Grundbegriffe, theoretische Modelle und Methoden einer betriebswirtschaftlich bzw. volkswirtschaftlich fundierten Analyse von Medienmärkten sowie deren kommunikationspolitische Relevanz. Sie sind in der Lage, sich die aktuelle Fachliteratur selbstständig zu erschließen.

40312**Psychologische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Frindte, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-PGK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Frindte, W.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Das Modul führt in Geschichte, Begriff, Theorien und Methoden der Kommunikationspsychologie ein und behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung, individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und interkulturelle Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation. Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der interkulturellen Kommunikation und haben einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikationspsychologie.

40314**Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scheufele, Bertram	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal 1006	Scheufele, B.
----------	--------------------------------------	--	--------------	---------------

Kommentare

Im Modul werden zum einen die methodischen Grundlagen der Kommunikationswissenschaft (Datenerhebung) behandelt. Dazugehören Wissenschaftstheorie, Forschungsprozess, Messen/Zählen, Stichprobenbildung, Designs und Methoden (Inhaltsanalyse, Befragung, Beobachtung). Zum anderen werden die Grundlagen der Statistik (Datenauswertung) vermittelt. Dazu gehören Grundbegriffe, deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie schließende Statistik. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Datenerhebung und die Grundlagen der Datenauswertung bzw. Statistik in der empirischen Kommunikationswissenschaft. Sie haben die Kompetenz, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung und angewandten Medienforschung im Hinblick auf grundlegende Aspekte der Datenerhebung und Datenauswertung kritisch zu beurteilen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum**40719****"Person" in der angewandten Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kunzmann, Peter	
Weblinks	http://www.ethik.uni-jena.de	

0-Gruppe	27.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Seminarraum 147
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-----------------

Kommentare

Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de.

40721**Ethik in der Medizin****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus / Univ.Prof. Schleußner, Ekkehard

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

KommentareSiehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de.**40722****Medizinethik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus**Weblinks** <http://www.ethik.uni-jena.de>

0-Gruppe	19.05.2009-16.06.2009 wöchentlich	Di 13:00 - 17:00
----------	--------------------------------------	------------------

Fakultät für Mathematik und Informatik**23019****Kommunikationssysteme 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Erhard, Werner

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1029 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

10018 Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Amme, Wolfram		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041 FMI-IN0041		
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
			Fröbelstieg 1

9590 Rechnernetze + Internettechnologie (FMI-IN1006)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. König-Ries, Birgitta		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1006 FMI-IN1006		
Weblinks	http://fusion.cs.uni-jena.de/professur/teaching/ss-2009		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1030
			Carl-Zeiß-Straße 3

10053 Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Erhard, Werner		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0047		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

10135**Verteilte Systeme****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. König-Ries, Birgitta**Weblinks** <http://fusion.cs.uni-jena.de/professur/teaching/ss-2009/vorlesung-und-ubung-verteilte-systeme>

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1030 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Einschreibung zur Übung erfolgt über CAJ.

42181**Synthetic Life****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1029 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Physikalisch-Astronomische Fakultät**10086****Magnetismus und magnetische Werkstoffe****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Berkov, Dmitri

0-Gruppe	27.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist bestimmt für die Studenten der Physik und Materialwissenschaften, die das Grundstudium abgeschlossen haben (ab dem 5. Semester), und an interessierte Doktoranden und Mitarbeiter. Wesentliche Aspekte des Magnetismus von Grundlagen über technische Umsetzungen bis Anwendungsbeispiele werden dargestellt. Schwerpunkte der Vorlesung sind: 1. Grundlagen: Maxwell-Gleichungen in der kondensierten Materie, elektrische und magnetische Potentiale, Kräfte im Magnetfeld 2. Magnetismus der kondensierten Materie: allgemeine Einführung 3. Para- und Diamagnetismus: klassische Modelle 4. Ferromagnetismus: Curie-Weiss-Theorie, einfache quantenmechanische Modelle, Magnetisierungsprozesse in Ferromagneten (phänomenologische Beschreibung) 5. Ausgewählte Anwendungen (Dauermagnete, Dünnschichtsensoren, Ferrofluide) Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der allgemeinen Elektrodynamik sind von Vorteil

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: - J.D. Jackson, Klassische Elektrodynamik, de Gruyter, 2002 - D. Jiles, Introduction to Magnetism and Magnetic Materials, Chapman & Hall, U.K., 1998 - E. Jäger, R. Pertheil, Magnetische Eigenschaften von Festkörpern, Wiley-VCH, Akademie-Verlag, 1996 - Ch. Kittel, Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg Verlag München (ab. ca. 1985) - S. Chikazumi, Physics of Ferromagnetism, Clarendon Press, Oxford, 1997 - R.C. O'Handley, Modern Magnetic Materials: Principles and Applications, J. Wiley, 2000

10335

Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Förster, Eckhart

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

12822

Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kowarschik, Richard / Dr. Kießling, Armin / Dr. Matusevich, Vladislav

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung- Volumengitter, Wellenmischung- Optische Echtzeitsspeichermedien- Räumliche Solitonen- Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum bzw. die Disputation geeignet.

15305

Modul: Quantenmechanik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung:- Historische Einführung:Wärmestrahlung, Atommodelle, Welle-Teilchen-Dualismus- Wellenmechanik:Schrödingergleichung, eindimensionale Quantensysteme, Tunneleffekt- Allgemeiner Formalismus der Quantenmechanik:Hilbert-Raum, Operatoren, Meßprozeß, Heisenbergsche Unbestimmtheitsrelationen, Darstellungen und Bilder- Wasserstoffatom:Drehimpuls, stationäre Zustände, Spin, Zeeman-Effekt- Mehrteilchen-Quantenmechanik: Fermionen und Bosonen

Empfohlene Literatur

G. Grawert, Quantenmechanik, AULA-Verlag, 1989A. Messiah, Quantenmechanik 1+2, de Gruyter 1991G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1990G. Münster, Quantentheorie, de Gruyter 2006

15540

Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schmidl, Frank / Dr. Vodel, Wolfgang

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im modularisierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

15823

Physikalisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Gies, Holger / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Prof.Dr. Spielmann, Christian	
Weblinks	http://www.physik.uni-jena.de/kolloquium.shtml	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Mo 17:00 - 19:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	-------------------------------------	------------------	------------------------------

18034

Modul: Grundkonzepte der Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kowarschik, Richard	

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristalloptische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

22491**Grundlagen der Nanooptik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Inhalt der Veranstaltung: Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeitig ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: - Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, - theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, - numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, - Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, - photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, - Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, - Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und -drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

22521**Biomedical Imaging II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Förster, Eckhart / Univ.Prof. Reichenbach, Jürgen R.

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Hörerkreis: Studenten der Physik, Materialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Medizin ab 5. Semester
 Inhalt der Veranstaltung: Bildgebende Verfahren sind zu einer wesentlichen Schlüsseltechnologie in der modernen Biomedizin geworden. Allgemein versteht man unter bildgebenden Verfahren die Gesamtheit der apparativen diagnostischen Verfahren, wie z.B. Ultraschall, Computer- oder Magnetresonanztomographie, mit denen medizinische Befunde oder physikalische und chemische Phänomene nicht-invasiv oder zumindest minimal-invasiv visualisiert werden können. Anknüpfend an die Vorlesung 'Bildgebende Verfahren in Physik und Medizin' im WS 07/08 werden in dieser Vorlesung die Grundlagen sowie Anwendungen verschiedener ausgewählter Verfahren und Techniken vorgestellt, die in der medizinischen Bildgebung und Strahlentherapie eine wichtige Rolle spielen. Die vorgesehenen Themen umfassen Magnetresonanztomographie, Sonographie, nuklearmedizinische Verfahren, die Strahlentherapie sowie neue Ansätze zur Erzeugung von Protonenstrahlen für künftige medizinische Anwendungen mit Hilfe von Hochleistungs-Lasersystemen.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird voraussichtlich in englischer Sprache gehalten.

30688		Modul: Festkörperphysik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Seidel, Paul	
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

30715		Modul: Astronomische Beobachtungstechnik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. Mugrauer, Markus	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalte: Methoden der beobachtenden Astronomie in allen Wellenlängen, Beobachtungstechnik und Datenauswertung, Kenntnis der Teleskoptechnik in allen Wellenlängen, Strahlungstheorie, Leuchtkraft, CCD-Detektoren, Datenreduktion, Aufbau und Funktion optischer und Infrarot-Teleskope, Grundlagen der Infrarot-Astronomie, Speckle-Technik, Adaptive Optik, Interferometrie, Radioastronomie: Teleskope und Wissenschaft, Ultraviolett-, Röntgen- und Gamma-Astronomie

Bemerkungen

auch für Lehramt und Astronomie als Nebenfach geeignet

32223		Faseroptik (Fibre Optics)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bartelt, Hartmut	
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt: Die extrem verlustarme Übertragung über optische Fasern ist die Basis der modernen Telekommunikation. Neben der passiven Lichtübertragung werden inzwischen weitere Anwendungsgebiete etwa zu faseroptischen Verstärkern und Lichtquellen wie aber auch zur faseroptischen Sensorik erschlossen. Optische Fasern können dazu in sehr unterschiedlichen Strukturen erzeugt und bezüglich ihrer optischen Eigenschaften gesteuert werden. Im Rahmen der Vorlesung werden sowohl die physikalischen Grundlagen optischer Fasern besprochen wie auch verschiedene Anwendungskonzepte: Grundlegende Eigenschaften optischer Fasern- Herstellungs- und Messtechniken- Spezielle Fasertypen (polarisationserhaltende Fasern, dispersionsveränderte Fasern, Hohlfasern, photonische Kristallfasern)- Faserverstärker und Faserlichtquellen- Komponenten und Systemaspekte der optischen Nachrichtentechnik- Faseroptische Sensorkonzepte Es wird im Rahmen der Vorlesung ein Laborbesuch zu Technologien und Anwendungen optischer Fasern angeboten. Die Vorlesung ist Bestandteil des Vorlesungsprogramms 'Photonik'.

Bemerkungen

Ggf. wird die Vorlesung in englischer Sprache gehalten.

9608

Kern- und Elementarteilchenphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Wesch, Werner

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Nach einer kurzen Einführung werden zunächst die für kernphysikalische Experimente erforderlichen apparativen Ausrüstungen, Teilchenbeschleuniger und Detektoren, behandelt. Die folgenden Kapitel sind den Eigenschaften von Atomkernen, der Nukleonenwechselwirkung, Kernmodellen und Kernzerfällen sowie Kernreaktionen gewidmet. In einem abschließenden Kapitel wird ein Überblick über Elementarteilchen gegeben.

Empfohlene Literatur

Povh, Rith, Scholz, Zetsche, 'Teilchen u. Kerne', Springer -Verlag, 1993; Mayer-Kuckuk, 'Kernphysik', Teubner- Verlag, Stuttgart 1984; Fraunfelder, Henley, 'Teilchen und Kerne', Oldenbourg-Verlag, München, 1995; Bethge, 'Kernphysik', Springer-Verlag, 1996

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

10318

Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Carl, Gunter

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:30	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	---

12945		Einführung in die Elektronenmikroskopie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Völksch, Günter		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Do 16:00 - 17:30	Hörsaal E006
	wöchentlich		Fraunhofer Straße 6

Institut für Geographie

Institut für Geowissenschaften

14208		Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.

14279		Vulkanismus (HM11, HP13)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal H114	Viereck-Götte, L.
	wöchentlich	c.t.	Burgweg 11	

14305 Umweltgeochemie (HM7), Umweltmineralogie I (BBGW2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Viereck-Götte, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung findet nur im Sommersemester statt!

Bemerkungen

nach Vereinbarung HS, Wöllnitzer Str. 7

32809 Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gaupp, Reinhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-----------

40391 Spezielle Themen der Mineralogie / Kristallographie II (HM14/HM15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Majzlan, Juraj

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreher-Hartmann, B.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	---------------------

Kommentare

Edelsteinkunde

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät			
10007	Zelluläre Neurobiologie		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Löwel, Siegrid		
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
Kommentare			
An der Vorlesung ist ebenfalls beteiligt: Prof. Dr. Knut Holthoff.			

10015		Kolloquium Biogeowissenschaften	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Kolloquium		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Büchel, Georg / Univ.Prof. Bergmann, Hans / Univ.Prof. Kothe, Erika		
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 14-täglich	Di 17:00 - 19:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

10025		Verhaltensbiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
Kommentare			
Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)			

10038		Sinnesphysiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

10056		Allgemeine Zoologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Predel, Reinhard	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10301		Polarökologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Seminar	
		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Peter, Hans-Ulrich	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

10309		Allgemeine Biologie II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Liebermann, Bernd	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Die Vorlesung wird gehalten von Prof. Dr. Dirk Hoffmeister.

11870

Spezielle Botanik (Modul B 1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Hellwig, Frank

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

12720

Einführung in die Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Theißen, Günter

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

14239

Anatomie und Morphologie von Großpilzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------

14715**Molekularbiologie (Modul E 1.4)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Brakhage, Axel (HKI)

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeckh

21736**Humanbiologie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Fischer, Martin

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

21737**Evolutionäre Entwicklungsbiologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Olsson, Lennart

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

21887**Biochemie (Modul E 1.3)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** apl P.Dr. Liebmann, Claus

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

22211**Institutsseminar Ökologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Weisser, Wolfgang

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

23198**Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dorn, Wolfram

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

23380**HKI-Kolloquium (Aktuelle Themen der
Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein

0-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	

Kommentare

Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI bestritten wird, findet jeweils nach Ankündigung im HS Beutenberg statt.

23615**Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Pfitzner, Edith

0-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Das Seminar findet im SR 138 (5. Etage)CMB, Hans-Knöll-Str. 2, statt.

42107**Landschaftsökologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Halle, Stefan

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

42116**Institutsseminar****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Heinemann, Stefan H. / Univ.Prof. Heinzel, Thorsten

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00
----------	--------------------------------------	------------------

7254**Mikrobiologisches Kolloquium (MB 1.1; 1.2; 1.3; 2.1)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Kothe, Erika / Univ.Prof. Wöstemeyer, Johannes / Univ.Prof. Brakhage, Axel (HKL)

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 19:15 - 21:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

9618		Agrarökologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Perner, Jörg	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
Kommentare			
In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie			

9703		Lebensräume Mitteleuropas	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Dörfelt, Heinrich	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

9810		Spezielle Botanik (BBGW 4.2)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Hellwig, Frank		
0-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.

9831		Natur-und Umweltschutz II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / WA Dr. Roscher, Christiane	
1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

9912**Grundlagen der Ernährungslehre****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Böhm, Volker

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00 Erbertstraße 1	Hörsaal E001
----------	--------------------------------------	------------------------------------	--------------

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik**35434****Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Universitätsprof. Dr. Dr. Breidbach, Olaf

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 09:30 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------

Kommentare

Ausgangspunkt ist die Situation Ende des 18. Jahrhunderts, die Umschichtung von einer deskriptiven Naturgeschichte zu einer analytisch ausgerichteten Naturwissenschaft. Es interessiert die Übergangsphase zur Konstituierung der Naturwissenschaften im modernen Sinne, die Konstituierung der Disziplinen im 19. Jahrhundert sowie der Entwicklung zumindest von Grundlinien der Disziplinen im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

mündl. PrüfungModultitel: Geschichte der Naturwissenschaft IV

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (jeweils zu Teilaspekten): Mason, Stephen F. (1997): Geschichte der Naturwissenschaft in der Entwicklung ihrer Denkweisen. GNT-Verlag. Bassum. Breidbach, O. (1997): Die Materialisierung des Ichs. Zur Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt. Diendonné, J. (1985): Geschichte der Mathematik 1700 - 1900. Braunschweig. Jahn, I. (1990): Grundzüge der Biologiegeschichte. UTB 1534. Jena.

Medizinische Fakultät

Fakultäten

Theologische Fakultät

Sprachen

Religionswissenschaft

41811

Einführung in die religiösen Traditionen der Gegenwart II: Hinduismus und Buddhismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 72 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Tworuschka, Udo	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung sollen in Fortführung der Einführungsvorlesung (I) weiterführende Themen der in sich vielgestaltigen Religionen Indiens („Hinduismus“, Buddhismus) vermittelt werden. Hinduismus ist keine Bezeichnung für eine Religion so wie Islam, Christentum, sondern ein von Nicht-Hindus im 19. Jahrhundert eingeführter Dachbegriff, der heterogene, einander nicht selten widersprechende Traditionen umfasst. Neben der schriftlichen „großen Tradition“ stehen die vielen „kleinen“ volksreligiösen Traditionen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den „Neohinduismus“ (19./20. Jahrhundert) und seine Mission/Rezeption im Westen (insbesondere Deutschland) gelegt. Die von Siddharta Gautama, genannt „Buddha“, gestiftete Religion wird in ihren Hauptformen Theravada und Mahayana vorgestellt, wobei insbesondere die japanischen Traditionen des Buddhismus eine Rolle spielen. In der Vorlesung sollen schwerpunktmäßig alltagsorientierte, ethische Themen behandelt werden.

Nachweise

Module : MA RW 22, Hauptstudium

Empfohlene Literatur

Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl. 2000 (Lit.!). - Axel Michaels: Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, 6 Bde. (Bd. über Hinduismus), 2008.

Altes Testament

41821

Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 72 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2 The B1 The L1 The L1.1	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit. Sie findet ihr Fortsetzung im kommenden Wintersemester in der Vorlesung „Das Judentum in der Zeit des Zweiten Tempels“ (Geschichte Israels II), kann aber auch als eigenständige Vorlesung gehört werden. Da sich das Bild, das wir von der frühen Geschichte Israels haben, in den letzten 25 Jahren durch neue archäologische Funde, durch ein ganz neues Bild von der Religionsgeschichte Israels, aber auch durch ganz neue literargeschichtliche Erkenntnisse grundlegend gewandelt hat, werden die Neuentwicklungen (zuma zur Frühgeschichte) ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden umfangreiche Materialien als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt..

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- bzw. Nachbereitung mindestens 2 Std. pro Woche.

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module : Theologie:BM AT 1-5; The B2, B2.1, L2, L2.1, B4.2, B4.3, E2, E4Studiengänge Philosophische Fakultät (Altorientalistik, Semitistik, Graezistik): Teil des Moduls „Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients“

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung, Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 3. Aufl. 2009, 59-192; H. Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, 2 Bände, Grundrisse zum Alten Testament 4/1-2, Göttingen 3. Aufl. 2000/1; E.A. Knauf, Die Umwelt des Alten Testaments, NSK.AT 29, Stuttgart 1994; K. Galling (Hg.), Textbuch zur Geschichte Israels, Tübingen 3. Aufl. 1979

Neues Testament

41831

Paulus im Urchristentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	The B3 The B3.1	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die einführende Vorlesung soll Kenntnisse über die Welt des Paulus vermitteln (Frühjudentum, Hellenismus, Römisches Reich), seine Biographie und seinen Werdegang als Apostel darstellen sowie Grundzüge der paulinischen Mission nachzeichnen. Im zweiten Teil der Vorlesung sollen die unter dem Namen des Paulus im Neuen Testament überlieferten Schriften bibelkundlich erschlossen, geschichtlich eingeordnet und nach ihren theologischen Schwerpunkten interpretiert werden. Dabei kommen jeweils auch wirkungsgeschichtliche Aspekte zur Sprache.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BM NT 1, BM NT 2, The B3, The B 3.1, The L3, The L3.1, TheM19, The M33, The E4, The E9

Empfohlene Literatur

Schnelle, Udo: Paulus. Leben und Denken, Berlin/New York 2003; Becker, Jürgen: Paulus. Der Apostel der Völker, UTB 2014, Tübingen 31998; Lohse, Eduard: Paulus. Eine Biographie, München 1996; Wischmeyer, Oda (Hg.): Paulus. Leben - Umwelt - Werk - Briefe, UTB 2767, Tübingen/Basel 2006; Niebuhr, Karl-Wilhelm: Die Paulusbriefsammlung, in: derselbe, (Hg.): Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, UTB 2108, Göttingen 32008, 196-293.

41836

Christologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Vogel, Manuel

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Herausbildung einer „Hohen Christologie“ bereits zwanzig Jahre nach Ostern (d.h. noch zu Lebzeiten von Nachfolgern und leiblichen Geschwistern des irdischen Jesus) gehört zu den bleibend spannenden Phänomenen frühchristlicher Theologiegeschichte. Die Vorlesung soll detailliert in die einschlägigen Texte und Forschungsprobleme einführen und zugleich ein Gesamtbild neutestamentlicher Christologie entwerfen, das Christusmythos und Jesustradition plausibel zu einander ins Verhältnis setzt.

Nachweise

Module: BM NT 1

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Schnelle, U.: Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 2007, 145-172 sowie die Abschnitte zur Christologie der einzelnen ntl. Schriften

41832**NT-Zeitgeschichte I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Am Planetarium 4
----------	--------------------------------------	--------------------------------------

Kommentare

In dieser Überblicksvorlesung sollen an Hand einer Einführung in die Welt der hellenistisch-römischen Antike die wesentlichen politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des Urchristentums herausgearbeitet werden. Bei der Darstellung der hellenistisch-römischen Welt geht es um Aspekte wie die politische Geographie und Geschichte, Sozialbeziehungen in der hellenistisch-römischen Gesellschaft, geistige Horizonte (Philosophie, Literatur, Religion).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

VorlesungsprüfungModule: BM NT 1, BM NT 2, The M19, The M33, The E4, The E9

Empfohlene Literatur

Klauck, Hans-Josef: Die religiöse Umwelt des Urchristentums, 2 Bde. (Kohlhammer Studienbücher Theologie; 9), Stuttgart u.a. 1995/96; Barrett, C. K. (Hg.), Texte zur Umwelt des Neuen Testaments, 2., erw. Aufl. hg.v. C. J. Thornton (UTB 1591), Tübingen 1991; Erlemann, Kurt (Hg.): Neues Testament und Antike Kultur, 5 Bde., Neukirchen-Vluyn 2004-2008.

41837**Die Bergpredigt (mit Griechisch)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Bergpredigt (Mt 5-7) gehört zu den bekanntesten und wirkungsträchtigsten Texten der Bibel. Als „Rede der Reden“ (Dürrenmatt) war und ist sie in den okzidentalen politisch-ethischen Diskursen präsent. Das Seminar erarbeitet zunächst die literarischen und historischen Kontexte der Bergpredigt (matthäische Theologie und Ethik, Verkündigung des irdischen Jesus, ethische Diskurse der Antike), um dann rezeptionsgeschichtliche Linien von der Alten Kirche bis in die Gegenwart zu ziehen. Die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats ist Voraussetzung für die Teilnahme

Nachweise

Module: The L3, The L3.1, The L3.2, The M19, The M27, The E9

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Feldmeier, R. (Hg.), Salz der Erde. Zugänge zur Bergpredigt, Göttingen 1998; Strecker, G.: Die Bergpredigt. Ein exegetischer Kommentar, Göttingen 2. Aufl. 1999. Zeilinger, F.: Zwischen Himmel und Erde. Ein Kommentar zur „Bergpredigt“ Matthäus 5-7, Stuttgart 2002. Stiewe, M.; Vouga, F.: Die Bergpredigt und ihre Rezeption als kurze Darstellung des Christentums, Tübingen 2001. Weitere Literatur wird im Laufe der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

41838		Das Kreuz als christliches Symbol	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul		The B3 The B3.1	
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Thema der Übung ist geeignet, den neutestamentlichen Befund mit der paulinischen Kreuzestheologie als wichtigster Sinnbildung in einen weiteren frühchristlichen und altkirchlichen Horizont zu stellen und in einem weiteren Schritt nach der Bedeutung des Kreuzessymbols in den Kontroversen der Gegenwart (Kruzifix-Urteil) zu fragen. Gegenstand der Übung ist die Lektüre ausgewählter neutestamentlicher, frühchristlicher und altkirchlicher Quellentexte und ausgewählter Sekundärliteratur.

Nachweise

Module: The M19, The M33, The E9, The M26, The M27, BM NT 1, The B3, The B3.1, The L3, The L3

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Berger, K.: Das Kreuz als öffentliches Symbol. In: Brugger, W. (Hg.), Der Streit um das Kreuz in der Schule. Zur religiös-weltanschaulichen Neutralität des Staates, Baden-Baden 1999, 165 - 172; Dettwiler, A.; Zumstein, J. (Hgg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament (WUNT 151), Tübingen 2002; Heid, S.: Vexillum crucis. Das Kreuz als Religions-, Missions- und Imperialsymbol in der Frühen Kirche, RivAC 78/2002, 191 - 259; Klauck, H.-J.: Die Kreuzesstrafe in der Antike und Jesu Tod am Kreuz. In: Ders., Vom Zauber des Anfangs. Biblische Besinnungen, Werl 1999, 17 - 33. Weitere Literatur wird im Laufe der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichte

41843		Luther am Morgen	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Übung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Leppin, Volker	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 09:00	Termin fällt aus !

Kommentare

Veranstaltungen fällt wegen Forschungsfreiemester! Im Sommersemester könnte man ja noch viel früher! Aber wir lassen es mal bei sieben Uhr - und lesen um diese Zeit „De servo arbitrio“, Luthers Auseinandersetzung mit dem großen Humanisten Erasmus von Rotterdam. Vielleicht die umstrittenste Schrift Luthers - in jedem Fall eine Anregung zum Denken und Weiterdenken (angesichts des Übungscharakters: Wir lesen den Text in Übersetzung...).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 + x h

Nachweise

Modul : BM KG 1

Empfohlene Literatur

V. Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006; oder: Albrecht Beutel, Martin Luther, Leipzig 2006.

Systematische Theologie

Praktische Theologie

Religionspädagogik

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Philosophische Fakultät

Institut für Romanistik

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

35444

Literatur heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul B-GLW-09 B-GLW-08-1 B-GLW-07-1

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich den aktuellen literarischen Entwicklungsprozessen im deutschsprachigen Raum. Neben theoretisch orientierten Vorlesungen (Situation des literarischen Marktes; Entwicklungstendenzen der Gegenwartsliteratur; aktuelle literarische Debatten) stehen eher praktisch orientierte Vorlesungen (Literaturkritik; Theater; Literaturmanagement; Schreiben und Veröffentlichen)

41562**Einführung in die Poetik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	von Petersdorff, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------------

Kommentare

„Poetik“ ist die Bezeichnung für die Erörterung der Prinzipien literarischen Schreibens. Das Nachdenken über Literatur, über ihre Entstehung, ihre Formen, ihre Inhalte sowie ihre Wirkung und Funktion, setzt im europäischen Kulturraum in der Antike ein. Hier wird auch die Vorlesung ihren Ausgangspunkt nehmen, indem sie die von Platon und Aristoteles aufgeworfenen Fragen nach dem Status fiktionaler Rede, nach dem Verhältnis von Dichtung und Wirklichkeit und nach der Funktion von Literatur erörtert. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die poetologischen Überlegungen der ‚Goethezeit‘ (1770 - 1830); in dieser Phase formuliert die deutsche Tradition ihre weitreichendsten Vorstellungen von der Bedeutung der Kunst für den einzelnen Menschen und für die Gesellschaft. Schließlich wird der Poetik der Gegenwart ein besonderes Interesse gelten, die sich in einer Phase der Suche befindet und nicht auf allgemein geteilte systematische Übereinkünfte zurückgreifen kann. Die gesamte Vorlesung wird davon bestimmt sein, dass die Poetik, wie es der Absicht des Moduls IV entspricht, praxisbezogen dargestellt wird, also die Prinzipien literarischen Schreibens mit Blick auf ihre konkrete Anwendung erläutert werden. Als Grundlage kann empfohlen werden: Werner Jung: Poetik. Eine Einführung. München: UTB 2007 .

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation**18123****Einführung in die Interkulturelle
Wirtschaftskommunikation (Online)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Bolten, Jürgen / Braun, Carola**zugeordnet zu Modul** BA.IWK.P1**Weblinks** <http://www.iwk-jena.de>

0-Gruppe	20.04.2009-20.04.2009 Einzeltermin	Mo 09:00 - 10:00 s.t. Online-Vorlesung! Kick-off: 20.4.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Bolten, J.
----------	---------------------------------------	---	------------------------------------	------------

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Göttingen 2007 (UTB).

Historisches Institut

Institut für Auslandsgermanistik

15518

Japanisch Grundkurs 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Maezono, Kyoko

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3

36578

Japanisch Grundkurs 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Maezono, Kyoko

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3

42272

Japanisch für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Maezono, Kyoko

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:15 - 19:45	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30855

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:00	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung (aus der Wortschatzkunde nur ein Wahlkomplex) für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge.

30862**Grundlagen der deutschen Grammatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de>

Institut für Altertumswissenschaften**15856****Colloquium Latinum****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Kolloquium	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kirchner, Roderich	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Kirchner, R.
----------	--------------------------------------	--	--------------

Kommentare

Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkmann, L.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

Klausur

22738

Introduction to English/American Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW01	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------------

Institut für Musikwissenschaft Weimar Jena

30748

Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Auf-kommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumental-musik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung ver-bindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

Empfohlene Literatur

H.H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

30749

Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Im vierten Teil werden - ausgehend von der Spätromantik -zunächst die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergeben, erläutert. Darauf aufbauend sollen die weiteren Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jh. behandelt werden.

Empfohlene Literatur

H. Danuser, Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 7), Laaber 1984.

Lehrstuhl für Indogermanistik

30919

Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeilfelder, Susanne	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeilfelder, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------------

Kommentare

Am Beispiel des Hethitischen und der luwischen Sprachen wird ein Einblick in die Methoden der Philologie gegeben. Dabei geht es vor allem um Textüberlieferung und den Umgang mit Textausgaben sowie um die Schriftgeschichte, da die Texte z.T. in Keilschrift, z.T. in autochthonen Buchstabenschriften verfasst sind. Ausserdem wird ein Überblick über die anatolische Kulturgeschichte gegeben. Schliesslich sollen die hethitisch-luwischen Sprachen überblicksartig auch in sprachhistorischer und areallinguistischer Hinsicht betrachtet werden.

Nachweise

Mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Es gibt einen Semesterapparat in der Bibliothek am Standort der Indogermanistik ('Palmensaal').

30920

Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Junghänel, Anja	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Junghänel, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Semesterapparat

30922**Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	21.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Allen, W. S., Vox Graeca: a guide to the pronunciation of classical Greek, Cambridge 1994
 Barton & k, A., Handbuch des mykenischen Griechisch, Heidelberg 2003
 Buck, C. D., The Greek Dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary, Chicago 1968
 Chantraine, P., Dictionnaire étymologique de la langue grecque. Histoire des mots, Paris 1999
 Chantraine, P., Grammaire homérique, 2 Bde., Paris 1973, 1986
 Chantraine, P., La formation des noms en grec ancien, Paris 1979
 Chantraine, P., Morphologie historique du grec, Paris 1991
 Crespo Güemes, E., L. Conti Jiménez, H. Maquieira Rodríguez, Sintaxis del Griego Clásico, Madrid 2003
 Frisk, H., Griechisches etymologisches Wörterbuch. 3 Bde., Heidelberg 1973-1991
 Lejeune, M., Phonétique historique du mycénien et du grec ancien, Paris 1987
 Lidell, H. G., R. Scott, H. S. Jones, Greek-English lexicon, Oxford 1968
 Meier-Brügger, M., Griechische Sprachwissenschaft. 2 Bde., Berlin / New York 1992
 Palmer, L. R., Die griechische Sprache, Innsbruck 1986
 Risch, E., Wortbildung der homerischen Sprache, Berlin / New York 1974
 Rix, H., Historische Grammatik des Griechischen. Laut- und Formenlehre, Darmstadt 1992
 Schmitt, R., Einführung in die griechischen Dialekte. Darmstadt 1977
 Schwyzler, E., Griechische Grammatik. Band 1: Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion, München 1939
 Sihler, A. L., New Comparative Grammar of Greek and Latin, Oxford 1995

30923**Sprachwissenschaftliche
Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bock, Bettina	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Bock, B.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Kommentare

Inhalte: Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse. Lern- und Qualifikationsziele: Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Bemerkungen

Keine.

Nachweise

Hausarbeit(100 %)

30924

Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kozianka, Maria			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de			

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	--------------

30925

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	M.A. Chumakova, Natalia			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de			
0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Chumakova, N.

30926**Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Neri, Sergio	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Neri, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

30927**Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Germanisch (Teil 2 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schuhmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

Hausarbeit

40662**Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-------------

40665**Sprachwissenschaftliche
Textlektüre Griechisch (Teil 2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeilfelder, Susanne	
Weblinks	http://www.indogermanisti.uni-jena.de	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeilfelder, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------------

40666**Syntaxtheorien und ihre
Anwendungsmöglichkeiten (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	21.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40668**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altirisch (Teil 2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 08:30 - 10:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-------------

Bemerkungen

Im Zentrum dieses Kurses steht das Erlernen der altirischen Sprache.

40670**Avestische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	22.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40671**Avestische Textlektüre (Teil2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	23.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40672**Runeninschriften im älteren Fupark****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schuhmann, Roland	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Magister Grundstudium 4**Kunsthistorisches Seminar und Kustodie****Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften**

Institut für Psychologie				
21566		Klinische Psychologie II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Miltner, Wolfgang H.R.		
0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Professur Psychologie				
31451	Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Irmen, Lisa			
zugeordnet zu Modul	PsyN-P2 BA.DaF.M01			
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Empfehlung 2. - 4. Fachsemester	Irmen, L.

Institut für Soziologie			
12341		Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Lessenich, Stephan	
zugeordnet zu Modul		BASOZ 1.3 BASOZ 0.2 B-PSY-410	
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung „der Gesellschaft“ und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

Bemerkungen

ECTS Magister: HF 6CP; NF 6CPECTS Bachelor: HF 4Cp; NF 4Cp

Nachweise

Bedingungen für Leistungsschein 'Grundzüge der Soziologie': regelmäßige Teilnahme, Klausur

Empfohlene Literatur

Johannes Berger (Hg.), Die Moderne – Kontinuitäten und Zäsuren, Soziale Welt – Sonderband 4, Göttingen 1986; M. Rainer Lepsius, Interessen, Ideen und Institutionen, Opladen 1990; Richard Münch, Soziologische Theorie. Band 3: Gesellschaftstheorie, Frankfurt/New York 2004.

Bereich Ethik der Wissenschaften

40719

"Person" in der angewandten Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kunzmann, Peter	
Weblinks	http://www.ethik.uni-jena.de	

0-Gruppe	27.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de.

40721

Ethik in der Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus / Univ.Prof. Schleußner, Ekkehard	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis unter www.ethik.uni-jena.de.

40722 Medizinethik		
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus	
Weblinks	http://www.ethik.uni-jena.de	
0-Gruppe	19.05.2009-16.06.2009 wöchentlich	Di 13:00 - 17:00

Fakultät für Mathematik und Informatik			
22999		Angewandte Biometrie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Andreas Wolf, Cross Match Technologies Jena, gehalten.			

23019		Kommunikationssysteme 1	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Erhard, Werner	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1029 Carl-Zeiß-Straße 3

10018**Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Amme, Wolfram	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041 FMI-IN0041	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

13830**Projekt-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	

0-Gruppe	24.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	-------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von Herrn Manfred Roux (IBM) gehalten.

9590**Rechnernetze + Internettechnologie (FMI-IN1006)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. König-Ries, Birgitta	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1006 FMI-IN1006	
Weblinks	http://fusion.cs.uni-jena.de/professur/teaching/ss-2009	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1030 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

10053		Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Erhard, Werner	
zugeordnet zu Modul		FMI-IN0047	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

10135		Verteilte Systeme	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. König-Ries, Birgitta	
Weblinks		http://fusion.cs.uni-jena.de/professur/teaching/ss-2009/vorlesung-und-ubung-verteilte-systeme	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1030 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen	
Die Einschreibung zur Übung erfolgt über CAJ.	

15555	Didaktik-Kolloquium	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Kolloquium	
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fothe, Michael / Univ.Prof. Zimmermann, Bernd	
Kommentare		
Das Kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.		

15404**Thüringer Datenbank-Kolloquium****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium**Belegpflicht** nein**Physikalisch-Astronomische Fakultät****10335****Modul: Experimentalphysik für Chemie,
Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Förster, Eckhart

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

15305**Modul: Quantenmechanik I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD apl.P. Meinel, Reinhard

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Historische Einführung: Wärmestrahlung, Atommodelle, Welle-Teilchen-Dualismus- Wellenmechanik: Schrödingergleichung, eindimensionale Quantensysteme, Tunneleffekt- Allgemeiner Formalismus der Quantenmechanik: Hilbert-Raum, Operatoren, Meßprozeß, Heisenbergsche Unbestimmtheitsrelationen, Darstellungen und Bilder- Wasserstoffatom: Drehimpuls, stationäre Zustände, Spin, Zeeman-Effekt- Mehrteilchen-Quantenmechanik: Fermionen und Bosonen

Empfohlene Literatur

G. Grawert, Quantenmechanik, AULA-Verlag, 1989A. Messiah, Quantenmechanik 1+2, de Gruyter 1991G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1990G. Münster, Quantentheorie, de Gruyter 2006

15540

Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schmidl, Frank / Dr. Vodel, Wolfgang

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im modularisierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

18034

Modul: Grundkonzepte der Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kowarschik, Richard

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristalloptische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

22521

Biomedical Imaging II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Förster, Eckhart / Univ.Prof. Reichenbach, Jürgen R.

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Hörerkreis: Studenten der Physik, Materialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Medizin ab 5. Semester
Inhalt der Veranstaltung: Bildgebende Verfahren sind zu einer wesentlichen Schlüsseltechnologie in der modernen Biomedizin geworden. Allgemein versteht man unter bildgebenden Verfahren die Gesamtheit der apparativen diagnostischen Verfahren, wie z.B. Ultraschall, Computer- oder Magnetresonanztomographie, mit denen medizinische Befunde oder physikalische und chemische Phänomene nicht-invasiv oder zumindest minimal-invasiv visualisiert werden können. Anknüpfend an die Vorlesung 'Bildgebende Verfahren in Physik und Medizin' im WS 07/08 werden in dieser Vorlesung die Grundlagen sowie Anwendungen verschiedener ausgewählter Verfahren und Techniken vorgestellt, die in der medizinischen Bildgebung und Strahlentherapie eine wichtige Rolle spielen. Die vorgesehenen Themen umfassen Magnetresonanztomographie, Sonographie, nuklearmedizinische Verfahren, die Strahlentherapie sowie neue Ansätze zur Erzeugung von Protonenstrahlen für künftige medizinische Anwendungen mit Hilfe von Hochleistungs-Lasersystemen.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird voraussichtlich in englischer Sprache gehalten.

32223

Faseroptik (Fibre Optics)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Bartelt, Hartmut

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

Inhalt: Die extrem verlustarme Übertragung über optische Fasern ist die Basis der modernen Telekommunikation. Neben der passiven Lichtübertragung werden inzwischen weitere Anwendungsgebiete etwa zu faseroptischen Verstärkern und Lichtquellen wie aber auch zur faseroptischen Sensorik erschlossen. Optische Fasern können dazu in sehr unterschiedlichen Strukturen erzeugt und bezüglich ihrer optischen Eigenschaften gesteuert werden. Im Rahmen der Vorlesung werden sowohl die physikalischen Grundlagen optischer Fasern besprochen wie auch verschiedene Anwendungskonzepte: - Grundlegende Eigenschaften optischer Fasern - Herstellungs- und Messtechniken - Spezielle Fasertypen (polarisationserhaltende Fasern, dispersionsveränderte Fasern, Hohlfasern, photonische Kristallfasern) - Faserverstärker und Faserlichtquellen - Komponenten und Systemaspekte der optischen Nachrichtentechnik - Faseroptische Sensorkonzepte Es wird im Rahmen der Vorlesung ein Laborbesuch zu Technologien und Anwendungen optischer Fasern angeboten. Die Vorlesung ist Bestandteil des Vorlesungsprogramms 'Photonik'.

Bemerkungen

Ggf. wird die Vorlesung in englischer Sprache gehalten.

10086

Magnetismus und magnetische Werkstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Berkov, Dmitri

0-Gruppe	27.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist bestimmt für die Studenten der Physik und Materialwissenschaften, die das Grundstudium abgeschlossen haben (ab dem 5. Semester), und an interessierte Doktoranden und Mitarbeiter. Wesentliche Aspekte des Magnetismus von Grundlagen über technische Umsetzungen bis Anwendungsbeispiele werden dargestellt. Schwerpunkte der Vorlesung sind: 1. Grundlagen: Maxwell-Gleichungen in der kondensierten Materie, elektrische und magnetische Potentiale, Kräfte im Magnetfeld 2. Magnetismus der kondensierten Materie: allgemeine Einführung 3. Para- und Diamagnetismus: klassische Modelle 4. Ferromagnetismus: Curie-Weiss-Theorie, einfache quantenmechanische Modelle, Magnetisierungsprozesse in Ferromagneten (phänomenologische Beschreibung) 5. Ausgewählte Anwendungen (Dauermagnete, Dünnschichtsensoren, Ferrofluide) Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der allgemeinen Elektrodynamik sind von Vorteil

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: - J.D. Jackson, Klassische Elektrodynamik, de Gruyter, 2002 - D. Jiles, Introduction to Magnetism and Magnetic Materials, Chapman & Hall, U.K., 1998 - E. Jäger, R. Pertheil, Magnetische Eigenschaften von Festkörpern, Wiley-VCH, Akademie-Verlag, 1996 - Ch. Kittel, Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg Verlag München (ab. ca. 1985) - S. Chikazumi, Physics of Ferromagnetism, Clarendon Press, Oxford, 1997 - R.C. O'Handley, Modern Magnetic Materials: Principles and Applications, J. Wiley, 2000

12822

Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kowarschik, Richard / Dr. Kießling, Armin / Dr. Matusevich, Vladislav

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind:- Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung- Volumengitter, Wellenmischung- Optische Echtzeitsspeichermedien- Räumliche Solitonen- Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik)Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum bzw. die Disputation geeignet.

15823

Physikalisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Gies, Holger / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Prof.Dr. Spielmann, Christian	
Weblinks	http://www.physik.uni-jena.de/kolloquium.shtml	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Mo 17:00 - 19:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	-------------------------------------	------------------	------------------------------

22491

Grundlagen der Nanooptik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung:Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeitig ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik.Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere:- Elektrodynamik nanostrukturierter Materie,- theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien,- numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen,- Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung,- photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität,- Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien,- Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und -drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

30688

Modul: Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seidel, Paul	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

30715**Modul: Astronomische Beobachtungstechnik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. Mugrauer, Markus

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalte: Methoden der beobachtenden Astronomie in allen Wellenlängen, Beobachtungstechnik und Datenauswertung, Kenntnis der Teleskoptechnik in allen Wellenlängen, Strahlungstheorie, Leuchtkraft, CCD-Detektoren, Datenreduktion, Aufbau und Funktion optischer und Infrarot-Teleskope, Grundlagen der Infrarot-Astronomie, Speckle-Technik, Adaptive Optik, Interferometrie, Radioastronomie: Teleskope und Wissenschaft, Ultraviolett-, Röntgen- und Gamma-Astronomie

Bemerkungen

auch für Lehramt und Astronomie als Nebenfach geeignet

9608**Kern- und Elementarteilchenphysik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD apl.P. Wesch, Werner

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Nach einer kurzen Einführung werden zunächst die für kernphysikalische Experimente erforderlichen apparativen Ausrüstungen, Teilchenbeschleuniger und Detektoren, behandelt. Die folgenden Kapitel sind den Eigenschaften von Atomkernen, der Nukleonenwechselwirkung, Kernmodellen und Kernzerfällen sowie Kernreaktionen gewidmet. In einem abschließenden Kapitel wird ein Überblick über Elementarteilchen gegeben.

Empfohlene Literatur

Povh, Rith, Scholz, Zetsche, 'Teilchen u. Kerne', Springer-Verlag, 1993; Mayer-Kuckuk, 'Kernphysik', Teubner-Verlag, Stuttgart 1984; Fraunfelder, Henley, 'Teilchen und Kerne', Oldenbourg-Verlag, München, 1995; Bethge, 'Kernphysik', Springer-Verlag, 1996

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

10150

Einführung in die Petrologie (GM2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 15:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------

10318

Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Carl, Gunter

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:30	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	---

12945

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Völksch, Günter

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

13344

Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Einax, Jürgen / Univ.Prof. Pohnert, Georg

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:30 - 16:00	Seminarraum 127B Lessingstraße 8
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

37737**Öffentliche Samstagsvorlesung CHEMGEO aktuell****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Biologisch-Pharmazeutische Fakultät****10007****Zelluläre Neurobiologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Löwel, Siegrid

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

An der Vorlesung ist ebenfalls beteiligt: Prof. Dr. Knut Holthoff.

10025**Verhaltensbiologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Bolz, Jürgen

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

10038**Sinnesphysiologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Bolz, Jürgen

	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
--	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

1-Gruppe

10056**Allgemeine Zoologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Predel, Reinhard

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10309**Allgemeine Biologie II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Liebermann, Bernd

1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------

Kommentare

Die Vorlesung wird gehalten von Prof. Dr. Dirk Hoffmeister.

12720**Einführung in die Genetik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Theißen, Günter

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

12926		Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen I (fakultativ)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Dietrich, Helga		
1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Dietrich, H.

14715		Molekularbiologie (Modul E 1.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Brakhage, Axel (HKI)	
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeckh

21736		Humanbiologie I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Fischer, Martin	
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

21737		Evolutionäre Entwicklungsbiologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Olsson, Lennart		
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

23198**Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dorn, Wolfram

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
----------	--------------------------------------	------------------	--

9703**Lebensräume Mitteleuropas****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9810**Spezielle Botanik (BBGW 4.2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Hellwig, Frank

0-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-------------

9831**Natur-und Umweltschutz II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / WA Dr. Roscher, Christiane

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9912		Grundlagen der Ernährungslehre	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker		
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik

35434				Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)			
Allgemeine Angaben							
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht		nein					
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprof. Dr. Dr. Breidbach, Olaf					
0-Gruppe		20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich		Mo 08:00 - 09:30 s.t.		Seminarraum E001 Berggasse 7	

Kommentare

Ausgangspunkt ist die Situation Ende des 18. Jahrhunderts, die Umschichtung von einer deskriptiven Naturgeschichte zu einer analytisch ausgerichteten Naturwissenschaft. Es interessiert die Übergangsphase zur Konstituierung der Naturwissenschaften im modernen Sinne, die Konstituierung der Disziplinen im 19. Jahrhundert sowie der Entwicklung zumindest von Grundlinien der Disziplinen im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

mündl. Prüfung Modultitel: Geschichte der Naturwissenschaft IV

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (jeweils zu Teilaspekten): Mason, Stephen F. (1997): Geschichte der Naturwissenschaft in der Entwicklung ihrer Denkweisen. GNT-Verlag. Bassum. Breidbach, O. (1997): Die Materialisierung des Ichs. Zur Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt. Diendonné, J. (1985): Geschichte der Mathematik 1700 - 1900. Braunschweig. Jahn, I. (1990): Grundzüge der Biologiegeschichte. UTB 1534. Jena.

35607		Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Übung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		WA Dr. Bach, Thomas	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 114
	wöchentlich	c.t.	August-Bebel-Str. 4

Kommentare

Anhand ausgewählter Quellentexte sollen die Themen der Grundvorlesung vertieft werden. Zur Übung wird ein Reader erstellt.

Bemerkungen

Pflichtmodul GdN IV (BA-Erg.fach + modul. Magister)

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung:- Steven G. Brush: The history of modern Science. A guide to the second scientific revolution 1800-1950. Ames, Iowa 1988.- John Krige & Dominique Pestre (Hrsg.): Science in the twentieth century. Amsterdam 1997.- Mary Jo Nyre (Hrsg.): The modern physical and mathematical sciences (The cambridge history of science; 5). Cambridge 2003.

41454

La Mettrie: Materialismus und die Entstehung der Aufklärung.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Robin, Nicolas

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------------

Kommentare

Ziel dieses Lektüreseminars ist die Untersuchung erster materialistischer Gedanken in der naturwissenschaftlichen Literatur zu Beginn des 18. Jahrhunderts am Beispiel von La Mettrie. Schwerpunkt sollen La Mettries Argumentations- und Herangehensweise der Betrachtung des Menschen als Teil der Natur in Bezug auf seine physiologischen, psychologischen und moralischen Eigenschaften sein. Inwiefern stehen die Werke La Mettries im Kontext der materialistischen Debatten der Zeit insbesondere in der Traditionslinie der Werke von Newton und Descartes. Es werden soziale und geschichtliche Aspekte der Konstruktion und Rezeption von La Mettries Texten, u. a. in Beziehung mit staatlichen und theologischen Doktrinen analysiert. Anhand von La Mettries politischer und moralischer Einstellung betrachten wir Aspekte früher aufklärerischer Geisteshaltung.

Bemerkungen

Wahlpflichtmodul WP5 / Klassische Texte der Wissenschaftsgeschichte Kt-aAuch als WP 'Klassische Fragen der Wissenschaftsgeschichte' anerkannt10 LeistungspunkteStudiengänge: Bachelor Ergänzungsfach GNTMagister Grundstudium / Hauptfach

Empfohlene Literatur

Im Rahmen des Seminars werden deutsche Übersetzungen der folgenden Werke La Mettries gelesen: L'homme machine, L'homme Plante, Discours préliminaire.

Medizinische Fakultät

14074

Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Kommentare

 nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de
14076

Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Kommentare

 nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de
14084

Umweltepidemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Kommentare

 nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de
14085

Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Kommentare

 nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr. Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

23438**Forschungsseminar der Arbeitsgruppe Funktionelle Neurogenetik und Molekulare Diagnostik Prof. Deufel****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Forschungszentrum Lobeda, SR 1; wöchentlich; findet auch während der vorlesungsfreien Zeit statt; für Mitarbeiter der Arbeitsgruppe, Doktoranden, fakultativ interessierte Studenten und Gäste; erster Veranstaltungstermin: Donnerstag, 17.04.08, 16:00-17:30 Uhr, Teilnahme nur nach Voranmeldung: 03641-9325001, Email: IKCL-chs@med.uni-jena.de

31926**Ethik in der Medizin****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Zeit: siehe Aushang Ort: HS Anatomie, Teichgraben 7

31931**Ethik in der Medizin****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Praktikum**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Zeit: siehe Aushang Ort: Praktikumsräume des ITM

31932**Ethik in der Medizin****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Kommentare**

nach Terminvereinbarung

32048**Forensische Biomechanik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Kommentare**

weitere Lehrpersonen: Dr. Holger Muggenthaler, Dr. Senta Niederegger Seminarraum des Instituts für Rechtsmedizin, Fürstengraben 23

32050**Forensische Genetik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Seminarraum des Instituts für Rechtsmedizin weitere Lehrpersonen: Dipl.-Biol. Juliane Sanft, Jana Pastuschek

32051**Forensische Toxikologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Seminarraum des Instituts für Rechtsmedizin weitere Lehrperson: Christoph Sauer

Schnupperstudium

23615

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pfitzner, Edith

0-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Das Seminar findet im SR 138 (5. Etage)CMB, Hans-Knöll-Str. 2, statt.

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

15706

Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul BW 32.1-MP

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte = Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

40911		Basismodul Mikroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Cantner, Uwe	
zugeordnet zu Modul		BW 20.1-MP BW 20.1-MP	
0-Gruppe	14.04.2009-26.05.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
gilt auch für BW20.4			

40913		Basismodul Makroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lorenz, Hans-Walter	
0-Gruppe	02.06.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
gilt auch für BW21.4			

40915		Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Linde, Rainer	
zugeordnet zu Modul		BW12.1-MP2	
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
Mathematik A + Mathematik B = 6 LP			

40917**Basismodul Organisation, Führung
und Human Resource Management****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Walgenbach, Peter / Händschke, Sebastian**zugeordnet zu Modul** BW 13.1-MP BW 13.1-MP

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

40918**Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Koschmieder, Kurt-Dieter / Dipl.-Kfm. Herrmann, Nico / Dipl.-Kffr. Pauls, Alexandra**zugeordnet zu Modul** BW 14.1-MP BW 14.1-MP

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

40919**Basismodul Statistik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Kischka, Peter**zugeordnet zu Modul** BW 30.1-MP BW 30.1-MP

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

40922		Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruhland, Johannes	
zugeordnet zu Modul		BW 31.2-MP BW 31.2-MP	
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3

9605		Recht I (Gesellschaftsrecht)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Pfeifer, Udo	
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Philosophische Fakultät (z.B.: Sprachen, Historische Fächer, Musikwissenschaft, ...)

Historisches Institut

40970		Das Frankenreich Karls des Großen	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Walther, Helmut		
zugeordnet zu Modul	Hist 122 Hist 313 Hist 412		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Walther, H.

Kommentare

Die Großreichsbildung des Frankenkönigs Karl (768-814) erweiterte erheblich die Grenzen des Reichs der Merowinger. In den 60er Jahren des 20. Jhs. galt das Reich Karls im Zeichen des Kalten Krieges noch als so etwas wie ein erster Ansatz zu einem vereinigten Europa unter dem Vorzeichen des christlichen Abendlandes. Mit dieser Perspektive wurden ältere Forschungskontroversen um die Grundlagen und die Strukturprobleme dieses Riesenreichs ('vorschneller Imperialismus') verdrängt. Inzwischen sind jene Gesichtspunkte wieder aktuell geworden, freilich durch neue Fragen und Einsichten in die Herrschaftstechniken, die Kultur und die Wirtschafts- und Sozialstrukturen ergänzt worden. Die Vorlesung versucht, die politischen Entscheidungen und Abläufe wie auch diese Forschungsprobleme anhand jüngster Literatur systematisch vorzustellen. Literatur: Rudolf Schieffer, Die Karolinger Stuttgart 1980; Matthias Becher, Karl der Große, München 1999. 32004; Dieter Hagermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Berlin 2000. Leistungsnachweis: Klausur (2std)

40971

Entstehung, Verfestigung und Ausbreitung der Landesherrschaft in Thüringen (12.-15. Jahrhundert)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schirmer, Uwe					
zugeordnet zu Modul	Hist 122 Hist 313 Hist 413					
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schirmer, U.		

Kommentare

Probleme der territorialen Herrschaftsbildung waren und sind zentrale Arbeitsfelder der Verfassungs- und Sozialgeschichte. Die Entstehung der Landesherrschaft wird im allgemeinen in das Hochmittelalter gelegt; politische und verfassungsrechtliche Instabilität, genealogische Unwägbarkeiten, Königsnähe und Königsferne sowie generell das politische Auf und Ab des römisch-deutschen Königtums haben die Ausbreitung und Verfestigung „fürstlicher Herrschaft im Lande“ entscheidend determiniert. In der Vorlesung werden die Bestimmungsfaktoren und Wegscheidungen diskutiert, welche die Herrschaftsvielfalt in Thüringen, die ständischen und dynastischen Konflikte, regionale Herrschaftsverdichtung der Harzgrafen bzw. Grafen und Herren in Thüringen sowie letztlich den Aufstieg der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen aus dem Hause Wettin bewirkt und beeinflusst haben. Literatur (einführend): Hans Patze (Hrsg.), Quellen zur Entstehung der Landesherrschaft (Historische Texte, Mittelalter, Heft 13), Göttingen 1969; Hans Patze (Hrsg.), Der deutsche Territorialstaat im 14. Jahrhundert (VuF, Bd. XIV, 1/2), Sigmaringen 2. Aufl., 1986; Walter Schlesinger, Die Entstehung der Landesherrschaft. Untersuchungen vorwiegend nach mitteldeutschen Quellen, Dresden 1941, ND Darmstadt 1964; Ernst Schubert, Fürstliche Herrschaft und Territorium im späten Mittelalter (EDG, Bd. 35), München 1996; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.), Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen - Legitimation - Repräsentation, Stuttgart 2003. Geöffnet für Seniorenstudium!

40986

Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Freund, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, S.
	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Veranstaltung führt ein in jene seit der Zeit des Humanismus als *medium tempus*, als ‚Mittelalter‘, bezeichnete, von 500-1500 reichende Periode der Geschichte, die zwar ein ganz eigenes Gepräge aufgewiesen hat, weshalb man häufig von der „Andersartigkeit des Mittelalters“ spricht, in der aber auch und vor allem entscheidende Weichenstellungen erfolgten, die bis heute unser Leben bestimmen und politisches Handeln prägen. Verwiesen sei lediglich auf das Aufkommen der Städte, auf die Entstehung der Universitäten, aber auch auf die Ausprägung politisch-herrschaftlicher Strukturen, die sich bis in die Gegenwart in der föderalen Form unseres Staates widerspiegeln. Im Überblick werden grundlegende Kenntnisse über wichtige Personen und Strukturen sowie über zentrale Ereignisse und Begrifflichkeiten, aber auch über die Quellen jener Zeit vermittelt. Ziel ist es darüber hinaus, Vorurteile und Vorbehalte gegenüber dieser Periode abzubauen, die Prozeßhaftigkeit historischer Abläufe zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu vermitteln, historisches Handeln in größere geschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Literatur: Alfred Haverkamp, Perspektiven deutscher Geschichte des Mittelalters (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, zehnte, völlig neubearbeitete Auflage Stuttgart 2004; Florian Neumann, Schnellkurs Mittelalter, Köln 2006; Frank Rexroth, Deutsche Geschichte im Mittelalter, München 2005.

40991

Heinrich II. – „Heiliger oder Gewaltherrscher?“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Fütterer, Pierre	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Fütterer, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Verpflichtendes Tutorium zum Seminar: Mo. 16-18 Uhr Vor über 1000 Jahren bestieg der aus der bayerischen Linie der Liudolfinger stammende Heinrich, als der zweite bekannt geworden, den Thron des ostfränkisch-deutschen Reiches. „Jeden, der gegen ihn aufstand demütigte er, und zwang alle, ihm mit gebeugten Nacken zu huldigen.“, so beschrieb einer der wichtigsten Informanten, der Merseburger Bischof Thietmar von Merseburg (IV, 54), für die Zeit Heinrichs II. dessen Herrschaftsstil. Als hart und unnachgiebig erscheint er auf der einen Seite, auf der anderen wird er als *rex pius*, als frommer König bezeichnet, der 1146 sogar heilig gesprochen wurde. Ziel dieser Veranstaltung wird also sein, Leben und Herrschaftspraxis dieses scheinbar widersprüchlichen Herrschers im Vergleich zu seinen Vorgängern anhand erzählender Quellen nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt steht dabei die Lektüre ausgewählter Stellen der Chronik Thietmars von Merseburg und der Lebensbeschreibung Adelbolds von Utrecht. Darüber hinaus führt die Lehrveranstaltung in grundlegende Arbeitsfelder, Methoden und Hilfsmittel der historischen Mediävistik ein. Lit.: Thietmar von Merseburg, Chronik, hg. und übers. v. Werner Trillmich (Freiherr v. Stein-Gedächtnisausgabe 9), Darmstadt 1957; Markus SCHÜTZ, Adalbold von Utrecht: Vita Heinrichi II. Imperatoris. Übersetzung und Einleitung, in: Bericht. Hist. Verein Bamberg 135 (1999) 148-195; Johannes Fried, Der Weg in die Geschichte, Die Ursprünge Deutschlands bis 1024 (Propyläen Geschichte Deutschlands 1), Berlin 1994; Stefan Weinfurter, Heinrich II. (1002-1024), Herrscher am Ende der Zeiten, Regensburg 32002., Bernd Schneidmüller - Stefan Weinfurter (Hrsg.), Otto III. – Heinrich II. Eine Wende? (Mittelalter Forschungen 1), Stuttgart 22000; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 22004.

40992

Der Deutsche Orden in Thüringen - Die Ballei Thüringen von ihrer Gründung bis zur Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Verpflichtendes Tutorium zum Seminar: Do. 8-10 Uhr (14tägig, abwechselnd mit dem Dozententutorium des Basismoduls) Das Seminar will ausgehend von der europäischen Geschichte des Deutschen Ordens die Entstehung, Organisation und Bedeutung der Deutschordensballei Thüringen von ihren Anfängen bis zur Reformation thematisieren. Dabei sollen grundlegende Quellen die thüringische Ordensgeschichte betreffend diskutiert und ihre Relevanz für die moderne Deutschordensforschung und die Landesgeschichte erörtert werden. Literatur: Boockmann, Hartmut: Der Deutsche Orden. Zwölf Kapitel aus seiner Geschichte, München (5)2008; Sommerlad, Bernhard: Der Deutsche Orden in Thüringen. Geschichte der Deutschordensballei Thüringen von ihrer Gründung bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts, Halle (Saale) 1931; Jähmig, Bernhard: Der Deutsche Orden und seine Ballei Thüringen im Mittelalter, in: Arnold, Udo (Hg.): Deutscher Orden 1190-1990, Lüneburg 1997, S. 303-358.

41000

Frankreich im Zeitalter der Revolutionen (1789-1851)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 420 Hist 124	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Mit dem Jahr 1789 beginnt in Frankreich eine Epoche grundlegender politischer, wirtschaftlicher und kultureller Veränderungen. Zugleich war diese Zeit von nicht abreißen den sozialen Spannungen begleitet. Während die Beseitigung der absoluten Monarchie im Sommer 1789 sehr rasch vollzogen wurde, bedurfte die Ausgestaltung der bürgerlichen Gesellschaft eines weitaus längeren Zeitraums. Dem Gegensatz zwischen den Privilegierten und dem Dritten Stand von 1789 folgte der Kampf zwischen Bürgertum und Arbeitern, der in der Revolution von 1848 einen ersten Höhepunkt erlebte. Die Vorlesung akzentuiert den Zeitraum zwischen 1789 und 1851 als einen Zyklus von Revolutionen und Staatsstreichen und behandelt die wichtigsten Veränderungen in allen Bereichen von Staat und Gesellschaft. Einführende Literatur (Auswahl): Jean Tulard: Frankreich im Zeitalter der Revolutionen 1789-1851 (Geschichte Frankreichs, 4), Stuttgart 1989; Heinz-Gerhard Haupt: Sozialgeschichte Frankreichs seit 1789, Frankfurt am Main 1989; Elisabeth Fehrenbach: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß (Oldenbourg Grundriß Geschichte, 12), 4. Aufl., München 2001; Dieter Langewiesche: Europa zwischen Restauration und Revolution 1815-1849 (Oldenbourg Grundriß Geschichte, 13), 4. Aufl., München 2003.

41001**Geschichte der Kriege im 19. und 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof.Dr. Gries, Rainer

zugeordnet zu Modul

Hist 420 Hist 124

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gries, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet zunächst einen Überblick über die wichtigen kriegerischen Konflikte der beiden letzten Jahrhunderte: Von den Napoleonischen Kriegen über den Preußisch-Österreichischen Krieg bis zum Deutsch-Französischen Krieg; vom Ersten Weltkrieg über den Zweiten Weltkrieg bis zum Kalten Krieg mitsamt den Kriegen im Nahen Osten und in Indochina. Diese Auseinandersetzungen werden politik- und militärgeschichtlich, aber auch sozial- und kulturgeschichtlich diskutiert. Die Vorlesung hinterfragt in einem zweiten Schritt den Wandel der Kultur dieser Kriege: Wie lässt sich die Entwicklung der Formen des Krieges vom 19. zum 20. Jahrhundert beschreiben? Warum muss der Erste Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ gelten? Wie sind Technik und Kultur eines Krieges miteinander vernetzt? Seit wann wurden Frauen wie und warum als Soldatinnen eingesetzt? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Kalten Krieg und seinen so genannten Stellvertreterkriegen? Warum spielt der Vietnamkrieg in der Geschichte der Kriegsberichterstattung eine besondere Rolle? Was ist das Neue an den „asymmetrischen Kriegen“? Einführende Literatur: Dietrich Beyrau/Michael Hochgeschwender/Dieter Langewiesche (Hrsg.): Formen des Krieges. Von der Antike bis zur Gegenwart, Paderborn 2007; Herfried Münkler: Die neuen Kriege, Reinbek 2002; Bernd Stöver: Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters 1947-1991, München 2007.

41002**Die geschichtliche Entwicklung der Juden in der Neuzeit, 1850-2000****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof.Dr. Friesel, Evyatar

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Friesel, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Wanderungen und demographische Entwicklung der Juden - Gesetzliche und sozial-wirtschaftliche Lage - Geistige und religiöse Entwicklungen - Der moderne Antisemitismus und die jüdischen Reaktionen - Neue ideologische Richtungen unter den Juden: Nationalismus, Autonomismus, Zionismus, Jüdischer Sozialismus, Organisationen für bürgerliche Rechte - Die Entwicklung des amerikanischen Judentums - Das „Jewish National Home“ in Palästina, 1917-1939 - Die Zerstörung des europäischen Judentums im Zweiten Weltkrieg - Die Gründung Israels, 1948 und die ersten Schritte des Staates - Die innere Entwicklung Israels - Israel im Nahen Osten - Die Lage der Juden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts - Die neue Judenfeindschaft, 20.-21. Jahrhundert. Einführende Literatur: Howard Sachar, The Course of Modern Jewish History (New York 1990); Evyatar Friesel, Atlas on Modern Jewish History (New York/Oxford 1990); Lloyd Gartner, History of the Jews in modern times (Oxford, 2001).

41003**Geschichte der Weimarer Republik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 420 Hist 124	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Die Weimarer Republik ist das wohl vielbeachtete Beispiel für die Gefährdungen einer parteienstaatlichen Demokratie in einer andauernden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisensituation. Jede Beschäftigung mit der Geschichte der Weimarer Republik steht unter der Frage nach den Ursachen und Gründen ihres Scheiterns. Die Vorlesung will nicht nur einen Überblick über die schwierigen Anfangsjahre, die von 1924 bis 1929 reichende Phase der „relativen Stabilisierung“ und die dann einsetzende Auflösungsphase geben. Sie soll zugleich einen breiten Einblick in die Forschungsgeschichte und die neuesten Trends der Weimar-Forschung geben, die durch die durch den Ansatz einer „Kulturgeschichte der Politik“ neue Fragestellungen aufgeworfen hat und neue Antworten auf die Fragen nach Strukturschwächen und alternativen Wegen der Konfliktbewältigung zu geben versucht. Einführende Literatur: Ursula Büttner, Weimar. Die überforderte Republik. Stuttgart 2008; Dieter Gessner, Die Weimarer Republik, Darmstadt 2002; Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik, 6. Aufl. München 2007; Detlef J. Peukert, Die Weimarer Republik. Frankfurt a. M. 1987; Heinrich August Winkler, Weimar 1918-1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie, München 1993; Andreas Wirsching, Die Weimarer Republik. Politik und Gesellschaft, München 2000.

41004**Holocaust – Geschichte und Gedächtnis****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D Kansteiner, Wulf	
zugeordnet zu Modul	Hist 320	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Kansteiner, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen detaillierten Einblick in die geschichtswissenschaftliche Erforschung des Holocaust. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Entwicklung der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik zwischen 1939 und 1945. Aber die Vorlesung beschäftigt sich auch mit den langfristigen Ursachen der „Endlösung“ und den anti-jüdischen Maßnahmen des Naziregimes in den 1930er Jahren. Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick über die Erinnerung an den Holocaust in verschiedenen nationalen und internationalen Kontexten von 1945 bis in die Gegenwart, um auch aus dieser Perspektive eine kritische Würdigung der geschichtswissenschaftlichen Forschungsleistung anbieten zu können. Einführende Literatur: Wolfgang Benz: Der Holocaust, München 2008; Christopher Browning: Ganz normale Männer. Das Reserve-Polizeibataillon 101 und die „Endlösung“ in Polen, Reinbek 2002; Saul Friedländer: Das Dritte Reich und die Juden, München 2007 (Sonderausgabe von Band 1+2); Ned Lebow/Wulf Kansteiner/Claudio Fogu (Hrsg.): The Politics of Memory in Postwar Europe, Durham 2006; Sybille Steinbacher: Auschwitz. Geschichte und Nachgeschichte, München 2004.

41010**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner / Dr. Steinbacher, Sybille	
zugeordnet zu Modul	Hist 240	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hahn, H. / Steinbacher, S.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen chronologischen, an grundsätzlichen Themenkomplexen und Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab. Einführende Literatur: Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; Andreas Wirsching (Hrsg.): Neueste Zeit (= Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006. Ansonsten sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriss der Geschichte“ verwiesen.

41030

„Schwarz-Rot-Gold“ über Thüringen: Symbolorte der Demokratiebewegungen von 1918/19, 1953 und 1989 im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Dr. Stutz, Rüdiger			
0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 17:00 - 19:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Stutz, R.	

Kommentare

Die Übung rekonstruiert die Geschichte der demokratischen Aufbrüche von 1918/19, 1953 und 1989. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Konjunkturen das repräsentativ-politische Erinnern an die drei großen Demokratisierungswellen des 20. Jahrhunderts in Thüringen hatte und wie dieses sich wandelte. Dazu wird die Selbstinszenierung am Gründungsort der Weimarer Republik untersucht und deren Delegitimierung nach 1933 bzw. 1948/49 betrachtet. Auch die Erinnerung an die Massen- und Bürgerproteste in Jena (1953) und Erfurt (1989) konnte sich erst nach 1990 wieder in öffentlicher Form vollziehen. Zudem berücksichtigt die Übung literarisch inszenierte „Orte der Tradierung“, d. h. die Erinnerungsstrategien in Schriftmedien der demokratischen Gruppen oder Wortführer. Übereinstimmend beriefen sich die Demokratiebewegungen im „kurzen“ 20. Jahrhundert auf die Symbolfarben „Schwarz-Rot-Gold“. Welche Bedeutung wurde den „deutschen Farben“ 1918/19, 1953 und 1989 an den drei Orten zugeschrieben? Dieses Deutungsmuster soll mit konkurrierenden oder ergänzenden Symbolsetzungen („Schwarz-Weiß-Rot“, das „Blutrot“ der frühen Arbeiterbewegung, das Emblem der DDR, die Thüringen- und EU-Fahne als Sinnbilder) verglichen werden. Es können Übungsscheine für Historiographie und Methodik erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Teilnehmer müssen die obligatorischen Einführungsveranstaltungen erfolgreich absolviert haben. Persönliche Anmeldung per E-Mail: StutzR@jena.de Einführende Literatur: Adolf Muschg: Der Raum als Spiegel, in: Dagmar Reichert (Hrsg.): Räumliches Denken, Zürich 1996, S 47-55; Michael Flitner/Julia Lossau (Hrsg.): Themenorte, Berlin 2006; Peter Reichel: Schwarz-Rot-Gold. Kleine Geschichte deutscher Nationalsymbole nach 1945, München 2005; Ehrhart Neubert/Thomas Auerbach: „Es kann anders werden“. Opposition und Widerstand in Thüringen 1945-1989, Köln 2005. Übung zur Historiographie/historischen Methodik

41052

Nordamerikanische Geschichte: Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nagler, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 333 Hist 433 Hist 127	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Nagler, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Vereinigten Staaten zu einer militärischen und ökonomischen Supermacht avanciert, die sich nunmehr - anders noch als nach dem Ersten Weltkrieg - langfristig und global engagieren wollte. Angesichts dieser Entwicklungen zeigt amerikanische Geschichte damit seit 1945 zunehmend eine welthistorische Ausrichtung. Der ideologische Antagonismus zwischen Kapitalismus und Kommunismus im Kontext des Kalten Krieges prägte dabei zentral nicht nur die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik, sondern ebenso die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes, die nach wie vor von der gesellschaftspolitischen Kontroverse zwischen Tradition und Moderne begleitet wurde. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Zweiten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 19959; Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 20033); Robert Griffith (Hg.), Major Problems in American History since 1945: Documents and Essays (Lexington, MA 1992); Stephen E. Ambrose, Rise to Globalism: American Foreign Policy since 1938 (New York, 19977); Michael Hogan, Harry S. Truman and the Origins of the National Security State, 1945-1954 (New York, 1998); Walter LaFeber, America, Russia, and the Cold War, 1945-1990 (Boston, 2002 6); Detlef Junker et. Al. (Hg.), Die USA und Deutschland im Zeitalter des Kalten Krieges 1945-1990: Ein Handbuch (Stuttgart, 1991); Andreas Daum et al. (Hg.), America, the Vietnam War, and the World: Comparative and International Perspectives (New York, 2003); William H. Chafe, The Unfinished Journey: America since World War II (New York, 19933); Robert Weisbrod, Freedom-Bound: A History of America's Civil Rights Movement (New York, 1990).

41053

The American Civil War and Reconstruction

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hodes, Martha	
zugeordnet zu Modul	Hist 433	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Hodes, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Description: This course will investigate the era of the Civil War and Reconstruction from the perspective of social and cultural history, with attention as well to politics and economics. We will study the central conflict between the Union and the Confederacy over slavery, alongside class conflicts in the North; conflicts between masters and slaves in the South; and conflicts among African Americans, white Northerners, and white Southerners after the war. (Note that this is not a course in military history.) Readings (total = 260 pages): Solomon Northup, *Twelve Years a Slave* (1853), pp. 145-58. Harriet A. Jacobs, *Incidents in the Life of a Slave Girl* (1858), pp. 27-36. David Brion Davis, 'What the Abolitionists Were Up Against,' in *The Anti-Slavery Debate*, ed. Thomas Bender (1992), pp. 17-26. Elizabeth Fox-Genovese and Eugene D. Genovese, *The Mind of the Master Class: History and Faith in the Southern Slaveholders' Worldview* (2005), pp. 505-13. Manisha Sinha, 'The Caning of Charles Sumner: Slavery, Race, and Ideology in the Age of the Civil War,' *Journal of the Early Republic* 23 (2003), pp. 233-62. Charles B. Dew, *Apostles of Disunion: Southern Secession Commissioners and the Causes of the Civil War* (2001), pp. 22-36, 51-58. James M. McPherson, *For Cause and Comrades: Why Men Fought in the Civil War* (1997), pp. 3-13, 104-16. Ira Berlin, *Generations of Captivity: A History of African American Slaves* (2003), pp. 246-70. Drew Gilpin Faust, 'The Dread Void of Uncertainty: Naming the Dead in the American Civil War,' *Southern Cultures* 11 (2005), pp. 7-32. James M. McPherson, 'No Peace Without Victory, 1861-1865,' *American Historical Review* 109 (2004), pp. 1-18. Eric Foner, *Forever Free: The Story of Emancipation and Reconstruction* (2005), pp. 159-80. Leon F. Litwack, 'Hellhounds,' in *Without Sanctuary*, ed. James Allen et al. (2000), pp. 8-33. David W. Blight, *Beyond the Battlefield: Race, Memory, and the American Civil War* (2002), pp. 93-115.

41060

Conspiracy Theories in US History, 1865 to Present

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Übung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein				
Zugeordnete Dozenten		Schubert, Marko				
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Schubert, M.	

Kommentare

Distrust, fear, and paranoia impacted the formation of public opinion in the United States since the early days of the republic. Sceptics consistently questioned the credibility of political decision makers or challenged the actuality of contemporary and past events that changed America. By looking at specific post Civil War events like the assassinations of Presidents Abraham Lincoln and John F. Kennedy, or the 9/11 terrorist attacks this course attempts to investigate how conspiracy theories developed and why they appeal to people. The language of instruction will be English but papers can be written in German, too. Literature : Richard Hofstadter, *The Paranoid Style in American Politics and Other Essays*, London 1966. Michael Barkun, *A Culture of Conspiracy. Apocalyptic Visions in Contemporary America*, Berkeley 2003. Robert Goldberg, *Enemies Within. The Culture of Conspiracy in Modern America*, New Haven 2001. Michael Kurtz, *The JFK Assassination Debates. Lone Gunman Versus Conspiracy*, Lawrence 2006. Übung zur historischen Methodik/Quellenkunde

41067

Die Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schmidt, Georg				
zugeordnet zu Modul		Hist 123 Hist 314 Hist 414				
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmidt, G.		

Kommentare

Die Luther-Dekade ist ausgerufen, 2017 wird „gefeiert“ werden. Die Vorlesung will daher Martin Luther und die frühe Reformation (bis 1555) rechtzeitig kontextualisieren. Sie fragt nach strukturellen und diskursiven Erklärungsansätzen, sozio-ökonomischen wie kulturellen Voraussetzungen und Folgen. Diskutiert wird etwa, ob mit Luther die Neuzeit beginnt (Pluralisierung) und ob die Reformation eine deutsche Revolution (des Geistes) war. Nicht zuletzt wird die zu beobachtende Verengung der Reformation auf Luther zu hinterfragen sein. Einführende Lit.: Horst Rabe, Reich und Glaubensspaltung. Deutschland 1500-1600, München 1989; Olaf Mörke, Die Reformation: Voraussetzungen und Durchsetzung, München 2005; Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006; Stefan Ehrenpreis, Ute Lutz-Heumann, Reformation und konfessionelles Zeitalter, Darmstadt 2002.

41068

Umweltgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Burgdorf, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	Hist 414	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Umweltgeschichte ist ein junges, innovatives und produktives geschichtswissenschaftliches Teilfach, das sich zur Zeit erheblich ausdifferenziert. Dabei liegt der Akzent umwelthistorischen Forschungen und Publikationen jedoch in der Regel auf der neuesten Geschichte. Hier soll jedoch unter kulturgeschichtlicher Akzentuierung und Berücksichtigung globaler Zusammenhänge die frühneuzeitliche Entwicklung der Umwelt und des Klimas in Mitteleuropa im Vordergrund stehen. Einführende Literatur: Wolfgang Behringer / Hartmut Lehmann / Christian Pfister (Hg.): Kulturelle Konsequenzen der „Kleinen Eiszeit“. Cultural Consequences of the 'Little Ice Age', Göttingen 2005. David Blackbourn: Die Eroberung der Natur. Eine Geschichte der deutschen Landschaft, München 2007. Behringer, Wolfgang: Kulturgeschichte des Klimas. Von der Eiszeit bis zur globalen Erwärmung, München 2007.

41069

Grundkurs Einführung in die Frühe Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Akademischer Rat z. A. Klinger, Andreas	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Klinger, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur: Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002. Stefan Jordan: Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2005.

41077**Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul

HiSO 331 Hist 331 Hist 431 Hist 125

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 146	Puttkamer, J.
			Fürstengraben 1	

Kommentare

Bis etwa 1800 war die politische Ordnung Südosteuropas von der Konkurrenz zweier Großreiche, der Habsburgermonarchie und des Osmanischen Reiches bestimmt. Sie prägte auch die allmähliche Herausbildung moderner Nationalstaaten, sei es innerhalb des habsburgischen Reichsverbandes, sei es in fortschreitender Lösung aus dem zerfallenden Osmanischen Reich. Dabei bauten die neuen Staaten auf sehr unterschiedlichen Voraussetzungen auf, die bis heute das politische Gesicht dieser scheinbar ewigen Konfliktzone Europas bestimmen. Einführende Literatur : E. Hösch, Geschichte der Balkanländer, 4. Aufl. München 2002; E. Hösch u. a. (Hg.), Lexikon zur Geschichte Südosteuropas, Wien, Köln, Weimar 2004; H. Sundhaussen: Geschichte Serbiens. 19-21. Jahrhundert, Wien, Köln, Weimar 2007.

41082**Von Mussolini bis Berlusconi. Italien im 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof.Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul

Hist 332 Hist 432 Hist 126

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	Kroll, T.
			Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Politik-, Sozial- und Ideengeschichte Italiens seit dem Ende des Ersten Weltkriegs. In einem ersten Teil wird die Vorlesung das faschistische Italien unter Mussolini (1922-1945) behandeln, ferner die Etappen der Entwicklung der Italienischen Republik seit 1945 nachvollziehen (Italien im Kalten Krieg, das italienische Wirtschaftswunder, die Revolte von 1968, den Terrorismus sowie die Krise der 1970/80er Jahre) und schließlich auch die Wandlungsprozesse der jüngsten Zeitgeschichte sowie die Regierungen unter Berlusconi seit den 1990er Jahren in den Blick nehmen. Literatur : Brunello Mantelli, Kurze Geschichte des italienischen Faschismus, Berlin 1998; Christian Jansen, Italien seit 1945, Göttingen 2007.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

35444

Literatur heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul B-GLW-09 B-GLW-08-1 B-GLW-07-1

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich den aktuellen literarischen Entwicklungsprozessen im deutschsprachigen Raum. Neben theoretisch orientierten Vorlesungen (Situation des literarischen Marktes; Entwicklungstendenzen der Gegenwartsliteratur; aktuelle literarische Debatten) stehen eher praktisch orientierte Vorlesungen (Literaturkritik; Theater; Literaturmanagement; Schreiben und Veröffentlichen)

41562

Einführung in die Poetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	von Petersdorff, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------------

Kommentare

„Poetik“ ist die Bezeichnung für die Erörterung der Prinzipien literarischen Schreibens. Das Nachdenken über Literatur, über ihre Entstehung, ihre Formen, ihre Inhalte sowie ihre Wirkung und Funktion, setzt im europäischen Kulturraum in der Antike ein. Hier wird auch die Vorlesung ihren Ausgangspunkt nehmen, indem sie die von Platon und Aristoteles aufgeworfenen Fragen nach dem Status fiktionaler Rede, nach dem Verhältnis von Dichtung und Wirklichkeit und nach der Funktion von Literatur erörtert. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die poetologischen Überlegungen der ‚Goethezeit‘ (1770 - 1830); in dieser Phase formuliert die deutsche Tradition ihre weitreichendsten Vorstellungen von der Bedeutung der Kunst für den einzelnen Menschen und für die Gesellschaft. Schließlich wird der Poetik der Gegenwart ein besonderes Interesse gelten, die sich in einer Phase der Suche befindet und nicht auf allgemein geteilte systematische Übereinkünfte zurückgreifen kann. Die gesamte Vorlesung wird davon bestimmt sein, dass die Poetik, wie es der Absicht des Moduls IV entspricht, praxisbezogen dargestellt wird, also die Prinzipien literarischen Schreibens mit Blick auf ihre konkrete Anwendung erläutert werden. Als Grundlage kann empfohlen werden: Werner Jung: Poetik. Eine Einführung. München: UTB 2007.

41564

Einführung in die Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Willems, Gottfried

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Willems, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll das begriffliche Handwerkszeug zur Einordnung, Beschreibung und Analyse literarischer Texte systematisch erschlossen werden. Dabei sollen vor allem die verschiedenen Möglichkeiten und Aspekte literarischer Formgebung in den Bereichen der Makro- und Mikrostruktur sowie deren Bedeutung für die Interpretation, historische Verortung und wissenschaftliche Auswertung von Texten zur Sprache kommen. In diesem Sinne soll zunächst von den Unterschieden zwischen historischen und fiktiven, non-fiktionalen und fiktionalen Textsorten und sodann von den verschiedenen Gattungen epischer, lyrischer und dramatischer Literatur gehandelt werden, wie sie der literaturwissenschaftlichen Analyse jeweils eine andere Herangehensweise abverlangen. Literaturhinweise : Matias Martinez, Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie (Beck Studium); Dieter Burdorf, Einführung in die Gedichtanalyse (Sammlung Metzler 284); Bernhard Asmuth, Einführung in die Dramenanalyse (Sammlung Metzler 188).

41565

Deutsche Literatur und europäische Aufklärung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Willems, Gottfried

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Willems, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll im Anschluß an die Vorlesung „Einführung in die Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts“ des vergangenen Wintersemesters in die Literatur des 18. Jahrhunderts eingeführt werden. Weiterhin wird es darum gehen, die Möglichkeiten der Literatur von den sozial- und kulturgeschichtlichen Rahmenbedingungen und den ästhetischen Anschauungen der Zeit aus zu erkunden und an ausgewählten Beispielen zu vergegenwärtigen. Hierbei gilt es vor allem, die Bewegung der Aufklärung kennenzulernen, wie sie das christlich-humanistische Erbe der frühen Neuzeit nach und nach verwandelt und jenes moderne Kultur-, Kunst- und Literaturverständnis heraufgeführt hat, das sich dann in Klassik und Romantik manifestiert. Dazu wird es wiederum eines komparatistischen Zugriffs bedürfen, da die deutsche Aufklärung Teil einer europäischen Kulturbewegung ist. Literaturhinweise : Peter Pütz, Die deutsche Aufklärung, Darmstadt 1978; Roy Porter, Kleine Geschichte der Aufklärung, Berlin 1991; Peter-André Alt, Aufklärung, Stuttgart Weimar 1996 (mit Forschungsbericht und Bibliographie).

41566

Literatur um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. (Juniorprofessor) Oschmann, Dirk

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-2

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Oschmann, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich einer Blütezeit der deutschen Literatur, die traditionell als Literatur der „Goethezeit“, in den letzten beiden Jahrzehnten eher schlicht und neutral als „Literatur um 1800“ bezeichnet wird und die den Zeitraum von etwa 1770 bis 1830 umfaßt. Erörtert werden in der Vorlesung die grundlegenden Merkmale und Entwicklungslinien dieser Periode. Das Spektrum an Autoren, deren Werke hier zu behandeln sind, reicht von Lessing über Herder, Goethe und Schiller bis hin zu den Frühromantikern sowie zu Kleist und Hölderlin oder schließlich zu E.T.A. Hoffmann.

41567

Ironie und Humor in der modernen Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Matuschek, Stefan

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matuschek, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

„Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst“, schreibt Schiller, und auch wenn er es selbst nicht so gemeint hat, so kann dieser Vers doch als Motto für den in dieser Vorlesung behandelten Zusammenhang stehen. Denn es geht um eine Art von Heiterkeit, mit der die Literatur der Ernsthaftigkeit des Lebens nicht auszuweichen, sondern mit der sie sie zu bewältigen und souverän zu distanzieren versucht. Eine Balance von Ironie und Humor dient als Mittel dazu; eine Balance, die von verschiedenen Autoren verschieden konzipiert und realisiert wird. Die Vorlesung verfolgt dies an ausgewählten Beispielen von der Romantik bis zur Gegenwart. Behandelt werden u.a.: Ludwig Tieck, Fr. Schlegel und Hegel, Goethe, Jean Paul, E.T.A. Hoffmann, H. Heine, Th. Mann, Robert Gernhardt. Dazu Seitenblicke auf die französische und englische Literatur sowie eine breitere Auswahl von Gegenwartsautoren. Zur Einführung: Die Artikel „Humor“ und „Ironie“ in: Historisches Wörterbuch der Rhetorik, hg. von Gert Ueding, Bd. 4, Tübingen 1998, Sp. 86-98 und 599-624.

41568

Geschichte der österreichischen Literatur von der Wiener Moderne bis 1938

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Pöthe, Angelika

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Pöthe, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

1932 erscheint Joseph Roths Roman 'Radetzky marsch', das faszinierende Abschiedslied auf die alte österreichische Monarchie und ihre Kultur. Noch ist das Trauma des Untergangs Habsburgs nicht verwunden, zeichnen sich die Schatten des Nationalsozialismus über Europa ab. Die Vorlesung führt in eine Zeit der Brüche und Umbrüche, der Untergangsstimmung, aber auch des Versuchs, Menschlichkeit zu bewahren: Sie analysiert die Entwicklung der österreichischen Literatur von der Jahrhundertwende bis zum Ende der dreißiger Jahre. Die besondere Ausprägung des Expressionismus in Österreich wird am Beispiel von Franz Werfel und Oskar Kokoschka behandelt. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung moderner Romanformen: Der scheinbaren Paradoxie, dass gerade die traditionsbezogene österreichische Literatur Innovationen des Erzählens von internationalem Rang hervorbringt, ist am Werk von Robert Musil, Heimito von Doderer und Hermann Broch nachzugehen. Am Ende aber steht Joseph Roth: der galizische Weltbürger, der Konservative mit dem sozialen Gewissen, einer der brilliantesten Sprachkünstler des 20. Jahrhunderts.

Institut für Musikwissenschaft Weimar Jena

30748

Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Auf-kommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumental-musik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung ver-bindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

Empfohlene Literatur

H.H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

30749

Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Im vierten Teil werden - ausgehend von der Spätromantik -zunächst die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergeben, erläutert. Darauf aufbauend sollen die weiteren Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jh. behandelt werden.

Empfohlene Literatur

H. Danuser, Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 7), Laaber 1984.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul**zugeordnet zu Modul** B-GSW-01

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30855

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:00 Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung (aus der Wortschatzkunde nur ein Wahlkomplex) für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge.

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de>

Institut für Auslandsgermanistik/DAF/DAZ

16089

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1]; [NF M III.1]; [Ba.DaF.M06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Spaniel-Weise, Dorothea	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M06	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3015 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.06.2009-05.06.2009 Einzeltermin	Fr 13:30 - 18:00	Seminarraum 3008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, kognitiv-konstruktivistische Lernansätze sowie Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars und die Seminarliteratur sowie Formen des gemeinsamen Arbeitens auf der Lehr- und Lernplattform DT-Workspace werden in der 1. Sitzung besprochen.

Bemerkungen

Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

37698

Filmsehen im DaF-Unterricht: rezeptiv und produktiv

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schiller, Ina	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M05	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Zuordnung: [BA.DaF.M05]; [M III.3] 'Lernen mit Film heißt Sehen lernen.' (Barbara Biechele) Seit mehr als hundert Jahren faszinieren bewegte Bilder die Menschen, auch aus dem DaF-Unterricht sind sie kaum noch wegzudenken. Aber die 'Alltäglichkeit' des Mediums Film allein macht weder seine Nützlichkeit aus noch den Einsatz im Unterricht leicht. Im Seminar wird daher zuerst darum gehen, unsere 'Seh'-Fähigkeit zu trainieren (Filmanalyse) und das Gesehene systematisch für den DaF-Unterricht aufzubereiten. Danach werden wir unser Wissen anwenden, um eigene Filmsequenzen zu produzieren. Die eigene Filmarbeit, die Kürze des Sommersemesters und die Ausfälle durch Feiertage bringen es mit sich, dass ein Teil des Präsenzstudium als Block an zwei Freitagnachmittagen durchgeführt wird. Bitte richten Sie sich darauf ein, die Teilnahme an den Blöcken ist obligatorisch. Ziel des Seminars: Sehen lernen, Filme analysieren, Film produzieren. Arbeitsweise: Präsenz- und (angeleitetes) Selbststudium, Gruppen- und Einzelarbeit. Hilfsmittel: Lernplattform, Digitale Bibliothek, Audio-Video-Technik. Voraussetzungen: Interesse am Thema, Neugier auf Filmarbeit, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, grundlegende Computerkenntnisse.

37724

Ausgewählte Aspekte der Lexikologie/Lexikographie [MA.DaF.P05-Profil III]; [P1]; [H2(3)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Höhle, Mandy	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 3014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Seminar dient der Vertiefung ausgewählter Aspekte der Lexikologie. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei - der Wortbedeutung und den Möglichkeiten ihrer Beschreibung, - syntagmatischen und paradigmatischen Beziehungen, - sowie den Veränderungen im Wortschatz. Im zweiten Teil befassen wir uns mit DaF-relevanten Wörterbüchern. Nach einer Einführung in die (Lerner)lexikographie wird das Ziel verfolgt, die Umsetzung der behandelten lexikologischen Aspekte in ausgewählten Wörterbüchern kritisch zu untersuchen. Darüber hinaus werden Überlegungen zum sinnvollen Einsatz von Wörterbüchern im DaF-Unterricht Gegenstand der Arbeit im Seminar sein. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu einer regelmäßigen, aktiven Teilnahme sowie zur Übernahme eines Kurzreferats.

41927

Tutorium Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Höhle, Mandy	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 2025 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Institut für Anglistik und Amerikanistik

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkmann, L.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

Klausur

22738

Introduction to English/American Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW01	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------------

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas**zugeordnet zu Modul** BA.AA.HIS MNLat 330

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language).

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history).

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

41252**Language and Cognition****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Diessel, Holger	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW04	

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Institut für Romanistik**41139****Sprachlandschaft Italien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer
zugeordnet zu Modul	BRomI-Ü BRomI-SW4

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Kaum eine europäische Sprache ist dialektal so mannigfach gegliedert wie das Italienische, und in kaum einem anderen europäischen Land werden neben der „Staatssprache“ so viele andere regionale Sprachen gesprochen wie in Italien. Wie es zu dieser sprachlichen Vielfalt kam, wie sie sich heute manifestiert und wie Italien mit diesem Erbe umgeht sind die Themen der Vorlesung. Einführende Lektüre: Fiorenzo Toso, Frammenti d'Europa. Guide alle minoranze etnico-linguistiche e ai fermenti autonomisti. Milano: Baldini & Castoldi 1996 (besonders S. 1-138) Magister Italienisch; Bachelor: BRomI-Ü

Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie

26408

Kubismus und Futurismus; Diese Lehrveranstaltung entfällt!!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Müller, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-VM303.1 KU-AM201.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM201.2 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-VM302.1 KU-AM202.1	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 s.t.	Termin fällt aus ! Müller, U.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------

Kommentare

[Moderne]Beginn: 15.04.2009

Bemerkungen

Sprechstunde in der VolesungszeitMi 10- 12 UhrFürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 222

Empfohlene Literatur

Literaturhinweis:

32364

Lesarten von Moderne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Quast, Antje	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-AM201.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-VM302.1 KU-AM202.1 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM203.2 KU-AM202.2	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Kommentare

<

35216**Romanische Kunst****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blume, Dieter	
zugeordnet zu Modul	KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-VM303.2 KU-AM201.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-AM202.1 KU-VM301.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-BM101	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

[Mittelalter]Beginn: 20.04.2009

40408**Das Stillleben im 17. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wegner, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	KU-VM302.1 KU-AM202.2 KU-AM203.1 KU-AM202.1 KU-VM301.1 KU-BM101 KU-AM201.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-AM203.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

[Neuzeit]

Lehrstuhl für Indogermanistik

30919

Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeilfelder, Susanne	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeilfelder, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------------

Kommentare

Am Beispiel des Hethitischen und der luwischen Sprachen wird ein Einblick in die Methoden der Philologie gegeben. Dabei geht es vor allem um Textüberlieferung und den Umgang mit Textausgaben sowie um die Schriftgeschichte, da die Texte z.T. in Keilschrift, z.T. in autochthonen Buchstabenschriften verfasst sind. Ausserdem wird ein Überblick über die anatolische Kulturgeschichte gegeben. Schliesslich sollen die hethitisch-luwischen Sprachen überblicksartig auch in sprachhistorischer und areallinguistischer Hinsicht betrachtet werden.

Nachweise

Mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Es gibt einen Semesterapparat in der Bibliothek am Standort der Indogermanistik ('Palmensaal').

30920

Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Junghänel, Anja	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Junghänel, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Semesterapparat

30922**Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	21.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Allen, W. S., Vox Graeca: a guide to the pronunciation of classical Greek, Cambridge 1994
 Barton & k, A., Handbuch des mykenischen Griechisch, Heidelberg 2003
 Buck, C. D., The Greek Dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary, Chicago 1968
 Chantraine, P., Dictionnaire étymologique de la langue grecque. Histoire des mots, Paris 1999
 Chantraine, P., Grammaire homérique, 2 Bde., Paris 1973, 1986
 Chantraine, P., La formation des noms en grec ancien, Paris 1979
 Chantraine, P., Morphologie historique du grec, Paris 1991
 Crespo Güemes, E., L. Conti Jiménez, H. Maquieira Rodríguez, Sintaxis del Griego Clásico, Madrid 2003
 Frisk, H., Griechisches etymologisches Wörterbuch. 3 Bde., Heidelberg 1973-1991
 Lejeune, M., Phonétique historique du mycénien et du grec ancien, Paris 1987
 Lidell, H. G., R. Scott, H. S. Jones, Greek-English lexicon, Oxford 1968
 Meier-Brügger, M., Griechische Sprachwissenschaft. 2 Bde., Berlin / New York 1992
 Palmer, L. R., Die griechische Sprache, Innsbruck 1986
 Risch, E., Wortbildung der homerischen Sprache, Berlin / New York 1974
 Rix, H., Historische Grammatik des Griechischen. Laut- und Formenlehre, Darmstadt 1992
 Schmitt, R., Einführung in die griechischen Dialekte. Darmstadt 1977
 Schwyzler, E., Griechische Grammatik. Band 1: Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion, München 1939
 Sihler, A. L., New Comparative Grammar of Greek and Latin, Oxford 1995

30923**Sprachwissenschaftliche
Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bock, Bettina	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Bock, B.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Kommentare

Inhalte: Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse. Lern- und Qualifikationsziele: Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Bemerkungen

Keine.

Nachweise

Hausarbeit(100 %)

30924

Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kozianka, Maria			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de			

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	--------------

30925

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	M.A. Chumakova, Natalia			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de			

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Chumakova, N.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

30926**Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Neri, Sergio	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Neri, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

30927**Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Germanisch (Teil 2 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schuhmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

Hausarbeit

40662**Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-------------

40665**Sprachwissenschaftliche
Textlektüre Griechisch (Teil 2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeifelder, Susanne	
Weblinks	http://www.indogermanisti.uni-jena.de	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeifelder, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

40666**Syntaxtheorien und ihre
Anwendungsmöglichkeiten (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	21.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40668**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altirisch (Teil 2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 08:30 - 10:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-------------

Bemerkungen

Im Zentrum dieses Kurses steht das Erlernen der altirischen Sprache.

40670**Avestische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	22.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40671**Avestische Textlektüre (Teil2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	23.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40672**Runeninschriften im älteren Fupark****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schuhmann, Roland	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation**Bereich Kaukasiologie****Bereich Volkskunde/Kulturgegeschichte**

Institut für Philosophie				
40706		Einführung in die Phänomenologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Wiesing, Lambertus		
zugeordnet zu Modul		BaPhi 3.2a BaPhiKU1a BaPhiKU2a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2		
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Phänomenologie, also in diejenige philosophische Position, welche programmatisch eine Beschreibung der Phänomene in der spezifischen Weise, wie sie vom Subjekt selbst erfahren werden, versucht. Zu diesem Zweck wird in der ersten Hälfte der Vorlesung das philosophische Werk von Edmund Husserl in seinen Ansprüchen, Grundgedanken und wichtigsten Entwicklungen vorgestellt. Die zweite Hälfte der Vorlesung wird sich der Anwendung des phänomenologischen Programms in der Wahrnehmungsphilosophie (insbesondere bei Maurice Merleau-Ponty) und der Medien- und Bildtheorie (insbesondere bei Vilém Flusser und Boris Groys) zuwenden.

41150		Probleme der sprachanalytischen Philosophie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen zusammenhängenden Überblick über Grundpositionen analytischer Sprachphilosophie. Ausgangspunkt ist Humes radikale empiristische Ansatz, der alle satzartigen Gebilde, die nicht empirische (Einzel-)Tatsachen oder analytische Strukturen oder Relationen zum Gegenstand haben, als sinnlose Scheinsätze verwirft und damit in einen radikalen Skeptizismus führt. Frege versucht dagegen gerade eine Analyse mathematischer Gleichungen, die diese als analytisch, aber zugleich gehaltvoll erweist. Dazu führt er die Unterscheidung von Zeichen und Bezeichnetem erstmals streng durch und gewinnt durch die Kategorien bzw. Ebenen von Zeichen, Sinn und Bedeutung (sowie Färbung) das Grundinstrumentarium analytischer Sprachphilosophie. Russells Versuch eines quasi-empiristischen Gesamtsystems auf logischer Grundlage (mit empirischen Zusatzaxiomen wie dem der Unendlichkeit) erweist sich dem gegenüber methodisch als Rückschritt, wenn auch mit einigen lokal einsetzbaren technischen Errungenschaften verbunden (On Denoting). Erst Wittgenstein führt den sprachanalytischen Ansatz konsequent durch, indem er die Frage nach den Arten der Symbolisierung (statt der Kategorien des Symbolisierten) als Ausgangspunkt wählt und so die Unterscheidung von Sätzen, die etwas Empirisches als Bild symbolisieren gegenüber denjenigen, die die Art der Symbolisierung selbst, nämlich die logische Form darstellen, gewinnt. Von beiden Gruppen (sinnvoller bzw. „sinnloser“ Sätze) grenzt er zudem diejenigen Sätze, die aufgrund ihrer Funktionsweise, nicht ihres bestehenden oder fehlenden „Gehaltes“, zu keiner der beiden Arten gehören (als „unsinnig“) klar ab. Dazu gehören etwa die Sätze der Philosophie selbst. In Carnaps Werk zeigt sich erst eine mühsame schrittweise Aneignung dieser Grundunterscheidungen und ihrer Konsequenzen (bis zu Logische Syntax der Sprache) und danach die schrittweise Preisgabe der Resultate unter dem Eindruck semantischer Techniken (Tarski, Gödel), die eine Gleichbehandlung aller „Satzarten“ nahelegen: In Meaning and Necessity führt Carnap so etwa Modaloperatoren ein und versucht damit etwas zu sagen, was sich an der Funktionsweise der Zeichen zeigen muß. Der nachfolgende Hauptstrom der analytischen Philosophie teilt sich dann in einen Hauptarm, der mit Quine entschlossen einem (an Hume orientierten) naturalistisch-empiristischen Paradigma folgt, sowie einen Nebenzweig, der sich am Vorbild von Kripkes Arbeiten metaphysisch-modallogischer Analyse und Spekulation orientiert. (Daneben gibt es weite Bereiche, die durch eine methodisch unklare Vermengung beider Gesichtspunkte gekennzeichnet sind, was sich beispielsweise am verbreiteten Einsatz sogenannter Gedankenexperimente zeigt.) Zur Vorlesung wird eine Sammlung mit den wichtigsten Texten und Literaturangaben erstellt. Das Hauptseminar zu Kripke vertieft einige Aspekte der Vorlesung und kann begleitend besucht werden.

41279

Mensch und Welt (II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Welsch, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt (an die Vorlesung des letzten Semesters anknüpfend, deren Besuch aber nicht voraussetzend) die diversen Konzeptionen des Mensch-Welt-Verhältnisses in der Moderne und widmet sich dabei insbesondere der jeweiligen Einschätzung des Erkennens. Sind wir Menschen nur zur Konstruktion einer Welt nach Menschenart und Menschenmaß in der Lage, oder bestehen doch Chancen zu wirklich objektiver Erkenntnis? Dargestellt und geprüft werden die Argumente beider Seiten - sowohl der mainstream-Moderne, die (meist im Anschluß an Kant) dafür hält, daß unser 'Erkennen' bloß ein menschliches Zurechtmachen der Welt sein kann, wie andererseits der Kritiker dieser anthropischen Denkform der Moderne (Frege, Husserl, Heidegger, Foucault etc.). Gleichgewichtig mit der kontinentalen Philosophie wird auch die analytische Philosophie des 20. Jahrhunderts berücksichtigt. Die Vorlesung gibt Gelegenheit, sich mit einem Grundproblem der Philosophie zu befassen (eben dem Erkenntnisproblem) und bietet zugleich die Möglichkeit, mit den hauptsächlichen philosophischen Positionen der Moderne bekannt zu werden.

Nachweise

Datum der Klausur: 14. Juli 2009

41365**Logik und Argumentationslehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schlotter, Sven	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.2 ASQ-Phi 1	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und das Bestehen der Abschlusssklausur.

Empfohlene Literatur

Literatur: G. Gabriel, Einführung in die Logik. Kurzes Lehrbuch mit Übungsaufgaben und Musterlösungen, Verlag IKS Garamond, 3. Aufl. Jena 2007.

41370**Philosophische Anthropologie von der Aufklärung bis zum 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Sandkaulen, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Anthropologie heißt wörtlich „Lehre vom Menschen“. Mit dem merkwürdigen Wesen Mensch hat sich die Philosophie von jeher befaßt. Traditionelle Vorstellungen über die sinnlich-vernünftige bzw. natürlich-geistige „Doppelnatur“ des Menschen geraten jedoch in der Epoche der Aufklärung in eine fundamentale Krise. Unter dem Eindruck einer durchgreifenden Metaphysikkritik einerseits und der zunehmenden Verwissenschaftlichung des Weltbilds andererseits sieht sich die Frage nach dem Menschen inhaltlich und methodisch vor ganz neue Herausforderungen gestellt, die seither das moderne Bewußtsein bestimmen. Ziel der Vorlesung ist es, einen historisch-systematischen Einblick in die wichtigsten Positionen zu vermitteln. Dabei wird ein weiter Problemhorizont unterschiedlicher Ansätze ausgespannt, der ausgehend von den Debatten der französischen Aufklärung (Helvetius, Rousseau) über Herder, Kant und Hegel bis zu den zentralen Positionen des 20. Jh.s reicht (Scheler, Plessner, Cassirer, Gehlen).

41402**Politische Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Halbig, Christoph	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

41447**Philosophie der Strukturwissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Artmann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Wissenschaftstheorie ist eine der wichtigsten Disziplinen der Philosophie. Sie bemüht sich darum, die Bedingungen, Mittel und Ziele wissenschaftlicher Forschung zu erkennen, indem sie die Problemgeschichte der unterschiedlichen Wissenschaften rekonstruiert und ihren methodologischen, erkenntnistheoretischen und ontologischen Gehalt systematisch analysiert. Dabei beschäftigt sie sich insbesondere mit solchen Fragen, die das Wissenschaftssystem als ganzes betreffen. Hierzu gehört die immer stärkere Ausdifferenzierung wissenschaftlicher Disziplinen, die sich nicht nur durch ihre Forschungsgebiete und -methoden, sondern auch durch die Formen ihrer Lehre und Institutionalisierung unterscheiden. Zum Problem wird damit, inwiefern sich überhaupt von der Wissenschaft noch sprechen läßt. Darauf versuchen nicht nur philosophische Entwürfe einer Einheitswissenschaft, sondern auch Bemühungen um Inter- und Transdisziplinarität eine Antwort zu geben. Strukturwissenschaften wie System- und Informationstheorie, Semiotik und Spieltheorie, Netzwerk- und Komplexitätstheorie, Kybernetik und Entscheidungstheorie, Informatik und Operations Research sind transdisziplinäre Forschungsprogramme par excellence. Sie entwickeln für die interdisziplinäre Erforschung empirischer Phänomene Strukturtheorien, die im Falle des Erfolgs in die Formal-, Erfahrungs- und Technikwissenschaften eingegliedert werden. Der strukturwissenschaftlich erarbeitete Zusammenhang aller Wissenschaften bestimmt sich als Einheit der durch transdisziplinäre Strukturbegriffe eröffneten Möglichkeiten zur interdisziplinären Kooperation. Auf Grund ihrer integrierenden Funktion haben sich die Strukturwissenschaften im 20. Jahrhundert zu wichtigen Bestandteilen der Forschungslandschaft entwickelt, werden zukünftig immer bedeutsamer für den Erkenntnisfortschritt sein und geraten daher auch stärker in das Blickfeld der aktuellen philosophischen Forschung. Die Vorlesung gibt eine geschichtliche Einführung in den Begriff der Strukturwissenschaft, rekonstruiert exemplarisch die Geschichte ausgewählter strukturwissenschaftlicher Disziplinen und entwickelt eine systematische Philosophie der Strukturwissenschaften an Hand ihrer Grundlagenprobleme.

Empfohlene Literatur

Vorlesungsbegleitende Lektüre wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Institut für Altertumswissenschaften

40320

Zypern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Geyer, Angelika	
zugeordnet zu Modul	Arch 300 Arch 400	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Geyer, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Ziel der Vorlesung ist es, die zentrale Rolle der Insel Zypern als eines Kulturraumes herauszustellen, der seit dem späteren Neolithikum bis zu seiner Integration in das Römische Reich eine zentrale Schnittstelle zwischen den Kulturen Kleinasien, des Vorderen Orients wie der griechischen Welt bildete und daher als Schauplatz intensiver Kulturkontakte in der Kulturvermittlung zwischen Ost und West eine gewichtige Rolle spielte.

Bemerkungen

Arch 300, Arch 400, Arch 700, Arch 740.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

F. G. Maier, Cyprien. Insel am Kreuzweg der Geschichte (München 1982). S. Rogge (Hrsg.), Zypern. Insel im Brennpunkt der Kulturen (München 2000). V. Karageorghis, Cyprus from the Stone Age to the Romans (London 1982).

40321

Einführung in die spätantike Kunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Plontke-Lüning, Annegret	
zugeordnet zu Modul	Arch 400	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4	Plontke-Lüning, A.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Kunst im Römischen Reich und seiner Peripherie in der Zeit vom 3. Jh. bis zum frühen 8. Jh. Einführung. Begriffsbestimmung. Raum und Zeit. Zur Geschichte der Christlichen Archäologie Die frühen Christen und die Bilder: Frühe Katakombenmalerei und Sarkophage im 3. Jh. Imperiale Bilder in der Spätantike Sarkophage des 4.-5. Jhs. Der Kirchenbau der konstantinischen Zeit Die neue Hauptstadt Konstantinopel: Paläste, Plätze, Kirchen Ravenna. Bauten und Mosaiken Pilgerheiligtümer: Qalat Seman/Syrien, Abu Mina/Ägypten, Bir Ftouha und Tebessa in Nordafrika Architektur bis zum 7. Jh.: Rom, Balkan, Syrien, Kleinasien Angewandte Künste: Elfenbein, Silber, Buchmalerei, Schmuck, Glas Frühchristliches in Kaukasien (Armenien, Georgien, Aserbaidschan), Persien und Jemen Nachwirkung (Frühislamische Kunst, frühmittelalterliche Kunst im Westen)

Bemerkungen

Arch 400, Arch 720.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

Lexika Der Neue Pauly. Stuttgart 1996ff. Reallexikon für Antike und Christentum. Stuttgart 1950ff. Reallexikon zur byzantinischen Kunstgeschichte. Stuttgart 1966ff. Lexikon der Christlichen Ikonographie. 8 Bde. Rom & Freiburg & Basel & Wien 1968, Nachdr. 1994. Allgemeine Darstellungen Age of Spirituality. Late antique and early Christian art, third to seventh century. Catalogue of the exhibition at the Metropolitan museum of Art. New York 1979. Brenk, Beat (Hrsg.): Spätantike und frühes Christentum. PKG Suppl. I. München 1975. Deckers, Johannes G. Die frühchristliche und byzantinische Kunst (2007) Deichmann, Friedrich Wilhelm: Einführung in die christliche Archäologie (1983) Deichmann, Friedrich Wilhelm: Rom, Ravenna, Konstantinopel, Naher Osten. Gesammelte Studien zur spätantiken Kultur, Kunst und Geschichte. Wiesbaden 1983. Ensoli, S. & La Rocca, E. (Hrsg.), Aurea Roma. Dalla città pagana alla città cristiana, Ausstellungs-Katalog Rom (Rom 2000) Deckers, Johannes: Die frühchristliche und byzantinische Kunst. München 2007. Demandt, Alexander: Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian. Demandt, Alexander & Engemann, Josef (Hrsg.): Konstantin der Große. Ausstellungskatalog Trier 2007. Effenberger, Arne: Frühchristliche Kunst und Kultur. Leipzig 1986. Hillenbrand, Robert: Kunst und Architektur des Islam. Tübingen 2005. Koch, Guntram: Frühchristliche Kunst. Eine Einführung. Stuttgart & Berlin & Köln 1995 (sehr ausf. Lit.verz.) Partsch, Susanna: Frühchristliche und byzantinische Kunst. Stuttgart 2004. Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung im Liebieghaus Museum Alter Plastik Frankfurt am Main 16. Dezember 1983 bis 11. März 1984. Frankfurt am Main 1983. Volbach, Wolfgang Fritz: Frühchristliche Kunst und Kultur. München 1958.

40322

Römische Staatsreliefs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schörner, Günther	
zugeordnet zu Modul	Arch 310 Arch 400	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schörner, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Staatsreliefs sind eine zentrale Gattung der römischen Kunst: Sie dienen nicht nur als Referenz für die stilgeschichtliche Einordnung, sondern sind eine der wichtigsten Quellen für politische, militärische und religiöse Handlungen im Imperium Romanum. In der Vorlesung sollen in chronologischer Reihenfolge die wichtigsten Beispiele römischer Staatsreliefs eingehend besprochen werden. Dabei werden Probleme der Datierung und Deutung diskutiert sowie exemplarisch ikonographische Lösungen und narrative Techniken aufgezeigt.

Bemerkungen

Arch 310, Arch 400, Arch 710.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

grundlegende Literatur zum Thema: M. Torelli, Typology and Structure of Roman Historical Reliefs (Ann Arbor 1982) T. Hölscher, Staatsdenkmal und Publikum (Konstanz 1984) G. Koeppel, Die historischen Reliefs der römischen Kaiserzeit 1-9, BJB 184-192, 1984-1992. P. Schollmeyer, Römische Plastik. Eine Einführung (Darmstadt 2005) 62-77.

41231

Römische Literatur im Überblick II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Bemerkungen

M2, BA Lat 300, Lat 300

41238

Einführung in die mittellateinische Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Huber-Rebenich, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	MNLat 311 MNLat 310	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Huber-Rebenich, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------------

Kommentare

Einführung in die mittellateinische Literatur [modularisiertes Magistergrundstudium Mittel-/Neulatein: P 2; B.A. Altertumswissenschaften: MNLat 311; B.A. Mittel-/Neulatein (Ergänzungsfach): MNLat 310] Die lateinische Literatur des Mittelalters griff zum einen auf literarische Formen der klassischen oder spätantiken Zeit zurück - wie etwa die Epik -, indem sie sie übernahm, weiterbildete oder mit zeitgemäßen Inhalten füllte. Zum anderen entstanden auch neue literarische Ausdrucksformen, die nicht der Antike entspringen; hierzu gehört beispielsweise die Sequenz. Zudem war das mittelalterliche Textverständnis von einer speziellen Art der Hermeneutik geprägt, der Allegorese, die nicht nur die Rezeption, sondern auch die Konstitution von Texten entscheidend beeinflusste. Ziel der Veranstaltung ist es, anhand ausgewählter Textbeispiele einen Überblick über Kontinuität und Wandel der literarischen Gattungen sowie über typisch mittelalterliche Schmuckformen und hermeneutische Methoden zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, mittellateinische Texte auf dem Hintergrund ihrer Entstehungsbedingungen angemessen interpretieren zu können. Literatur: J. Ziolkowski, Die mittellateinische Literatur, in: F. Graf, Einleitung in die lateinische Philologie, Stuttgart / Leipzig 1997, S. 297-322; K. Langosch, Mittellatein und Europa. Führung in die Hauptliteratur des Mittelalters, Darmstadt 1990.

41347

Paläographie I: Von den spätantiken Schriften zur karolingischen Minuskel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Huber-Rebenich, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	MNLat 300 Graec 500 Lat 500	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Huber-Rebenich, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------------

Kommentare

Paläographie I: Von den spätantiken Schriften zur karolingischen Minuskel [modularisiertes Magistergrundstudium Mittel-/Neulatein: P4; B.A. Altertumswissenschaften und B.A. Mittel-/Neulatein (Ergänzungsfach): MNLat 300] Die Übung führt anhand von Schriftproben aus Tafelwerken in das Lesen, Benennen und Datieren alter Buch- und Gebrauchsschriften ein und zeichnet den Weg von den spätantiken Majuskelschriften zu den vorkarolingischen Minuskeln nach. Neben den praktischen Übungen soll auch die kulturgeschichtliche Entwicklung, soweit sie sich anhand der Medien Buch und Schrift nachvollziehen lässt, Berücksichtigung finden. Voraussetzung für einen benoteten Übungsschein: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur. Literatur: B. Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, 2. überarb. Aufl., Berlin 21986; O. Mazal, Lehrbuch der Handschriftenkunde, Wiesbaden 1986.

41375

Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Huber-Rebenich, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	MNLat 311	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Huber-Rebenich, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------------

Kommentare

ÜEinführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik [modularisiertes Magistergrundstudium Mittel-/Neulatein: P 7; B.A. Altertumswissenschaften: MNLat 311; B.A. Mittel-/Neulatein (Ergänzungsfach): MNLat 320] Das Ziel der Einführung besteht darin, anhand ausgewählter Beispiele mit den gängigsten Formen der mittellateinischen Dichtung vertraut zu machen. Das Spektrum reicht von der Übernahme quantifizierender Maße der Antike über deren Verfalls- und neue Schmuckformen bis zur rhythmischen Dichtung und der Form der Sequenz. Die Übung ist auch für klassische Latinisten geeignet, die ihre Kenntnisse in lateinischer Verslehre komplettieren wollen. Literatur: F.A.C. Mantello / A.G. Rigg (Hgg.), *Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide*, Washington, D.C., 1996, S. 106-110 (Kap. 'Metrics'); U. Kindermann, *Einführung in die lateinische Literatur des mittelalterlichen Europa*, Turnhout 1998, S. 112-128

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

40683

2.4 Jüngere Arabische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Heidemann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.4	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 11:15 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Das Modul versucht einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu geben. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den drei Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iraq, Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft in der arabischen Welt, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluss europäischer Mächte auf die verschiedenen Territorien des osmanischen Reiches. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der europäischen Vorherrschaft.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im SR 1, August-Bebel-Str. 4 statt.

40810

2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00 c.t.	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im SR E003, Löbdergraben 24a statt.

Institut für Slawistik

40899

Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schubert, Gabriella	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Die Jahrhunderte währende Osmanenherrschaft bedeutete für die Bewohner des Balkans eine entscheidende, schicksalhafte Zäsur. Während sich der Westen und Nordwesten dieser Region, soweit außerhalb des osmanischen Herrschaftsbereichs gelegen, weiter im europäischen Kontext und unter Teilnahme an den großen europäischen Geistesbewegungen entwickelte, trat in den übrigen Gebieten ein Paradigmenwechsel in allen Lebensbereichen und in der kulturellen Entwicklung ein, der den erneuten Anschluss dieser Region an das übrige Europa um Jahrhunderte verzögerte und auch nach Ende der osmanischen Herrschaft erschwerte. Die Kulturen dieser Gebiete weisen nachhaltige Spuren der Osmanenherrschaft auf. Diese sind Gegenstand der Vorlesung, bezogen vor allem auf a) Sachkultur (Hausbau, Kleidung, Waffen u. a.); b) Dichtung, insbes. Volksdichtung; c) Malerei und Musik, religiöses Leben; d) Sozialkultur (Sozialorganisationen und Sozialverhalten), e) Sprache. MSLAW 6

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird auch Studierenden im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen. Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Nachweise

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat, Klausurleistungspunkte: 5

Empfohlene Literatur

Grothusen, K.-D. (Hg.): Die Türkei in Europa. Göttingen 1979; Hasluck, F. W.: Christianity and Islam under the Sultans. 2 Bde., Oxford 1929; Stoianovich, T.: A study in Balkan civilization. New York 1967.

40900

Brauchtum der Südslawen und ihrer Nachbarn

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Himstedt-Vaid, Petra	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Dieses Seminar soll einen Überblick über die verschiedenen Brauchkomplexe der Südslawen und ihrer Nachbarn in ihrer historischen, prozessualen Entwicklung bzw. in ihrem Wandel verschaffen. Behandelt werden Bräuche des individuellen Lebens und des Kollektivs; Bräuche des Jahresablaufs und des Kirchenkalenders; Alltags- und Festtagsbräuche; Wirtschafts- und Arbeitsbräuche sowie Sozialbräuche. Die Betrachtungen beziehen sich auf ältere wie auf gegenwärtige Zustände; Entwicklungsprozesse und Wandel unter Berücksichtigung von Folklorismus-Erscheinungen. MSLAW 6

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen
Studiengänge: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Nachweise

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat, Hausarbeit
Leistungspunkte: 5

Empfohlene Literatur

Schneeweis, Edmund: Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin 1961. Vakarelski, Christo: Bulgarische Volkskunde. Berlin 1969. Bimmer, Andreas C: Brauchforschung, in: Rolf W. Brednich (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Berlin 1988, 311-328.

41266

Geschichte des russischen Dramas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1 BSLAW 2.1b	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des russischen Dramas vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei werden zum einen solche Autoren und Stücke behandelt, die an bestehende westeuropäische Traditionen anknüpfen, als auch solche, die das russische Drama auf ihre eigene Weise geprägt haben.

Bemerkungen

Zielgruppe: BSLAW 2.1 und Lehramt (Jenaer Modell)

Empfohlene Literatur

Bodo Zelinsky: Das russische Drama. Düsseldorf 1986

41269**Die Dramen A.P. #echovs****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1 BSLAW 2.1a	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Mit seinen vier „großen“ Dramen „#ajka“ (Die Möve), „Djadja Vanja“ (Onkel Vanja), „Tri sestry“ (Drei Schwestern) und „Višnevij sad“ (Der Kirschgarten) ist Anton #echov in die Welt-literatur eingegangen und bis auf den heutigen Tag aktuell geblieben. Das Seminar wid-met sich der Analyse und verschiedenen Interpretationsansätzen dieser vier Stücke.

Bemerkungen

Zielgruppe: BSLAW 2.1 und Lehramt (Jenaer Modell)

Empfohlene Literatur

Rolf-Dieter Kluge: Anton #echov - eine Einführung in Leben und Werk. Darmstadt 1995

41271**Die polnische Literatur nach 1945****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Perioden der polnischen Literatur nach 1945, beginnend mit der kurzen Episode des sozialistischen Realismus über das Tauwet-ter, die Zeit der 70er und 80er Jahre (auch unter Berücksichtigung der Literatur des „drugi obieg“) sowie der jüngsten, postsozialistischen Zeit.

Bemerkungen

Zielgruppen: MSLAW 2.2 und MA (alt)

Empfohlene Literatur

Stanisław Burkot: Literatura polska w latach 1939-1989. Warszawa 1993; Władysław Czapliński: Literatura polska 1976-1998. Kraków 2000

41281**Grammatische Kategorien des Russischen und Tschechischen.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 4.1 BSLAW4.1a BSLAW 4.2 BSLAW 4.1b	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die Spezifik der grammatischen Kategorien des Nomens und des Verbs im Allgemeinen und bezogen auf die Zielsprachen Russisch und Tschechisch; sie dient der Orientierung im Arbeitsfeld der modernen Grammatikbeschreibung. Behandelt werden die Kategorien Kasus, Genus, Numerus, Tempus und Aspekt.

Bemerkungen

Zielgruppe: Studierende des BA (Slawistik), Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium (Jenaer Modell), Magister als Kern-, West- und Südslawistik

Nachweise

vgl. Kurs begleitende Bestimmungen

Empfohlene Literatur

Isacenko, A. (1975): Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München; Die russische Sprache der Gegenwart (1974), Bd. III: Morphologie, Gabka, K. (Hg.), Leipzig; Grepl, M./Karlík, P. (1998): Skladba cestiny. Olomouc

41285**Einführung in die slawistische Linguistik II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 4.1 BSLAW4.1b BSLAW 4.1a	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

In diesem Seminar werden die zentralen Gegenstände der allgemeinen und slawistischen Linguistik besprochen. Der Schwerpunkt liegt auf neueren linguistischen Theorien. Die Einführung soll Studierenden der Slawistik als Grundlage für die weitere wissenschaftliche und praktische Beschäftigung mit Sprache dienen.

Nachweise

vgl. Kurs begleitende Bestimmungen

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar; Isaenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München; Mluvnice a štiny (2001): Autorenkollektiv, Brno; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Pörings, R.; Schmitz, U. (Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

Ur- und Frühgeschichte

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Psychologie, Erziehungswissenschaft, Politik, Sport und Soziologie)

Institut für Psychologie

12242

Methoden der Evaluationsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	N., N.	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Steyer, R.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

1. Thema: Intraindividuelle Veränderung Individuelle Effektstärke, Messfehlerproblem, Regression zur Mitte, wahre Zustandsveränderung aus der Sicht der Klassischen Testtheorie, wahre Eigenschaftsveränderung aus der Sicht der Latent-State-Trait-Theorie, wahre Veränderung aus der Sicht der Item-Response-Theorie, deskriptive und inferentielle Kennwerte zur intraindividuellen Veränderung. 2. Thema: Modellierung interindividueller Unterschiede in der intraindividuellen Veränderung Wahre Zustandsveränderung als latente Variable, Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Zustandsveränderung, wahre Eigenschaftsveränderung und Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Eigenschaftsveränderung. 3. Thema: Kausale Effekte Paradoxa, individuelle und durchschnittliche kausale Effekte, Kovariaten und bedingte durchschnittliche Effekte, nichtorthogonale Varianzanalyse, Versuchsplanungstechniken der Randomisierung und der Konstanzhaltung, Unkonfundiertheit und ihre Überprüfung, Designs zur kausalen Modellierung in nichtrandomisierten Studien.

Bemerkungen

Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2

21840**Interventionsentwicklung- und planung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Kommentare**

Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt1/Pädpsych2 Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Konstruktionsprinzipien und die Planung psychologischer Interventionsmaßnahmen in der Praxis. Neben einem historischen Abriss und begrifflichen Fragen werden dabei vornehmlich theoretische Voraussetzungen, wichtige Ableitungs-, Durchführungs- und Implementationsprinzipien sowie Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Interventionsmaßnahmen erörtert. Diese Aspekte werden an verschiedenen Beispielbereichen (z.B. Psychologische Prävention, Erwachsenenbildung) konkretisiert.

25828**Sozialpsychologie II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** WA Dr. Fritsche, Immo**zugeordnet zu Modul** B-PSY-106 PsyN-WP2 B-PSY-106

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Teil II der Vorlesung befasst sich mit interpersonalen, intergruppalen und intragrupalen sozialen Interaktionen, also etwa mit prosozialem oder aggressivem Verhalten, mit Prozessen des sozialen Einflusses, mit sozialer Diskriminierung und kollektivem Verhalten. Die Vorlesung richtet sich sowohl an Diplom- (4. Semester) als auch an BSc-Studierende (2. Semester) und Masterstudierende mit Nebenfach Psychologie. Für BSc: Die Vorlesungen Sozialpsychologie I und II sowie das Vertiefungsseminar zur Sozialpsychologie II bilden das Modul Sozialpsychologie. Als Prüfungsvoraussetzung ist im Vertiefungsseminar eine individuelle Leistung zu erbringen (i. d. R. Referat). Die Prüfung erfolgt durch eine Klausur am Ende des Sommersemesters. Für Diplom: Die Vorlesung Sozialpsychologie II und zwei (!) Vertiefungsseminare bilden das Modul Sozialpsychologie II. Als Prüfungsvoraussetzung ist in einem Vertiefungsseminar eine Leistung zu erbringen (z.B. Referat, Hausarbeit). Die mündliche Prüfung wird in der Regel von der Person, die die Vorlesung gehalten hat, und der Leiterin / dem Leiter eines der von den Prüflingen besuchten Vertiefungsseminare gehalten. Sie beginnt mit einem Einsprechthema (5-7 min. zu einem Thema aus dem Vertiefungsseminar) und bezieht sich im Folgenden auf die Seminar- und Vorlesungsinhalte. Dabei wird besonderer Wert auf ein breites Wissen über die Vorlesungsinhalte gelegt.

Bemerkungen

Hauptfach und Nebenfach

31674		Arbeitspsychologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-301 PsyN-WP4.1		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Trimpop, R.
Bemerkungen				
Für Diplomstudiengänge Modul G, NebenfachFür Bachelor Modul B-Psy-301, PsyN-WP4.1Hinweis: Anmeldung zur Vorlesung über Friedolin nehmen bitte nur B.Sc. und BA-Studierende vor! (Bei B.Sc. / BA ist es notwendig für Prüfungszulassung zu den Modulen B-Psy-301, PsyN-WP4.1): Die Module bestehen aus zwei Vorlesungen und einem (Überblicksfall)Seminar. Prüfungszulassung wird erst nach vollständig absolvierten Modulen gewährt.				

Professur Psychologie				
31451		Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Irmen, Lisa			
zugeordnet zu Modul	PsyN-P2 BA.DaF.M01			
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Empfehlung 2. - 4. Fachsemester	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Irmen, L.

Institut für Sportwissenschaft	
10284	Sport und Grundlagen der Biomechanik
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Dr. Seyfarth, Andre / Dr. Siebert, Tobias / Blum, Yvonne / Klaus, Anja
zugeordnet zu Modul	SportBiom

1-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 09:15 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Siebert, T.
2-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Siebert, T.
3-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:00	Hörsaal E017 Seidelstraße 20	Blum, Y.

Kommentare

Titel der Veranstaltung: Sport und Grundlagen der Biomechanik - Nat.wiss. 3 (SPW-NW3) Vertiefung Biomechanik - LR-H-V;
LG-H-NW Biomechanik der Sportarten - D-G-NW3 Bitte schreiben Sie sich auch für die zugehörige Vorlesung ein Vst.-Nr. 30854!

Bemerkungen

Achtung bitte Raumänderung beachten: Die Seminare Gruppe 1 + 2 finden ebenfalls im HS Bachstraße (wie Vorlesung) statt. Die Veranstaltung der Gruppe 2 finden zu folgenden Terminen in einem anderen Raum statt: 22.05.2009, Seminarraum 308 Carl-Zeiß-Str. 3 05.06.2009, Seminarraum 308 Carl-Zeiß-Str. 3 12.06.2009, Seminarraum 308 Carl-Zeiß-Str. 3 19.06.2009, Seminarraum 224 Carl-Zeiß-Str. 3

Nachweise

LN

Empfohlene Literatur

Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

12910

Forschungsmethodik (Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte) Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter	
zugeordnet zu Modul	Sportpädagog Sportpsych Sportgesch	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Teipel, D.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	------------

Kommentare

Studiengang: D, M, BA

Bemerkungen

Veranstaltungsort: Hörsaal Bachstraße und (SRAB ISW)

12924**Fußball VA (Praxis)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Werner, Falk	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Freianlage FA Spowi Sportflächen	Werner, F.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Kommentare

Stuiengang: D, LA, M, Mit Einschreibung in diese Veranstaltung erfolgt gleichzeitig die Einschreibung in die Theorieveranstaltung SPF Fussball-Theorie am Mittwoch 11.15 - 12.00 Uhr SR1 ISW

Bemerkungen

Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

13573**Übungen Statistik 1 (SPW-PC,D-G-FM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Weihmann, Tom / Rode, Christian / Klaus, Anja	
zugeordnet zu Modul	Statistik	

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 09:15 - 10:00 BA, D	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Weihmann, T.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00 nur Lehramt	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Rode, C.

Kommentare

Studiengang: BA; D

Nachweise

ZNw

13715		Statistik I		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja		
zugeordnet zu Modul		Statistik		
1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:15 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Blickhan, R.
Kommentare				
Studiengang: BA, L, M				
Nachweise				
TN				

16158		Tischtennis Grundfach TK 1		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Stutzig, Norman		
zugeordnet zu Modul		DMÜ.Rücksc		
1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Stutzig, N.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Termin fällt aus ! Stutzig, N.
Veranstaltung Donnerstag 12.15 - 13.45 Uhr (Gruppe 2) fällt wegen geringer Teilnehmerzahlen aus!				
Kommentare				
Studiengang: BA/LAJM ,D, L				
Bemerkungen				
Veranstaltung Donnerstag 12.15 - 13.45 Uhr (Gruppe 2) fällt wegen geringer Teilnehmerzahlen aus!				

17835**S/Ü Kleine Spiele****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Stanek, Sylvia / Dr. Werner, Falk / Kucharz, Christian / Dr. Bauer, Hans-Helmut	
zugeordnet zu Modul	TWG Spiele	

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Stanek, S.
3-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Bauer, H.
4-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Kucharz, C.
5-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Kucharz, C.

Kommentare

Studiengang: BA/LAJM

21615**Sportpsychologie (Grundlagen)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter	
zugeordnet zu Modul	GrundIPsyc GrundIPsyc B-PSY-411	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Teipel, D.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	------------

Kommentare

Veranstaltungsort: HS Bachstraße 18Studiengang: D, L, M, Bachelor, LAJM

32763**Sportrecht für Sportwissenschaftler****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja	
zugeordnet zu Modul	Sportrecht	

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Ankündigung Rechtswissenschaften Anfragen zur Veranstaltung bitte direkt an den Dozenten Herrn Brodführer stellen: michael.brodfuehrer@uni-jena.de Die Vorlesung SPORTRECHT bei Herrn Brodführer wird nur im Sommersemester angeboten. Termin: Montags, 14 – 16.00 Uhr, HS 8, Carl-Zeiss-Str. 5 Die Veranstaltung findet für den modularisierten Diplomstudiengang und den Bachelorstudiengang statt. Lehramtsstudenten können sich, im Rahmen ihres Wahlpflichtfachs, bei freier Kapazität ebenfalls für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme von 'Lehrämtern' ist nur möglich, wenn nach Zulassung der anderen Studiengänge noch freie Kapazität besteht..

Institut für Kommunikationswissenschaft**37802****Einführung in die Kommunikationswissenschaft II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruhrmann, Georg	
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Ausgehend von aktuellen kommunikationswissenschaftlichen und mediensoziologischen Erkenntnissen werden zunächst zentrale Einsichten in die Struktur und Funktion (medialer) öffentlicher Kommunikation vermittelt. Berücksichtigt werden dabei die Ebenen der Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Im zweiten Teilmodul werden kognitions- und sozialpsychologische Grundbegriffe und -modelle sowie die Einflüsse von Einstellungen, interpersonaler und intergruppaler Kommunikation auf den Kommunikationsprozess behandelt. In den Tutorien lernen die Studierenden, ausgehend von konkreten Ziel- und Fragestellungen die einzelnen Ansätze des Faches zu bewerten und anzuwenden. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen medialer Kommunikation, sind in der Lage sich im Fach Kommunikationswissenschaft zu orientieren und können mit Begriffen und Theorien umgehen und verfügen auch über ein Grundverständnis von empirischen Untersuchungen. Sie sind fähig, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

40227**Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seufert, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studenten im 2.Semester des B.A.-Studiiums Kommunikationswissenschaft . Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen? Die Vorlesung ist der 2.Teil des Basismoduls „Grundlagen der Medienökonomie“ und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) in der 1.Woche der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn sowie auf den Folien zur jeweiligen Vorlesung. Das Modul gibt einen Überblick über die aktuellen medienökonomischen Ansätze zur Beschreibung, Erklärung und Bewertung des ökonomischen Verhaltens von Akteuren in medial vermittelten Kommunikationsprozessen, wobei eine Zuordnung zur Kommunikatorforschung in der Kommunikationswissenschaft erfolgt. Im ersten Teilmodul werden die Strategien von Medienunternehmen aus einer betriebswirtschaftlichen Sicht, sowie die mit der externen Organisationskommunikation (Werbung, PR) verbundenen ökonomischen Ziele behandelt. Das zweite Teilmodul vermittelt mikroökonomische Begründungen („Marktversagen“) und medienpolitische Konzepte für die Regulierung von Medienmärkten, sowie institutionenökonomische Ansätze („Regulierungsversagen“) für die Gestaltung effizienter Regulierungsmaßnahmen. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand von Beispielen. Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über Grundbegriffe, theoretische Modelle und Methoden einer betriebswirtschaftlich bzw. volkswirtschaftlich fundierten Analyse von Medienmärkten sowie deren kommunikationspolitische Relevanz. Sie sind in der Lage, sich die aktuelle Fachliteratur selbstständig zu erschließen.

40312**Psychologische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Frindte, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-PGK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Frindte, W.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Das Modul führt in Geschichte, Begriff, Theorien und Methoden der Kommunikationspsychologie ein und behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung, individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und interkulturelle Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation. Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der interkulturellen Kommunikation und haben einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikationspsychologie.

40314**Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scheufele, Bertram	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Scheufele, B.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Kommentare

Im Modul werden zum einen die methodischen Grundlagen der Kommunikationswissenschaft (Datenerhebung) behandelt. Dazugehören Wissenschaftstheorie, Forschungsprozess, Messen/Zählen, Stichprobenbildung, Designs und Methoden (Inhaltsanalyse, Befragung, Beobachtung). Zum anderen werden die Grundlagen der Statistik (Datenauswertung) vermittelt. Dazu gehören Grundbegriffe, deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie schließende Statistik. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Datenerhebung und die Grundlagen der Datenauswertung bzw. Statistik in der empirischen Kommunikationswissenschaft. Sie haben die Kompetenz, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung und angewandten Medienforschung im Hinblick auf grundlegende Aspekte der Datenerhebung und Datenauswertung kritisch zu beurteilen.

Bereich Ethik der Wissenschaften**Institut für Politikwissenschaft****40346****Institutionen und Politikgestaltung
in der Europäischen Union****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Leiße, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 250 POL 250	

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

40960**Central European Political Systems****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Ph.D Lach, Jiri

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

The lecture series will provide students with an overview of the development of political systems in Central Europe since the breakdown of communist regimes in 1989. Four countries will be in the focus (Poland, Czech Republic, Slovakia and Hungary) as they provide an opportunity for a comparative perspective. Particular attention will be paid to the following areas:- The decomposition of communist systems in Central European Countries- The first free elections- The buildup of democratic constitutional systems: Similarities and divergences among the countries of Central Europe- The creation and development of post-communist party systems- Political extremism in the region- The Europeanization of party systems- The current state of constitutional order and governments in the region- The differences and commonalities of the electoral systems- The impact of international politics and organizations (e.g. NATO, European Union) on domestic political developments in Central European countries

Bemerkungen

Students can still sign up for the course!

41577**Ideengeschichte der Neuzeit IV****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Dreyer, Michael**zugeordnet zu Modul** POL 320 POL 321

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Dreyer, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-----------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung schließt den Zyklus ab, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, Kommunismus und Befreiungstheorien der Dritten Welt. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Nachweise

Klausur (soweit erforderlich) bzw. mündliche Prüfung (ASQ, Lehramt)

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987/Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie heute. Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte, 2. überarb. Aufl., München 2007

42047**Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Juniprof. Fröhlich, Manuel

zugeordnet zu Modul

POL 260 POL 270

0-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	14.04.2009-14.04.2009 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als universale Weltorganisation nimmt die UNO einen besonderen Platz in der internationalen Politik ein. In dieser Vorlesung werden die der Organisation zugrundeliegenden Ideen, ihre Aufgabenfelder sowie ihre Arbeits- und Wirkungsweise dargestellt. Dies umfasst neben einer ideengeschichtlichen Rekonstruktion und theoretischen Erfassung ihres normativen Anspruchs auch die praxisnahe Schilderung der multilateralen Diplomatie in ihren Hauptorganen. Die exemplarische Behandlung von Krisen, Konflikten und Herausforderungen, in denen die Vereinten Nationen tätig waren, soll zugleich einen Überblick zur Geschichte der Weltorganisation liefern. Aufbauend auf einer Bilanz der Möglichkeiten und Grenzen der UNO werden schließlich aktuelle Herausforderungen der Globalisierung und Vorschläge zur Reform der UNO vorgestellt.

Bemerkungen

Für POL 260 belegen Sie bitte noch zusätzlich ein Tutorium zur VL. Für POL 270 belegen Sie bitte noch zusätzlich die VL 'Europa' von Prof. Leiße.

Nachweise

Klausur

Institut für Erziehungswissenschaft**Institut für Soziologie****Fakultät für Mathematik und Informatik****9836****Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wima)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Zähle, Martina

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9570**Algebra/ Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Green, David		
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/main?eFJD=Q291cnNISW5mbw%3D%3D&eEIE=TVRjeU5nJTNEJTNE		

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9598**Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Menzer, Hartmut		

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	14.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

9808**Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Horn, Günter		

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

9750**Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** apl P.Dr. Runst, Thomas

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

22202**Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Haberland, Klaus

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Die Vorlesung ist auch für Studenten der Wirtschaftspädagogik mit Doppelwahlpflichtfach Mathematik möglich (als Analysis 2).

15458**Analysis 2 (B. Sc. Mathematik, Wima)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Schmeißer, Hans-Jürgen

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

9633**Grundlagen der Analysis (FMI-MA0017)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schütze, Dieter	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017 FMI-MA0017	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10220**Einführung in die Bioinformatik I (FMI-BI0003)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 32 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Böcker, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003 FMI-BI0003	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

23019**Kommunikationssysteme 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Erhard, Werner	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1029 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

10018		Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Amme, Wolfram		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041 FMI-IN0041		
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

10053		Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Erhard, Werner	
zugeordnet zu Modul		FMI-IN0047	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

9594		Elementare Algebra	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 32 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Menzer, Hartmut	
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 119
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät

10335

Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Förster, Eckhart

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

10245

Stoffkreisläufe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

10243 Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Rettenmayr, Markus		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

10124 Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Sickel, Winfried		
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

9620 Grundlagen der Werkstoffwissenschaft II			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Teleteaching		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: * Elektrische Eigenschaften von Materialien * Materialtypen und Anwendungen * Synthese, Herstellung und Anwendung von Materialien * Komposite * Optische Eigenschaften von Materialien * Wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Aspekte in der Materialwissenschaft * Übungen zu den Vorlesungen

Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)

17791 Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Paulus, Gerhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17792 Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten OAss.Dr. Wendler, Elke

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

17794 Modul: Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten apl P.Dr. Lotze, Karl-Heinz

	08.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
--	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

0-Gruppe			
	04.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Die Vorlesung und die in zweiwöchigem Rhythmus abgehaltenen Übungen setzen den 'Vorkurs Mathematik' fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

15335

Modul: Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	28.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	29.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

15082

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Spielmann, Christian

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Chemische Institute

10031

CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I/ Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Robl, Christian / Univ.Prof. Weigand, Wolfgang

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

12893

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Vitz, Jürgen

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 07:30 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!(gilt nicht für Geologen)

12972

CD 6.5a Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ondruschka, Bernd

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12
----------	--------------------------------------	------------------	--

9849 **CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I Modul 203)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Beckert, Rainer

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

9864 **CD 6.5a Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schreer, Heike

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 109 August-Bebel-Straße 2
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9990 **CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** N.N.,

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

Institut für Geowissenschaften

10147

Erdgeschichte (GG2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Gaupp, Reinhard			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Gaupp, R.	

14208

Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.

14279

Vulkanismus (HM11, HP13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck-Götte, L.	

14305 Umweltgeochemie (HM7), Umweltmineralogie I (BBGW2.6)				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Viereck-Götte, L.
Kommentare				
Diese Lehrveranstaltung findet nur im Sommersemester statt!				
Bemerkungen				
nach Vereinbarung HS, Wöllnitzer Str. 7				

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kolloquium		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 17:00 - 19:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
Kommentare				
Lehrkörper IGW				

22383 Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3; Geo262)				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Büchel, G. / Merklein-Lempp, I. / Pirrung, B.

22384**Umweltgeophysik (GP4)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Jentzsch, Gerhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Jentzsch, G.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung findet im Hörsaal Wöllnitzerstrasse 7 statt.

Bemerkungen

nach Vereinbarung, HS IGW

32809**Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Gaupp, Reinhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-----------

40391**Spezielle Themen der Mineralogie
/ Kristallographie II (HM14/HM15)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Majzlan, Juraj

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreher-Hartmann, B.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	---------------------

Kommentare

Edelsteinkunde

9942		Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Majzlan, Juraj		
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Majzlan, J.
Bemerkungen				
Die Vorlesung ist in den Hörsaal 235 Universitätshauptgebäude verlegt!				

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät				
10007		Zelluläre Neurobiologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Löwel, Siegrid		
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	
Kommentare				
An der Vorlesung ist ebenfalls beteiligt: Prof. Dr. Knut Holthoff.				

10025		Verhaltensbiologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	
Kommentare				
Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)				

10038		Sinnesphysiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

10056		Allgemeine Zoologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Predel, Reinhard	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10301		Polarökologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Seminar	
		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Peter, Hans-Ulrich	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

10309		Allgemeine Biologie II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Liebermann, Bernd	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Die Vorlesung wird gehalten von Prof. Dr. Dirk Hoffmeister.

11870

Spezielle Botanik (Modul B 1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Hellwig, Frank

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

12720

Einführung in die Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Theißen, Günter

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

14239

Anatomie und Morphologie von Großpilzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------

14715		Molekularbiologie (Modul E 1.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Brakhage, Axel (HKI)	
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeckh

21736		Humanbiologie I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Fischer, Martin	
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

21737		Evolutionäre Entwicklungsbiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Olsson, Lennart	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

23198		Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dorn, Wolfram	
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

35434**Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Universitätsprof. Dr. Dr. Breidbach, Olaf

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 09:30 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------

Kommentare

Ausgangspunkt ist die Situation Ende des 18. Jahrhunderts, die Umschichtung von einer deskriptiven Naturgeschichte zu einer analytisch ausgerichteten Naturwissenschaft. Es interessiert die Übergangsphase zur Konstituierung der Naturwissenschaften im modernen Sinne, die Konstituierung der Disziplinen im 19. Jahrhundert sowie der Entwicklung zumindest von Grundlinien der Disziplinen im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

mündl. PrüfungModultitel: Geschichte der Naturwissenschaft IV

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (jeweils zu Teilaspekten): Mason, Stephen F. (1997): Geschichte der Naturwissenschaft in der Entwicklung ihrer Denkweisen. GNT-Verlag. Bassum. Breidbach, O. (1997): Die Materialisierung des Ichs. Zur Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt. Diendonné, J. (1985): Geschichte der Mathematik 1700 - 1900. Braunschweig. Jahn, I. (1990): Grundzüge der Biologiegeschichte. UTB 1534. Jena.

42107**Landschaftsökologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Halle, Stefan

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

9618**Agrarökologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Perner, Jörg

1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

9703**Lebensräume Mitteleuropas****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9810**Spezielle Botanik (BBGW 4.2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Hellwig, Frank

0-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-------------

9831**Natur-und Umweltschutz II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / WA Dr. Roscher, Christiane

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9912**Grundlagen der Ernährungslehre****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Böhm, Volker

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Medizinische Fakultät

14532

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie/Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Berger, Uwe / Univ.Prof. med. habil. Strauß, Bernhard

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl
	wöchentlich		Am Nonnenplan 2

14540

Anatomie, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Halbhuber, Karl-Jürgen / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl
	wöchentlich		Am Nonnenplan 2
	16.04.2009-17.07.2009	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl
	wöchentlich		Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl
	wöchentlich		Am Nonnenplan 2
	20.04.2009-17.07.2009	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl
	wöchentlich		Am Nonnenplan 2

14598

Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal HS ZMK I
	wöchentlich		Bachstrasse 18
	16.04.2009-17.07.2009	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal HS Frau
	wöchentlich		Bachstrasse 18

14702**Biochemie, Teil I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Qualmann, B. / PD Dr. med. habil. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt.

14735**Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Göbel, Roland / Dr. Rzanny, Angelika

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:45 - 16:15	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Theologische Fakultät**41832****NT-Zeitgeschichte I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

In dieser Überblicksvorlesung sollen an Hand einer Einführung in die Welt der hellenistisch-römischen Antike die wesentlichen politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des Urchristentums herausgearbeitet werden. Bei der Darstellung der hellenistisch-römischen Welt geht es um Aspekte wie die politische Geographie und Geschichte, Sozialbeziehungen in der hellenistisch-römischen Gesellschaft, geistige Horizonte (Philosophie, Literatur, Religion).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

VorlesungsprüfungModule: BM NT 1, BM NT 2, The M19, The M33, The E4, The E9

Empfohlene Literatur

Klauck, Hans-Josef: Die religiöse Umwelt des Urchristentums, 2 Bde. (Kohlhammer Studienbücher Theologie; 9), Stuttgart u.a. 1995/96; Barrett, C. K. (Hg.), Texte zur Umwelt des Neuen Testaments, 2., erw. Aufl. hg.v. C. J. Thornton (UTB 1591), Tübingen 1991; Erlemann, Kurt (Hg.): Neues Testament und Antike Kultur, 5 Bde., Neukirchen-Vluyn 2004-2008.

41836

Christologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Vogel, Manuel

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Herausbildung einer „Hohen Christologie“ bereits zwanzig Jahre nach Ostern (d.h. noch zu Lebzeiten von Nachfolgern und leiblichen Geschwistern des irdischen Jesus) gehört zu den bleibend spannenden Phänomenen frühchristlicher Theologiegeschichte. Die Vorlesung soll detailliert in die einschlägigen Texte und Forschungsprobleme einführen und zugleich ein Gesamtbild neutestamentlicher Christologie entwerfen, das Christusmythos und Jesustradition plausibel zu einander ins Verhältnis setzt.

Nachweise

Module: BM NT 1

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Schnelle, U.: Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 2007, 145-172 sowie die Abschnitte zur Christologie der einzelnen ntl. Schriften

41840**Bibelkunde des Neuen Testaments****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Swoboda, Christian Sören**zugeordnet zu Modul** The B4.1 The ASQ6

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Übung zur Bibelkunde geht es darum, einen Überblick über Aufbau und Inhalt der 27 neutestamentlichen Schriften zu erhalten. Obwohl sich also alles um die Frage „Was steht im Text?“ dreht, sollen auch theologische Schwerpunkte sowie Einleitungsfragen (Verfasser, Adressat, Ort und Zeit der Abfassung, zugrunde liegende Quellen und Traditionen, religionsgeschichtliche Stellung, etc.) nicht aus dem Blick geraten. Mit Hilfe dieser weiterführenden Überlegungen wird der bibelkundliche Stoff verständlicher und somit leichter lernbar. Angemerkt sei, dass umfassendes bibelkundliches Wissen das notwendige Fundament für jedes weitere theologische Arbeiten darstellt. Der zentrale Stellenwert der Übung und der mit ihr verbundene Lernumfang sollte also nicht unterschätzt werden!

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 6 WS für Vor- und Nachbereitung; mind. 6 Wochen zum Lernen für die Prüfung (und zwar 6-8 Stunden am Tag!)

Nachweise

Module: BM BK NT, The L16, The B 4.1, The ASQ 6

Empfohlene Literatur

Letztlich ist jedem selbst überlassen, wie er lernt. Ich habe aber einen Reader erstellt, den sich bitte jeder im Copy-Shop in der Schloßgasse besorgen sollte. Dieser Reader soll neben dem Neuen Testament selbst als Arbeitshilfe und auch als Lernhilfe dienen (Näheres dazu in der Veranstaltung). Empfehlen kann ich aber auch: Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Neukirchen-Vluyn 2002; und in Ergänzung D. Preuß/K. Berger, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Zweiter Teil: Neues Testament, Stuttgart 2003.

41854**Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Trowitzsch, Michael**zugeordnet zu Modul** The B10

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das bedeutendste theologische Werk des 20. Jahrhunderts, Barths Dogmatik, ist monumental und bedarf der Einführung in Aufbau und Gedankenführung. Die Vorlesung will einen Überblick bieten.

Nachweise

Module : BM ST 1 DO, BM ST 2 DO, BM ST 2 Et, The M20, The M35, The B10, The M11, The M20

Empfohlene Literatur

Beutel, Albrecht: Aufklärung in Deutschland. Die Kirche in ihrer Geschichte 4, O2. Göttingen 2006. Demel, Walter: Reich, Reformen und sozialer Wandel. 1763-1806. Gebhardt 12. Stuttgart 2005. Krause, Reinhard: Die Predigt der späten deutschen Aufklärung. Stuttgart 1965. Oberschelp, Reinhard (Hg.): Politische Predigten 1727-1866. Niedersächsische Beispiele aus Krieg und Frieden. Hildesheim 1985.

41861

Friedrich Schiller – Seine Bedeutung für Theologie und Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Leibrock, Felix / Univ.Prof. Leiner, Martin	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

2009 jährt sich der Geburtstag Friedrich Schillers zum 250. Mal. In dieser Übung sollen unterschiedliche Textsorten des Dichters wie philosophisch-theoretische Abhandlungen, Gedichte, Dramen, Historische Arbeiten und Briefe daraufhin befragt werden, welche ethischen und religiösen Überzeugungen in ihnen zum Ausdruck kommen und was diese für eine heute zu verantwortende Theologie und Ethik bedeuten können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche

Nachweise

Module: BM ST 1/2 DO und BM ST1/2 ET 2 Et, The M22, The M 20, The M35. The B10, The M11, The20

Empfohlene Literatur

(zur Einführung): Rüdiger Safranski, Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus. (jetzt auch dtv-tb. 12,90€).

Rechtswissenschaftliche Fakultät

41650

Römische Recht- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Koch, Elisabeth	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

41656**Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------------

41657**Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Joussen, Jacob

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussen, J.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussen, J.

41663**Strafrecht I - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Jerouschek, Günter

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.

41701		Grundkurs Öffentliches Recht II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruffert, Matthias		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08-10 Uhr

10124		Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		apl P.Dr. Sickel, Winfried	
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

12720		Einführung in die Genetik		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Theißen, Günter		
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	

15581**Einführung in die Phonetik und Phonologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal 1008
----------	--------------------------------------	--	--------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

35434**Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprof. Dr. Dr. Breidbach, Olaf	
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 09:30 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7

Kommentare

Ausgangspunkt ist die Situation Ende des 18. Jahrhunderts, die Umschichtung von einer deskriptiven Naturgeschichte zu einer analytisch ausgerichteten Naturwissenschaft. Es interessiert die Übergangsphase zur Konstituierung der Naturwissenschaften im modernen Sinne, die Konstituierung der Disziplinen im 19. Jahrhundert sowie der Entwicklung zumindest von Grundlinien der Disziplinen im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

mündl. PrüfungModultitel: Geschichte der Naturwissenschaft IV

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (jeweils zu Teilaspekten): Mason, Stephen F. (1997): Geschichte der Naturwissenschaft in der Entwicklung ihrer Denkweisen. GNT-Verlag. Bassum. Breidbach, O. (1997): Die Materialisierung des Ichs. Zur Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt. Diendoné, J. (1985): Geschichte der Mathematik 1700 - 1900. Braunschweig. Jahn, I. (1990): Grundzüge der Biologiegeschichte. UTB 1534. Jena.

9605 Recht I (Gesellschaftsrecht)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Pfeifer, Udo	
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3

9703 Lebensräume Mitteleuropas			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Dörfelt, Heinrich	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

10-12 Uhr			
10056 Allgemeine Zoologie			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Predel, Reinhard	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10147**Erdgeschichte (GG2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Gaupp, Reinhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Gaupp, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	-----------

10384**CD 6.5c Glas: Grundlagen (C-III
Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Rüssel, Christian

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

14540**Anatomie, Teil 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Halbhuber, Karl-Jürgen / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

17835		S/Ü Kleine Spiele		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar/Übung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Stanek, Sylvia / Dr. Werner, Falk / Kucharz, Christian / Dr. Bauer, Hans-Helmut		
zugeordnet zu Modul		TWG Spiele		
1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Stanek, S.
3-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Bauer, H.
4-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Kucharz, C.
5-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Kucharz, C.

Kommentare

Studiengang: BA/LAJM

21737		Evolutionäre Entwicklungsbiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Olsson, Lennart	
1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

31451		Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Irmen, Lisa		
zugeordnet zu Modul	PsyN-P2 BA.DaF.M01		

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Empfehlung 2. - 4. Fachsemester	Irmen, L.
----------	--------------------------------------	---	-----------

40915**Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Linde, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BW12.1-MP2	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

Mathematik A + Mathematik B = 6 LP

40960**Central European Political Systems****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D Lach, Jiri	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

The lecture series will provide students with an overview of the development of political systems in Central Europe since the breakdown of communist regimes in 1989. Four countries will be in the focus (Poland, Czech Republic, Slovakia and Hungary) as they provide an opportunity for a comparative perspective. Particular attention will be paid to the following areas:- The decomposition of communist systems in Central European Countries- The first free elections- The buildup of democratic constitutional systems: Similarities and divergences among the countries of Central Europe- The creation and development of post-communist party systems- Political extremism in the region- The Europeanization of party systems- The current state of constitutional order and governments in the region- The differences and commonalities of the electoral systems- The impact of international politics and organizations (e.g. NATO, European Union) on domestic political developments in Central European countries

Bemerkungen

Students can still sign up for the course!

41000**Frankreich im Zeitalter der Revolutionen (1789-1851)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 420 Hist 124	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Mit dem Jahr 1789 beginnt in Frankreich eine Epoche grundlegender politischer, wirtschaftlicher und kultureller Veränderungen. Zugleich war diese Zeit von nicht abreißenden sozialen Spannungen begleitet. Während die Beseitigung der absoluten Monarchie im Sommer 1789 sehr rasch vollzogen wurde, bedurfte die Ausgestaltung der bürgerlichen Gesellschaft eines weitaus längeren Zeitraums. Dem Gegensatz zwischen den Privilegierten und dem Dritten Stand von 1789 folgte der Kampf zwischen Bürgertum und Arbeitern, der in der Revolution von 1848 einen ersten Höhepunkt erlebte. Die Vorlesung akzentuiert den Zeitraum zwischen 1789 und 1851 als einen Zyklus von Revolutionen und Staatsstreichen und behandelt die wichtigsten Veränderungen in allen Bereichen von Staat und Gesellschaft. Einführende Literatur (Auswahl): Jean Tulard: Frankreich im Zeitalter der Revolutionen 1789-1851 (Geschichte Frankreichs, 4), Stuttgart 1989; Heinz-Gerhard Haupt: Sozialgeschichte Frankreichs seit 1789, Frankfurt am Main 1989; Elisabeth Fehrenbach: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß (Oldenbourg Grundriß Geschichte, 12), 4. Aufl., München 2001; Dieter Langewiesche: Europa zwischen Restauration und Revolution 1815-1849 (Oldenbourg Grundriß Geschichte, 13), 4. Aufl., München 2003.

41053**The American Civil War and Reconstruction****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hodes, Martha	
zugeordnet zu Modul	Hist 433	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Hodes, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Description: This course will investigate the era of the Civil War and Reconstruction from the perspective of social and cultural history, with attention as well to politics and economics. We will study the central conflict between the Union and the Confederacy over slavery, alongside class conflicts in the North; conflicts between masters and slaves in the South; and conflicts among African Americans, white Northerners, and white Southerners after the war. (Note that this is not a course in military history.) Readings (total = 260 pages): Solomon Northup, *Twelve Years a Slave* (1853), pp. 145-58. Harriet A. Jacobs, *Incidents in the Life of a Slave Girl* (1858), pp. 27-36. David Brion Davis, 'What the Abolitionists Were Up Against,' in *The Anti-Slavery Debate*, ed. Thomas Bender (1992), pp. 17-26. Elizabeth Fox-Genovese and Eugene D. Genovese, *The Mind of the Master Class: History and Faith in the Southern Slaveholders' Worldview* (2005), pp. 505-13. Manisha Sinha, 'The Caning of Charles Sumner: Slavery, Race, and Ideology in the Age of the Civil War,' *Journal of the Early Republic* 23 (2003), pp. 233-62. Charles B. Dew, *Apostles of Disunion: Southern Secession Commissioners and the Causes of the Civil War* (2001), pp. 22-36, 51-58. James M. McPherson, *For Cause and Comrades: Why Men Fought in the Civil War* (1997), pp. 3-13, 104-16. Ira Berlin, *Generations of Captivity: A History of African American Slaves* (2003), pp. 246-70. Drew Gilpin Faust, 'The Dread Void of Uncertainty: Naming the Dead in the American Civil War,' *Southern Cultures* 11 (2005), pp. 7-32. James M. McPherson, 'No Peace Without Victory, 1861-1865,' *American Historical Review* 109 (2004), pp. 1-18. Eric Foner, *Forever Free: The Story of Emancipation and Reconstruction* (2005), pp. 159-80. Leon F. Litwack, 'Hellhounds,' in *Without Sanctuary*, ed. James Allen et al. (2000), pp. 8-33. David W. Blight, *Beyond the Battlefield: Race, Memory, and the American Civil War* (2002), pp. 93-115.

41069**Grundkurs Einführung in die Frühe Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Akademischer Rat z. A. Klinger, Andreas	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024 Klinger, A.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur : Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002. Stefan Jordan: Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2005.

9570**Algebra/ Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Green, David	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/main?eFJD=Q291cnNISW5mbw%3D%3D&eIE=TVRjeU5nJTNEJTNE	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
----------	--------------------------------------	-----------------------------------	-------------

12-14 Uhr**10335****Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Förster, Eckhart	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

14239

Anatomie und Morphologie von Großpilzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------

30927

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schuhmann, Roland

zugeordnet zu Modul IDG BM 7

Weblinks <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

Hausarbeit

41068

Umweltgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 414

	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.
--	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

0-Gruppe

Kommentare

Umweltgeschichte ist ein junges, innovatives und produktives geschichtswissenschaftliches Teilfach, das sich zur Zeit erheblich ausdifferenziert. Dabei liegt der Akzent umwelthistorischen Forschungen und Publikationen jedoch in der Regel auf der neuesten Geschichte. Hier soll jedoch unter kulturgeschichtlicher Akzentuierung und Berücksichtigung globaler Zusammenhänge die frühneuzeitliche Entwicklung der Umwelt und des Klimas in Mitteleuropa im Vordergrund stehen. Einführende Literatur : Wolfgang Behringer / Hartmut Lehmann / Christian Pfister (Hg.): Kulturelle Konsequenzen der „Kleinen Eiszeit“. Cultural Consequences of the 'Little Ice Age', Göttingen 2005. David Blackbourn: Die Eroberung der Natur. Eine Geschichte der deutschen Landschaft, München 2007. Behringer, Wolfgang: Kulturgeschichte des Klimas. Von der Eiszeit bis zur globalen Erwärmung, München 2007.

41663

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Unip.Dr.Dr Jerouschek, Günter

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.

41836

Christologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Vogel, Manuel

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	

Kommentare

Die Herausbildung einer „Hohen Christologie“ bereits zwanzig Jahre nach Ostern (d.h. noch zu Lebzeiten von Nachfolgern und leiblichen Geschwistern des irdischen Jesus) gehört zu den bleibend spannenden Phänomenen frühchristlicher Theologiegeschichte. Die Vorlesung soll detailliert in die einschlägigen Texte und Forschungsprobleme einführen und zugleich ein Gesamtbild neutestamentlicher Christologie entwerfen, das Christusmythos und Jesustradition plausibel zu einander ins Verhältnis setzt.

Nachweise

Module: BM NT 1

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Schnelle, U.: Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 2007, 145-172 sowie die Abschnitte zur Christologie der einzelnen ntl. Schriften

9810 Spezielle Botanik (BBGW 4.2)				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Hellwig, Frank		
0-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.

14-16 Uhr				
14208 Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.

14735 Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Göbel, Roland / Dr. Rzanny, Angelika		
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:45 - 16:15	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18	

22693**Einführung in die Englische Fachdidaktik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkmann, L.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminarartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

Klausur

30919**Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung
am Beispiel einer idg. Sprache (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeifelder, Susanne	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeifelder, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Kommentare

Am Beispiel des Hethitischen und der luwischen Sprachen wird ein Einblick in die Methoden der Philologie gegeben. Dabei geht es vor allem um Textüberlieferung und den Umgang mit Textausgaben sowie um die Schriftgeschichte, da die Texte z.T. in Keilschrift, z.T. in autochthonen Buchstabenschriften verfasst sind. Ausserdem wird ein Überblick über die anatolische Kulturgeschichte gegeben. Schliesslich sollen die hethitisch-luwischen Sprachen überblicksartig auch in sprachhistorischer und areallinguistischer Hinsicht betrachtet werden.

Nachweise

Mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Es gibt einen Semesterapparat in der Bibliothek am Standort der Indogermanistik ('Palmensaal').

40900

Brauchtum der Südslawen und ihrer Nachbarn

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Himstedt-Vaid, Petra	

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Dieses Seminar soll einen Überblick über die verschiedenen Brauchkomplexe der Südslawen und ihrer Nachbarn in ihrer historischen, prozessualen Entwicklung bzw. in ihrem Wandel verschaffen. Behandelt werden Bräuche des individuellen Lebens und des Kollektivs; Bräuche des Jahresablaufs und des Kirchenkalenders; Alltags- und Festtagsbräuche; Wirtschafts- und Arbeitsbräuche sowie Sozialbräuche. Die Betrachtungen beziehen sich auf ältere wie auf gegenwärtige Zustände; Entwicklungsprozesse und Wandel unter Berücksichtigung von Folklorismus-Erscheinungen. MSLAW 6

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen
Studiengänge: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Nachweise

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat, Hausarbeit
Leistungspunkte: 5

Empfohlene Literatur

Schneeweis, Edmund: Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin 1961. Vakarelski, Christo: Bulgarische Volkskunde. Berlin 1969. Bimmer, Andreas C: Brauchforschung, in: Rolf W. Brednich (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Berlin 1988, 311-328.

16-18 Uhr

10245

Stoffkreisläufe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

15941

Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 17:00 - 19:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Lehrkörper IGW

17338

Grundlagen der Schulpädagogik:
Lernen verstehen - Verstehen lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Samu, Zoltan

zugeordnet zu Modul L 2

0-Gruppe	27.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Samu, Z.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Grundlagen von Bildung und Erziehung aus (schul-)pädagogischer Sicht
 Untertitel: Lernen verstehen & Verstehen lernen
 Wie können die im Gehirn angelegten Möglichkeiten und geistige Ressourcen für erfolgreiche Lernprozesse in der Schule optimaler genutzt bzw. entfaltet werden? Wie kann die Lust am Gestalten bzw. Mitdenken lebendig erhalten bzw. neu entfacht werden? Diese immanenten mentalen Potenziale der heranwachsenden Generation sind zur Bewältigung der Zukunft von essenzieller Bedeutung. Dank der modernen Hirnforschung wurde deutlich, dass zwischenmenschliche Beziehungen, vor allem die Gestaltung dieser Beziehungen, sowie Emotionen und individuelle Erfahrungen & im Positiven wie Negativen - die neuronale gebrauchtsabhängige Architektur des Gehirns entscheidend beeinflussen. Lernen verstehen heißt, das Gehirn zu verstehen. Die Neurodidaktik hat in den letzten Jahren diesbezüglich elementare Prinzipien wiederentdeckt bzw. sichtbar gemacht. Was bedeuten diese Erkenntnisse für die Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen bei Kindern und Jugendlichen aus der Sicht der Schule? Welche pädagogischen Konsequenzen ergeben sich daraus für den Umgang mit sich selbst und der sozialen Umwelt? Und welche Implikationen hat dies für Pädagogen? In der Vorlesung werden diese Fragen aufgrund der neuen Erkenntnisse der Kognitions- und Emotionspsychologie und der Hirnforschung erörtert. Dabei soll zur Warnung vor übersteigter Euphorie betont werden: Nichts von dem, was hierzu vorgetragen und diskutiert wird, ist einem guten Pädagogen inhaltlich neu. Der Erkenntnisfortschritt besteht vielmehr darin, dass man inzwischen besser zeigen kann, warum das funktioniert, was ein guter Pädagoge tut, und das nicht, was ein schlechter tut. Dies könnte potenziell einen Baustein in der Grundlage darstellen, auf der funktionsfähigere pädagogische Konzepte des Verstehens und Lernens entwickelt werden. Auf dieser Basis kann eine neue pädagogische Kultur entstehen, aber dies kann im Wesentlichen nur von den Lehrern/-Innen selbst mit einer gewissen Portion Mut zum Innovationsgeist und Begeisterungspotenzial geleistet werden. Die Hirnforschung kann dabei eine Hilfestellung leisten, aber die Pädagogik nicht ersetzen.

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird erstmals im SoSe 2009 von Dr. Zoltan Samu angeboten. Frau Prof. Gläser-Zikuda übernimmt im Tausch dafür die Vorlesung im Modul L1.

Nachweise

Es wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Vorlesung erwartet. Die Vorlesung beinhaltet keine Prüfungsleistung, somit entfällt eine Prüfungsanmeldung.

Empfohlene Literatur

Chapman, J. W., Tunmer, W. E. & Prochnow, J. E. (2000): Early reading-related skills and performance, reading self-concept, and the development of academic self-concept: A longitudinal study. *Journal of Educational Psychology*, 92, 703–708.
 Deci, E. L. & Ryan, R. M. (1991): A motivational approach to self-integration in personality. In: R. Dienstbier (Ed.), *Nebraska Symposium on Motivation* (Vol. 38, S. 237–288). Lincoln: University of Nebraska Press.
 Hüther, G. (1997): *Biologie der Angst*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
 Spitzer, M. (2003): *Lernen – Gehirnforschung und die Schule des Lebens*. Heidelberg, Berlin: Spektrum, Akademischer Verlag.

30924

Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kozianka, Maria			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de			

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	--------------

35216**Romanische Kunst****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blume, Dieter	
zugeordnet zu Modul	KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-VM303.2 KU-AM201.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-AM202.1 KU-VM301.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-BM101	

0-Gruppe	20.04.2009-13.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

[Mittelalter]Beginn: 20.04.2009

41030**„Schwarz-Rot-Gold“ über
Thüringen: Symbolorte der Demokratiebewegungen
von 1918/19, 1953 und 1989 im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Stutz, Rüdiger			
0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 17:00 - 19:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Stutz, R.

Kommentare

Die Übung rekonstruiert die Geschichte der demokratischen Aufbrüche von 1918/19, 1953 und 1989. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Konjunkturen das repräsentativ-politische Erinnern an die drei großen Demokratisierungswellen des 20. Jahrhunderts in Thüringen hatte und wie dieses sich wandelte. Dazu wird die Selbstinszenierung am Gründungsort der Weimarer Republik untersucht und deren Delegitimierung nach 1933 bzw. 1948/49 betrachtet. Auch die Erinnerung an die Massen- und Bürgerproteste in Jena (1953) und Erfurt (1989) konnte sich erst nach 1990 wieder in öffentlicher Form vollziehen. Zudem berücksichtigt die Übung literarisch inszenierte „Orte der Tradierung“, d. h. die Erinnerungsstrategien in Schriftmedien der demokratischen Gruppen oder Wortführer. Übereinstimmend beriefen sich die Demokratiebewegungen im „kurzen“ 20. Jahrhundert auf die Symbolfarben „Schwarz-Rot-Gold“. Welche Bedeutung wurde den „deutschen Farben“ 1918/19, 1953 und 1989 an den drei Orten zugeschrieben? Dieses Deutungsmuster soll mit konkurrierenden oder ergänzenden Symbolsetzungen („Schwarz-Weiß-Rot“, das „Blutrot“ der frühen Arbeiterbewegung, das Emblem der DDR, die Thüringen- und EU-Fahne als Sinnbilder) verglichen werden. Es können Übungsscheine für Historiographie und Methodik erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Teilnehmer müssen die obligatorischen Einführungsveranstaltungen erfolgreich absolviert haben. Persönliche Anmeldung per E-Mail: StutzR@jena.de Einführende Literatur : Adolf Muschg: Der Raum als Spiegel, in: Dagmar Reichert (Hrsg.): Räumliches Denken, Zürich 1996, S 47-55; Michael Flitner/Julia Lossau (Hrsg.): Themenorte, Berlin 22006; Peter Reichel: Schwarz-Rot-Gold. Kleine Geschichte deutscher Nationalsymbole nach 1945, München 2005; Ehrhart Neubert/Thomas Auerbach: „Es kann anders werden“. Opposition und Widerstand in Thüringen 1945-1989, Köln 2005. Übung zur Historiographie/historischen Methodik

41077 Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	HiSO 331 Hist 331 Hist 431 Hist 125	

0-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Bis etwa 1800 war die politische Ordnung Südosteuropas von der Konkurrenz zweier Großreiche, der Habsburgermonarchie und des Osmanischen Reiches bestimmt. Sie prägte auch die allmähliche Herausbildung moderner Nationalstaaten, sei es innerhalb des habsburgischen Reichsverbandes, sei es in fortschreitender Lösung aus dem zerfallenden Osmanischen Reich. Dabei bauten die neuen Staaten auf sehr unterschiedlichen Voraussetzungen auf, die bis heute das politische Gesicht dieser scheinbar ewigen Konfliktzone Europas bestimmen. Einführende Literatur : E. Hösch, Geschichte der Balkanländer, 4. Aufl. München 2002; E. Hösch u. a. (Hg.), Lexikon zur Geschichte Südosteuropas, Wien, Köln, Weimar 2004; H. Sundhaussen: Geschichte Serbiens. 19-21. Jahrhundert, Wien, Köln, Weimar 2007.

41657 Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Joussem, Jacob	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussem, J.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussem, J.

Dienstag

12614

Dimensionen der Persönlichkeit (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Neyer, Franz J.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-105 PsyN-WP2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

empfohlen für 2. Semester BSc (BSc: B-PSY-105), Nebenfach und BA Ergänzungsfach Psychologie (BA: PsyN-WP2) Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse unter anderem folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

40227

Einführung in die Ökonimie und Organisation der Medien II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seufert, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	--	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studenten im 2.Semester des B.A.-Studiiums Kommunikationswissenschaft . Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen? Die Vorlesung ist der 2.Teil des Basismoduls „Grundlagen der Medienökonomie“ und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) in der 1.Woche der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn sowie auf den Folien zur jeweiligen Vorlesung. Das Modul gibt einen Überblick über die aktuellen medienökonomischen Ansätze zur Beschreibung, Erklärung und Bewertung des ökonomischen Verhaltens von Akteuren in medial vermittelten Kommunikationsprozessen, wobei eine Zuordnung zur Kommunikatorforschung in der Kommunikationswissenschaft erfolgt. Im ersten Teilmodul werden die Strategien von Medienunternehmen aus einer betriebswirtschaftlichen Sicht, sowie die mit der externen Organisationskommunikation (Werbung, PR) verbundenen ökonomischen Ziele behandelt. Das zweite Teilmodul vermittelt mikroökonomische Begründungen („Marktversagen“) und medienpolitische Konzepte für die Regulierung von Medienmärkten, sowie institutionenökonomische Ansätze („Regulierungsversagen“) für die Gestaltung effizienter Regulierungsmaßnahmen. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand von Beispielen. Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über Grundbegriffe, theoretische Modelle und Methoden einer betriebswirtschaftlich bzw. volkswirtschaftlich fundierten Analyse von Medienmärkten sowie deren kommunikationspolitische Relevanz. Sie sind in der Lage, sich die aktuelle Fachliteratur selbständig zu erschließen.

08-10 Uhr			
10038		Sinnesphysiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

10309		Allgemeine Biologie II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Liebermann, Bernd	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare			
Die Vorlesung wird gehalten von Prof. Dr. Dirk Hoffmeister.			

12242		Methoden der Evaluationsforschung		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		N., N.		
Weblinks		http://www.metheval.uni-jena.de/		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Steyer, R.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

1. Thema: Intraindividuelle Veränderung Individuelle Effektstärke, Messfehlerproblem, Regression zur Mitte, wahre Zustandsveränderung aus der Sicht der Klassischen Testtheorie, wahre Eigenschaftsveränderung aus der Sicht der Latent-State-Trait-Theorie, wahre Veränderung aus der Sicht der Item-Response-Theorie, deskriptive und inferentielle Kennwerte zur intraindividuellen Veränderung. 2. Thema: Modellierung interindividueller Unterschiede in der intraindividuellen Veränderung Wahre Zustandsveränderung als latente Variable, Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Zustandsveränderung, wahre Eigenschaftsveränderung und Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Eigenschaftsveränderung. 3. Thema: Kausale Effekte Paradoxa, individuelle und durchschnittliche kausale Effekte, Kovariaten und bedingte durchschnittliche Effekte, nichtorthogonale Varianzanalyse, Versuchsplanungstechniken der Randomisierung und der Konstanthaltung, Unkonfundiertheit und ihre Überprüfung, Designs zur kausalen Modellierung in nichtrandomisierten Studien.

Bemerkungen

Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2

14598

Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal HS Frau Bachstrasse 18

15082

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Spielmann, Christian

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17791	Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
--------------	--

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	nein
---------------------	------

Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Paulus, Gerhard
-----------------------------	--------------------------

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Newton'sche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

40918	Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung
--------------	--

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------------	-------------------------------

Belegpflicht	nein
---------------------	------

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Koschmieder, Kurt-Dieter / Dipl.-Kfm. Herrmann, Nico / Dipl.-Kffr. Pauls, Alexandra
-----------------------------	--

zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP BW 14.1-MP
----------------------------	-----------------------

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

41002	Die geschichtliche Entwicklung der Juden in der Neuzeit, 1850-2000
--------------	---

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Friesel, Evyatar
-----------------------------	---------------------------

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Friesel, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Wanderungen und demographische Entwicklung der Juden - Gesetzliche und sozial-wirtschaftliche Lage - Geistige und religiöse Entwicklungen - Der moderne Antisemitismus und die jüdischen Reaktionen - Neue ideologische Richtungen unter den Juden: Nationalismus, Autonomismus, Zionismus, Jüdischer Sozialismus, Organisationen für bürgerliche Rechte - Die Entwicklung des amerikanischen Judentums - Das „Jewish National Home“ in Palästina, 1917-1939 - Die Zerstörung des europäischen Judentums im Zweiten Weltkrieg - Die Gründung Israels, 1948 und die ersten Schritte des Staates - Die innere Entwicklung Israels - Israel im Nahen Osten - Die Lage der Juden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts - Die neue Judenfeindschaft, 20.-21. Jahrhundert. Einführende Literatur : Howard Sachar, The Course of Modern Jewish History (New York 1990); Eviatar Friesel, Atlas on Modern Jewish History (New York/Oxford 1990); Lloyd Gartner, History of the Jews in modern times (Oxford, 2001).

41566

Literatur um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. (Juniorprofessor) Oschmann, Dirk

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-2

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Oschmann, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich einer Blütezeit der deutschen Literatur, die traditionell als Literatur der „Goethezeit“, in den letzten beiden Jahrzehnten eher schlicht und neutral als „Literatur um 1800“ bezeichnet wird und die den Zeitraum von etwa 1770 bis 1830 umfaßt. Erörtert werden in der Vorlesung die grundlegenden Merkmale und Entwicklungslinien dieser Periode. Das Spektrum an Autoren, deren Werke hier zu behandeln sind, reicht von Lessing über Herder, Goethe und Schiller bis hin zu den Frühromantikern sowie zu Kleist und Hölderlin oder schließlich zu E.T.A. Hoffmann.

9618

Agrarökologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Perner, Jörg

1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

9864**CD 6.5a Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schreer, Heike

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 109
	wöchentlich		August-Bebel-Straße 2

9990**CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** N.N.,

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006
	wöchentlich		Fraunhofer Straße 6

10-12 Uhr**10031****CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I/ Modul 201)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Robl, Christian / Univ.Prof. Weigand, Wolfgang

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV

10053**Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Erhard, Werner	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0047	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

10301**Polarökologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Peter, Hans-Ulrich	
1-Gruppe	14.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

12972**CD 6.5a Einführung in die
Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ondruschka, Bernd	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

14540		Anatomie, Teil 2	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Halbhuber, Karl-Jürgen / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

30923		Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Bock, Bettina		
zugeordnet zu Modul		IDG BM 4		
Weblinks		http://www.indogermanistik.uni-jena.de		
0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Bock, B.

Kommentare	
<p>Inhalte: Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse. Lern- und Qualifikationsziele: Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz</p>	
Bemerkungen	
Keine.	
Nachweise	
Hausarbeit(100 %)	

40322**Römische Staatsreliefs****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schörner, Günther	
zugeordnet zu Modul	Arch 310 Arch 400	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schörner, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Staatsreliefs sind eine zentrale Gattung der römischen Kunst: Sie dienen nicht nur als Referenz für die stilgeschichtliche Einordnung, sondern sind eine der wichtigsten Quellen für politische, militärische und religiöse Handlungen im Imperium Romanum. In der Vorlesung sollen in chronologischer Reihenfolge die wichtigsten Beispiele römischer Staatsreliefs eingehend besprochen werden. Dabei werden Probleme der Datierung und Deutung diskutiert sowie exemplarisch ikonographische Lösungen und narrative Techniken aufgezeigt.

Bemerkungen

Arch 310, Arch 400, Arch 710.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

grundlegende Literatur zum Thema: M. Torelli, Typology and Structure of Roman Historical Reliefs (Ann Arbor 1982) T. Hölscher, Staatsdenkmal und Publikum (Konstanz 1984) G. Koeppel, Die historischen Reliefs der römischen Kaiserzeit 1-9, BJb 184-192, 1984-1992. P. Schollmeyer, Römische Plastik. Eine Einführung (Darmstadt 2005) 62-77.

40970**Das Frankenreich Karls des Großen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Walther, Helmut	
zugeordnet zu Modul	Hist 122 Hist 313 Hist 412	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Walther, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Die Großreichsbildung des Frankenkönigs Karl (768-814) erweiterte erheblich die Grenzen des Reichs der Merowinger. In den 60er Jahren des 20. Jhs. galt das Reich Karls im Zeichen des Kalten Krieges noch als so etwas wie ein erster Ansatz zu einem vereinigten Europa unter dem Vorzeichen des christlichen Abendlandes. Mit dieser Perspektive wurden ältere Forschungskontroversen um die Grundlagen und die Strukturprobleme dieses Riesenreichs ('vorschneller Imperialismus') verdrängt. Inzwischen sind jene Gesichtspunkte wieder aktuell geworden, freilich durch neue Fragen und Einsichten in die Herrschaftstechniken, die Kultur und die Wirtschafts- und Sozialstrukturen ergänzt worden. Die Vorlesung versucht, die politischen Entscheidungen und Abläufe wie auch diese Forschungsprobleme anhand jüngster Literatur systematisch vorzustellen. Literatur: Rudolf Schieffer, Die Karolinger Stuttgart 1980; Matthias Becher, Karl der Große, München 1999. 2004; Dieter Hagermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Berlin 2000. Leistungsnachweis: Klausur (2std)

40991**Heinrich II. – „Heiliger
oder Gewaltherrscher?“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Fütterer, Pierre	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Fütterer, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Verpflichtendes Tutorium zum Seminar: Mo. 16-18 Uhr Vor über 1000 Jahren bestieg der aus der bayerischen Linie der Liudolfinger stammende Heinrich, als der zweite bekannt geworden, den Thron des ostfränkisch-deutschen Reiches. „Jeden, der gegen ihn aufstand demütigte er, und zwang alle, ihm mit gebeugten Nacken zu huldigen.“, so beschrieb einer der wichtigsten Informanten, der Merseburger Bischof Thietmar von Merseburg (IV, 54), für die Zeit Heinrichs II. dessen Herrschaftsstil. Als hart und unnachgiebig erscheint er auf der einen Seite, auf der anderen wird er als rex pius, als frommer König bezeichnet, der 1146 sogar heilig gesprochen wurde. Ziel dieser Veranstaltung wird also sein, Leben und Herrschaftspraxis dieses scheinbar widersprüchlichen Herrschers im Vergleich zu seinen Vorgängern anhand erzählender Quellen nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt steht dabei die Lektüre ausgewählter Stellen der Chronik Thietmars von Merseburg und der Lebensbeschreibung Adalbolds von Utrecht. Darüber hinaus führt die Lehrveranstaltung in grundlegende Arbeitsfelder, Methoden und Hilfsmittel der historischen Mediävistik ein. Lit.: Thietmar von Merseburg, Chronik, hg. und übers. v. Werner Trillmich (Freiherr v. Stein-Gedächtnisausgabe 9), Darmstadt 1957; Markus SCHÜTZ, Adalbold von Utrecht: Vita Heinrici II. Imperatoris. Übersetzung und Einleitung, in: Bericht. Hist. Verein Bamberg 135 (1999) 148-195; Johannes Fried, Der Weg in die Geschichte, Die Ursprünge Deutschlands bis 1024 (Propyläen Geschichte Deutschlands 1), Berlin 1994; Stefan Weinfurter, Heinrich II. (1002-1024), Herrscher am Ende der Zeiten, Regensburg 32002., Bernd Schneidmüller - Stefan Weinfurter (Hrsg.), Otto III. – Heinrich II. Eine Wende? (Mittelalter Forschungen 1), Stuttgart 22000; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 22004.

41052**Nordamerikanische Geschichte: Vom Zweiten
Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nagler, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 333 Hist 433 Hist 127	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Nagler, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Vereinigten Staaten zu einer militärischen und ökonomischen Supermacht avanciert, die sich nunmehr - anders noch als nach dem Ersten Weltkrieg - langfristig und global engagieren wollte. Angesichts dieser Entwicklungen zeigt amerikanische Geschichte damit seit 1945 zunehmend eine welthistorische Ausrichtung. Der ideologische Antagonismus zwischen Kapitalismus und Kommunismus im Kontext des Kalten Krieges prägte dabei zentral nicht nur die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik, sondern ebenso die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes, die nach wie vor von der gesellschaftspolitischen Kontroverse zwischen Tradition und Moderne begleitet wurde. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Zweiten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 19959; Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 20033); Robert Griffith (Hg.), Major Problems in American History since 1945: Documents and Essays (Lexington, MA 1992); Stephen E. Ambrose, Rise to Globalism: American Foreign Policy since 1938 (New York, 19977); Michael Hogan, Harry S. Truman and the Origins of the National Security State, 1945-1954 (New York, 1998); Walter LaFeber, America, Russia, and the Cold War, 1945-1990 (Boston, 2002 6); Detlef Junker et. Al. (Hg.), Die USA und Deutschland im Zeitalter des Kalten Krieges 1945-1990: Ein Handbuch (Stuttgart, 1991); Andreas Daum et al. (Hg.), America, the Vietnam War, and the World: Comparative and International Perspectives (New York, 2003); William H. Chafe, The Unfinished Journey: America since World War II (New York, 19933); Robert Weisbrod, Freedom-Bound: A History of America's Civil Rights Movement (New York, 1990).

41150

Probleme der sprachanalytischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen zusammenhängenden Überblick über Grundpositionen analytischer Sprachphilosophie. Ausgangspunkt ist Humes radikalempiristischer Ansatz, der alle satzartigen Gebilde, die nicht empirische (Einzel-)Tatsachen oder analytische Strukturen oder Relationen zum Gegenstand haben, als sinnlose Scheinsätze verwirft und damit in einen radikalen Skeptizismus führt. Frege versucht dagegen gerade eine Analyse mathematischer Gleichungen, die diese als analytisch, aber zugleich gehaltvoll erweist. Dazu führt er die Unterscheidung von Zeichen und Bezeichnetem erstmals streng durch und gewinnt durch die Kategorien bzw. Ebenen von Zeichen, Sinn und Bedeutung (sowie Färbung) das Grundinstrumentarium analytischer Sprachphilosophie. Russells Versuch eines quasi-empiristischen Gesamtsystems auf logischer Grundlage (mit empirischen Zusatzaxiomen wie dem der Unendlichkeit) erweist sich dem gegenüber methodisch als Rückschritt, wenn auch mit einigen lokal einsetzbaren technischen Errungenschaften verbunden (On Denoting). Erst Wittgenstein führt den sprachanalytischen Ansatz konsequent durch, indem er die Frage nach den Arten der Symbolisierung (statt der Kategorien des Symbolisierten) als Ausgangspunkt wählt und so die Unterscheidung von Sätzen, die etwas Empirisches als Bild symbolisieren gegenüber denjenigen, die die Art der Symbolisierung selbst, nämlich die logische Form darstellen, gewinnt. Von beiden Gruppen (sinnvoller bzw. „sinnloser“ Sätze) grenzt er zudem diejenigen Sätze, die aufgrund ihrer Funktionsweise, nicht ihres bestehenden oder fehlenden „Gehaltes“, zu keiner der beiden Arten gehören (als „unsinnig“) klar ab. Dazu gehören etwa die Sätze der Philosophie selbst. In Carnaps Werk zeigt sich erst eine mühsame schrittweise Aneignung dieser Grundunterscheidungen und ihrer Konsequenzen (bis zu Logische Syntax der Sprache) und danach die schrittweise Preisgabe der Resultate unter dem Eindruck semantischer Techniken (Tarski, Gödel), die eine Gleichbehandlung aller „Satzarten“ nahelegen: In Meaning and Necessity führt Carnap so etwa Modaloperatoren ein und versucht damit etwas zu sagen, was sich an der Funktionsweise der Zeichen zeigen muß. Der nachfolgende Hauptstrom der analytischen Philosophie teilt sich dann in einen Hauptarm, der mit Quine entschlossen einem (an Hume orientierten) naturalistisch-empiristischen Paradigma folgt, sowie einen Nebenzweig, der sich am Vorbild von Kripkes Arbeiten metaphysisch-modallogischer Analyse und Spekulation orientiert. (Daneben gibt es weite Bereiche, die durch eine methodisch unklare Vermengung beider Gesichtspunkte gekennzeichnet sind, was sich beispielsweise am verbreiteten Einsatz sogenannter Gedankenexperimente zeigt.) Zur Vorlesung wird eine Sammlung mit den wichtigsten Texten und Literaturangaben erstellt. Das Hauptseminar zu Kripke vertieft einige Aspekte der Vorlesung und kann begleitend besucht werden.

41663		Strafrecht I - Allgemeiner Teil		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Unip.Dr.Dr Jerouschek, Günter		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Jerouschek, G.

42107		Landschaftsökologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Halle, Stefan		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	

9836		Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wima)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Zähle, Martina		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

12-14 Uhr

10335

Modul: Experimentalphysik für Chemie,
Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Förster, Eckhart

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

23019

Kommunikationssysteme 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Erhard, Werner

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1029 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

30920

Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** M.A. Junghänel, Anja**zugeordnet zu Modul** IDG BM 3**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Junghänel, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Semesterapparat

37802**Einführung in die Kommunikationswissenschaft II**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Ruhrmann, Georg

zugeordnet zu Modul

KW-P-GK

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Ausgehend von aktuellen kommunikationswissenschaftlichen und mediensoziologischen Erkenntnissen werden zunächst zentrale Einsichten in die Struktur und Funktion (medialer) öffentlicher Kommunikation vermittelt. Berücksichtigt werden dabei die Ebenen der Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Im zweiten Teilmodul werden kognitions- und sozialpsychologische Grundbegriffe und -modelle sowie die Einflüsse von Einstellungen, interpersonaler und intergruppaler Kommunikation auf den Kommunikationsprozess behandelt. In den Tutorien lernen die Studierenden, ausgehend von konkreten Ziel- und Fragestellungen die einzelnen Ansätze des Faches zu bewerten und anzuwenden. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen medialer Kommunikation, sind in der Lage sich im Fach Kommunikationswissenschaft zu orientieren und können mit Begriffen und Theorien umgehen und verfügen auch über ein Grundverständnis von empirischen Untersuchungen. Sie sind fähig, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

40911**Basismodul Mikroökonomik**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht**

nein

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul

BW 20.1-MP BW 20.1-MP

0-Gruppe	14.04.2009-26.05.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

gilt auch für BW20.4

40913**Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lorenz, Hans-Walter

0-Gruppe	02.06.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

gilt auch für BW21.4

41059**Constructions of Race in U.S. History****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Hodes, Martha

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Hodes, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	-----------

Kommentare

Description: This course begins with the premise that ideas about race and categories of race are not timeless or unchanging; rather, they have a history, and continue to change over time and across geography. Alongside the fabricated nature of race, we will study the powerful social, cultural, and political effects that race has exerted in United States history from the colonial era to the present. Readings (total = 575 pages): Barbara J. Fields, 'Ideology and Race in American History,' in *Region, Race, and Reconstruction*, ed. J. Morgan Kousser and James M. McPherson (1982), pp. 143-52. Ian F. Haney Lopez, 'The Social Construction of Race,' in *Critical Race Theory: The Cutting Edge*, ed. Richard Delgado and Jean Stefancic (2000), pp. 163-72. George M. Fredrickson, *Racism: A Short History* (2002), pp. 1-13. George M. Fredrickson, *Racism: A Short History* (2002), pp. 51-95. Karen Ordahl Kupperman, *Indians and English: Facing Off in Early America* (2000), pp. 41-76. Nancy Shoemaker, *A Strange Likeness: Becoming Red and White in Eighteenth-Century North America* (2006), pp. 125-40. Michael A. Gomez, *Exchanging Our Country Marks: The Transformation of African Identities in the Colonial and Antebellum South* (1998), pp. 154-85. Walter Johnson, 'The Slave Trader, the White Slave, and the Politics of Racial Determination in the 1850s,' *Journal of American History* 87 (2000), pp. 13-38. David R. Roediger, *The Wages of Whiteness: Race and the Making of the American Working Class* (1991), pp. 133-56. Thomas A. Guglielmo, 'Encountering the Color Line in the Everyday: Italians in Interwar Chicago,' *Journal of American Ethnic History* 23 (2004), pp. 45-69. Michael A. Elliott, 'Telling the Difference: Nineteenth-Century Legal Narratives of Racial Taxonomy,' *Law and Social Inquiry* 24 (1999), pp. 611-34. Ian F. Haney Lopez, *White By Law: The Legal Construction of Race* (1996), pp. 49-77. Matthew Frye Jacobson, *Whiteness of a Different Color: European Immigrants and the Alchemy of Race* (1998), pp. 39-90. Mae M. Ngai, *Impossible Subjects: Illegal Aliens and the Making of Modern America* (2004), pp. 21-55. Clara E. Rodriguez, 'Challenging Racial Hegemony: Puerto Ricans in the United States,' in *Race*, ed. Steven Gregory and Roger Sanjek (1994), pp. 131-42. Heide Fehrenbach, *Race After Hitler: Black Occupation Children in Postwar Germany and America* (2005), pp. 74-106. Henry Yu, 'Mixing Bodies and Cultures: The Meaning of America's Fascination with Sex between 'Orientals' and 'Whites,' in *Sex, Love, Race: Crossing Boundaries in North American History*, ed. Martha Hodes (1999), pp. 444-59. Langston Hughes, 'Who's Passing for Who?' in *Laughing to Keep From Crying* (1952), pp. 30-33. Adrian Piper, 'Passing for White, Passing for Black,' in *Passing and the Fictions of Identity*, ed. Elaine K. Ginsberg (1996), pp. 234-69. Carol Kalafatic, 'Knots,' in *As We Are Now: Mixblood Essays on Race and Identity*, ed. William S. Penn (1997), pp. 67-81. Ian F. Haney Lopez, 'Race on the 2010 Census: Hispanics and the Shrinking White Majority,' *Daedalus* 134 (2005), pp. 42-52. Louise Cainkar, 'The Social Construction of Difference and the Arab American Experience,' *Journal of American Ethnic History* 25 (2006), pp. 243-278. Kenneth Prewitt, 'Racial Classification in America: Where Do We Go From Here?' *Daedalus* 134 (2005), pp. 5-17. Jennifer L. Hochschild, 'Looking Ahead: Racial Trends in the United States,' *Daedalus* 134 (2005), pp. 70-81. Nina G. Jablonski, *Skin: A Natural History* (2006), pp. 76-96.

41139**Sprachlandschaft Italien****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Schlösser, Rainer**zugeordnet zu Modul** BRoml-Ü BRoml-SW4

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Kaum eine europäische Sprache ist dialektal so mannigfaltig gegliedert wie das Italienische, und in kaum einem anderen europäischen Land werden neben der „Staatssprache“ so viele andere regionale Sprachen gesprochen wie in Italien. Wie es zu dieser sprachlichen Vielfalt kam, wie sie sich heute manifestiert und wie Italien mit diesem Erbe umgeht sind die Themen der Vorlesung. Einführende Lektüre: Fiorenzo Toso, Frammenti d'Europa. Guide alle minoranze etnico-linguistiche e ai fermenti autonomisti. Milano: Baldini & Castoldi 1996 (besonders S. 1-138) Magister Italienisch; Bachelor: BRoml-Ü

41266**Geschichte des russischen Dramas****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea**zugeordnet zu Modul** BSLAW 2.1 BSLAW 2.1b

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des russischen Dramas vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei werden zum einen solche Autoren und Stücke behandelt, die an bestehende westeuropäische Traditionen anknüpfen, als auch solche, die das russische Drama auf ihre eigene Weise geprägt haben.

Bemerkungen

Zielgruppe: BSLAW 2.1 und Lehramt (Jenaer Modell)

Empfohlene Literatur

Bodo Zelinsky: Das russische Drama. Düsseldorf 1986

41836**Christologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Herausbildung einer „Hohen Christologie“ bereits zwanzig Jahre nach Ostern (d.h. noch zu Lebzeiten von Nachfolgern und leiblichen Geschwistern des irdischen Jesus) gehört zu den bleibend spannenden Phänomenen frühchristlicher Theologiegeschichte. Die Vorlesung soll detailliert in die einschlägigen Texte und Forschungsprobleme einführen und zugleich ein Gesamtbild neutestamentlicher Christologie entwerfen, das Christusmythos und Jesustradition plausibel zu einander ins Verhältnis setzt.

Nachweise

Module: BM NT 1

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Schnelle, U.: Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 2007, 145-172 sowie die Abschnitte zur Christologie der einzelnen ntl. Schriften

9808**Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Horn, Günter	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

14-16 Uhr**10025****Verhaltensbiologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolz, Jürgen	

	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
--	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

0-Gruppe

Kommentare

Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

12614

Dimensionen der Persönlichkeit
(BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Neyer, Franz J.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-105 PsyN-WP2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

empfohlen für 2. Semester BSc (BSc: B-PSY-105), Nebenfach und BA Ergänzungsfach Psychologie (BA: PsyN-WP2) Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse unter anderem folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

14208

Einführung in die Geowissenschaften
II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Büchel, G. / Gaupp, R. / Jentzsch, G. / Kley, J. / Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Totsche, K.

15335**Modul: Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein

1-Gruppe	28.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	29.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

15706**Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Walter, Rolf**zugeordnet zu Modul** BW 32.1-MP

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte = Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

30922**Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lühr, Rosemarie**zugeordnet zu Modul** IDG BM 4**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

0-Gruppe	21.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Allen, W. S., Vox Graeca: a guide to the pronunciation of classical Greek, Cambridge 1994
 Barton, A., Handbuch des mykenischen Griechisch, Heidelberg 2003
 Buck, C. D., The Greek Dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary, Chicago 1968
 Chantraine, P., Dictionnaire étymologique de la langue grecque. Histoire des mots, Paris 1999
 Chantraine, P., Grammaire homérique, 2 Bde., Paris 1973, 1986
 Chantraine, P., La formation des noms en grec ancien, Paris 1979
 Chantraine, P., Morphologie historique du grec, Paris 1991
 Crespo Güemes, E., L. Conti Jiménez, H. Maquieira Rodríguez, Sintaxis del Griego Clásico, Madrid 2003
 Frisk, H., Griechisches etymologisches Wörterbuch. 3 Bde., Heidelberg 1973-1991
 Lejeune, M., Phonétique historique du mycénien et du grec ancien, Paris 1987
 Lidell, H. G., R. Scott, H. S. Jones, Greek-English lexicon, Oxford 1968
 Meier-Brügger, M., Griechische Sprachwissenschaft. 2 Bde., Berlin / New York 1992
 Palmer, L. R., Die griechische Sprache, Innsbruck 1986
 Risch, E., Wortbildung der homerischen Sprache, Berlin / New York 1974
 Rix, H., Historische Grammatik des Griechischen. Laut- und Formenlehre, Darmstadt 1992
 Schmitt, R., Einführung in die griechischen Dialekte. Darmstadt 1977
 Schwyzler, E., Griechische Grammatik. Band 1: Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion, München 1939
 Sihler, A. L., New Comparative Grammar of Greek and Latin, Oxford 1995

35444

Literatur heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul B-GLW-09 B-GLW-08-1 B-GLW-07-1

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich den aktuellen literarischen Entwicklungsprozessen im deutschsprachigen Raum. Neben theoretisch orientierten Vorlesungen (Situation des literarischen Marktes; Entwicklungstendenzen der Gegenwartsliteratur; aktuelle literarische Debatten) stehen eher praktisch orientierte Vorlesungen (Literaturkritik; Theater; Literaturmanagement; Schreiben und Veröffentlichen)

40346

Institutionen und Politikgestaltung in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 250 POL 250

0-Gruppe	14.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

41004**Holocaust – Geschichte und Gedächtnis****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D Kansteiner, Wulf	
zugeordnet zu Modul	Hist 320	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Kansteiner, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen detaillierten Einblick in die geschichtswissenschaftliche Erforschung des Holocaust. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Entwicklung der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik zwischen 1939 und 1945. Aber die Vorlesung beschäftigt sich auch mit den langfristigen Ursachen der „Endlösung“ und den anti-jüdischen Maßnahmen des Naziregimes in den 1930er Jahren. Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick über die Erinnerung an den Holocaust in verschiedenen nationalen und internationalen Kontexten von 1945 bis in die Gegenwart, um auch aus dieser Perspektive eine kritische Würdigung der geschichtswissenschaftlichen Forschungsleistung anbieten zu können. Einführende Literatur : Wolfgang Benz: Der Holocaust, München 72008; Christopher Browning: Ganz normale Männer. Das Reserve-Polizeibataillon 101 und die „Endlösung“ in Polen, Reinbek 52002; Saul Friedländer: Das Dritte Reich und die Juden, München 2007 (Sonderauflage von Band 1+2); Ned Lebow/Wulf Kansteiner/Claudio Fogu (Hrsg.): The Politics of Memory in Postwar Europe, Durham 2006; Sybille Steinbacher: Auschwitz. Geschichte und Nachgeschichte, München 22004.

9598**Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Menzer, Hartmut	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	14.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

9633**Grundlagen der Analysis (FMI-MA0017)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schütze, Dieter	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017 FMI-MA0017	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

16-18 Uhr

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkmann, L.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

Klausur

40408

Das Stillleben im 17. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wegner, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	KU-VM302.1 KU-AM202.2 KU-AM203.1 KU-AM202.1 KU-VM301.1 KU-BM101 KU-AM201.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-AM203.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

[Neuzeit]

40666

Syntaxtheorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Teil 1 - MM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	21.04.2009-14.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40899

Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schubert, Gabriella	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Die Jahrhunderte währende Osmanenherrschaft bedeutete für die Bewohner des Balkans eine entscheidende, schicksalhafte Zäsur. Während sich der Westen und Nordwesten dieser Region, soweit außerhalb des osmanischen Herrschaftsbereichs gelegen, weiter im europäischen Kontext und unter Teilnahme an den großen europäischen Geistesbewegungen entwickelte, trat in den übrigen Gebieten ein Paradigmenwechsel in allen Lebensbereichen und in der kulturellen Entwicklung ein, der den erneuten Anschluss dieser Region an das übrige Europa um Jahrhunderte verzögerte und auch nach Ende der osmanischen Herrschaft erschwerte. Die Kulturen dieser Gebiete weisen nachhaltige Spuren der Osmanenherrschaft auf. Diese sind Gegenstand der Vorlesung, bezogen vor allem auf a) Sachkultur (Hausbau, Kleidung, Waffen u. a.); b) Dichtung, insbes. Volksdichtung; c) Malerei und Musik, religiöses Leben; d) Sozialkultur (Sozialorganisationen und Sozialverhalten), e) Sprache. MSLAW 6

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird auch Studierenden im Hauptstudium nachdrücklich empfohlen. Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Nachweise

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat, Klausurleistungspunkte: 5

Empfohlene Literatur

Grothusen, K.-D. (Hg.): Die Türkei in Europa. Göttingen 1979; Hasluck, F. W.: Christianity and Islam under the Sultans. 2 Bde., Oxford 1929; Stoianovich, T.: A study in Balkan civilization. New York 1967.

41001**Geschichte der Kriege im 19. und 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof.Dr. Gries, Rainer

zugeordnet zu Modul

Hist 420 Hist 124

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gries, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet zunächst einen Überblick über die wichtigen kriegerischen Konflikte der beiden letzten Jahrhunderte: Von den Napoleonischen Kriegen über den Preußisch-Österreichischen Krieg bis zum Deutsch-Französischen Krieg; vom Ersten Weltkrieg über den Zweiten Weltkrieg bis zum Kalten Krieg mitsamt den Kriegen im Nahen Osten und in Indochina. Diese Auseinandersetzungen werden politik- und militärgeschichtlich, aber auch sozial- und kulturgeschichtlich diskutiert. Die Vorlesung hinterfragt in einem zweiten Schritt den Wandel der Kultur dieser Kriege: Wie lässt sich die Entwicklung der Formen des Krieges vom 19. zum 20. Jahrhundert beschreiben? Warum muss der Erste Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ gelten? Wie sind Technik und Kultur eines Krieges miteinander vernetzt? Seit wann wurden Frauen wie und warum als Soldatinnen eingesetzt? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Kalten Krieg und seinen so genannten Stellvertreterkriegen? Warum spielt der Vietnamkrieg in der Geschichte der Kriegsberichterstattung eine besondere Rolle? Was ist das Neue an den „asymmetrischen Kriegen“? Einführende Literatur: Dietrich Beyrau/Michael Hochgeschwender/Dieter Langewiesche (Hrsg.): Formen des Krieges. Von der Antike bis zur Gegenwart, Paderborn 2007; Herfried Münkler: Die neuen Kriege, Reinbek 2002; Bernd Stöver: Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters 1947-1991, München 2007.

41279**Mensch und Welt (II)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Welsch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul

BaPhi 2.2a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt (an die Vorlesung des letzten Semesters anknüpfend, deren Besuch aber nicht voraussetzend) die diversen Konzeptionen des Mensch-Welt-Verhältnisses in der Moderne und widmet sich dabei insbesondere der jeweiligen Einschätzung des Erkennens. Sind wir Menschen nur zur Konstruktion einer Welt nach Menschenart und Menschenmaß in der Lage, oder bestehen doch Chancen zu wirklich objektiver Erkenntnis? Dargestellt und geprüft werden die Argumente beider Seiten - sowohl der mainstream-Moderne, die (meist im Anschluß an Kant) dafür hält, daß unser 'Erkennen' bloß ein menschliches Zurechtmachen der Welt sein kann, wie andererseits der Kritiker dieser anthropischen Denkform der Moderne (Frege, Husserl, Heidegger, Foucault etc.). Gleichgewichtig mit der kontinentalen Philosophie wird auch die analytische Philosophie des 20. Jahrhunderts berücksichtigt. Die Vorlesung gibt Gelegenheit, sich mit einem Grundproblem der Philosophie zu befassen (eben dem Erkenntnisproblem) und bietet zugleich die Möglichkeit, mit den hauptsächlichen philosophischen Positionen der Moderne bekannt zu werden.

Nachweise

Datum der Klausur: 14. Juli 2009

42047**Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Juniprof. Fröhlich, Manuel	
zugeordnet zu Modul	POL 260 POL 270	

0-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	14.04.2009-14.04.2009 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als universale Weltorganisation nimmt die UNO einen besonderen Platz in der internationalen Politik ein. In dieser Vorlesung werden die der Organisation zugrundeliegenden Ideen, ihre Aufgabenfelder sowie ihre Arbeits- und Wirkungsweise dargestellt. Dies umfasst neben einer ideengeschichtlichen Rekonstruktion und theoretischen Erfassung ihres normativen Anspruchs auch die praxisnahe Schilderung der multilateralen Diplomatie in ihren Hauptorganen. Die exemplarische Behandlung von Krisen, Konflikten und Herausforderungen, in denen die Vereinten Nationen tätig waren, soll zugleich einen Überblick zur Geschichte der Weltorganisation liefern. Aufbauend auf einer Bilanz der Möglichkeiten und Grenzen der UNO werden schließlich aktuelle Herausforderungen der Globalisierung und Vorschläge zur Reform der UNO vorgestellt.

Bemerkungen

Für POL 260 belegen Sie bitte noch zusätzlich ein Tutorium zur VL. Für POL 270 belegen Sie bitte noch zusätzlich die VL 'Europa' von Prof. Leiß.

Nachweise

Klausur

9598**Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Menzer, Hartmut	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	14.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

18-20 Uhr

41281

Grammatische Kategorien des
Russischen und Tschechischen.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina**zugeordnet zu Modul** BSLAW 4.1 BSLAW4.1a BSLAW 4.2 BSLAW 4.1b

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal E028
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die Spezifik der grammatischen Kategorien des Nomens und des Verbs im Allgemeinen und bezogen auf die Zielsprachen Russisch und Tschechisch; sie dient der Orientierung im Arbeitsfeld der modernen Grammatikbeschreibung. Behandelt werden die Kategorien Kasus, Genus, Numerus, Tempus und Aspekt.

Bemerkungen

Zielgruppe: Studierende des BA (Slawistik), Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium (Jenaer Modell), Magister als Kern-, West- und Südslawistik

Nachweise

vgl. Kurs begleitende Bestimmungen

Empfohlene Literatur

Isacenko, A. (1975): Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München; Die russische Sprache der Gegenwart (1974), Bd. III: Morphologie, Gabka, K. (Hg.), Leipzig; Grepl, M./Karlík, P. (1998): Skladba cestiny. Olomouc

Mittwoch

40312

Psychologische Grundlagen der
Kommunikationswissenschaft II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Frindte, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** KW-P-PGK

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E028	Frindte, W.
	wöchentlich		Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Das Modul führt in Geschichte, Begriff, Theorien und Methoden der Kommunikationspsychologie ein und behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung, individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und interkulturelle Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation. Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der interkulturellen Kommunikation und haben einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikationspsychologie.

08-10 Uhr

10056

Allgemeine Zoologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Predel, Reinhard

1-Gruppe	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

12893

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I, Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Vitz, Jürgen

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 07:30 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum! (gilt nicht für Geologen)

14702		Biochemie, Teil I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Qualmann, B. / PD Dr. med. habil. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin	
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
Bemerkungen			
In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt.			

15458		Analysis 2 (B. Sc. Mathematik, Wima)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schmeißer, Hans-Jürgen	
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

17792		Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		OAss.Dr. Wendler, Elke	
1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

22738**Introduction to English/American Literary Studies I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW01	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------------

31674**Arbeitspsychologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-301 PsyN-WP4.1	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Trimpop, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

Für Diplomstudiengänge Modul G, NebenfachFür Bachelor Modul B-Psy-301, PsyN-WP4.1Hinweis: Anmeldung zur Vorlesung über Friedolin nehmen bitte nur B.Sc. und BA-Studierende vor! (Bei B.Sc. / BA ist es notwendig für Prüfungszulassung zu den Modulen B-Psy-301, PsyN-WP4.1): Die Module bestehen aus zwei Vorlesungen und einem (Überblicksfall)Seminar. Prüfungszulassung wird erst nach vollständig absolvierten Modulen gewährt.

41003**Geschichte der Weimarer Republik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 420 Hist 124	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Die Weimarer Republik ist das wohl vielbeachtete Beispiel für die Gefährdungen einer parteienstaatlichen Demokratie in einer andauernden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisensituation. Jede Beschäftigung mit der Geschichte der Weimarer Republik steht unter der Frage nach den Ursachen und Gründen ihres Scheiterns. Die Vorlesung will nicht nur einen Überblick über die schwierigen Anfangsjahre, die von 1924 bis 1929 reichende Phase der „relativen Stabilisierung“ und die dann einsetzende Auflösungsphase geben. Sie soll zugleich einen breiten Einblick in die Forschungsgeschichte und die neuesten Trends der Weimar-Forschung geben, die durch die durch den Ansatz einer „Kulturgeschichte der Politik“ neue Fragestellungen aufgeworfen hat und neue Antworten auf die Fragen nach Strukturschwächen und alternativen Wegen der Konfliktbewältigung zu geben versucht. Einführende Literatur: Ursula Büttner, Weimar. Die überforderte Republik. Stuttgart 2008; Dieter Gessner, Die Weimarer Republik, Darmstadt 2002; Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik, 6. Aufl. München 2007; Detlef J. Peukert, Die Weimarer Republik. Frankfurt a. M. 1987; Heinrich August Winkler, Weimar 1918-1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie, München 1993; Andreas Wirsching, Die Weimarer Republik. Politik und Gesellschaft, München 2000.

41231

Römische Literatur im Überblick II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 146
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Bemerkungen

M2, BA Lat 300, Lat 300

41365

Logik und Argumentationslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schlotter, Sven	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.2 ASQ-Phi 1	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal 1006
----------	--------------------------------------	--	--------------

Kommentare

Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und das Bestehen der Abschlußklausur.

Empfohlene Literatur

Literatur: G. Gabriel, Einführung in die Logik. Kurzes Lehrbuch mit Übungsaufgaben und Musterlösungen, Verlag IKS Garamond, 3. Aufl. Jena 2007.

41854

Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Trowitzsch, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B10	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das bedeutendste theologische Werk des 20. Jahrhunderts, Barths Dogmatik, ist monumental und bedarf der Einführung in Aufbau und Gedankenführung. Die Vorlesung will einen Überblick bieten.

Nachweise

Module : BM ST 1 DO, BM ST 2 DO, BM ST 2 Et, The M20, The M35, The B10, The M11, The M20

Empfohlene Literatur

Beutel, Albrecht: Aufklärung in Deutschland. Die Kirche in ihrer Geschichte 4, O2. Göttingen 2006. Demel, Walter: Reich, Reformen und sozialer Wandel. 1763-1806. Gebhardt 12. Stuttgart 2005. Krause, Reinhard: Die Predigt der späten deutschen Aufklärung. Stuttgart 1965. Oberschelp, Reinhard (Hg.): Politische Predigten 1727-1866. Niedersächsische Beispiele aus Krieg und Frieden. Hildesheim 1985.

9990

CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	N.N.,		
1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

10-12 Uhr

10031

CD 2.1 Anorganische Chemie II
(C-I, UC-I, C-LA-I/ Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Robl, Christian / Univ.Prof. Weigand, Wolfgang

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

10041

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Oehme, Karl-Ludwig

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

11870

Spezielle Botanik (Modul B 1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Hellwig, Frank

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	Hellwig, F.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

40670**Avestische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	22.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

40919**Basismodul Statistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kischka, Peter	
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP BW 30.1-MP	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

40971**Entstehung, Verfestigung und
Ausbreitung der Landesherrschaft in
Thüringen (12.–15. Jahrhundert)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 122 Hist 313 Hist 413	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Probleme der territorialen Herrschaftsbildung waren und sind zentrale Arbeitsfelder der Verfassungs- und Sozialgeschichte. Die Entstehung der Landesherrschaft wird im allgemeinen in das Hochmittelalter gelegt; politische und verfassungsrechtliche Instabilität, genealogische Unwägbarkeiten, Königsnähe und Königsferne sowie generell das politische Auf und Ab des römisch-deutschen Königtums haben die Ausbreitung und Verfestigung „fürstlicher Herrschaft im Lande“ entscheidend determiniert. In der Vorlesung werden die Bestimmungsfaktoren und Wegscheidungen diskutiert, welche die Herrschaftsvielfalt in Thüringen, die ständischen und dynastischen Konflikte, regionale Herrschaftsverdichtung der Harzgrafen bzw. Grafen und Herren in Thüringen sowie letztlich den Aufstieg der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen aus dem Hause Wettin bewirkt und beeinflusst haben. Literatur (einführend): Hans Patze (Hrsg.), Quellen zur Entstehung der Landesherrschaft (Historische Texte. Mittelalter, Heft 13), Göttingen 1969; Hans Patze (Hrsg.), Der deutsche Territorialstaat im 14. Jahrhundert (VuF, Bd. XIV, 1/2), Sigmaringen 2. Aufl., 1986; Walter Schlesinger, Die Entstehung der Landesherrschaft. Untersuchungen vorwiegend nach mitteldeutschen Quellen, Dresden 1941, ND Darmstadt 1964; Ernst Schubert, Fürstliche Herrschaft und Territorium im späten Mittelalter (EDG, Bd. 35), München 1996; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.), Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen - Legitimation - Repräsentation, Stuttgart 2003. Geöffnet für Seniorenstudium!

41269

Die Dramen A.P. #echovs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1 BSLAW 2.1a	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Mit seinen vier „großen“ Dramen „#ajka“ (Die Möve), „Djadja Vanja“ (Onkel Vanja), „Tri sestry“ (Drei Schwestern) und „Višnevij sad“ (Der Kirschgarten) ist Anton #echov in die Welt-literatur eingegangen und bis auf den heutigen Tag aktuell geblieben. Das Seminar widmet sich der Analyse und verschiedenen Interpretationsansätzen dieser vier Stücke.

Bemerkungen

Zielgruppe: BSLAW 2.1 und Lehramt (Jenaer Modell)

Empfohlene Literatur

Rolf-Dieter Kluge: Anton #echov - eine Einführung in Leben und Werk. Darmstadt 1995

41564

Einführung in die Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Willems, Gottfried		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Willems, G.

Kommentare

In dieser Vorlesung soll das begriffliche Handwerkszeug zur Einordnung, Beschreibung und Analyse literarischer Texte systematisch erschlossen werden. Dabei sollen vor allem die verschiedenen Möglichkeiten und Aspekte literarischer Formgebung in den Bereichen der Makro- und Mikrostruktur sowie deren Bedeutung für die Interpretation, historische Verortung und wissenschaftliche Auswertung von Texten zur Sprache kommen. In diesem Sinne soll zunächst von den Unterschieden zwischen historischen und fiktiven, non-fiktionalen und fiktionalen Textsorten und sodann von den verschiedenen Gattungen epischer, lyrischer und dramatischer Literatur gehandelt werden, wie sie der literaturwissenschaftlichen Analyse jeweils eine andere Herangehensweise abverlangen. Literaturhinweise : Matias Martinez, Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie (Beck Studium); Dieter Burdorf, Einführung in die Gedichtanalyse (Sammlung Metzler 284); Bernhard Asmuth, Einführung in die Dramenanalyse (Sammlung Metzler 188).

9750

Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Runst, Thomas			
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1	

12-14 Uhr

14305

Umweltgeochemie (HM7), Umweltmineralogie I (BBGW2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Viereck-Götte, L.	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung findet nur im Sommersemester statt!

Bemerkungen

nach Vereinbarung HS, Wöllnitzer Str. 7

16089

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1]; [NF M III.1]; [Ba.DaF.M06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Spaniel-Weise, Dorothea	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M06	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3015 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.06.2009-05.06.2009 Einzeltermin	Fr 13:30 - 18:00	Seminarraum 3008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, kognitiv-konstruktivistische Lernansätze sowie Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars und die Seminarliteratur sowie Formen des gemeinsamen Arbeitens auf der Lehr- und Lernplattform DT-Workspace werden in der 1. Sitzung besprochen.

Bemerkungen

Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de>

30926**Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Neri, Sergio	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Neri, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

40321**Einführung in die spätantike Kunst****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Plontke-Lüning, Annegret	
zugeordnet zu Modul	Arch 400	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4	Plontke-Lüning, A.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Kunst im Römischen Reich und seiner Peripherie in der Zeit vom 3. Jh. bis zum frühen 8. Jh. Einführung. Begriffsbestimmung. Raum und Zeit. Zur Geschichte der Christlichen Archäologie Die frühen Christen und die Bilder: Frühe Katakombenmalerei und Sarkophage im 3. Jh. Imperiale Bilder in der Spätantike Sarkophage des 4.-5. Jhs. Der Kirchenbau der konstantinischen Zeit Die neue Hauptstadt Konstantinopel: Paläste, Plätze, Kirchen Ravenna. Bauten und Mosaiken Pilgerheiligtümer: Qalat Seman/Syrien, Abu Mina/Ägypten, Bir Ftouha und Tebessa in Nordafrika Architektur bis zum 7. Jh.: Rom, Balkan, Syrien, Kleinasien Angewandte Künste: Elfenbein, Silber, Buchmalerei, Schmuck, Glas Frühchristliches in Kaukasien (Armenien, Georgien, Aserbaidschan), Persien und Jemen Nachwirkung (Frühislamische Kunst, frühmittelalterliche Kunst im Westen)

Bemerkungen

Arch 400, Arch 720.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

Lexika Der Neue Pauly. Stuttgart 1996ff. Reallexikon für Antike und Christentum. Stuttgart 1950ff. Reallexikon zur byzantinischen Kunstgeschichte. Stuttgart 1966ff. Lexikon der Christlichen Ikonographie. 8 Bde. Rom & Freiburg & Basel & Wien 1968, Nachdr. 1994. Allgemeine Darstellungen Age of Spirituality. Late antique and early Christian art, third to seventh century. Catalogue of the exhibition at the Metropolitan museum of Art. New York 1979. Brenk, Beat (Hrsg.): Spätantike und frühes Christentum. PKG Suppl I. München 1975. Deckers, Johannes G. Die frühchristliche und byzantinische Kunst (2007) Deichmann, Friedrich Wilhelm: Einführung in die christliche Archäologie (1983) Deichmann, Friedrich Wilhelm: Rom, Ravenna, Konstantinopel, Naher Osten. Gesammelte Studien zur spätantiken Kultur, Kunst und Geschichte. Wiesbaden 1983. Ensoli, S. & La Rocca, E. (Hrsg.), Aurea Roma. Dalla città pagana alla città cristiana, Ausstellungskatalog Rom (Rom 2000) Deckers, Johannes: Die frühchristliche und byzantinische Kunst. München 2007. Demandt, Alexander: Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian. Demandt, Alexander & Engemann, Josef (Hrsg.): Konstantin der Große. Ausstellungskatalog Trier 2007. Effenberger, Arne: Frühchristliche Kunst und Kultur. Leipzig 1986. Hillenbrand, Robert: Kunst und Architektur des Islam. Tübingen 2005. Koch, Guntram: Frühchristliche Kunst. Eine Einführung. Stuttgart & Berlin & Köln 1995 (sehr ausf. Lit.verz.) Partsch, Susanna: Frühchristliche und byzantinische Kunst. Stuttgart 2004. Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung im Liebieghaus Museum Alter Plastik Frankfurt am Main 16. Dezember 1983 bis 11. März 1984. Frankfurt am Main 1983. Volbach, Wolfgang Fritz: Frühchristliche Kunst und Kultur. München 1958.

40810

2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00 c.t. Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im SR E003, Löbdergraben 24a statt.

41238**Einführung in die mittellateinische Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Huber-Rebenich, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	MNLat 311 MNLat 310	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Huber-Rebenich, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------------

Kommentare

Einführung in die mittellateinische Literatur [modularisiertes Magistergrundstudium Mittel-/Neulatein: P 2; B.A. Altertumswissenschaften: MNLat 311; B.A. Mittel-/Neulatein (Ergänzungsfach): MNLat 310] Die lateinische Literatur des Mittelalters griff zum einen auf literarische Formen der klassischen oder spätantiken Zeit zurück - wie etwa die Epik -, indem sie sie übernahm, weiterbildete oder mit zeitgemäßen Inhalten füllte. Zum anderen entstanden auch neue literarische Ausdrucksformen, die nicht der Antike entspringen; hierzu gehört beispielsweise die Sequenz. Zudem war das mittelalterliche Textverständnis von einer speziellen Art der Hermeneutik geprägt, der Allegorese, die nicht nur die Rezeption, sondern auch die Konstitution von Texten entscheidend beeinflusste. Ziel der Veranstaltung ist es, anhand ausgewählter Textbeispiele einen Überblick über Kontinuität und Wandel der literarischen Gattungen sowie über typisch mittelalterliche Schmuckformen und hermeneutische Methoden zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, mittellateinische Texte auf dem Hintergrund ihrer Entstehungsbedingungen angemessen interpretieren zu können. Literatur: J. Ziolkowski, Die mittellateinische Literatur, in: F. Graf, Einleitung in die lateinische Philologie, Stuttgart / Leipzig 1997, S. 297-322; K. Langosch, Mittellatein und Europa. Führung in die Hauptliteratur des Mittelalters, Darmstadt 1990.

41657**Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Joussen, Jacob			
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussen, J.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Joussen, J.

9633**Grundlagen der Analysis (FMI-MA0017)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schütze, Dieter	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017 FMI-MA0017	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9831**Natur-und Umweltschutz II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / WA Dr. Roscher, Christiane

1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9849**CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I Modul 203)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Beckert, Rainer

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

14-16 Uhr**17792****Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OAss.Dr. Wendler, Elke

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

21615**Sportpsychologie (Grundlagen)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter	
zugeordnet zu Modul	GrundIPsyc GrundIPsyc B-PSY-411	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Teipel, D.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	------------

Kommentare

Veranstaltungsort: HS Bachstraße 18 Studiengang: D, L, M, Bachelor, LAJM

22202**Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Haberland, Klaus	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Die Vorlesung ist auch für Studenten der Wirtschaftspädagogik mit Doppelwahlpflichtfach Mathematik möglich (als Analysis 2).

32364**Lesarten von Moderne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Quast, Antje	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-AM201.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-VM303.1 KU-AM201.2 KU-VM302.1 KU-AM202.1 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM203.2 KU-AM202.2	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Kommentare

<

40683

2.4 Jüngere Arabische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Heidemann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.4	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 11:15 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Das Modul versucht einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu geben. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den drei Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iraq, Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft in der arabischen Welt, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluss europäischer Mächte auf die verschiedenen Territorien des osmanischen Reiches. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der europäischen Vorherrschaft.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im SR 1, August-Bebel-Str. 4 statt.

41060

Conspiracy Theories in US History, 1865 to Present

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Schubert, Marko			
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Schubert, M.

Kommentare

Distrust, fear, and paranoia impacted the formation of public opinion in the United States since the early days of the republic. Sceptics consistently questioned the credibility of political decision makers or challenged the actuality of contemporary and past events that changed America. By looking at specific post Civil War events like the assassinations of Presidents Abraham Lincoln and John F. Kennedy, or the 9/11 terrorist attacks this course attempts to investigate how conspiracy theories developed and why they appeal to people. The language of instruction will be English but papers can be written in German, too. Literature : Richard Hofstadter, The Paranoid Style in American Politics and Other Essays, London 1966. Michael Barkun, A Culture of Conspiracy. Apocalyptic Visions in Contemporary America, Berkeley 2003. Robert Goldberg, Enemies Within. The Culture of Conspiracy in Modern America, New Haven 2001. Michael Kurtz, The JFK Assassination Debates. Lone Gunman Versus Conspiracy, Lawrence 2006. Übung zur historischen Methodik/Quellenkunde

41370

Philosophische Anthropologie von der Aufklärung bis zum 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Sandkaulen, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Anthropologie heißt wörtlich „Lehre vom Menschen“. Mit dem merkwürdigen Wesen Mensch hat sich die Philosophie von jeher befaßt. Traditionelle Vorstellungen über die sinnlich-vernünftige bzw. natürlich-geistige „Doppelnatur“ des Menschen geraten jedoch in der Epoche der Aufklärung in eine fundamentale Krise. Unter dem Eindruck einer durchgreifenden Metaphysikkritik einerseits und der zunehmenden Verwissenschaftlichung des Weltbilds andererseits sieht sich die Frage nach dem Menschen inhaltlich und methodisch vor ganz neue Herausforderungen gestellt, die seither das moderne Bewußtsein bestimmen. Ziel der Vorlesung ist es, einen historisch-systematischen Einblick in die wichtigsten Positionen zu vermitteln. Dabei wird ein weiter Problemhorizont unterschiedlicher Ansätze ausgespannt, der ausgehend von den Debatten der französischen Aufklärung (Helvetius, Rousseau) über Herder, Kant und Hegel bis zu den zentralen Positionen des 20. Jh.s reicht (Scheler, Plessner, Cassirer, Gehlen).

41567

Ironie und Humor in der modernen Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Matuschek, Stefan

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matuschek, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

„Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst“, schreibt Schiller, und auch wenn er es selbst nicht so gemeint hat, so kann dieser Vers doch als Motto für den in dieser Vorlesung behandelten Zusammenhang stehen. Denn es geht um eine Art von Heiterkeit, mit der die Literatur der Ernsthaftigkeit des Lebens nicht auszuweichen, sondern mit der sie sie zu bewältigen und souverän zu distanzieren versucht. Eine Balance von Ironie und Humor dient als Mittel dazu; eine Balance, die von verschiedenen Autoren verschieden konzipiert und realisiert wird. Die Vorlesung verfolgt dies an ausgewählten Beispielen von der Romantik bis zur Gegenwart. Behandelt werden u.a.: Ludwig Tieck, Fr. Schlegel und Hegel, Goethe, Jean Paul, E.T.A. Hoffmann, H. Heine, Th. Mann, Robert Gernhardt. Dazu Seitenblicke auf die französische und englische Literatur sowie eine breitere Auswahl von Gegenwartsautoren. Zur Einführung: Die Artikel „Humor“ und „Ironie“ in: Historisches Wörterbuch der Rhetorik, hg. von Gert Ueding, Bd. 4, Tübingen 1998, Sp. 86-98 und 599-624.

41701		Grundkurs Öffentliches Recht II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruffert, Matthias		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

9594		Elementare Algebra		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 32 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Menzer, Hartmut		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1	

9831		Natur-und Umweltschutz II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / WA Dr. Roscher, Christiane		
1-Gruppe	15.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

16-18 Uhr

12910

Forschungsmethodik (Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte) Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter	
zugeordnet zu Modul	Sportpädagog Sportpsych Sportgesch	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Teipel, D.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	------------

Kommentare

Studiengang: D, M, BA

Bemerkungen

Veranstaltungsort: Hörsaal Bachstraße und (SRAB ISW)

21840

Interventionsentwicklung- und planung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein

Kommentare

Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt1/Pädpsych2 Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Konstruktionsprinzipien und die Planung psychologischer Interventionsmaßnahmen in der Praxis. Neben einem historischen Abriss und begrifflichen Fragen werden dabei vornehmlich theoretische Voraussetzungen, wichtige Ableitungs-, Durchführungs- und Implementations-prinzipien sowie Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Interventionsmaßnahmen erörtert. Diese Aspekte werden an verschiedenen Beispielbereichen (z.B. Psychologische Prävention, Erwachsenenbildung) konkretisiert.

22384

Umweltgeophysik (GP4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jentzsch, Gerhard	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Jentzsch, G.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung findet im Hörsaal Wöllnitzerstrasse 7 statt.

Bemerkungen

nach Vereinbarung, HS IGW

26408

Kubismus und Futurismus; Diese Lehrveranstaltung entfällt!!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Müller, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-VM303.1 KU-AM201.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM201.2 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-VM302.1 KU-AM202.1	
0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 s.t. Termin fällt aus ! Müller, U.

Kommentare

[Moderne]Beginn: 15.04.2009

Bemerkungen

Sprechstunde in der Vorlesungszeit Mi 10- 12 Uhr Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 222

Empfohlene Literatur

Literaturhinweis:

40918

Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Koschmieder, Kurt-Dieter / Dipl.-Kfm. Herrmann, Nico / Dipl.-Kffr. Pauls, Alexandra	
zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP BW 14.1-MP	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t. Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t. Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

41347

Paläographie I: Von den spätantiken Schriften zur karolingischen Minuskel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Huber-Rebenich, Gerlinde				
zugeordnet zu Modul	MNLat 300 Graec 500 Lat 500				
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Huber-Rebenich, G.	

Kommentare

Paläographie I: Von den spätantiken Schriften zur karolingischen Minuskel [modularisiertes Magistergrundstudium Mittel-/Neulatein: P4; B.A. Altertumswissenschaften und B.A. Mittel-/Neulatein (Ergänzungsfach): MNLat 300] Die Übung führt anhand von Schriftproben aus Tafelwerken in das Lesen, Benennen und Datieren alter Buch- und Gebrauchsschriften ein und zeichnet den Weg von den spätantiken Majuskelschriften zu den vorkarolingischen Minuskeln nach. Neben den praktischen Übungen soll auch die kulturgeschichtliche Entwicklung, soweit sie sich anhand der Medien Buch und Schrift nachvollziehen lässt, Berücksichtigung finden. Voraussetzung für einen benoteten Übungsschein: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur. Literatur: B. Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, 2. überarb. Aufl., Berlin 21986; O. Mazal, Lehrbuch der Handschriftenkunde, Wiesbaden 1986.

41840

Bibelkunde des Neuen Testaments

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Übung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Swoboda, Christian Sören	
zugeordnet zu Modul		The B4.1 The ASQ6	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4

Kommentare

In der Übung zur Bibelkunde geht es darum, einen Überblick über Aufbau und Inhalt der 27 neutestamentlichen Schriften zu erhalten. Obwohl sich also alles um die Frage „Was steht im Text?“ dreht, sollen auch theologische Schwerpunkte sowie Einleitungsfragen (Verfasser, Adressat, Ort und Zeit der Abfassung, zugrunde liegende Quellen und Traditionen, religionsgeschichtliche Stellung, etc.) nicht aus dem Blick geraten. Mit Hilfe dieser weiterführenden Überlegungen wird der bibelkundliche Stoff verständlicher und somit leichter lernbar. Angemerkt sei, dass umfassendes bibelkundliches Wissen das notwendige Fundament für jedes weitere theologische Arbeiten darstellt. Der zentrale Stellenwert der Übung und der mit ihr verbundene Lernumfang sollte also nicht unterschätzt werden!

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 6 WS für Vor- und Nachbereitung; mind. 6 Wochen zum Lernen für die Prüfung (und zwar 6-8 Stunden am Tag!)

Nachweise

Module: BM BK NT, The L16, The B 4.1, The ASQ 6

Empfohlene Literatur

Letztlich ist jedem selbst überlassen, wie er lernt. Ich habe aber einen Reader erstellt, den sich bitte jeder im Copy-Shop in der Schloßgasse besorgen sollte. Dieser Reader soll neben dem Neuen Testament selbst als Arbeitshilfe und auch als Lernhilfe dienen (Näheres dazu in der Veranstaltung). Empfehlen kann ich aber auch: Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Neukirchen-Vluyn 2002; und in Ergänzung D. Preuß/K. Berger, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Zweiter Teil: Neues Testament, Stuttgart 2003.

18-20 Uhr

40662

Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	15.04.2009-15.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-------------

Donnerstag

40314

Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scheufele, Bertram	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Scheufele, B.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Kommentare

Im Modul werden zum einen die methodischen Grundlagen der Kommunikationswissenschaft (Datenerhebung) behandelt. Dazu gehören Wissenschaftstheorie, Forschungsprozess, Messen/Zählen, Stichprobenbildung, Designs und Methoden (Inhaltsanalyse, Befragung, Beobachtung). Zum anderen werden die Grundlagen der Statistik (Datenauswertung) vermittelt. Dazu gehören Grundbegriffe, deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie schließende Statistik. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Datenerhebung und die Grundlagen der Datenauswertung bzw. Statistik in der empirischen Kommunikationswissenschaft. Sie haben die Kompetenz, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung und angewandten Medienforschung im Hinblick auf grundlegende Aspekte der Datenerhebung und Datenauswertung kritisch zu beurteilen.

08-10 Uhr

10124

Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten apl P.Dr. Sickel, Winfried

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

13573

Übungen Statistik 1 (SPW-PC, D-G-FM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Weihmann, Tom / Rode, Christian / Klaus, Anja

zugeordnet zu Modul Statistik

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 09:15 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Weihmann, T.
		BA, D		
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Rode, C.
		nur Lehramt		

Kommentare

Studiengang: BA; D

Nachweise

ZNw

13715		Statistik I		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja		
zugeordnet zu Modul		Statistik		
1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:15 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Blickhan, R.
Kommentare				
Studiengang: BA, L, M				
Nachweise				
TN				

14598		Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 1	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika	
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal HS Frau Bachstrasse 18

15082		Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Spielmann, Christian			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1		
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1		

Kommentare

Elektrizität und Magnetismus:Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen FeldernOptik:Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg)Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg)Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg)Gerthsen: Physik (Springer)Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17791

Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Paulus, Gerhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg)Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg)Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg)Gerthsen: Physik (Springer)Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

40391

Spezielle Themen der Mineralogie / Kristallographie II (HM14/HM15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Majzlan, Juraj

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal H114	Kreher-Hartmann, B.
		c.t.	Burgweg 11	

Kommentare

Edelsteinkunde

40668**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altirisch (Teil 2 - MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 08:30 - 10:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-------------

Bemerkungen

Im Zentrum dieses Kurses steht das Erlernen der altirischen Sprache.

41402**Politische Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Halbig, Christoph	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

41701**Grundkurs Öffentliches Recht II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruffert, Matthias	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

41832**NT-Zeitgeschichte I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

In dieser Überblicksvorlesung sollen an Hand einer Einführung in die Welt der hellenistisch-römischen Antike die wesentlichen politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des Urchristentums herausgearbeitet werden. Bei der Darstellung der hellenistisch-römischen Welt geht es um Aspekte wie die politische Geographie und Geschichte, Sozialbeziehungen in der hellenistisch-römischen Gesellschaft, geistige Horizonte (Philosophie, Literatur, Religion).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

VorlesungsprüfungModule: BM NT 1, BM NT 2, The M19, The M33, The E4, The E9

Empfohlene Literatur

Klauck, Hans-Josef: Die religiöse Umwelt des Urchristentums, 2 Bde. (Kohlhammer Studienbücher Theologie; 9), Stuttgart u.a. 1995/96; Barrett, C. K. (Hg.), Texte zur Umwelt des Neuen Testaments, 2., erw. Aufl. hg.v. C. J. Thornton (UTB 1591), Tübingen 1991; Erlemann, Kurt (Hg.): Neues Testament und Antike Kultur, 5 Bde., Neukirchen-Vluyn 2004-2008.

10-12 Uhr**10220****Einführung in die Bioinformatik I (FMI-BI0003)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 32 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Böcker, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003 FMI-BI0003	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2021 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

12893	Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Vitz, Jürgen		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 07:30 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
Bemerkungen			
Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!(gilt nicht für Geologen)			

14532	Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie/Teil 1		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Berger, Uwe / Univ.Prof. med. habil. Strauß, Bernhard		
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

14540	Anatomie, Teil 2
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Halbhuber, Karl-Jürgen / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

16158**Tischtennis Grundfach TK 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Stutzig, Norman	
zugeordnet zu Modul	DMÜ.Rücksc	

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Stutzig, N.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Termin fällt aus ! Stutzig, N.
Veranstaltung Donnerstag 12.15 - 13.45 Uhr (Gruppe 2) fällt wegen geringer Teilnehmerzahlen aus!				

Kommentare

Studiengang: BA/LAJM ,D, L

Bemerkungen

Veranstaltung Donnerstag 12.15 - 13.45 Uhr (Gruppe 2) fällt wegen geringer Teilnehmerzahlen aus!

21736**Humanbiologie I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fischer, Martin	

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

22202**Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Haberland, Klaus

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Die Vorlesung ist auch für Studenten der Wirtschaftspädagogik mit Doppelwahlpflichtfach Mathematik möglich (als Analysis 2).

37677**History of English****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas**zugeordnet zu Modul** BA.AA.HIS MNLat 330

1-Gruppe	13.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.)

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.)

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

40320		Zypern		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Geyer, Angelika		
zugeordnet zu Modul		Arch 300 Arch 400		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Geyer, A.
Kommentare				
Ziel der Vorlesung ist es, die zentrale Rolle der Insel Zypern als eines Kulturraumes herauszustellen, der seit dem späteren Neolithikum bis zu seiner Integration in das Römische Reich eine zentrale Schnittstelle zwischen den Kulturen Kleinasien, des Vorderen Orients wie der griechischen Welt bildete und daher als Schauplatz intensiver Kulturkontakte in der Kulturvermittlung zwischen Ost und West eine gewichtige Rolle spielte.				
Bemerkungen				
Arch 300, Arch 400, Arch 700, Arch 740.				
Nachweise				
Klausur.				
Empfohlene Literatur				
F. G. Maier, Cypern. Insel am Kreuzweg der Geschichte (München 1982). S. Rogge (Hrsg.), Zypern. Insel im Brennpunkt der Kulturen (München 2000).V. Karageorghis, Cyprus from the Stone Age to the Romans (London 1982).				

40671		Avestische Textlektüre (Teil2 - MM)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lühr, Rosemarie		
Weblinks		http://www.indogermanistik.uni-jena.de		
0-Gruppe	23.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.

40706**Einführung in die Phänomenologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wiesing, Lambertus	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2a BaPhiKU1a BaPhiKU2a BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Phänomenologie, also in diejenige philosophische Position, welche programmatisch eine Beschreibung der Phänomene in der spezifischen Weise, wie sie vom Subjekt selbst erfahren werden, versucht. Zu diesem Zweck wird in der ersten Hälfte der Vorlesung das philosophische Werk von Edmund Husserl in seinen Ansprüchen, Grundgedanken und wichtigsten Entwicklungen vorgestellt. Die zweite Hälfte der Vorlesung wird sich der Anwendung des phänomenologischen Programms in der Wahrnehmungsphilosophie (insbesondere bei Maurice Merleau-Ponty) und der Medien- und Bildtheorie (insbesondere bei Vilém Flusser und Boris Groys) zuwenden.

40922**Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruhland, Johannes	
zugeordnet zu Modul	BW 31.2-MP BW 31.2-MP	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

41010**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner / Dr. Steinbacher, Sybille	
zugeordnet zu Modul	Hist 240	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hahn, H. / Steinbacher, S.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen chronologischen, an grundsätzlichen Themenkomplexen und Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab. Einführende Literatur : Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; Andreas Wirsching (Hrsg.): Neueste Zeit (= Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006. Ansonsten sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriss der Geschichte“ verwiesen.

41067

Die Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmidt, Georg	
zugeordnet zu Modul	Hist 123 Hist 314 Hist 414	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmidt, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die Luther-Dekade ist ausgerufen, 2017 wird „gefeiert“ werden. Die Vorlesung will daher Martin Luther und die frühe Reformation (bis 1555) rechtzeitig kontextualisieren. Sie fragt nach strukturellen und diskursiven Erklärungsansätzen, sozio-ökonomischen wie kulturellen Voraussetzungen und Folgen. Diskutiert wird etwa, ob mit Luther die Neuzeit beginnt (Pluralisierung) und ob die Reformation eine deutsche Revolution (des Geistes) war. Nicht zuletzt wird die zu beobachtende Verengung der Reformation auf Luther zu hinterfragen sein. Einführende Lit. : Horst Rabe, Reich und Glaubensspaltung. Deutschland 1500-1600, München 1989; Olaf Mörke, Die Reformation: Voraussetzungen und Durchsetzung, München 2005; Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006; Stefan Ehrenpreis, Ute Lutz-Heumann, Reformation und konfessionelles Zeitalter, Darmstadt 2002.

41271

Die polnische Literatur nach 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Perioden der polnischen Literatur nach 1945, beginnend mit der kurzen Episode des sozialistischen Realismus über das Tauwetter, die Zeit der 70er und 80er Jahre (auch unter Berücksichtigung der Literatur des „drugi obieg“) sowie der jüngsten, postsozialistischen Zeit.

Bemerkungen

Zielgruppen: MSLAW 2.2 und MA (alt)

Empfohlene Literatur

Stanisław Burkot: Literatura polska w latach 1939-1989. Warszawa 1993; Władysław Czapliński: Literatura polska 1976-1998. Kraków 2000

41562

Einführung in die Poetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	von Petersdorff, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------------

Kommentare

„Poetik“ ist die Bezeichnung für die Erörterung der Prinzipien literarischen Schreibens. Das Nachdenken über Literatur, über ihre Entstehung, ihre Formen, ihre Inhalte sowie ihre Wirkung und Funktion, setzt im europäischen Kulturraum in der Antike ein. Hier wird auch die Vorlesung ihren Ausgangspunkt nehmen, indem sie die von Platon und Aristoteles aufgeworfenen Fragen nach dem Status fiktionaler Rede, nach dem Verhältnis von Dichtung und Wirklichkeit und nach der Funktion von Literatur erörtert. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die poetologischen Überlegungen der ‚Goethezeit‘ (1770 - 1830); in dieser Phase formuliert die deutsche Tradition ihre weitreichendsten Vorstellungen von der Bedeutung der Kunst für den einzelnen Menschen und für die Gesellschaft. Schließlich wird der Poetik der Gegenwart ein besonderes Interesse gelten, die sich in einer Phase der Suche befindet und nicht auf allgemein geteilte systematische Übereinkünfte zurückgreifen kann. Die gesamte Vorlesung wird davon bestimmt sein, dass die Poetik, wie es der Absicht des Moduls IV entspricht, praxisbezogen dargestellt wird, also die Prinzipien literarischen Schreibens mit Blick auf ihre konkrete Anwendung erläutert werden. Als Grundlage kann empfohlen werden: Werner Jung: Poetik. Eine Einführung. München: UTB 2007.

41650

Römische Recht- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Koch, Elisabeth

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

9912		Grundlagen der Ernährungslehre	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker		
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

12-14 Uhr			
10007		Zelluläre Neurobiologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Löwel, Siegrid		
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

Kommentare			
An der Vorlesung ist ebenfalls beteiligt: Prof. Dr. Knut Holthoff.			

10053		Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Erhard, Werner		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0047		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

11904

Kultur: Landeskunde und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M 03.2]; [HF M IV.4]; [NF M IV.2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Chen, Eva	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M03	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 3016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Im Seminar werden anhand einführender Texte grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundendidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erörtert. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, werden genauer betrachtet. Im Teil 'interkulturelle Begegnung' geht es um eine Klärung und kritische Diskussion von Begriffen und Konzepten von Kultur, Interkulturalität, interkultureller Begegnung und interkultureller Kompetenz und Fragen des Bezugs, der Relevanz und mögliche Formen der Umsetzung im Fremdsprachenunterricht.

15335

Modul: Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	

1-Gruppe	28.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	29.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

30855

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:00	Hörsaal 1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung (aus der Wortschatzkunde nur ein Wahlkomplex) für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge.

40665

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - MM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeifelder, Susanne	
Weblinks	http://www.indogermanisti.uni-jena.de	

0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeifelder, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---------------

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Walgenbach, Peter / Händschke, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP BW 13.1-MP	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

41285

Einführung in die slawistische Linguistik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 4.1 BSLAW4.1b BSLAW 4.1a	

	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
--	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

0-Gruppe

Kommentare

In diesem Seminar werden die zentralen Gegenstände der allgemeinen und slawistischen Linguistik besprochen. Der Schwerpunkt liegt auf neueren linguistischen Theorien. Die Einführung soll Studierenden der Slawistik als Grundlage für die weitere wissenschaftliche und praktische Beschäftigung mit Sprache dienen.

Nachweise

vgl. Kurs begleitende Bestimmungen

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar; Isaenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München; Mluvnice a štiny (2001): Autorenkollektiv, Brno; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Pörings, R.; Schmitz, U. (Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

41375

Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Huber-Rebenich, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	MNLat 311	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Huber-Rebenich, G.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	--------------------

Kommentare

Ü Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik [modularisiertes Magistergrundstudium Mittel-/Neulatein: P 7; B.A. Altertumswissenschaften: MNLat 311; B.A. Mittel-/Neulatein (Ergänzungsfach): MNLat 320] Das Ziel der Einführung besteht darin, anhand ausgewählter Beispiele mit den gängigsten Formen der mittellateinischen Dichtung vertraut zu machen. Das Spektrum reicht von der Übernahme quantifizierender Maße der Antike über deren Verfalls- und neue Schmuckformen bis zur rhythmischen Dichtung und der Form der Sequenz. Die Übung ist auch für klassische Latinisten geeignet, die ihre Kenntnisse in lateinischer Verslehre komplettieren wollen. Literatur: F.A.C. Mantello / A.G. Rigg (Hgg.), Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide, Washington, D.C., 1996, S. 106-110 (Kap. 'Metrics'); U. Kindermann, Einführung in die lateinische Literatur des mittelalterlichen Europa, Turnhout 1998, S. 112-128

14-16 Uhr

14279

Vulkanismus (HM11, HP13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar			
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck-Götte, L.	

15458		Analysis 2 (B. Sc. Mathematik, Wima)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schmeißer, Hans-Jürgen	
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

23198		Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dorn, Wolfram	
1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

30925		Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		M.A. Chumakova, Natalia		
zugeordnet zu Modul		IDG BM 6		
Weblinks		http://www.indogermanistik.uni-jena.de		
0-Gruppe	16.04.2009-16.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Chumakova, N.

32809**Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Gaupp, Reinhard

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-----------

40986**Grundkurs Mittelalter (500-1500)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Freund, Stephan**zugeordnet zu Modul** Hist 220

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, S.
	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Veranstaltung führt ein in jene seit der Zeit des Humanismus als medium tempus, als ‚Mittelalter‘, bezeichnete, von 500-1500 reichende Periode der Geschichte, die zwar ein ganz eigenes Gepräge aufgewiesen hat, weshalb man häufig von der „Andersartigkeit des Mittelalters“ spricht, in der aber auch und vor allem entscheidende Weichenstellungen erfolgten, die bis heute unser Leben bestimmen und politisches Handeln prägen. Verwiesen sei lediglich auf das Aufkommen der Städte, auf die Entstehung der Universitäten, aber auch auf die Ausprägung politisch-herrschaftlicher Strukturen, die sich bis in die Gegenwart in der föderalen Form unseres Staates widerspiegeln. Im Überblick werden grundlegende Kenntnisse über wichtige Personen und Strukturen sowie über zentrale Ereignisse und Begrifflichkeiten, aber auch über die Quellen jener Zeit vermittelt. Ziel ist es darüber hinaus, Vorurteile und Vorbehalte gegenüber dieser Periode abzubauen, die Prozeßhaftigkeit historischer Abläufe zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu vermitteln, historisches Handeln in größere geschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Literatur: Alfred Haverkamp, Perspektiven deutscher Geschichte des Mittelalters (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, zehnte, völlig neubearbeitete Auflage Stuttgart 2004; Florian Neumann, Schnellkurs Mittelalter, Köln 2006; Frank Rexroth, Deutsche Geschichte im Mittelalter, München 2005.

16-18 Uhr

14715

Molekularbiologie (Modul E 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brakhage, Axel (HKI)

1-Gruppe	16.04.2009-11.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeckh

40986

Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Freund, Stephan

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, S.
	16.04.2009-17.07.2009 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Veranstaltung führt ein in jene seit der Zeit des Humanismus als *medium tempus*, als ‚Mittelalter‘, bezeichnete, von 500-1500 reichende Periode der Geschichte, die zwar ein ganz eigenes Gepräge aufgewiesen hat, weshalb man häufig von der „Andersartigkeit des Mittelalters“ spricht, in der aber auch und vor allem entscheidende Weichenstellungen erfolgten, die bis heute unser Leben bestimmen und politisches Handeln prägen. Verwiesen sei lediglich auf das Aufkommen der Städte, auf die Entstehung der Universitäten, aber auch auf die Ausprägung politisch-herrschaftlicher Strukturen, die sich bis in die Gegenwart in der föderalen Form unseres Staates widerspiegeln. Im Überblick werden grundlegende Kenntnisse über wichtige Personen und Strukturen sowie über zentrale Ereignisse und Begrifflichkeiten, aber auch über die Quellen jener Zeit vermittelt. Ziel ist es darüber hinaus, Vorurteile und Vorbehalte gegenüber dieser Periode abzubauen, die Prozeßhaftigkeit historischer Abläufe zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu vermitteln, historisches Handeln in größere geschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Literatur: Alfred Haverkamp, Perspektiven deutscher Geschichte des Mittelalters (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, zehnte, völlig neubearbeitete Auflage Stuttgart 2004; Florian Neumann, Schnellkurs Mittelalter, Köln 2006; Frank Rexroth, Deutsche Geschichte im Mittelalter, München 2005.

41252**Language and Cognition****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Diessel, Holger	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW04	

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Freitag**08-10 Uhr****10284****Sport und Grundlagen der Biomechanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Dr. Seyfarth, Andre / Dr. Siebert, Tobias / Blum, Yvonne / Klaus, Anja	
zugeordnet zu Modul	SportBiom	

1-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 09:15 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Siebert, T.
2-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Siebert, T.
3-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:00	Hörsaal E017 Seidelstraße 20	Blum, Y.

Kommentare

Titel der Veranstaltung: Sport und Grundlagen der Biomechanik - Nat.wiss. 3 (SPW-NW3) Vertiefung Biomechanik - LR-H-V;
 LG-H-NW Biomechanik der Sportarten - D-G-NW3 Bitte schreiben Sie sich auch für die zugehörige Vorlesung ein Vst.-Nr. 30854!

Bemerkungen

Achtung bitte Raumänderung beachten: Die Seminare Gruppe 1 + 2 finden ebenfalls im HS Bachstraße (wie Vorlesung) statt. Die Veranstaltung der Gruppe 2 finden zu folgenden Terminen in einem anderen Raum statt: 22.05.2009, Seminarraum 308 Carl-Zeiß-Str. 3 05.06.2009, Seminarraum 308 Carl-Zeiß-Str. 3 12.06.2009, Seminarraum 308 Carl-Zeiß-Str. 3 19.06.2009, Seminarraum 224 Carl-Zeiß-Str. 3

Nachweise

LN

Empfohlene Literatur

Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

14702		Biochemie, Teil I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Qualmann, B. / PD Dr. med. habil. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin	
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt.

15540		Elektronik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Schmidl, Frank / Dr. Vodel, Wolfgang	
0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im modularisierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

41447**Philosophie der Strukturwissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Artmann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1a LA-Phi 3.2	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Wissenschaftstheorie ist eine der wichtigsten Disziplinen der Philosophie. Sie bemüht sich darum, die Bedingungen, Mittel und Ziele wissenschaftlicher Forschung zu erkennen, indem sie die Problemgeschichte der unterschiedlichen Wissenschaften rekonstruiert und ihren methodologischen, erkenntnistheoretischen und ontologischen Gehalt systematisch analysiert. Dabei beschäftigt sie sich insbesondere mit solchen Fragen, die das Wissenschaftssystem als ganzes betreffen. Hierzu gehört die immer stärkere Ausdifferenzierung wissenschaftlicher Disziplinen, die sich nicht nur durch ihre Forschungsgebiete und -methoden, sondern auch durch die Formen ihrer Lehre und Institutionalisierung unterscheiden. Zum Problem wird damit, inwiefern sich überhaupt von der Wissenschaft noch sprechen lässt. Darauf versuchen nicht nur philosophische Entwürfe einer Einheitswissenschaft, sondern auch Bemühungen um Inter- und Transdisziplinarität eine Antwort zu geben. Strukturwissenschaften wie System- und Informationstheorie, Semiotik und Spieltheorie, Netzwerk- und Komplexitätstheorie, Kybernetik und Entscheidungstheorie, Informatik und Operations Research sind transdisziplinäre Forschungsprogramme par excellence. Sie entwickeln für die interdisziplinäre Erforschung empirischer Phänomene Strukturtheorien, die im Falle des Erfolgs in die Formal-, Erfahrungs- und Technikwissenschaften eingegliedert werden. Der strukturwissenschaftlich erarbeitete Zusammenhang aller Wissenschaften bestimmt sich als Einheit der durch transdisziplinäre Strukturbegriffe eröffneten Möglichkeiten zur interdisziplinären Kooperation. Auf Grund ihrer integrierenden Funktion haben sich die Strukturwissenschaften im 20. Jahrhundert zu wichtigen Bestandteilen der Forschungslandschaft entwickelt, werden zukünftig immer bedeutsamer für den Erkenntnisfortschritt sein und geraten daher auch stärker in das Blickfeld der aktuellen philosophischen Forschung. Die Vorlesung gibt eine geschichtliche Einführung in den Begriff der Strukturwissenschaft, rekonstruiert exemplarisch die Geschichte ausgewählter strukturwissenschaftlicher Disziplinen und entwickelt eine systematische Philosophie der Strukturwissenschaften an Hand ihrer Grundlagenprobleme.

Empfohlene Literatur

Vorlesungsbegleitende Lektüre wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

41854**Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Trowitzsch, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B10	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das bedeutendste theologische Werk des 20. Jahrhunderts, Barths Dogmatik, ist monumental und bedarf der Einführung in Aufbau und Gedankenführung. Die Vorlesung will einen Überblick bieten.

Nachweise

Module : BM ST 1 DO, BM ST 2 DO, BM ST 2 Et, The M20, The M35, The B10, The M11, The M20

Empfohlene Literatur

Beutel, Albrecht: Aufklärung in Deutschland. Die Kirche in ihrer Geschichte 4, O2. Göttingen 2006. Demel, Walter: Reich, Reformen und sozialer Wandel. 1763-1806. Gebhardt 12. Stuttgart 2005. Krause, Reinhard: Die Predigt der späten deutschen Aufklärung. Stuttgart 1965. Oberschelb, Reinhard (Hg.): Politische Predigten 1727-1866. Niedersächsische Beispiele aus Krieg und Frieden. Hildesheim 1985.

9836

Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wima)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Zähle, Martina	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9942

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Majzlan, Juraj	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Majzlan, J.

Bemerkungen

Die Vorlesung ist in den Hörsaal 235 Universitätshauptgebäude verlegt!

10-12 Uhr

10018

Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Amme, Wolfram	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041 FMI-IN0041	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

12924

Fußball VA (Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Werner, Falk	

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Freianlage FA Spowi Sportflächen	Werner, F.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Kommentare

Stuiengang: D, LA, M, Mit Einschreibung in diese Veranstaltung erfolgt gleichzeitig die Einschreibung in die Theorieveranstaltung SPF Fussball-Theorie am Mittwoch 11.15 - 12.00 Uhr SR1 ISW

Bemerkungen

Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

14540

Anatomie, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Halbhuber, Karl-Jürgen / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

22383

Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3; Geo262)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Büchel, G. / Merklein-Lempp, I. / Pirrung, B.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	---

25828

Sozialpsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Dr. Fritsche, Immo

zugeordnet zu Modul B-PSY-106 PsyN-WP2 B-PSY-106

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Teil II der Vorlesung befasst sich mit interpersonalen, intergruppalen und intragruppalen sozialen Interaktionen, also etwa mit prosozialem oder aggressivem Verhalten, mit Prozessen des sozialen Einflusses, mit sozialer Diskriminierung und kollektivem Verhalten. Die Vorlesung richtet sich sowohl an Diplom- (4. Semester) als auch an BSc-Studierende (2. Semester) und Magisterstudierende mit Nebenfach Psychologie. Für BSc: Die Vorlesungen Sozialpsychologie I und II sowie das Vertiefungsseminar zur Sozialpsychologie II bilden das Modul Sozialpsychologie. Als Prüfungsvoraussetzung ist im Vertiefungsseminar eine individuelle Leistung zu erbringen (i. d. R. Referat). Die Prüfung erfolgt durch eine Klausur am Ende des Sommersemesters. Für Diplom: Die Vorlesung Sozialpsychologie II und zwei (!) Vertiefungsseminare bilden das Modul Sozialpsychologie II. Als Prüfungsvoraussetzung ist in einem Vertiefungsseminar eine Leistung zu erbringen (z.B. Referat, Hausarbeit). Die mündliche Prüfung wird in der Regel von der Person, die die Vorlesung gehalten hat, und der Leiterin / dem Leiter eines der von den Prüflingen besuchten Vertiefungsseminare gehalten. Sie beginnt mit einem Einsprechthema (5-7 min. zu einem Thema aus dem Vertiefungsseminar) und bezieht sich im Folgenden auf die Seminar- und Vorlesungsinhalte. Dabei wird besonderer Wert auf ein breites Wissen über die Vorlesungsinhalte gelegt.

Bemerkungen

Hauptfach und Nebenfach

40917**Basismodul Organisation, Führung
und Human Resource Management****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Walgenbach, Peter / Händschke, Sebastian**zugeordnet zu Modul** BW 13.1-MP BW 13.1-MP

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3

41082**Von Mussolini bis Berlusconi. Italien im 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Kroll, Thomas**zugeordnet zu Modul** Hist 332 Hist 432 Hist 126

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Politik-, Sozial- und Ideengeschichte Italiens seit dem Ende des Ersten Weltkriegs. In einem ersten Teil wird die Vorlesung das faschistische Italien unter Mussolini (1922-1945) behandeln, ferner die Etappen der Entwicklung der Italienischen Republik seit 1945 nachvollziehen (Italien im Kalten Krieg, das italienische Wirtschaftswunder, die Revolte von 1968, den Terrorismus sowie die Krise der 1970/80er Jahre) und schließlich auch die Wandlungsprozesse der jüngsten Zeitgeschichte sowie die Regierungen unter Berlusconi seit den 1990er Jahren in den Blick nehmen. Literatur : Brunello Mantelli, Kurze Geschichte des italienischen Faschismus, Berlin 1998; Christian Jansen, Italien seit 1945, Göttingen 2007.

41565**Deutsche Literatur und europäische Aufklärung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Willems, Gottfried

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Willems, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll im Anschluß an die Vorlesung „Einführung in die Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts“ des vergangenen Wintersemesters in die Literatur des 18. Jahrhunderts eingeführt werden. Weiterhin wird es darum gehen, die Möglichkeiten der Literatur von den sozial- und kulturgeschichtlichen Rahmenbedingungen und den ästhetischen Anschauungen der Zeit aus zu erkunden und an ausgewählten Beispielen zu vergegenwärtigen. Hierbei gilt es vor allem, die Bewegung der Aufklärung kennenzulernen, wie sie das christlich-humanistische Erbe der frühen Neuzeit nach und nach verwandelt und jenes moderne Kultur-, Kunst- und Literaturverständnis heraufgeführt hat, das sich dann in Klassik und Romantik manifestiert. Dazu wird es wiederum eines komparatistischen Zugriffs bedürfen, da die deutsche Aufklärung Teil einer europäischen Kulturbewegung ist. Literaturhinweise : Peter Pütz, Die deutsche Aufklärung, Darmstadt 1978; Roy Porter, Kleine Geschichte der Aufklärung, Berlin 1991; Peter-André Alt, Aufklärung, Stuttgart Weimar 1996 (mit Forschungsbericht und Bibliographie).

12-14 Uhr

17794

Modul: Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten apl P.Dr. Lotze, Karl-Heinz

0-Gruppe	08.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	04.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Die Vorlesung und die in zweiwöchigem Rhythmus abgehaltenen Übungen setzen den 'Vorkurs Mathematik' fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten- Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze- Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

40672

Runeninschriften im älteren Fupark

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schuhmann, Roland

Weblinks <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.

41568

Geschichte der österreichischen Literatur von der Wiener Moderne bis 1938

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Pöthe, Angelika

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Pöthe, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

1932 erscheint Joseph Roths Roman 'Radetzkymarsch', das faszinierende Abschiedslied auf die alte österreichische Monarchie und ihre Kultur. Noch ist das Trauma des Untergangs Habsburgs nicht verwunden, zeichnen sich die Schatten des Nationalsozialismus über Europa ab. Die Vorlesung führt in eine Zeit der Brüche und Umbrüche, der Untergangsstimmung, aber auch des Versuchs, Menschlichkeit zu bewahren: Sie analysiert die Entwicklung der österreichischen Literatur von der Jahrhundertwende bis zum Ende der dreißiger Jahre. Die besondere Ausprägung des Expressionismus in Österreich wird am Beispiel von Franz Werfel und Oskar Kokoschka behandelt. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung moderner Romanformen: Der scheinbaren Paradoxie, dass gerade die traditionsbezogene österreichische Literatur Innovationen des Erzählens von internationalem Rang hervorbringt, ist am Werk von Robert Musil, Heimito von Doderer und Hermann Broch nachzugehen. Am Ende aber steht Joseph Roth: der galizische Weltbürger, der Konservative mit dem sozialen Gewissen, einer der brilliantesten Sprachkünstler des 20. Jahrhunderts.

41656

Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------------

41861

Friedrich Schiller – Seine Bedeutung für Theologie und Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Leibrock, Felix / Univ.Prof. Leiner, Martin

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

2009 jährt sich der Geburtstag Friedrich Schillers zum 250. Mal. In dieser Übung sollen unterschiedliche Textsorten des Dichters wie philosophisch-theoretische Abhandlungen, Gedichte, Dramen, Historische Arbeiten und Briefe daraufhin befragt werden, welche ethischen und religiösen Überzeugungen in ihnen zum Ausdruck kommen und was diese für eine heute zu verantwortende Theologie und Ethik bedeuten können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche

Nachweise

Module: BM ST 1/2 DO und BM ST1/2 ET 2 Et, The M22, The M 20, The M35. The B10, The M11, The20

Empfohlene Literatur

(zur Einführung): Rüdiger Safranski, Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus. (jetzt auch dtv-tb. 12,90€).

14-16 Uhr

40992

Der Deutsche Orden in Thüringen - Die Ballei Thüringen von ihrer Gründung bis zur Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Verpflichtendes Tutorium zum Seminar: Do. 8-10 Uhr (14tägig, abwechselnd mit dem Dozententutorium des Basismoduls) Das Seminar will ausgehend von der europäischen Geschichte des Deutschen Ordens die Entstehung, Organisation und Bedeutung der Deutschordensballei Thüringen von ihren Anfängen bis zur Reformation thematisieren. Dabei sollen grundlegende Quellen die thüringische Ordensgeschichte betreffend diskutiert und ihre Relevanz für die moderne Deutschordensforschung und die Landesgeschichte erörtert werden. Literatur: Boockmann, Hartmut: Der Deutsche Orden. Zwölf Kapitel aus seiner Geschichte, München (5)2008; Sommerlad, Bernhard: Der Deutsche Orden in Thüringen. Geschichte der Deutschordensballei Thüringen von ihrer Gründung bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts, Halle (Saale) 1931; Jähnig, Bernhard: Der Deutsche Orden und seine Ballei Thüringen im Mittelalter, in: Arnold, Udo (Hg.): Deutscher Orden 1190-1990, Lüneburg 1997, S. 303-358.

Seniorenkolleg

42191

Zecken. Verbreitung - Gefährdung - Prävention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dorn, Wolfram

0-Gruppe	22.04.2009-22.04.2009 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t.	Dorn, W.
----------	---------------------------------------	--------------------------	----------

42193

Laser, Licht und Leben - optische Technologien in der Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Popp, Jürgen

0-Gruppe	27.05.2009-27.05.2009 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t.	Popp, J.
----------	---------------------------------------	--------------------------	----------

42194

Erdbebenforschung in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Jentzsch, Gerhard

0-Gruppe	24.06.2009-24.06.2009 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t.	Jentzsch, G.
----------	---------------------------------------	--------------------------	--------------

Studium Generale

42196

Gibt es eine Generation der 89er?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html

0-Gruppe	06.05.2009-06.05.2009 Einzeltermin	Mi 17:15 - 18:45
----------	---------------------------------------	------------------

42197

Europa bottom up

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rhode-Jüchtern, Tilman

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html

0-Gruppe	20.05.2009-20.05.2009 Einzeltermin	Mi 17:15 - 18:45	Rhode-Jüchtern, T.
----------	---------------------------------------	------------------	--------------------

42198

Europäisches Sozialmodell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. h.c. Eichenhofer, Eberhard

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html

0-Gruppe	03.06.2009-03.06.2009 Einzeltermin	Mi 17:15 - 18:45 s.t.	Eichenhofer, E.
----------	---------------------------------------	--------------------------	-----------------

42199**Interkulturelle Bildung, Mehrsprachigkeit
und der Bildungserfolg von Migranten****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vortrag**Belegpflicht** nein**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html

0-Gruppe	01.07.2009-01.07.2009 Einzeltermin	Mi 17:15 - 18:45 s.t.
----------	---------------------------------------	--------------------------

42200**Die Kelten: Sprache, Literatur, Identität****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vortrag**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Ziegler, Sabine**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html

0-Gruppe	15.07.2009-15.07.2009 Einzeltermin	Mi 17:15 - 18:45 s.t.
----------	---------------------------------------	--------------------------

Sprachenzentrum

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A1

40395

Deutsch als Fremdsprache / German for Beginners - A1/1 + A1/2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fernandez Villazon, Alvaro

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Nachweise

8 Credits

Niveaustufe A2.1/A2.2a

40394

Deutsch als Fremdsprache / German for Beginners A2/1 - A2/2a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 23 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fernandez Villazon, Alvaro

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Nachweise

4 Credits

Niveaustufe A2.2

15671

Deutsch - A 2.2 (für Studierende mit Grundstufenkenntnissen ca. 200 h Deutsch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 15:30	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Arnold, A.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Arnold, A.

Bemerkungen

Teilnahmevoraussetzung: C-Test = 60 Punkte

Nachweise

5CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrwerk: Studio d A 2 Teilband 2 Cornelsen Verlag

Niveaustufe B1

16029

Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:30 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Arnold, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Nachweise

3 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16049		Deutschkurs B 1 - Gruppe 1 und 2		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Iwanow, Gertrud		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Arnold, A.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:30 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Arnold, A.
Nachweise				
3 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

Niveaustufe B2				
15344		Berufsorientierter Deutschunterricht		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Iwanow, Gertrud		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Arnold, A.
Nachweise				
3 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

17148		Deutschkurs für Fortgeschrittene		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Iwanow, Gertrud		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Arnold, A.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Niveaustufe C1

15252

Deutsche Geschäftssprache /"Handelskorrespondenz/Verhandlungstraining"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	6 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 23 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 07:45 - 10:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Iwanow, G.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 07:45 - 10:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Iwanow, G.

Nachweise

8 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16215

Deutsch - Fachsprachenkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 11 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Iwanow, Gertrud	

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 07:30 - 09:45	Iwanow, G.
		Der Kurs findet statt: E.-Abbe-Platz 8, Raum 515	

Bemerkungen

Der Kurs findet statt: E.-Abbe-Platz 8; Raum 515

Nachweise

Leistungsschein / 4 Credits

Englisch

Fachsprachen

16059

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Teilkurs Translating and Reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Clemens, Jutta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30 Fürstengraben 1	Seminarraum 219 Clemens, J.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------

Kommentare

Level B2Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 schriftliche Tests: 1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Reading)Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16157

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Teilkurs Writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Bethge, Frank / Dr. Clemens, Jutta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30 Neugasse 23	Hörsaal 106 Bethge, F.
----------	--------------------------------------	---------------------------------	---------------------------

Kommentare

Level B2Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische)Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

28192**Englisch für Chemiker - Presentation Techniques (B2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Herrmann, Thomas / Dr. Clemens, Jutta

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 14:00-16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Termin fällt aus ! Herrmann, T.
----------	--------------------------------------	----------------	------------------------------------	---------------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16052**Englisch für Geisteswissenschaftler -
Fachsprachenzertifikat - listening and speaking****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Herrmann, Thomas / Dr. Clemens, Jutta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Herrmann, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Level B2Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Hörklausur)1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung)Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27844

Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Slinn, Hazel / Dr. Clemens, Jutta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:30 - 18:00 Fürstengraben 1 Kursbeginn: 7. 5. 2009Der Unterricht der ersten zwei Semesterwochen wird nachgeholt	Seminarraum 147	Slinn, H.
----------	--------------------------------------	--	-----------------	-----------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16055

Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - translating and reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Clemens, Jutta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Seminarraum 1022	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	--	------------------	-------------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen' In den Teilkursen 'translating + reading' und 'writing' steht der praktische Sprachvergleich Englisch/Deutsch bzw. Deutsch/Englisch im Vordergrund. Wir müssen deshalb darauf hinweisen, dass diese Kurse nur für Studenten mit der Muttersprache Deutsch bzw. einem adäquat hohen Stand der Sprachbeherrschung gedacht sind.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 schriftliche Tests: 1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Reading) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15997

Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Clemens, Jutta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:30 - 18:00 Fürstengraben 1	Seminarraum 262 Clemens, J.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen' In den Teilkursen 'translating + reading' und 'writing' steht der praktische Sprachvergleich Englisch/Deutsch bzw. Deutsch/Englisch im Vordergrund. Wir müssen deshalb darauf hinweisen, dass diese Kurse nur für Studenten mit der Muttersprache Deutsch bzw. einem adäquat hohen Stand der Sprachbeherrschung gedacht sind.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16060

Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Clemens, Jutta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Level B2Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension) 1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16054

Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - translating and reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Clemens, Jutta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Level B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 schriftliche Tests: 1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Reading) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15983**Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - writing****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00	Seminarraum 1024 Carl-Zeiß-Straße 3	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Level B2Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische)Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27843**Englisch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	nein

Kommentare

Level B2This course is intended for beginner students of psychology and related disciplines. Using an American textbook for first-year students of psychology as our primary text source, we will explore some of the topics and the terminology beginner students are faced with in their psychology classes. The textbook material will be enhanced by Internet materials of various kinds. In addition, participants will learn a set of reading and lexical strategies to help them deal with the very difficult academic texts they have to read in their courses. The course employs a mixed format using all four skills (reading, writing, listening and speaking). Grammar help may be given on an as-needed basis.

Bemerkungen

Kurs entfällt wegen zu geringer Teilnahme

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3Diese Creditskönnen Sie sichals Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Everyday English / Conversation / Negotiation Training / Online Case Studies GB / Academic Presentation Techniques / Creative Writing / Grammar

35252

Everyday English (A2) - All Skills / speziell für Erasmusstudenten mit geringen Vorkenntnissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Bethge, Frank / Dr. Clemens, Jutta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30 Fürstengraben 1	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Bethge, F.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test / Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16048

Everyday English (B1) - All Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Bethge, Frank / Dr. Clemens, Jutta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:30 Fürstengraben 1	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Bethge, F.
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:30 Fürstengraben 1	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Bethge, F.
3-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 15:30 Fürstengraben 1	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Bethge, F.

Kommentare

Level B1

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test / Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27842

Englisch: Easy Conversation (B1) - Auffrischkurs - Speaking -

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Garg, Heinrich / Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Garg, H.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Garg, H.

Kommentare

Level B1 This course aims to help participants gain greater fluency in speaking and practice basic language functions in a variety of situations. In order to become more fluent at this level, students need help mainly with confidence-building, vocabulary building, and grammar and sentence building. To achieve this, the course follows a highly interactive format that will give participants a lot of opportunities to practice speaking in pairs, groups, and singly.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

mündliche Prüfung Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

30711

English Grammar - Auffrischkurs (B1/B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jurkutat, Juliane / Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Jurkutat, J.
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level: B1 bis B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test / Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15729

Englisch - Professional Oral Skills for Students of Humanities (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Carter, Paul / Dr. Clemens, Jutta			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Carter, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Kommentare

Level B2 Led by a British native English speaker, this is a flexible course that gives students the opportunity to suggest content according to their interests and needs. Handouts include refreshers to help with grammatical issues related to the activities. The course features talking points ranging from urban legends, topical news discussions and word games, to structuring and communicating ideas and job applications.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

mündlicher Test / Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

18202

English - Negotiation Training (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bründl-Price, Sonja			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

0-Gruppe	03.07.2009-03.07.2009 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Bründl-Price, S.
	04.07.2009-04.07.2009 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Bründl-Price, S.

Kommentare

Level B2This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 7,50 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

40399

Englisch - British Culture and Business - (C1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bründl-Price, Sonja			
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P2			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------

Bemerkungen

nähere Informationen: s. Homepage Sprachenzentrum

Nachweise

Leistungsschein: Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

18204

Englisch - Online Case Studies GB (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bründl-Price, Sonja			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

0-Gruppe	07.05.2009-07.05.2009 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00		Bründl-Price, S.
----------	---------------------------------------	------------------	--	------------------

Kommentare

This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 5th November in SR 515 to present the module and answer any questions.

Bemerkungen

Treffpunkt am 07.05.09; 10 - 11 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 515 Weiterführung online

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15985

Englisch - Conversation and Discussion - B2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Clemens, Jutta / Dr. Slinn, Hazel

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	04.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30 Fürstengraben 1 Kursbeginn: 4. 5. 2009 Der Unterricht der ersten zwei Semesterwochen wird nachgeholt.	Seminarraum 162 Slinn, H.
2-Gruppe	07.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30 Fürstengraben 1 Kursbeginn: 7. 5. 2009 Der Unterricht der ersten zwei Semesterwochen wird nachgeholt.	Seminarraum 270 Slinn, H.

Kommentare

Level B2 This course is designed to help students gain confidence and improve their overall fluency in speaking. We start out with conversational activities practicing different language functions and move on to more structured discussions of topics of your choice. Participants will have a lot of opportunity to hone their speaking skills in a variety of speaking situations, to iron out frequent mistakes, and to practice a set of smart vocabulary-building strategies. Course requirement: regular preparation and participation in the graded discussions and other activities (e.g. chairing a discussion).

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungbestätigung

Nachweise

Leistungsschein / 3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

23355

Englisch - Professional Oral Skills - Presentation Techniques (C1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Herrmann, Thomas / Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Herrmann, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Level C1 Due to according feedback and popular demand this course prepares students with an advanced level of English for presentation situations in an academic environment. Your specific field of scientific research is often almost completely unknown to students/researchers of other fields of sciences or humanities. Astronomy, physics, biochemistry or geography are sometimes as remote to the world of a linguist, theologian or philosopher as their subjects are to natural scientists. We will try to "get to know each other" and learn how to make ourselves understandable by condensing research findings by way of an academic presentation. Techniques and skills in this field will be broadened just as will be your scientific and linguistic horizons.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

mündlicher Test / Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

35670

Englisch - Creative Writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bründl-Price, Sonja
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------

Kommentare

Level B2 Students should have a good command of the English language as this is an opportunity to feel free to use English in a creative manner. We will try to pen short episodes and even stories using a variety of techniques to overcome the natural hurdle of writing in a foreign language. Furthermore we hope to practise writing reviews, news reports and poetry. Particular attention will be paid to good style and simple expression.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Leistungsschein - Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

36850**Englisch - Conversation and Discussion - C1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Clemens, Jutta / Dr. Slinn, Hazel**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:30 - 18:00	Termin fällt aus !	
2-Gruppe	08.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Slinn, H.
Kursbeginn: 8. 5. 2009Der Unterricht der ersten zwei Semesterwochen wird nachgeholt.				

Kommentare

Level C1We start out with conversational activities practicing different language functions and move on to more structured discussions of topics of your choice. Participants will have a lot of opportunity to hone their speaking skills in a variety of speaking situations, to iron out frequent mistakes, and to practice a set of smart vocabulary-building strategies. Course requirement: regular preparation and participation in the graded discussions and other activities (e.g. chairing a discussion).

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Cambridge Certificates / TOEFL / ILEC**16137****Englisch - Cambridge First (B2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Slinn, Hazel / Dr. Clemens, Jutta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	04.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 262 Fürstengraben 1	Slinn, H.
Kursbeginn: 4. 5. 2009Der Unterricht der ersten zwei Semesterwochen wird nachgeholt.				
	04.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Seminarraum E023 August-Bebel-Str. 4	Slinn, H.

Kommentare

Level B2This 4-hour course prepares candidates who have qualified for this level for the Cambridge First Certificate of English. The course extends over 2 semesters; the actual exams will take place most likely in the first half of June 2009. All sections of the exam will be trained and comprehensive language work in all the relevant skill areas will be done. Please be aware that a 4-hour course requires a significant time investment and that it would be unwise to schedule this course if you are planning to do exam work in your major subject at the same time.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag 15 EuroKein Neueinstieg möglich, da Fortsetzungskurs vom WS 2008/09.

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits:3 (Sommersemester)Diese Creditskönnen Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.(Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einemzentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

16106

Englisch - Cambridge Advanced (C1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Bründl-Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:45 - 16:15	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:45 - 16:15	Seminarraum 1020 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.

Kommentare

Level C1In this course students can prepare for the Cambridge Advanced English Examination which is internationally recognised. As the title suggests thiscourse is only open to advanced students who wantto improve their oral and written skills.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag: 15 Euro Kein Neueinstieg möglich, da Fortsetzungskurs vom WS 2008/09

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 3 (im Sommersemester)Diese Creditskönnen Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einemzentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

15841	Englisch - Cambridge Proficiency (C2)
--------------	--

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Bründl-Price, Sonja**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 1020 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.

Kommentare

Level C2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag: 15 EuroKein Neueinstieg möglich, da Fortsetzungskurs vom WS 2008/09.

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits:3 (im Sommersemester)Diese Creditskönnen Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.(Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einemzentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

15991	Englisch - TOEFL-Kurs
--------------	------------------------------

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Slinn, Hazel / Dr. Clemens, Jutta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	06.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Slinn, H.
		Kursbeginn: 6. 5. 2009Der Unterricht der ersten zwei Semesterwochen wird nachgeholt.		

Kommentare

This course prepares participants for the Internet-based TOEFL, the Test of English as a Foreign Language. We will look at the four sections of the test (reading, listening, speaking and writing) and practice all the exercise formats on the PC. Tips about the administration of the test as well as good strategies for test takers will round off the course. Es handelt sich hier nur um einen Vorbereitungskurs (s.o.). Um das Ablegen des Tests müssen Sie sich dann selbst kümmern (siehe dazu: www.toefl.org und die Homepage der FSU - Internationales Büro - Studieren im Ausland - Sprachtest/andere Tests - TOEFL: Download Infoblatt). Der TOEFL-Test ist zwei Jahre gültig, danach ist er wertlos.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 2 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

Pflichtsprachenkurse Business English

15661

Business English - B1/B2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Klug, Adelheid / Jurkutat, Juliane / Garg, Heinrich

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3	Jurkutat, J.
3-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Garg, H.
4-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Termin fällt aus ! Garg, H. Leider kann der von Ihnen gewählte Kurs nicht stattfinden. Bitteschreiben Sie sich erneut in einen Kurs der Gruppen 1, 2 oder 3 ein.	

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16128		Business English - B2		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Klug, Adelheid		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Termin fällt aus !	Klug, A.
		Leider kann der von Ihnen gewählte Kurs nicht stattfinden. Bitteschreiben Sie sich erneut in einen Kurs der Gruppen 1, 3 oder 4 ein.		
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
4-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Nachweise

Leistungsschein / ECTS-Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16072		Business English - B2/C1		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Klug, Adelheid		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
3-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Nachweise

Leistungsschein / ECTS-Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16141**Business English C1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Klug, Adelheid / Garg, Heinrich / Dr. Slinn, Hazel**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00–20:00	Termin fällt aus ! Leider kann der von Ihnen gewählte Kurs nicht stattfinden. Bitteschreiben Sie sich erneut in einen Kurs der Gruppen 3, 4 oder 5 ein.	
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00–16:00	Termin fällt aus ! Leider kann der von Ihnen gewählte Kurs nicht stattfinden. Bitteschreiben Sie sich erneut in einen Kurs der Gruppen 3, 4 oder 5 ein.	
3-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Garg, H.
4-Gruppe	08.05.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Slinn, H.
5-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Garg, H.

Nachweise

Leistungsschein / ECTS-Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16094**Business English C1[+]****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Klug, Adelheid / Carter, Paul**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Carter, P.
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Carter, P.

4-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Carter, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Nachweise

Leistungsschein / ECTS-Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16169

Business English - BEC Higher - fakultativer Kurs - (C1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Bründl-Price, S.

Kommentare

Level C1 Der Kurs BEC Higher (Cambridge Business English Certificate) ist ein fakultativer Aufbaukurs, der den Abschluss der obligatorischen Stufe C1+ für Studenten der Fachrichtungen BWL, VWL und BWL/IKM - mit mindestens dem Ergebnis 2,0 voraussetzt. Der vier-stündige bzw. 2-stündige Kurs (über 2 Semester) verfolgt das Ziel, die bereits erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch anhand vornehmlich angewandter Aufgabenstellungen (Case Studies, Negotiating, Business Letter Writing) zu vertiefen und er bereitet gleichzeitig auf den international anerkannten Abschluss BEC Higher vor.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag 15 Euro Bei Termenschwierigkeiten mit den vorgeschlagenen Kurszeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Kursleiterin Frau Dr. Bründl-Price unter: sonja.bruendl@uni-jena.de

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

Latein

Anfängerkurse

15332

Latein-Kurse SPZ L 21: für Neu-Anfänger (Ziel: "neuer" A-Schein)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller-Wetzel, Martin

zugeordnet zu Modul SPZ L 21

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3	Anton, D.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Anton, D.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3017 Carl-Zeiß-Straße 3	Anton, D.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2022 Carl-Zeiß-Straße 3	Anton, D.
3-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Koehler, C.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Koehler, C.
4-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
5-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3016 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, W.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, W.
7-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Barschel, H.
8-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2008 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3014 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 3014 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15751

Latein-Kurs Latinum in zwei Semestern - Teil 1 (LizS1-Schein)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3084 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3084 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Fortgeschrittenenkurse

15754

Latein-Kurs SPZ L 22: "neuer" F-Kurs für Fortsetzer des SPZ L 21 vom WS 2008 (Ziel: Kleines Latinum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul SPZ L 22

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Barschel, H.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3007 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3017 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3084 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.

Bemerkungen

Ziel: staatlich: SEP 'Kleines Latinum' oder uniintern: 'neuer' F-Schein

Nachweise

5 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15727

Latein-Kurse SPZ L 32: "Alte" F-Kurse für Fortsetzer des A-Kurses vom WS 2008

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul SPZ L 32

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, W.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, W.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3084 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
4-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3015 Carl-Zeiß-Straße 3	Kirchner, R.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2024 Carl-Zeiß-Straße 3	Kirchner, R.

Nachweise

5 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Lektürekurse

15506

**Latein-Kurse SPZ L 33: Lektüre-Kurse für
Fortsetzer des F-Kurses vom WS 2008 - Ziel:
staatlich: SEP "Latinum" oder uniintern: DLV**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul SPZ L 33

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 - Ovid -	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3	Kirchner, R.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 - Ovid -	Seminarraum 3006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kirchner, R.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 - Cicero -	Seminarraum 3084 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 - Cicero -	Seminarraum 3017 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3084 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.

Kommentare

Ziel: staatlich: SEP 'Latinum' oder uniintern: DLV

Bemerkungen

Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

35578

Latein-Kurs Latinum in zwei Semestern - Teil 2 (LizS2-Schein)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** nein**zugeordnet zu Modul** SPZ L 22

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Barschel, H.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Barschel, H.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Barschel, H.

Kommentare

Ziel: staatlich: SEP 'Latinum' oder uniintern: DLV

Bemerkungen

Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Romanische Sprachen

Französischkurse

Intensivkurse

32057

Französisch - Intensivkurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Intensivkurse_vorlesungsfreie_Zeit___Februar___April_2009.html

Bemerkungen

Anmeldeformalitäten s. Hyperlink

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Mit diesem Sprachkurs können Sie das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' abdecken. Sie müssen das Kursangebot aber so wählen, dass Sie eventuell mit mehreren Sprachkursangeboten die notwendigen 5 Credits erwerben können. In der Regel ergibt ein Angebot von insgesamt 4 SWS 5 Credits. Sie erhalten für den erfolgreichen Kursbesuch einen Leistungsschein im Sekretariat des Sprachenzentrums. Wenn Sie 5 Credits durch einen oder mehrere Leistungsscheine nachweisen können, gehen Sie damit in Ihr Prüfungsamt. Dort werden Ihnen die Punkte verbucht. Diese Übergangslösung gilt für das Wintersemester 07/08 und das Sommersemester 08. Danach erfolgt eine Modulanmeldung über Fridolin

Grundstufe (A1 - A2)

16007

Französisch - A1/1 - Voyages 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Fürstengraben 1 Unterrichtsbeginn: 21. 4. 2009Die Abschluss-klausur findet am, Freitag, dem 26.6. von 11.30 - 13 Uhr statt.Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Abratis, C.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:30	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Danner, E.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs 978-3-12-529276-5(identisch mit: 3-12-529276-X)

16110

Französisch - A1/2 - Voyages 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.klett.de/projekte/eb/vhs_f_voyages1_einstufung.php

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Unter den Einstufungstest bei 'Kopie des Ergebnisses bitte eintragen': brigitta.enke@uni-jena.de

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs 978-3-12-529276-5(identisch mit: 3-12-529276-X)

16017**Französisch - A1/3 - Voyages 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.klett.de/projekte/eb/vhs_f_yoyages1_einstufung.php

0-Gruppe	23.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 15:30 Seminarraum 169 Fürstengraben 1 Der Kurs beginnt am 23. 4. 09	Filß, P.
----------	--------------------------------------	---	----------

Kommentare

unterdurchgeführten Einstufungstest bei 'Kopie des Ergebnisses bitte eintragen': brigitta.enke@uni-jena.de

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs 978-3-12-529276-5 (identisch mit: 3-12-529276-X)

16002**Französisch - A1/4 - Voyages 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.klett.de/projekte/eb/vhs_f_voyages1_einstufung.php

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	--	-------------

Kommentare

Unter den Einstufungstest bei 'Kopie des Ergebnisses bitte eintragen': brigitta.enke@uni-jena.de

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

'Voyages1'

16058	Französisch - A2/1 (5. Sem.) - Voyages 2
--------------	---

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Servant, I.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

'Voyages 2'

16136	Französisch A1 - Faux débutants
--------------	--

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Danner, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Kommentare

Dieser Kurs ist besonders für Quereinsteiger geeignet, die bereits über Grundkenntnisse der französischen Sprache verfügen, diese aber nicht mehr anwendungsbereit haben. Durch eine überblicksmäßige Wiederholung der Grundgrammatik und Vertiefung der Lexikkenntnisse werden die Kursteilnehmer dazu geführt, die französische Sprache wieder aktivmündlich und schriftlich zu nutzen.

Nachweise

Bei regelmäßigem Kursbesuch und bestandener Klausur wird ein Leistungsschein (3 Credits) ausgestellt. Sie werden das Niveau A1 erreichen. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16005**Französisch - A1/2 "Architecte du français"****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta / Dietzel, Cora**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Dietzel, C.

Kommentare

Niveau A1/2 Dieser Französischkurs für Anfänger (2. Semester der Französischausbildung) rückt vor allem die mündliche Kommunikation in den Mittelpunkt des Spracherwerbs. Studierende, die den Kurs neu belegen, sprechen bitte ihre Teilnahme mit der Kursleiterin, Frau Dr. Brigitta Enke, ab. Sie werden die im 1. Semester erarbeiteten Materialien zur Vorbereitung bekommen.

Bemerkungen

Ein multimediales Selbstlerntutorium schließt sich von 16.00h bis 18.00h im MMZ Raum 204 an. Unter Leitung einer Tutorin werden im Unterricht vermittelte Kenntnisse unter Nutzung speziell ausgewählter Sprachensoftware gefestigt und erweitert.

Nachweise

5 Credits

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

40742**Französisch - A1/3 - Couleurs de France 1 neu****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 08:30 - 10:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Radziej, F.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Couleurs de France 1 neu

40744**Französisch - A1/4 - Couleurs de France 1 neu****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Bemerkungen

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Couleurs de France 1 neu 978-3-468-45441-7

27637**Französisch - A2/2 (6. Sem.) Couleurs de France 2 neu****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta / Goubault, Sébastien**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1 SPZ A1**Weblinks** http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

'Couleurs de France 2 neu' 978-3-468-45451-6

16063**Französisch - A2/B1 - Reaktivierung (4 SWS)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Radziej, F.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Radziej, F.

Bemerkungen

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen (Montag und Donnerstag) ist obligatorisch.Voraussetzung: ca. 100 Stunden Französisch oder Einstiegstest siehe oben: HyperlinkErgebnis A2

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen..

Empfohlene Literatur

selbsterstellte Lehrmaterialien

Fortgeschrittenene (B1 - B2 - C1)**31082****Französisch - Préparation aux études dans un pays francophone****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Radziej, F.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Sprachliche Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt in Frankreich oder einem anderen francophonen Land. Aktive Kursteilnahme für Ihre eigene kulturelle und sprachliche Vorbereitung sehr empfohlen.

Nachweise

Teilnahmeschein ohne Credits

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16021

Französisch B1 - Vorbereitung Lesetest

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

Bemerkungen

Vorbereitung auf Lesetest für 2. Fremdsprache (s. weitere Links) Vorkenntnisse Niveau B1

Nachweise

Kein Nachweis über Kursteilnahme, da es sich um eine Übung handelt, die die Kursteilnehmer auf den als Zugangsvoraussetzung zum Studium in ausgewählten Fächern zu erbringenden Nachweis über das verstehende Lesen von Texten in einer modernen Fremdsprache handelt (sog. Lesetest).

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

23373

Französisch B1/B2 - Communication orale

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta / Goubault, Sébastien

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Parler français pendant deux heures de cours. C'est ce que vous propose ce cours de conversation qui a donc pour objectif une pratique orale de la langue. A propos de thèmes généraux ou plus spécifiquement français, nous aborderons ensemble des sujets tels que la langue française, la politique, la mode, l'amour...à l'aide de nombreux documents (articles de presse, chansons, images...). Pour cela plusieurs manières de travailler seront proposées: le travail en groupe, le débat, la présentation etc. Le cours vous permettra par conséquent d'exercer et d'accroître votre capacité et surtout votre plaisir de parler français. Les documents seront distribués dans le cours.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Niveau wird in Abhängigkeit von der im Kurs erbrachten Leistung (Kursmitarbeit und Abschlussklausur) bescheinigt, d.h. bei Erreichen der Noten 1,0 und 1,3 bekommen Sie B2 bescheinigt, bei den Noten 1,7 - 4,0 Niveau B1).

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16018

Französisch B2/C1- Vorbereitung auf DELF/DALF- Prüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta / Goubault, Sébastien

Weblinks http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Studierenden, die im Einstiegstest nicht das Niveau B 2/C1 erreichen, empfehlen wir, sich zunächst in andere Französischkurse entsprechend Ihrem Niveau einzuschreiben und so ihre Kenntnisse kontinuierlich weiter zu entwickeln. Vereinbarung eines Beratungstermins per e-mail über: brigitta.enke@uni-jena.de

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung Vorbereitung auf den Erwerb des international anerkannten Sprachzeugnisses DELF/DALF

Nachweise

Bei regelmäßigem Kursbesuch wird ein Teilnahmechein (2 Credits) ausgestellt. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbst erstellte Lehrmaterialien

27733**Französisch-Intensivkurse****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Weblinks** <http://www.uni-jena.de/url.php?page/53968>**Bemerkungen**

Das Angebot an Intensivkursen Französisch finden Sie auf unserer Homepage unter 'Aktuelles' (siehe Hyperlink oben)

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16061**Französisch - B1/1 Couleurs de France 2 neu****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	28.04.2009-17.07.2009	Di 14:00 - 15:30	Seminarraum 163	Fiß, P.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
		Der Kurs beginnt am 28. 4. 09		

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Couleurs des France 'neu' 2 ab unité 8

36804**B2/C1 - La compréhension orale et expression écrite -****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta / Goubault, Sébastien**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

La France: Au centre de l'Europe et au cœur de Jena pendant 6 mois. A l'heure où la France préside l'Union Européenne nous nous pencherons sur la politique menée par notre partenaire européen: son énigmatique président, la place et politique européenne de la France au sein de l'UE, l'actualité sociale. Ensemble nous construirons une réflexion afin d'appréhender les expressions et visages de l'identité française. Nous aborderons la culture de nos chers voisins à travers des sujets d'actualité tels que la politique et l'histoire européenne, la relation franco-allemande, la population sans oublier les thèmes croustillants que sont Paris, la cuisine, l'art (cinéma, chanson, théâtre...) et l'amour. Se questionner, discuter, argumenter et réfléchir à partir de photographies, d'articles de journaux, de citations, observations... est ce que vous proposera ce cours. Débat, travail en groupe, jeux, petites rédactions écrites et présentations orales. Le tout en français!

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaDie Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Niveau wird in Abhängigkeit von der im Kurs erbrachten Leistung (Kursmitarbeit und Abschlussklausur) bescheinigt, d.h. bei Erreichen der Noten 1,0 und 1,3 bekommen Sie B2 bescheinigt, bei den Noten 1,7 - 4,0 Niveau B1).

Pflichtsprachenkurse (Wirtschaftsfranzösisch B1/B2 - C1+)**16140****Wirtschaftsfranzösisch - B2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta / Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Sujet: Les formes juridiques d'une entreprise française, travailler dans une entreprise française Lecture, compréhension et expression orale, Entraînement approfondi du vocabulaire économique français, Préparation d'un exposé

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16015

Wirtschaftsfranzösisch - B2/C1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 15:30	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Sujet : Marketing et publicité lecture, compréhension et expression orale, travail individuel sur Internet, entraînement du vocabulaire, préparation d'un exposé

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbst erstellte Lehrmaterialien

15992

Wirtschaftsfranzösisch - C1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Dieser Kurs wird als deutsch-französisches Präsenztandem organisiert. Die Kursteilnehmer erstellen eine deutsch-französische Geschäftskorrespondenz anhand eines aktuellen Beispiels der deutsch-französischen Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet. Die schriftliche Sprachausübung steht in diesem Kurs im Vordergrund. Als Abschlußarbeit wird von jeder Tandem-Gruppe eine Musterbriefmappe in Deutsch und Französisch mit Glossar erstellt.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandene Abschlussarbeit) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (4 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

17766

Wirtschaftsfranzösisch - C1+

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1024 Carl-Zeiß-Straße 3	Radziej, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbsterstellte Lehrmaterialien

Italienischkurse

Intensivkurse

27738

Intensivkurse Italienisch - Grundstufe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Weblinks <http://www.uni-jena.de/url.php?page/53968>

Bemerkungen

Anmeldeformalitäten für Intensivkurse: s. Hyperlink

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Grundstufe (Niveau A1 und A2)

15988

Italienisch - A1 (1.+2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Brünger, S.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3	Brünger, S.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 13:30	Seminarraum E023 August-Bebel-Str. 4	Müller Fabbri, F.
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1 Parallelkurs ausgebucht	Minonne, C.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Minonne, C.
4-Gruppe	28.04.2009-23.06.2009 wöchentlich	Di 09:30 - 11:00		Serena, E.
			Mindestteilnehmerzahl: 15	
	28.04.2009-23.06.2009 wöchentlich	Fr 09:30 - 11:00		Serena, E.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro(4 Wochenstunden) bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab. 5 Credits bei einem 4-stündigen Kurs Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15948**Italienisch - A1/2 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	21.04.2009-23.06.2009 wöchentlich	Di 09:30 – 11:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Str. 4	Termin fällt aus !	Serena, E.
		Kursbeginn: 21. 4. 2009			
	21.04.2009-23.06.2009 wöchentlich	Fr 09:30 – 11:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Termin fällt aus !	Serena, E.
		Kursbeginn: 21. 4. 2009			
2-Gruppe	23.04.2009-30.06.2009 wöchentlich	Do 16:30 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Marinelli, M.
		Kursbeginn: 23. 4. 2009			

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15786**Italienisch - A2/1 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 13:30	Seminarraum 12 a August-Bebel-Str. 4		Minonne, C.
		Kurs mit 4 Wochenstunden = 30 Euro			
2-Gruppe	21.04.2009-23.06.2009 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum 108 August-Bebel-Str. 4		Serena, E.
		Kursbeginn: 21. 4. 2009 Unkostenbeitrag 15 Euro			
	21.04.2009-23.06.2009 wöchentlich	Fr 11:15 - 12:45	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4		Serena, E.
		Kursbeginn: 21. 4. 2009			
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:30 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1		Empoli, S.

3-Gruppe

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab. 4-stündiger Kurs 5 Credits 2-stündiger Kurs 3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15947**Italienisch - A2/2 (4. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 262 Fürstengraben 1	Empoli, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

35297**Italienisch - Vorbereitung auf Lesetest****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Termin fällt aus ! Minonne, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-----------------------------------

Kommentare

Vorkenntnisse: mindestens 3 Semester Italienisch-Unterricht

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaDie Einzahlung des Unkostenbeitrages von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Der Lesetest findet in der Regel in der vorletzten Semesterwoche statt.

Fortgeschrittene (Niveau B1 - C1)

42273

Italienisch B1/2 (6. Semester)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00–12:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Str. 4	Termin fällt aus !	Minonne, C.
----------	--------------------------------------	----------------	---	--------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Portugiesischkurse (bras.)

Grundstufe A1 - A2

16108

Bras. Portugiesisch - A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	De Oliveira-Schneider, C.
		Der Kurs beginnt am 21. 4. 09		

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21663**Bras. Portugiesisch - A 1 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A1 SPZ A2**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:30 - 16:00 Fürstengraben 1 Der Kurs beginnt am 21. 4. 09	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	De Oliveira-Schneider, C.
----------	--------------------------------------	--	------------------------------------	------------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16051**Bras. Portugiesisch - A 2/1 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30 Fürstengraben 1 Der Kurs beginnt am 21. 4. 09	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	De Oliveira-Schneider, C.
----------	--------------------------------------	--	------------------------------------	------------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Spanischkurse

Grundstufe (A1 - A2)

16145

Spanisch - A1 (1.+2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fernandez Villazon, Alvaro	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Roa, J.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Roa, J.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Carmona, J.
	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Carmona, J.
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2009 Carl-Zeiß-Straße 3 Achtung: Raumänderung	Meinhardt, M.
4-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2009 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinhardt, M.
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
5-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 11:30	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Effenberger, A.
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:30	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Effenberger, A.
6-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Effenberger, A.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Effenberger, A.
7-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Fernandéz, J.
	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Fernandéz, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15912

Spanisch - A1/2 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Fernandez Villazon, Alvaro

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 – 14:00	Termin fällt aus !
2-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 – 16:00	Termin fällt aus !
3-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 – 14:00	Termin fällt aus !

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15999

Spanisch - A2 (3.+4.Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fernandez Villazon, Alvaro

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Effenberger, A.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Effenberger, A.

2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Str. 4	Meinhardt, M.
	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Carmona, J.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Carmona, J.
4-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Meinhardt, M.
	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16010

Spanisch - A2/1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fernandez Villazon, Alvaro	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Roa, J.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	
3-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Carmona, J.
4-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:30	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Morales-Cañadas, E.
		Konversationskurs Vorkenntnisse mindestens 2 Semester		

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

18419

Spanisch - A2/2 (4. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fernandez Villazon, Alvaro

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009	Mi -		
1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Morales-Cañadas, E.
		Zu diesem Kurs werden in erster Linie Teilnehmer des vorhergehenden Intensivkurses zugelassen.		
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Termin fällt aus !	
4-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Roa, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16101

Romanistenchor

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:30 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Morales-Cañadas, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------

Kommentare

Romanistenchor - ein Fach mit Praxisbezug- und ein schönes Hobby! Im Sommersemester 2006 haben wir am Sprachenzentrum der FSU einen Chor gegründet, der in allen romanischen Sprachen singt. Sein Ziel ist es, die Sprache mit Hilfe der Musik zu praktizieren. Denn Musik ist eine menschliche Ausdrucksform, die der Sprache sehr nahe ist. Singen ist gesellig, völkerverbindend, und es fördert die Durchblutung- auch die des Gehirns! Ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer dieses Chores, der Alternative oder Ergänzung zu den Sprachkursen sein kann, weiterhin viel Freude daran haben werden. Wir werden Musik aus allen Stilrichtungen singen, und wenn es klappt, auch mehrstimmig. Die Preise orientieren sich an denen der Sprachkurse: 15Euro für Studenten 50Euro für Gäste (lt. Gebührenordnung der FSU Jena) Leitung: Dr. Esther Morales-Cañadas

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Fortgeschrittene (B1 - C1)

27753

Spanisch - B1/2 (6. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Borrmann-Brevis, Sonia Herta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Borrmann-Brevis, S.
2-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Borrmann-Brevis, S.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16100		Spanisch - B1/1 (5. Sem.)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Borrmann-Brevis, Sonia Herta		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks		http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Borrmann-Brevis, S.
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Creditskönnen Sie sichals Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

26315		Spanisch - B2/1 (7. Semester)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Fernandez Villazon, Alvaro		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks		http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		
0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Fernandez Villazon, A.
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Creditskönnen Sie sichals Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

16144**Spanisch - Konversation B2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Borrmann-Brevis, Sonia Herta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Borrmann-Brevis, S.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Borrmann-Brevis, S.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16357**Spanisch - B2/2 (8. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fernandez Villazon, Alvaro**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Fernandez Villazon, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Die Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Pflichtsprachenkurse

16083

Wirtschaftsspanisch - A 2/2 (4. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Carmona, J.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16000

Wirtschaftsspanisch - B2/2 (8. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Borrmann-Brevis, Sonia Herta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Borrmann-Brevis, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab. 3 Credits bei 2 SWS, 5 Credits bei 4 SWS. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Slawische Sprachen

Tschechisch

16298

Tschechisch - A 1 (1. Semester)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Berrocal, M.
	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Mlynárová, H.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15961

Tschechisch - A 1/2 (2. Semester)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 17:30	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Berrocal, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16090**Tschechisch - A 2/1 (3. Semester)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

	22.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Berrocal, M.
--	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Russisch**15272****Russisch - Grundkurs A1/1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Achmedowa, Luisa / Dewald, Elsa / Dr. Höntzsch, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Achmedowa, L.
2-Gruppe	22.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Dewald, E.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21784**Russisch - Grundkurs A1/2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Achmedowa, Luisa / Dewald, Elsa / Dr. Höntzsch, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	22.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Dewald, E.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3	Achmedowa, L.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15362**Russisch - B2/1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Höntzsch, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

	22.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 12 a August-Bebel-Str. 4	Höntzsch, W.
--	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21785**Russisch - B1/1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Höntzsch, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** SPZ A1 SPZ A2

1-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Str. 4	Höntzsch, W.
2-Gruppe	21.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15508

Russisch - B1/2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Höntzsch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul SPZ A1 SPZ A2

	22.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Höntzsch, W.
--	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15509

Russisch -

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15867

Russisch - Grundkurs A2/1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dewald, Elsa / Dr. Höntzsch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

	22.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Dewald, E.
--	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15474**Russisch - Vorbereitung auf Lesetest -****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Höntzsch, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 12 a August-Bebel-Str. 4	Höntzsch, W.
--	--------------------------------------	------------------	---	--------------

15352**Russisch - Vorbereitungskurs C1 (auf
einen Studienaufenthalt in Russland
u.a. russischsprachigen Staaten)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar/Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:30	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------

Bemerkungen

Der Kurs findet statt:E.-Abbe-Platz 8; Raum 521

Nachweise

3 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16138**Russ. Geschäftssprache C1-
Teilkurs II: Verhandlungstraining****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar/Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 07:30 - 09:45	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------

Bemerkungen

Kurs findet statt: E.-Abbe-Platz 8; Raum 521

Nachweise

4Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16130

Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs 1: Handelskorrespondenz (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	17.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 07:30 - 09:00	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	------------

Nachweise

3Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Polnisch

16016

Polnisch - A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 17 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Antkowiak, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16245**Polnisch - A 1 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Antkowiak, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

3 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16299**Polnisch - A 2 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Antkowiak, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 CreditsDiese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

35592**Polnisch A 2/2 (4. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Antkowiak, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaDie Einzahlung des Unkostenbeitrags bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Credit3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Weitere Sprachen

Kiswahili / Swahili / Suaheli

27741
Kiswahili / Swahili / Suaheli - Grundkurs A 1/1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa

Arabisch

16153
Arabisch - A 1/1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45	Seminarraum 3014 Carl-Zeiß-Straße 3	Fadel, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16164**Arabisch - A 1/2 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 20:00 - 21:30	Seminarraum 1020 Carl-Zeiß-Straße 3	Fadel, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Koreanisch**16001****Koreanisch - Grundstufe A 1/1 (1. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Str. 4	Flügel, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

30865**Koreanisch - Grundstufe A 1/2 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum 121 August-Bebel-Str. 4	Flügel, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

42029**Koreanisch - Grundstufe A 2/1 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Str. 4	Flügel, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Ungarisch**15993****Grundkurs Ungarisch - A 1/1 (1. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Berger-Nagy, Z.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Neugriechisch

16112

Neu-Griechisch - A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Thönes-Tassiopoulou, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16146

Neu-Griechisch - A 1 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 11:30	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Thönes-Tassiopoulou, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Chinesisch

15132

Chinesisch - A 1 (1.Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	30.03.2009-04.04.2009 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3	Wang, Y.
	06.04.2009-09.04.2009 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3	Wang, Y.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

31399

Chinesisch - A1 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	30.03.2009-04.04.2009 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 17:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3	Termin fällt aus !	Wang, Y.
	06.04.2009-09.04.2009 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 17:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3	Termin fällt aus !	Wang, Y.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16073**Chinesisch - A 1 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3	Wang, Y.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

36103**Chinesisch - A1 (4. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3	Wang, Y.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Indonesisch

16003

Indonesisch - A 1/2 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30 Ernst-Abbe-Platz 8 Der erste Teil des Kurses findet als Intensivkurs vom 30.3. - 3.4.09 statt.	Seminarraum D601 Spröde, J.
----------	--------------------------------------	---	--------------------------------

Kommentare

Der Kurs kann nur stattfinden, wenn mind. 5 Studierende teilnehmen.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Skandinavische Sprachen

Dänisch

21667

Dänisch - Grundstufe A 1/1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Seminarraum 1014 Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	--	----------------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

19408**Dänisch - Grundstufe A 2/1 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schwarze, B.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Norwegisch**17773****Norwegisch - Grundstufe A1 (1. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3017 Carl-Zeiß-Straße 3	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

40362**Norwegisch - Grundstufe A1/2 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen

17770

Norwegisch - Grundstufe A2/1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lange, Monika / Lange, Monika

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	16.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1023 Carl-Zeiß-Straße 3	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Schwedisch

16131

Schwedisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A1 SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 14:30 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Str. 4	Schmidt, R.
2-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 17:30 - 19:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Str. 4	Schmidt, R.
3-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 17:00 - 18:30	Seminarraum 108 August-Bebel-Str. 4	Schmidt, R.
4-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fink, H.

5-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fink, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16074

Schwedisch - Grundkurs A 1 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fink, Hakan

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 108 August-Bebel-Str. 4	Schmidt, R.
2-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fink, H.
3-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fink, H.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16056

Schwedisch - Grundkurs A 2 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fink, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27604

Schwedisch - Lektürekurs B1 (4./5. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	14.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 August-Bebel-Str. 4	Seminarraum 102 Fink, H.
----------	--------------------------------------	---	-----------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16080

Schwedisch - Grundkurs A 2 (4. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

0-Gruppe	15.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Termin fällt aus ! Bereits angemeldete Studierende tragen sich bitte für den Kurs Lektüre B1 (4./5. Sem.) ein.
----------	--------------------------------------	---

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Eurobitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Universitätsrechenzentrum

19310**Excel f. Fortgeschrittene**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs**Belegpflicht** nein**19312****Excel f. Fortgeschrittene**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs**Belegpflicht** nein**41332****SPSS**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Faßler, Monika

0-Gruppe	28.04.2009-28.04.2009 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

41334**SPSS II**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Faßler, Monika

0-Gruppe	29.04.2009-29.04.2009 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

41336		Excel Grundkurs I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika	
0-Gruppe	05.05.2009-05.05.2009 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

41339		Excel Grundkurs II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika	
0-Gruppe	06.05.2009-06.05.2009	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

41341		Excel Grundkurs III	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika	
0-Gruppe	07.05.2009-07.05.2009 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

41342		Excel Fortgeschrittene I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika	
0-Gruppe	12.05.2009-12.05.2009 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

41343 Excel Fortgeschrittene II			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika	
0-Gruppe	13.05.2009-13.05.2009 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

42126 ASQ Medienkompetenz II			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Götz, Olaf	
0-Gruppe	20.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8

42127 ASQ Medienkompetenz II (Seminar)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Seminar	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Götz, Olaf	
0-Gruppe	24.04.2009-17.07.2009 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

42291 Internet-Nutzung 1 (Sicherheit im Internet)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Richter, Joachim	
0-Gruppe	26.05.2009-26.05.2009 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum SR7 Am Johannisfriedhof 2
	27.05.2009-27.05.2009 Einzeltermin	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum SR7 Am Johannisfriedhof 2

42292		Word (Teil 1)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dorsch, Angelika	
0-Gruppe	08.06.2009-08.06.2009 Einzeltermin	Mo 14:00 - 15:45	Seminarraum SR7 Am Johannisfriedhof 2

42293		Word (Teil2)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dorsch, Angelika	
0-Gruppe	09.06.2009-09.06.2009 Einzeltermin	Di 14:00 - 15:45	Seminarraum SR7 Am Johannisfriedhof 2

42294		Word (Teil 3)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dorsch, Angelika	
0-Gruppe	10.06.2009-10.06.2009 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:45	Seminarraum SR7 Am Johannisfriedhof 2

42295		Word (Teil 4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dorsch, Angelika	
0-Gruppe	11.06.2009-11.06.2009 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:45	Seminarraum SR7 Am Johannisfriedhof 2

42296**Word Praktikum****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Praktikum**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dorsch, Angelika

0-Gruppe	12.06.2009-12.06.2009 Einzeltermin	Fr 14:00 - 15:45	PC-Pool E006 Am Johannistriedhof 2
----------	---------------------------------------	------------------	---------------------------------------

Werkstattseminare für Studierende

15197

Sprechangst und Redehemmungen vermeiden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage.html#kurse	

Kommentare

Referenten: Christiane Behr, Tobias Weidhase'Erfolgreich mit Lampenfieber umgehen und Redehemmungen abbauen'Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positiverhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wieüberhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Durch das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, den eigenen Umgang mit Redehemmungen zu verstehen und Symptomesystematisch abzubauen. Der Kurs wendet sich an Studierende aller Studiengänge. Die Teilnahme ist auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt. Termine: Die Kurse finden jeweils Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

Bemerkungen

Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2008. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

16045

Wissen finden Literaturrecherche und mehr

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Workshop
Belegpflicht	nein
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Werkstattseminare_fuer_Studierende.html

Bemerkungen

Teilnahmegebühr: 19 Euro Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Zentrale Studienberatung

15197

Sprechangst und Redehemmungen vermeiden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Weblinks <http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage.html#kurse>

Kommentare

Referenten: Christiane Behr, Tobias Weidhase'Erfolgreich mit Lampenfieber umgehen und Redehemmungen abbauen'Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Durch das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, den eigenen Umgang mit Redehemmungen zu verstehen und Symptome systematisch abzubauen. Der Kurs wendet sich an Studierende aller Studiengänge. Die Teilnahme ist auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt. Termine: Die Kurse finden jeweils Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

Bemerkungen

Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2008. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung

35480

Blockpraktikum für Lehrämter im Hauptstudium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Ab diesem Semester finden keine Informationsveranstaltungen für das Blockpraktikum statt. Termine und Ablauf erfahren Sie unter: <http://www.uni-jena.de/Blockpraktikum.html>. Anmeldezeitraum. 14.04. - 04.05.2009 ebenfalls unter dem angegebenen Link.

41554

Fortbildung Didaktik IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kleinespel, Karin / Ahrens, Frank / Univ.Prof. Lütgert, Wilhelm-Joachim / Scheika, Heike / Dr. Falke, Bärbel

0-Gruppe	16.02.2009-22.06.2009 wöchentlich	Mo 09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------

Kommentare

Die Fortbildung Didaktik beginnt bereits am 16. Februar 09 mit der ersten Veranstaltung. In den Schulferien finden keine Veranstaltungen statt!

Nachweise

Zertifikat

Doktorandenkollegs

27419

Interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktikforschung", Kolleg III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vertiefende Ausbildung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind am Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung ein postgraduales Studienangebot und ein interdisziplinäres Doktorandenkolleg 'Empirische Didaktikforschung' eingerichtet worden. Durch das postgraduale Studienangebot erhalten die Absolventen neben ihrer Ausbildung in der 2. Phase der Lehrerbildung eine Zusatzausbildung. In den vier Kollegs werden Promovierende aus den Fachdidaktiken und aus den Erziehungswissenschaften über die Fakultätsgrenzen hinaus in einen Diskussionszusammenhang gebracht. Seit dem Wintersemester 07/08 wird erstmalig zusätzlich die Methoden- und Statistikausbildung weiter ausgebaut und vertieft. Die Doktoranden sollen befähigt werden, eigene empirische Untersuchungen durchzuführen. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen von SPSS/Quantitative Methoden.

Bemerkungen

Kolloquium: Prof. Volkmann, Prof. Wermke zusammen mit den weiteren Promotionsbetreuenden Prof. Köster, Prof. Segermann, Prof. Rhode-Jüchtern, Prof. Funkjeweils Montag, 18:00 bis 20:00 Uhr, Theologische Fakultät, Fürstengraben 6 (Zeit und Ort werden evtl. noch geändert) Termine: werden noch bekannt gegeben.

28124

Interdisziplinäres Doktorandenkolleg I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vertiefende Ausbildung

Belegpflicht nein

Kommentare

Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind im Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung ein postgraduales Studienangebot und ein interdisziplinäres Doktorandenkolleg 'Empirische Didaktikforschung' eingerichtet worden. In derzeit vier Kollegs werden Promovierende aus den Fachdidaktiken und aus den Erziehungswissenschaften über die Fakultätsgrenzen hinaus in einen Diskussionszusammenhang gebracht. Die Veranstaltungen finden immer im Raum von Frau Prof. Köster, Fürstengraben 18, statt. Die Kollegs sind Veranstaltungen in einem laufenden Verbund und dem Kreis der Kollegiaten vorbehalten. Termine: werden noch bekannt gegeben.

28125

Interdisziplinäres Doktorandenkolleg II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vertiefende Ausbildung

Belegpflicht nein

Kommentare

Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind im Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung ein postgraduales Studienangebot und ein interdisziplinäres Doktorandenkolleg 'Empirische Didaktikforschung' eingerichtet worden. In derzeit vier Kollegs werden Promovierende aus den Fachdidaktiken und aus den Erziehungswissenschaften über die Fakultätsgrenzen hinaus in einen Diskussionszusammenhang gebracht. Die Veranstaltungen finden (Raum wird noch bekannt gegeben) statt. Die Kollegs sind Veranstaltungen in einem laufenden Verbund und dem Kreis der Kollegiaten vorbehalten. Termine: Montag, 16:00 bis 18:00 Uhr; Termine nach Vereinbarung

36026

Interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktikforschung", Kolleg IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vertiefende Ausbildung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind am Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung ein postgraduales Studienangebot und ein interdisziplinäres Doktorandenkolleg 'Empirische Didaktikforschung' eingerichtet worden. Durch das postgraduale Studienangebot erhalten die Absolventen neben ihrer Ausbildung in der 2. Phase der Lehrerbildung eine Zusatzausbildung. In dem vier Kollegs werden Promovierende aus den Fachdidaktiken und aus den Erziehungswissenschaften über die Fakultätsgrenzen hinaus in einen Diskussionszusammenhang gebracht. Seit dem Wintersemester 07/08 wird erstmalig zusätzlich die Methoden- und Statistikausbildung weiter ausgebaut und vertieft. Die Doktoranden sollen befähigt werden, eigene empirische Untersuchungen durchzuführen. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen von SPSS/Quantitative Methoden.

Bemerkungen

Methodenausbildung: (Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben)Verantw.: Dr. Alexander Gröschner Termine:werden noch bekannt gegeben
Kolloquien: (Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben)Verantw.:Prof. Michaela Gläser-Zikuda;Prof. Laurenz Volkmann Termine: werden noch bekannt gegeben

Veranstaltung für Mitarbeiter

37821

Einführung Friedolin für Prüfer und Lehrende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs/Demonstration

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana / Klinger, Oliver

0-Gruppe	17.02.2009-17.02.2009 Einzeltermin	Di 14:00 - 15:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1
1-Gruppe	24.03.2009-24.03.2009 Einzeltermin	Di 14:00 - 15:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1
2-Gruppe	13.05.2009-13.05.2009 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Anmeldungen zu den Schulungen erfolgt über das elektronische Vorlesungsverzeichnis. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, dass Sie in die Rolle 'mitarbeiter' wechseln.

41920

Friedolin für Fachbereichsadministratoren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs/Demonstration

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana

0-Gruppe	12.02.2009-12.02.2009 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1
1-Gruppe	17.03.2009-17.03.2009 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1
2-Gruppe	13.05.2009-13.05.2009 Einzeltermin	Mi 09:00 - 10:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Anmeldungen zu den Schulungen erfolgt über das elektronische Vorlesungsverzeichnis. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, dass Sie in die Rolle 'mitarbeiter' wechseln.

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- Seite
-nummer

10007	63
10007	101
10007	181
10007	271
10015	63
10018	53
10018	92
10018	171
10018	282
10025	63
10025	101
10025	181
10025	226
10031	176
10031	215
10031	241
10038	64
10038	101
10038	182
10038	211
10041	241
10053	53
10053	93
10053	171
10053	216
10053	271
10056	64
10056	102
10056	182
10056	195
10056	236
10086	54
10086	97
10124	173
10124	193
10124	258
10135	54
10135	93
10147	178
10147	196
10150	100
10220	170
10220	262
10243	173
10245	172
10245	206

Veranstaltungs- Seite
-nummer

10284	158
10284	278
10301	64
10301	182
10301	216
10309	64
10309	102
10309	182
10309	211
10318	60
10318	100
10335	55
10335	94
10335	172
10335	200
10335	222
10384	196
11870	65
11870	183
11870	241
11904	272
12242	156
12242	211
12304	12
12341	89
12614	210
12614	227
12720	65
12720	102
12720	183
12720	193
12822	55
12822	97
12893	176
12893	236
12893	263
12910	159
12910	254
12924	160
12924	282
12926	103
12945	61
12945	100
12972	176
12972	216
13344	100
13573	160
13573	258
13715	45
13715	161
13715	259
13830	92
14074	107
14076	107
14084	107
14085	107

Veranstaltungs- Seite
-nummer

14208	61
14208	178
14208	203
14208	227
14239	65
14239	183
14239	201
14279	61
14279	178
14279	274
14305	62
14305	179
14305	244
14532	187
14532	263
14540	187
14540	196
14540	217
14540	263
14540	282
14598	187
14598	212
14598	259
14702	188
14702	237
14702	279
14715	66
14715	103
14715	184
14715	277
14735	188
14735	203
15082	175
15082	212
15082	259
15132	355
15197	367
15197	368
15252	294
15272	345
15305	56
15305	94
15332	314
15335	175
15335	228
15335	272
15344	293
15352	348
15362	346
15404	94
15458	169
15458	237
15458	275
15474	348
15506	317
15508	347

Veranstaltungs- Seite
-nummer

15509	347
15518	78
15540	56
15540	95
15540	279
15555	93
15581	31
15581	79
15581	127
15581	194
15661	310
15671	292
15706	13
15706	110
15706	228
15727	316
15729	303
15751	315
15754	315
15786	332
15823	57
15823	98
15841	309
15856	80
15867	347
15912	337
15941	179
15941	206
15947	333
15948	332
15961	344
15983	300
15985	305
15988	331
15991	309
15992	329
15993	353
15997	298
15999	337
16000	343
16001	352
16002	320
16003	357
16005	322
16007	319
16010	338
16015	329
16016	349
16017	320
16018	326
16021	325
16029	292
16045	367
16048	301
16049	293
16051	335

Veranstaltungs- -nummer	Seite	Veranstaltungs- -nummer	Seite	Veranstaltungs- -nummer	Seite	Veranstaltungs- -nummer	Seite
16052	296	17792	249	23019	91	30922	84
16054	299	17794	174	23019	170	30922	138
16055	297	17794	285	23019	222	30922	228
16056	360	17835	162	23198	67	30923	84
16058	321	17835	197	23198	104	30923	138
16059	295	18034	57	23198	184	30923	217
16060	299	18034	95	23198	275	30924	85
16061	327	18123	43	23355	306	30924	139
16063	324	18123	77	23373	325	30924	207
16072	311	18202	303	23380	67	30925	85
16073	356	18204	304	23438	108	30925	139
16074	360	18419	339	23615	68	30925	275
16080	361	19310	362	23615	110	30926	86
16083	343	19312	362	25828	44	30926	140
16089	129	19408	358	25828	157	30926	246
16089	245	21566	89	25828	283	30927	86
16090	345	21615	162	26315	341	30927	140
16094	312	21615	250	26408	41	30927	201
16100	341	21663	335	26408	135	31082	324
16101	339	21667	357	26408	255	31150	44
16106	308	21736	66	27419	369	31399	355
16108	334	21736	103	27604	361	31451	45
16110	319	21736	184	27637	323	31451	89
16112	354	21736	264	27733	327	31451	158
16128	311	21737	66	27738	330	31451	197
16130	349	21737	103	27741	351	31674	158
16131	359	21737	184	27753	340	31674	238
16136	321	21737	197	27842	302	31926	108
16137	307	21784	346	27843	300	31931	108
16138	348	21785	346	27844	297	31932	108
16140	328	21840	157	28124	370	32048	109
16141	312	21840	254	28125	370	32050	109
16144	342	21887	66	28192	296	32051	109
16145	336	22146	13	30688	59	32057	318
16146	354	22150	13	30688	98	32223	59
16153	351	22202	169	30711	302	32223	96
16157	295	22202	250	30715	59	32364	42
16158	161	22202	265	30715	99	32364	135
16158	264	22211	67	30748	82	32364	250
16164	352	22383	179	30748	127	32610	7
16169	313	22383	283	30749	82	32763	46
16215	294	22384	180	30749	127	32763	163
16245	350	22384	254	30855	31	32809	62
16298	344	22491	58	30855	79	32809	180
16299	350	22491	98	30855	128	32809	276
16357	342	22521	58	30855	272	35216	42
17148	293	22521	96	30862	80	35216	136
17338	206	22693	81	30862	128	35216	208
17766	330	22693	131	30862	245	35252	301
17770	359	22693	204	30865	353	35297	333
17773	358	22693	231	30919	83	35434	70
17791	174	22738	81	30919	137	35434	105
17791	213	22738	131	30919	204	35434	185
17791	260	22738	238	30920	83	35434	194
17792	174	22999	91	30920	137	35444	76
17792	237	23019	52	30920	222	35444	124

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
35444	229	40665	141	40922	268	41069	200
35480	369	40665	273	40960	47	41077	27
35578	318	40666	87	40960	166	41077	123
35592	350	40666	141	40960	198	41077	209
35607	105	40666	232	40970	19	41082	28
35670	306	40668	87	40970	113	41082	123
36026	371	40668	141	40970	218	41082	284
36103	356	40668	261	40971	20	41139	40
36578	78	40670	88	40971	114	41139	134
36804	328	40670	142	40971	242	41139	225
36850	307	40670	242	40986	20	41150	16
37677	36	40671	88	40986	114	41150	143
37677	132	40671	142	40986	276	41150	220
37677	265	40671	267	40986	277	41151	14
37698	129	40672	88	40991	115	41152	14
37724	130	40672	142	40991	219	41154	14
37737	101	40672	285	40992	116	41212	34
37802	49	40683	35	40992	287	41231	34
37802	163	40683	151	41000	21	41231	149
37802	223	40683	251	41000	116	41231	239
37821	372	40699	31	41000	199	41238	149
40227	50	40706	15	41001	21	41238	248
40227	164	40706	143	41001	117	41252	38
40227	210	40706	268	41001	233	41252	134
40312	50	40719	51	41002	22	41252	278
40312	164	40719	90	41002	117	41266	39
40312	235	40721	52	41002	213	41266	153
40314	51	40721	90	41003	22	41266	225
40314	165	40722	52	41003	118	41269	154
40314	257	40722	91	41003	238	41269	243
40320	32	40742	322	41004	23	41271	39
40320	147	40744	323	41004	118	41271	154
40320	267	40810	36	41004	230	41271	269
40321	33	40810	151	41010	23	41279	17
40321	147	40810	247	41010	119	41279	144
40321	246	40899	38	41010	268	41279	233
40322	33	40899	152	41027	24	41281	40
40322	148	40899	232	41030	119	41281	155
40322	218	40900	152	41030	208	41281	235
40346	47	40900	205	41052	24	41285	155
40346	165	40911	111	41052	120	41285	273
40346	229	40911	223	41052	219	41308	15
40362	358	40913	111	41053	25	41309	15
40391	62	40913	224	41053	120	41332	362
40391	180	40915	111	41053	199	41334	362
40391	260	40915	198	41059	224	41336	363
40394	291	40917	112	41060	121	41339	363
40395	291	40917	273	41060	251	41341	363
40399	304	40917	284	41067	26	41342	363
40408	43	40918	112	41067	121	41343	364
40408	136	40918	213	41067	269	41347	150
40408	231	40918	255	41068	26	41347	256
40662	86	40919	14	41068	122	41365	17
40662	140	40919	112	41068	201	41365	145
40662	257	40919	242	41069	27	41365	239
40665	87	40922	113	41069	122	41370	18

<u>Veranstaltungs-</u>	<u>Seite</u>
<u>-nummer</u>	
41370	145
41370	252
41375	150
41375	274
41385	35
41402	18
41402	146
41402	261
41447	18
41447	146
41447	280
41454	106
41554	369
41562	77
41562	124
41562	270
41564	28
41564	124
41564	243
41565	29
41565	125
41565	284
41566	29
41566	125
41566	214
41567	30
41567	126
41567	252
41568	30
41568	126
41568	286
41577	48
41577	166
41650	10
41650	191
41650	270
41656	10
41656	192
41656	286
41657	10
41657	192
41657	209
41657	248
41658	10
41659	11
41663	11
41663	192
41663	202
41663	221
41701	11
41701	193
41701	253
41701	261
41702	12
41704	12
41705	12

<u>Veranstaltungs-</u>	<u>Seite</u>
<u>-nummer</u>	
41811	71
41821	8
41821	72
41831	72
41832	74
41832	188
41832	262
41836	8
41836	73
41836	189
41836	202
41836	226
41837	74
41838	75
41840	190
41840	256
41843	75
41854	9
41854	190
41854	240
41854	280
41861	191
41861	286
41920	372
41924	41
41927	130
41942	41
42029	353
42047	48
42047	167
42047	234
42107	68
42107	185
42107	221
42116	68
42126	364
42127	364
42181	54
42191	288
42193	288
42194	288
42196	289
42197	289
42198	289
42199	290
42200	290
42272	78
42273	334
42291	364
42292	365
42293	365
42294	365
42295	365
42296	366
7254	68
9570	168

<u>Veranstaltungs-</u>	<u>Seite</u>
<u>-nummer</u>	
9570	200
9590	53
9590	92
9594	171
9594	253
9598	168
9598	230
9598	234
9605	113
9605	195
9608	60
9608	99
9618	69
9618	185
9618	214
9620	173
9633	170
9633	230
9633	248
9703	69
9703	104
9703	186
9703	195
9748	46
9750	169
9750	244
9808	168
9808	226
9810	69
9810	104
9810	186
9810	203
9831	69
9831	104
9831	186
9831	249
9831	253
9836	167
9836	221
9836	281
9849	177
9849	249
9864	177
9864	215
9912	70
9912	105
9912	186
9912	271
9942	181
9942	281
9990	177
9990	215
9990	240

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
"Person" in der angewandten Ethik	51
"Person" in der angewandten Ethik	90
„Schwarz-Rot-Gold“ über Thüringen: Symbolorte der Demokratiebewegungen von 1918/19, 1953 und 1989 im Vergleich	119
„Schwarz-Rot-Gold“ über Thüringen: Symbolorte der Demokratiebewegungen von 1918/19, 1953 und 1989 im Vergleich	208
2.4 Jüngere Arabische Geschichte	35
2.4 Jüngere Arabische Geschichte	151
2.4 Jüngere Arabische Geschichte	251
2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	36
2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	151
2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	247
Agrarökologie	69
Agrarökologie	185
Agrarökologie	214
Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wima)	167
Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wima)	221
Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wima)	281
Algebra/ Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	168
Algebra/ Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	200
Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)	168
Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)	230
Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)	234
Allgemeine Biologie II	64
Allgemeine Biologie II	102
Allgemeine Biologie II	182
Allgemeine Biologie II	211
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)	181
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)	281
Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2	45
Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2	89
Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2	158
Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2	197
Allgemeine Zoologie	64
Allgemeine Zoologie	102
Allgemeine Zoologie	182
Allgemeine Zoologie	195
Allgemeine Zoologie	236
Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	85
Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	139
Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	207
Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)	169

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)	244
Analysis 2 (B. Sc. Mathematik, Wima)	169
Analysis 2 (B. Sc. Mathematik, Wima)	237
Analysis 2 (B. Sc. Mathematik, Wima)	275
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	169
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	250
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	265
Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)	100
Anatomie, Teil 2	187
Anatomie, Teil 2	196
Anatomie, Teil 2	217
Anatomie, Teil 2	263
Anatomie, Teil 2	282
Anatomie und Morphologie von Großpilzen	65
Anatomie und Morphologie von Großpilzen	183
Anatomie und Morphologie von Großpilzen	201
Angewandte Biometrie	91
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	68
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	110
Applying molecular techniques for the analysis of variations of ecological processes in space	7
Arabisch - A 1/1 (1. Sem.)	351
Arabisch - A 1/2 (2. Sem.)	352
Arbeitspsychologie	158
Arbeitspsychologie	238
ASQ Medienkompetenz II	364
ASQ Medienkompetenz II (Seminar)	364
Ausgewählte Aspekte der Lexikologie/Lexikographie [MA.DaF.P05-Profil III]; [P1]; [H2(3)]	130
Avestische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)	88
Avestische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)	142
Avestische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)	242
Avestische Textlektüre (Teil2 - MM)	88
Avestische Textlektüre (Teil2 - MM)	142
Avestische Textlektüre (Teil2 - MM)	267
B2/C1 - La compréhension orale et expression écrite - ...	328
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	113
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	268
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	13
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	110
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	228
Basismodul Makroökonomik	111
Basismodul Makroökonomik	224
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	111
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	198
Basismodul Mikroökonomik	111
Basismodul Mikroökonomik	223
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	112

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	273
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	284
Basismodul Statistik	14
Basismodul Statistik	112
Basismodul Statistik	242
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	112
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	213
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	255
Berufsorientierter Deutschunterricht	293
Bibelkunde des Neuen Testaments	190
Bibelkunde des Neuen Testaments	256
Biochemie, Teil I	188
Biochemie, Teil I	237
Biochemie, Teil I	279
Biochemie (Modul E 1.3)	66
Biomaterialien	60
Biomaterialien	100
Biomedical Imaging II	58
Biomedical Imaging II	96
Blockpraktikum für Lehramter im Hauptstudium	369
Bras. Portugiesisch - A 1 (1. Sem.)	334
Bras. Portugiesisch - A 1 (2. Sem.)	335
Bras. Portugiesisch - A 2/1 (3. Sem.)	335
Brauchtum der Südslawen und ihrer Nachbarn	152
Brauchtum der Südslawen und ihrer Nachbarn	205
Business English - B1/B2	310
Business English - B2	311
Business English - B2/C1	311
Business English - BEC Higher - fakultativer Kurs - (C1)	313
Business English C1	312
Business English C1[+]	312
CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I/ Modul 201)	176
CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I/ Modul 201)	215
CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I/ Modul 201)	241
CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I Modul 203)	177
CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I Modul 203)	249
CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)	177
CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)	215
CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)	240
CD 6.5a Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)	177
CD 6.5a Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)	215
CD 6.5a Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)	176
CD 6.5a Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)	216
CD 6.5c Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)	196

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Central European Political Systems	47
Central European Political Systems	166
Central European Political Systems	198
Chinesisch - A 1 (1.Sem.)	355
Chinesisch - A1 (2. Sem.)	355
Chinesisch - A 1 (3. Sem.)	356
Chinesisch - A1 (4. Sem.)	356
Christologie	8
Christologie	73
Christologie	189
Christologie	202
Christologie	226
Colloquium Latinum	80
Conspiracy Theories in US History, 1865 to Present	121
Conspiracy Theories in US History, 1865 to Present	251
Constructions of Race in U.S. History	224
Dänisch - Grundstufe A 1/1 (1. Sem.)	357
Dänisch - Grundstufe A 2/1 (3. Sem.)	358
Das Frankenreich Karls des Großen	19
Das Frankenreich Karls des Großen	113
Das Frankenreich Karls des Großen	218
Das Kreuz als christliches Symbol	75
Das Neolithikum in Mitteleuropa (UFG 220, UFG 310, UFG 820, P3)	41
Das Stillleben im 17. Jahrhundert	43
Das Stillleben im 17. Jahrhundert	136
Das Stillleben im 17. Jahrhundert	231
Der Deutsche Orden in Thüringen - Die Ballei Thüringen von ihrer Gründung bis zur Reformation	116
Der Deutsche Orden in Thüringen - Die Ballei Thüringen von ihrer Gründung bis zur Reformation	287
Deutsch - A 2.2 (für Studierende mit Grundstufenkenntnissen ca. 200 h Deutsch)	292
Deutsch als Fremdsprache / German for Beginners - A1/1 + A1/2	291
Deutsch als Fremdsprache / German for Beginners A2/1 - A2/2a	291
Deutsche Geschäftssprache /"Handelskorrespondenz/Verhandlungstraining"	294
Deutsche Literatur und europäische Aufklärung	29
Deutsche Literatur und europäische Aufklärung	125
Deutsche Literatur und europäische Aufklärung	284
Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte	10
Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte	192
Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte	286
Deutsch - Fachsprachenkurs	294
Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/	292
Deutschkurs B 1 - Gruppe 1 und 2	293
Deutschkurs für Fortgeschrittene	293
Didaktik-Kolloquium	93
Die Bergpredigt (mit Griechisch)	74
Die Dramen A.P. #echovs	154
Die Dramen A.P. #echovs	243
Die geschichtliche Entwicklung der Juden in der Neuzeit, 1850-2000	22
Die geschichtliche Entwicklung der Juden in der Neuzeit, 1850-2000	117

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Die geschichtliche Entwicklung der Juden in der Neuzeit, 1850-2000	213
Die Geschichtsschreibung der Griechen. Ihre Entstehung und Entwicklung	35
Die Kelten: Sprache, Literatur, Identität	290
Die polnische Literatur nach 1945	39
Die polnische Literatur nach 1945	154
Die polnische Literatur nach 1945	269
Die Reformation	26
Die Reformation	121
Die Reformation	269
Dimensionen der Persönlichkeit (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)	210
Dimensionen der Persönlichkeit (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)	227
Einführung Friedolin für Prüfer und Lehrende	372
Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3; Geo262)	179
Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3; Geo262)	283
Einführung in die Bioinformatik I (FMI-BI0003)	170
Einführung in die Bioinformatik I (FMI-BI0003)	262
Einführung in die Elektronenmikroskopie	61
Einführung in die Elektronenmikroskopie	100
Einführung in die Englische Fachdidaktik	81
Einführung in die Englische Fachdidaktik	131
Einführung in die Englische Fachdidaktik	204
Einführung in die Englische Fachdidaktik	231
Einführung in die Genetik	65
Einführung in die Genetik	102
Einführung in die Genetik	183
Einführung in die Genetik	193
Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)	61
Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)	178
Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)	203
Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)	227
Einführung in die griechische Literatur	34
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Online)	43
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Online)	77
Einführung in die Kommunikationswissenschaft II	49
Einführung in die Kommunikationswissenschaft II	163
Einführung in die Kommunikationswissenschaft II	223
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	31
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	79
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	128
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	272
Einführung in die mittellateinische Literatur	149
Einführung in die mittellateinische Literatur	248
Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik	150

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik	274
Einführung in die Ökonimie und Organisation der Medien II	50
Einführung in die Ökonimie und Organisation der Medien II	164
Einführung in die Ökonimie und Organisation der Medien II	210
Einführung in die Petrologie (GM2)	100
Einführung in die Phänomenologie	15
Einführung in die Phänomenologie	143
Einführung in die Phänomenologie	268
Einführung in die Phonetik und Phonologie	31
Einführung in die Phonetik und Phonologie	79
Einführung in die Phonetik und Phonologie	127
Einführung in die Phonetik und Phonologie	194
Einführung in die Poetik	77
Einführung in die Poetik	124
Einführung in die Poetik	270
Einführung in die religiösen Traditionen der Gegenwart II: Hinduismus und Buddhismus	71
Einführung in die slawistische Linguistik II	155
Einführung in die slawistische Linguistik II	273
Einführung in die spätantike Kunst	33
Einführung in die spätantike Kunst	147
Einführung in die spätantike Kunst	246
Einführung in die Textanalyse	28
Einführung in die Textanalyse	124
Einführung in die Textanalyse	243
Ein jüdischer Staat im Nahen Osten: Von der Idee zur Realität, 1914-1967	24
Elektronik	56
Elektronik	95
Elektronik	279
Elementare Algebra	171
Elementare Algebra	253
Englisch	300
Englisch: Easy Conversation (B1) - Auffrischkurs - Speaking -	302
Englisch - British Culture and Business - (C1)	304
Englisch - Cambridge Advanced (C1)	308
Englisch - Cambridge First (B2)	307
Englisch - Cambridge Proficiency (C2)	309
Englisch - Conversation and Discussion - B2	305
Englisch - Conversation and Discussion - C1	307
Englisch - Creative Writing	306
Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Teilkurs Translating and Reading	295
Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Teilkurs Writing	295
Englisch für Chemiker - Presentation Techniques (B2)	296
Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking	296
Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking	297

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Englisch für Geisteswissenschaftler	
- Fachsprachenzertifikat - translating and reading	297
Englisch für Geisteswissenschaftler	
- Fachsprachenzertifikat - writing	298
Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat	
- listening and speaking	299
Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat	
- translating and reading	299
Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat	
- writing	300
Englisch - Professional Oral Skills for Students of Humanities (B2)	303
Englisch - Professional Oral Skills - Presentation Techniques (C1)	306
Englisch - TOEFL-Kurs	309
English Grammar - Auffrischkurs (B1/B2)	302
English - Negotiation Training (B2)	303
English - Online Case Studies GB (B2)	304
Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung	13
Entstehung, Verfestigung und Ausbreitung der Landesherrschaft in Thüringen (12.–15. Jahrhundert)	20
Entstehung, Verfestigung und Ausbreitung der Landesherrschaft in Thüringen (12.–15. Jahrhundert)	114
Entstehung, Verfestigung und Ausbreitung der Landesherrschaft in Thüringen (12.–15. Jahrhundert)	242
Erdbebenforschung in Thüringen	288
Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)	62
Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)	180
Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)	276
Erdgeschichte (GG2)	178
Erdgeschichte (GG2)	196
Ethik in der Medizin	52
Ethik in der Medizin	90
Ethik in der Medizin	108
Ethik in der Medizin	108
Ethik in der Medizin	108
Europa bottom up	289
Europäisches Sozialmodell	289
Everyday English (A2) - All Skills / speziell für Erasmusstudenten mit geringen Vorkenntnissen	301
Everyday English (B1) - All Skills	301
Evolutionäre Entwicklungsbiologie	66
Evolutionäre Entwicklungsbiologie	103
Evolutionäre Entwicklungsbiologie	184
Evolutionäre Entwicklungsbiologie	197
Excel f. Fortgeschrittene	362
Excel f. Fortgeschrittene	362
Excel Fortgeschrittene I	363
Excel Fortgeschrittene II	364
Excel Grundkurs I	363
Excel Grundkurs II	363
Excel Grundkurs III	363
Faseroptik (Fibre Optics)	59
Faseroptik (Fibre Optics)	96

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Filmsehen im DaF-Unterricht: rezeptiv und produktiv	129
Forensische Biomechanik	109
Forensische Genetik	109
Forensische Toxikologie	109
Forschungsmethodik (Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte) Vorlesung	159
Forschungsmethodik (Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte) Vorlesung	254
Forschungsseminar der Arbeitsgruppe Funktionelle Neurogenetik und Molekulare Diagnostik Prof. Deufel ...	108
Fortbildung Didaktik IV	369
Frankreich im Zeitalter der Revolutionen (1789-1851) ...	21
Frankreich im Zeitalter der Revolutionen (1789-1851) ...	116
Frankreich im Zeitalter der Revolutionen (1789-1851) ...	199
Französisch - A1/1 - Voyages 1	319
Französisch - A1/2 "Architecte du français"	322
Französisch - A1/2 - Voyages 1	319
Französisch - A1/3 - Couleurs de France 1 neu	322
Französisch - A1/3 - Voyages 1	320
Französisch - A1/4 - Couleurs de France 1 neu	323
Französisch - A1/4 - Voyages 1	320
Französisch A1 - Faux débutants	321
Französisch - A2/1 (5. Sem.) - Voyages 2	321
Französisch - A2/2 (6. Sem.) Couleurs de France 2 neu ...	323
Französisch - A2/B1 - Reaktivierung (4 SWS)	324
Französisch - B1/1 Couleurs de France 2 neu	327
Französisch B1/B2 - Communication orale	325
Französisch B1 - Vorbereitung Lesetest	325
Französisch B2/C1- Vorbereitung auf DELF/DALF- Prüfungen	326
Französisch - Intensivkurse	318
Französisch-Intensivkurse	327
Französisch - Préparation aux études dans un pays francophone	324
Friedolin für Fachbereichsadministratoren	372
Friedrich Schiller – Seine Bedeutung für Theologie und Ethik	191
Friedrich Schiller – Seine Bedeutung für Theologie und Ethik	286
Fußball VA (Praxis)	160
Fußball VA (Praxis)	282
Geowissenschaftliches Kolloquium	179
Geowissenschaftliches Kolloquium	206
Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	86
Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	140
Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	246
Geschichte der Kriege im 19. und 20. Jahrhundert	21
Geschichte der Kriege im 19. und 20. Jahrhundert	117
Geschichte der Kriege im 19. und 20. Jahrhundert	233
Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)	70
Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)	105
Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)	105
Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)	185
Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jh.)	194

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Geschichte der österreichischen Literatur von der Wiener Moderne bis 1938	30
Geschichte der österreichischen Literatur von der Wiener Moderne bis 1938	126
Geschichte der österreichischen Literatur von der Wiener Moderne bis 1938	286
Geschichte der Weimarer Republik	22
Geschichte der Weimarer Republik	118
Geschichte der Weimarer Republik	238
Geschichte der Weltwirtschaft	15
Geschichte des russischen Dramas	39
Geschichte des russischen Dramas	153
Geschichte des russischen Dramas	225
Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)	8
Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)	72
Gibt es eine Generation der 89er?	289
Grammatische Kategorien des Russischen und Tschechischen.	40
Grammatische Kategorien des Russischen und Tschechischen.	155
Grammatische Kategorien des Russischen und Tschechischen.	235
Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	84
Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	138
Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	228
Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)	86
Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)	140
Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - MM)	257
Grundkurs Einführung in die Frühe Neuzeit	27
Grundkurs Einführung in die Frühe Neuzeit	122
Grundkurs Einführung in die Frühe Neuzeit	200
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	23
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	119
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	268
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	20
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	114
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	276
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	277
Grundkurs Öffentliches Recht II	11
Grundkurs Öffentliches Recht II	193
Grundkurs Öffentliches Recht II	253
Grundkurs Öffentliches Recht II	261
Grundkurs Ungarisch - A 1/1 (1. Sem.)	353
Grundlagen der Analysis (FMI-MA0017)	170
Grundlagen der Analysis (FMI-MA0017)	230
Grundlagen der Analysis (FMI-MA0017)	248
Grundlagen der deutschen Grammatik	80
Grundlagen der deutschen Grammatik	128
Grundlagen der deutschen Grammatik	245
Grundlagen der Ernährungslehre	70
Grundlagen der Ernährungslehre	105
Grundlagen der Ernährungslehre	186
Grundlagen der Ernährungslehre	271
Grundlagen der Nanooptik	58
Grundlagen der Nanooptik	98

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundlagen der Schulpädagogik: Lernen verstehen - Verstehen lernen	206
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft II	173
Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie	89
Grundzüge des Erbrechts	11
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	12
Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen I (fakultativ)	103
Heinrich II. – „Heiliger oder Gewaltherrscher?“	115
Heinrich II. – „Heiliger oder Gewaltherrscher?“	219
History of English	36
History of English	132
History of English	265
HKI-Kolloquium (Aktuelle Themen der Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie)	67
Holocaust – Geschichte und Gedächtnis	23
Holocaust – Geschichte und Gedächtnis	118
Holocaust – Geschichte und Gedächtnis	230
Humanbiologie I	66
Humanbiologie I	103
Humanbiologie I	184
Humanbiologie I	264
Ideengeschichte der Neuzeit IV	48
Ideengeschichte der Neuzeit IV	166
Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)	83
Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)	137
Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)	222
Indonesisch - A 1/2 (2. Sem.)	357
Institutionen und Politikgestaltung in der Europäischen Union	47
Institutionen und Politikgestaltung in der Europäischen Union	165
Institutionen und Politikgestaltung in der Europäischen Union	229
Institutsseminar	68
Institutsseminar Ökologie	67
Interdisziplinäres Doktorandenkolleg I	370
Intensivkurse Italienisch - Grundstufe	330
Interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktikforschung", Kolleg III	369
Interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktikforschung", Kolleg IV	371
Interdisziplinäres Doktorandenkolleg II	370
Interkulturelle Bildung, Mehrsprachigkeit und der Bildungserfolg von Migranten	290
Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen ...	48
Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen ...	167
Internationale Organisationen: Die Vereinten Nationen ...	234
Internet-Nutzung 1 (Sicherheit im Internet)	364
Interventionsentwicklung- und planung	157
Interventionsentwicklung- und planung	254
Introduction to English/American Literary Studies I	81
Introduction to English/American Literary Studies I	131
Introduction to English/American Literary Studies I	238
Ironie und Humor in der modernen Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart	30

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Ironie und Humor in der modernen Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart	126
Ironie und Humor in der modernen Literatur. Von der Romantik bis zur Gegenwart	252
Italienisch - A1/2 (2. Sem.)	332
Italienisch - A1 (1.+2. Sem.)	331
Italienisch - A2/1 (3. Sem.)	332
Italienisch - A2/2 (4. Sem.)	333
Italienisch B1/2 (6. Semester)	334
Italienisch - Vorbereitung auf Lesetest	333
Japanisch für Fortgeschrittene	78
Japanisch Grundkurs 2	78
Japanisch Grundkurs 3	78
Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“ ...	9
Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“ ...	190
Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“ ...	240
Karl Barth „Die Kirchliche Dogmatik“ ...	280
Kern- und Elementarteilchenphysik	60
Kern- und Elementarteilchenphysik	99
Kiswahili / Swahili / Suaheli - Grundkurs A 1/1 (1. Sem.)	351
Klinische Psychologie II	89
Kolloquium Biogeowissenschaften	63
Kommunikationssysteme 1	52
Kommunikationssysteme 1	91
Kommunikationssysteme 1	170
Kommunikationssysteme 1	222
Koreanisch - Grundstufe A 1/1 (1. Sem.)	352
Koreanisch - Grundstufe A 1/2 (2. Sem.)	353
Koreanisch - Grundstufe A 2/1 (3. Sem.)	353
Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion	107
Kubismus und Futurismus; Diese Lehrveranstaltung entfällt!!	41
Kubismus und Futurismus; Diese Lehrveranstaltung entfällt!!	135
Kubismus und Futurismus; Diese Lehrveranstaltung entfällt!!	255
Kultur: Landeskunde und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M 03.2]; [HF M IV.4]; [NF M IV.2]	272
Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan	38
Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan	152
Kulturelle Auswirkungen der Osmanenherrschaft auf dem Balkan	232
La Mettrie: Materialismus und die Entstehung der Aufklärung.	106
Landschaftsökologie	68
Landschaftsökologie	185
Landschaftsökologie	221
Language and Cognition	38
Language and Cognition	134
Language and Cognition	278
Laser, Licht und Leben - optische Technologien in der Medizin	288

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Latein-Kurse SPZ L 21: für Neu-Anfänger (Ziel: "neuer" A-Schein)	314
Latein-Kurse SPZ L 32: "Alte" F-Kurse für Fortsetzer des A-Kurses vom WS 2008	316
Latein-Kurse SPZ L 33: Lektüre-Kurse für Fortsetzer des F-Kurses vom WS 2008 - Ziel: staatlich: SEP "Latinum" oder uniintern: DLV	317
Latein-Kurs Latinum in zwei Semestern - Teil 1 (LizS1-Schein)	315
Latein-Kurs Latinum in zwei Semestern - Teil 2 (LizS2-Schein)	318
Latein-Kurs SPZ L 22: "neuer" F-Kurs für Fortsetzer des SPZ L 21 vom WS 2008 (Ziel: Kleines Latinum)	315
Lebensräume Mitteleuropas	69
Lebensräume Mitteleuropas	104
Lebensräume Mitteleuropas	186
Lebensräume Mitteleuropas	195
Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften	173
Lesarten von Moderne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	42
Lesarten von Moderne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	135
Lesarten von Moderne in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	250
Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)	168
Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)	226
Literatur heute	76
Literatur heute	124
Literatur heute	229
Literatur um 1800	29
Literatur um 1800	125
Literatur um 1800	214
Logik und Argumentationslehre	17
Logik und Argumentationslehre	145
Logik und Argumentationslehre	239
Luther am Morgen	75
Magnetismus und magnetische Werkstoffe	54
Magnetismus und magnetische Werkstoffe	97
Marketingmanagement	14
Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	173
Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	193
Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	258
Medizinethik	52
Medizinethik	91
Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie/Teil 1	187
Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie/Teil 1	263
Mensch und Welt (II)	17
Mensch und Welt (II)	144
Mensch und Welt (II)	233
Mesolithikum (UFG 210, UFG 310, UFG 820, P2)	41
Methoden der Evaluationsforschung	156
Methoden der Evaluationsforschung	211

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache (Teil 1 - BM)	83
Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache (Teil 1 - BM)	137
Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache (Teil 1 - BM)	204
Methodenlehre 1: Inferenzstatistik	44
Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1]; [NF M III.1]; [Ba.DaF.M06]	129
Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [HF M VI.1]; [NF M III.1]; [Ba.DaF.M06]	245
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft	51
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft	165
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft	257
Mikrobiologisches Kolloquium (MB 1.1; 1.2; 1.3; 2.1) ...	68
Modul: Astronomische Beobachtungstechnik	59
Modul: Astronomische Beobachtungstechnik	99
Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.	55
Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.	94
Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.	172
Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.	200
Modul: Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.	222
Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	174
Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	174
Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	213
Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	237
Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	249
Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme	260
Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik	175
Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik	212
Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik	259
Modul: Festkörperphysik	59
Modul: Festkörperphysik	98
Modul: Grundkonzepte der Optik	57
Modul: Grundkonzepte der Optik	95
Modul: Mathematische Methoden der Physik	174
Modul: Mathematische Methoden der Physik	175
Modul: Mathematische Methoden der Physik	228

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Modul: Mathematische Methoden der Physik	272
Modul: Mathematische Methoden der Physik	285
Modul: Quantenmechanik I	56
Modul: Quantenmechanik I	94
Molekularbiologie (Modul E 1.4)	66
Molekularbiologie (Modul E 1.4)	103
Molekularbiologie (Modul E 1.4)	184
Molekularbiologie (Modul E 1.4)	277
Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock zur Klassik	82
Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock zur Klassik	127
Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne	82
Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne	127
Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert	27
Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert	123
Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert	209
Natur-und Umweltschutz II	69
Natur-und Umweltschutz II	104
Natur-und Umweltschutz II	186
Natur-und Umweltschutz II	249
Natur-und Umweltschutz II	253
Neu-Griechisch - A 1 (1. Sem.)	354
Neu-Griechisch - A 1 (2. Sem.)	354
Nordamerikanische Geschichte: Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges	24
Nordamerikanische Geschichte: Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges	120
Nordamerikanische Geschichte: Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges	219
Norwegisch - Grundstufe A1/2 (2. Sem.)	358
Norwegisch - Grundstufe A1 (1. Sem.)	358
Norwegisch - Grundstufe A2/1 (3. Sem.)	359
NT-Zeitgeschichte I	74
NT-Zeitgeschichte I	188
NT-Zeitgeschichte I	262
Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)	53
Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)	92
Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)	171
Objektorientierte Programmierung (FMI-IN0041)	282
Öffentliche Samstagsvorlesung CHEMGEO aktuell	101
Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung	55
Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung	97
Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I, Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)	176
Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I, Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)	236
Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I, Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)	263

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Paläographie I: Von den spätantiken Schriften zur karolingischen Minuskel	150	Romanische Kunst	42
Paläographie I: Von den spätantiken Schriften zur karolingischen Minuskel	256	Romanische Kunst	136
Paulus im Urchristentum	72	Romanische Kunst	208
Philosophie der Strukturwissenschaften	18	Romanistenchor	339
Philosophie der Strukturwissenschaften	146	Römische Literatur im Überblick II	34
Philosophie der Strukturwissenschaften	280	Römische Literatur im Überblick II	149
Philosophische Anthropologie von der Aufklärung bis zum 20. Jahrhundert	18	Römische Literatur im Überblick II	239
Philosophische Anthropologie von der Aufklärung bis zum 20. Jahrhundert	145	Römische Recht- und Verfassungsgeschichte	10
Philosophische Anthropologie von der Aufklärung bis zum 20. Jahrhundert	252	Römische Recht- und Verfassungsgeschichte	191
Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene	107	Römische Recht- und Verfassungsgeschichte	270
Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I	241	Römische Staatsreliefs	33
Physikalisches Kolloquium	57	Römische Staatsreliefs	148
Physikalisches Kolloquium	98	Römische Staatsreliefs	218
Polarökologie	64	Runeninschriften im älteren Fupark	88
Polarökologie	182	Runeninschriften im älteren Fupark	142
Polarökologie	216	Runeninschriften im älteren Fupark	285
Politische Philosophie	18	Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs 1: Handelskorrespondenz (2. Sem.)	349
Politische Philosophie	146	Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs II: Verhandlungstraining	348
Politische Philosophie	261	Russisch -	347
Polizei- und Ordnungsrecht	12	Russisch - B1/1	346
Polnisch - A 1 (1. Sem.)	349	Russisch - B1/2	347
Polnisch - A 1 (2. Sem.)	350	Russisch - B2/1	346
Polnisch A 2/2 (4. Sem.)	350	Russisch - Grundkurs A1/1	345
Polnisch - A 2 (3. Sem.)	350	Russisch - Grundkurs A1/2	346
Probleme der sprachanalytischen Philosophie	16	Russisch - Grundkurs A2/1	347
Probleme der sprachanalytischen Philosophie	143	Russisch - Vorbereitung auf Lesetest -	348
Probleme der sprachanalytischen Philosophie	220	Russisch - Vorbereitungskurs C1 (auf einen Studienaufenthalt in Russland u.a. russischsprachigen Staaten)	348
Produkt- und Prozessentwicklung	14	S/Ü Kleine Spiele	162
Projekt-Management	92	S/Ü Kleine Spiele	197
Psychologische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II	50	Sachenrecht II	10
Psychologische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II	164	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	10
Psychologische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II	235	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	192
Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel	67	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	209
Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel	104	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	248
Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel	184	Schwedisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)	359
Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel	275	Schwedisch - Grundkurs A 1 (2. Sem.)	360
Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen	107	Schwedisch - Grundkurs A 2 (3. Sem.)	360
Rechnernetze + Internettechnologie (FMI-IN1006)	53	Schwedisch - Grundkurs A 2 (4. Sem.)	361
Rechnernetze + Internettechnologie (FMI-IN1006)	92	Schwedisch - Lektürekurs B1 (4./5. Sem.)	361
Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	53	Sinnesphysiologie	64
Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	93	Sinnesphysiologie	101
Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	171	Sinnesphysiologie	182
Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	216	Sinnesphysiologie	211
Rechnerstrukturen (FMI-IN0047)	271	Soziale Sicherheit	12
Rechnungslegung und internationale Standards	13	Sozialpsychologie II	44
Recht I (Gesellschaftsrecht)	113	Sozialpsychologie II	157
Recht I (Gesellschaftsrecht)	195	Sozialpsychologie II	283
		Spanisch - A1/2 (2. Sem.)	337
		Spanisch - A1 (1.+2. Sem.)	336
		Spanisch - A2/1 (3. Sem.)	338
		Spanisch - A2/2 (4. Sem.)	339
		Spanisch - A2 (3.+4.Sem.)	337
		Spanisch - B1/1 (5. Sem.)	341

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Spanisch - B1/2 (6. Sem.)	340
Spanisch - B2/1 (7. Semester)	341
Spanisch - B2/2 (8. Sem.)	342
Spanisch - Konversation B2	342
Spezielle Botanik (BBGW 4.2)	69
Spezielle Botanik (BBGW 4.2)	104
Spezielle Botanik (BBGW 4.2)	186
Spezielle Botanik (BBGW 4.2)	203
Spezielle Botanik (Modul B 1.7)	65
Spezielle Botanik (Modul B 1.7)	183
Spezielle Botanik (Modul B 1.7)	241
Spezielle Themen der Mineralogie / Kristallographie II (HM14/HM15)	62
Spezielle Themen der Mineralogie / Kristallographie II (HM14/HM15)	180
Spezielle Themen der Mineralogie / Kristallographie II (HM14/HM15)	260
Sportmedizin BA 2 (Grundlagen der Sportmedizin 1b) ...	46
Sportpsychologie (Grundlagen)	162
Sportpsychologie (Grundlagen)	250
Sportrecht für Sportwissenschaftler	46
Sportrecht für Sportwissenschaftler	163
Sport und Grundlagen der Biomechanik	158
Sport und Grundlagen der Biomechanik	278
Sprache, Geist und Gehirn	31
Sprachlandschaft Italien	40
Sprachlandschaft Italien	134
Sprachlandschaft Italien	225
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	85
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	139
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	275
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altirisch (Teil 2 - MM)	87
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altirisch (Teil 2 - MM)	141
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altirisch (Teil 2 - MM)	261
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (Teil 2 - BM)	86
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (Teil 2 - BM)	140
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (Teil 2 - BM)	201
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)	84
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)	138
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)	217
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - MM)	87
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - MM)	141

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - MM)	273
Sprechangst und Redehemmungen vermeiden	367
Sprechangst und Redehemmungen vermeiden	368
SPSS	362
SPSS II	362
Statistik I	45
Statistik I	161
Statistik I	259
Stoffkreisläufe	172
Stoffkreisläufe	206
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	11
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	192
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	202
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	221
Syntaxtheorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Teil 1 - MM)	87
Syntaxtheorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Teil 1 - MM)	141
Syntaxtheorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Teil 1 - MM)	232
Synthetic Life	54
The American Civil War and Reconstruction	25
The American Civil War and Reconstruction	120
The American Civil War and Reconstruction	199
Thüringer Datenbank-Kolloquium	94
Tischtennis Grundfach TK 1	161
Tischtennis Grundfach TK 1	264
Tschechisch - A 1/2 (2. Semester)	344
Tschechisch - A 1 (1. Semester)	344
Tschechisch - A 2/1 (3. Semester)	345
Tutorium Grammatik	130
Übungen Statistik 1 (SPW-PC,D-G-FM)	160
Übungen Statistik 1 (SPW-PC,D-G-FM)	258
Umweltepidemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen	107
Umweltgeochemie (HM7), Umweltmineralogie I (BBGW2.6)	62
Umweltgeochemie (HM7), Umweltmineralogie I (BBGW2.6)	179
Umweltgeochemie (HM7), Umweltmineralogie I (BBGW2.6)	244
Umweltgeophysik (GP4)	180
Umweltgeophysik (GP4)	254
Umweltgeschichte	26
Umweltgeschichte	122
Umweltgeschichte	201
Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt	14
Verhaltensbiologie	63
Verhaltensbiologie	101
Verhaltensbiologie	181
Verhaltensbiologie	226
Verteilte Systeme	54
Verteilte Systeme	93
Vertiefung Europarecht	12
Von Mussolini bis Berlusconi. Italien im 20. Jahrhundert	28

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Von Mussolini bis Berlusconi. Italien im 20. Jahrhundert	123
Von Mussolini bis Berlusconi. Italien im 20. Jahrhundert	284
Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 1	187
Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 1	212
Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 1	259
Vulkanismus (HM11, HP13)	61
Vulkanismus (HM11, HP13)	178
Vulkanismus (HM11, HP13)	274
Wirtschaftsfranzösisch - B2	328
Wirtschaftsfranzösisch - B2/C1	329
Wirtschaftsfranzösisch - C1	329
Wirtschaftsfranzösisch - C1+	330
Wirtschaftsspanisch - A 2/2 (4. Sem.)	343
Wirtschaftsspanisch - B2/2 (8. Sem.)	343
Wirtschaft und Gesellschaft 1918 - 1933	15
Wissen finden Literaturrecherche und mehr	367
Word (Teil 1)	365
Word (Teil2)	365
Word (Teil 3)	365
Word (Teil 4)	365
Word Praktikum	366
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I	188
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I	203
Zecken. Verbreitung - Gefährdung - Prävention	288
Zelluläre Neurobiologie	63
Zelluläre Neurobiologie	101
Zelluläre Neurobiologie	181
Zelluläre Neurobiologie	271
Zypern	32
Zypern	147
Zypern	267

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Abratis, Catharine	319
Achmedowa, Luisa	345
Achmedowa, Luisa	345
Achmedowa, Luisa	346
Achmedowa, Luisa	346
Achmedowa, Luisa	346
Ahrens, Frank	369
Amme, Wolfram PD Dr.	53
Amme, Wolfram PD Dr.	92
Amme, Wolfram PD Dr.	171
Amme, Wolfram PD Dr.	282
Antkowiak, Dorota	349
Antkowiak, Dorota	350
Antkowiak, Dorota	350
Antkowiak, Dorota	350
Anton, Daniela	314
Anton, Daniela	314
Anton, Daniela	314
Anton, Daniela	314
Arnold, Andrea	292
Arnold, Andrea	292
Arnold, Andrea	292
Arnold, Andrea	292
Arnold, Andrea	293
Arnold, Andrea	293
Arnold, Andrea	293
Arnold, Andrea	293
Artmann, Stefan PD Dr.	18
Artmann, Stefan PD Dr.	146
Artmann, Stefan PD Dr.	280
Bach, Thomas WA Dr.	105
Barschel, Henriette	314
Barschel, Henriette	314
Barschel, Henriette	315
Barschel, Henriette	315
Barschel, Henriette	318
Barschel, Henriette	318
Barschel, Henriette	318
Bartelt, Hartmut Univ.Prof.	59
Bartelt, Hartmut Univ.Prof.	96
Bauer, Hans-Helmut	162
Bauer, Hans-Helmut Dr.	162
Bauer, Hans-Helmut	197
Bauer, Hans-Helmut Dr.	197
Becker, Uwe Univ.Prof.	8
Becker, Uwe Univ.Prof.	72
Beckert, Rainer Univ.Prof.	177
Beckert, Rainer Univ.Prof.	249
Berger, Uwe Dr.	187
Berger, Uwe Dr.	263
Berger-Nagy, Zsuzsanna	354
Bergmann, Hans Univ.Prof.	63
Berkov, Dmitri PD Dr.	54

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Berkov, Dmitri PD Dr.	97
Berrocal, Martina	344
Berrocal, Martina	344
Berrocal, Martina	345
Bethge, Frank	295
Bethge, Frank	295
Bethge, Frank	301
Bethge, Frank	301
Bethge, Frank	301
Bethge, Frank	301
Bethge, Frank	301
Bethge, Frank	301
Blickhan, Reinhard	45
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	45
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	46
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	158
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	160
Blickhan, Reinhard	161
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	161
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	163
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	258
Blickhan, Reinhard	259
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	259
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	278
Blum, Yvonne	159
Blum, Yvonne	158
Blum, Yvonne	278
Blum, Yvonne	278
Blume, Dieter Univ.Prof.	42
Blume, Dieter Univ.Prof.	136
Blume, Dieter Univ.Prof.	208
Bock, Bettina	84
Bock, Bettina Dr.	84
Bock, Bettina	138
Bock, Bettina Dr.	138
Bock, Bettina	217
Bock, Bettina Dr.	217
Böcker, Sebastian Univ.Prof.	170
Böcker, Sebastian Univ.Prof.	262
Böhm, Volker PD Dr.	70
Böhm, Volker PD Dr.	105
Böhm, Volker PD Dr.	186
Böhm, Volker PD Dr.	271
Bolten, Jürgen	43
Bolten, Jürgen Univ.Prof.	43
Bolten, Jürgen	77
Bolten, Jürgen Univ.Prof.	77
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	63
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	64
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	64
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	101
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	101
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	102
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	181
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	182
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	182
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	195

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	211
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	226
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	236
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	340
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	340
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	340
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	341
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	341
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	342
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	342
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	342
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	343
Borrmann-Brevis, Sonia Herta	343
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	172
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	206
Boysen, Nils Prof.Dr.	14
Brakhage, Axel (HKI) Univ.Prof.	66
Brakhage, Axel (HKI) Univ.Prof.	68
Brakhage, Axel (HKI) Univ.Prof.	103
Brakhage, Axel (HKI) Univ.Prof.	184
Brakhage, Axel (HKI) Univ.Prof.	277
Braun, Carola	43
Braun, Carola	77
Breidbach, Olaf Universitätsprof. Dr. Dr.	70
Breidbach, Olaf Universitätsprof. Dr. Dr.	105
Breidbach, Olaf Universitätsprof. Dr. Dr.	185
Breidbach, Olaf Universitätsprof. Dr. Dr.	194
Bründl-Price, Sonja	304
Bründl-Price, Sonja	304
Bründl-Price, Sonja Dr.	303
Bründl-Price, Sonja	304
Bründl-Price, Sonja Dr.	304
Bründl-Price, Sonja	304
Bründl-Price, Sonja Dr.	304
Bründl-Price, Sonja	306
Bründl-Price, Sonja Dr.	306
Bründl-Price, Sonja	308
Bründl-Price, Sonja	308
Bründl-Price, Sonja Dr.	308
Bründl-Price, Sonja	309
Bründl-Price, Sonja	309
Bründl-Price, Sonja Dr.	309
Bründl-Price, Sonja	313
Bründl-Price, Sonja	313
Brünger, Svenja	331
Brünger, Svenja	331
Büchel, Georg	61
Büchel, Georg	61
Büchel, Georg Univ.Prof.	61
Büchel, Georg Univ.Prof.	63
Büchel, Georg	178
Büchel, Georg	178
Büchel, Georg Univ.Prof.	178
Büchel, Georg	179
Büchel, Georg	203
Büchel, Georg	203
Büchel, Georg Univ.Prof.	203

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Büchel, Georg	227
Büchel, Georg	227
Büchel, Georg Univ.Prof.	227
Büchel, Georg	283
Burgdorf, Wolfgang	26
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	26
Burgdorf, Wolfgang	122
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	122
Burgdorf, Wolfgang	201
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	201
Cantner, Uwe Univ.Prof.	111
Cantner, Uwe Univ.Prof.	223
Carl, Gunter PD Dr.	60
Carl, Gunter PD Dr.	100
Carmona, Juan	336
Carmona, Juan	336
Carmona, Juan	338
Carmona, Juan	338
Carmona, Juan	338
Carmona, Juan	343
Carter, Paul	303
Carter, Paul	303
Carter, Paul	312
Carter, Paul	312
Carter, Paul	313
Carter, Paul	312
Chen, Eva Dr.	272
Chumakova, Natalia	85
Chumakova, Natalia M.A.	85
Chumakova, Natalia	139
Chumakova, Natalia M.A.	139
Chumakova, Natalia	275
Chumakova, Natalia M.A.	275
Clemens, Jutta	295
Clemens, Jutta Dr.	295
Clemens, Jutta Dr.	295
Clemens, Jutta Dr.	296
Clemens, Jutta Dr.	296
Clemens, Jutta Dr.	297
Clemens, Jutta	297
Clemens, Jutta Dr.	297
Clemens, Jutta	298
Clemens, Jutta Dr.	298
Clemens, Jutta	299
Clemens, Jutta Dr.	299
Clemens, Jutta	299
Clemens, Jutta Dr.	299
Clemens, Jutta	300
Clemens, Jutta Dr.	300
Clemens, Jutta Dr.	301
Clemens, Jutta Dr.	301
Clemens, Jutta Dr.	302
Clemens, Jutta Dr.	302
Clemens, Jutta Dr.	303
Clemens, Jutta Dr.	305
Clemens, Jutta Dr.	306
Clemens, Jutta Dr.	307

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Clemens, Jutta Dr.	307
Clemens, Jutta Dr.	309
Danner, Edith	319
Danner, Edith	321
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	334
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	335
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	335
Dewald, Elsa	345
Dewald, Elsa	345
Dewald, Elsa	346
Dewald, Elsa	346
Dewald, Elsa	347
Dewald, Elsa	347
Diekert, Gabriele Univ.Prof.	68
Diessel, Holger	38
Diessel, Holger Prof.Dr.	38
Diessel, Holger	134
Diessel, Holger Prof.Dr.	134
Diessel, Holger	278
Diessel, Holger Prof.Dr.	278
Dietrich, Helga	103
Dietrich, Helga HSD Dr.	103
Dietzel, Cora	322
Dietzel, Cora	322
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	65
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	69
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	104
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	183
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	186
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	195
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	201
Dorn, Wolfram Univ.Prof.	67
Dorn, Wolfram Univ.Prof.	104
Dorn, Wolfram Univ.Prof.	184
Dorn, Wolfram Univ.Prof.	275
Dorn, Wolfram	288
Dorn, Wolfram Univ.Prof.	288
Dorsch, Angelika	365
Dorsch, Angelika	365
Dorsch, Angelika	365
Dorsch, Angelika	365
Dorsch, Angelika	366
Dreyer, Michael	48
Dreyer, Michael Prof.Dr.	48
Dreyer, Michael	166
Dreyer, Michael Prof.Dr.	166
Dummer, Jürgen	35
Dummer, Jürgen Prof.Dr.	35
Effenberger, Antje	336
Effenberger, Antje	336
Effenberger, Antje	336
Effenberger, Antje	336
Effenberger, Antje	337
Effenberger, Antje	337
Eichenhofer, Eberhard	289
Eichenhofer, Eberhard Univ.Prof. Dr. h.c.	289
Einax, Jürgen Univ.Prof.	100

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Empoli, Simona	332
Empoli, Simona	333
Enke, Brigitta Dr.	319
Enke, Brigitta Dr.	319
Enke, Brigitta Dr.	320
Enke, Brigitta Dr.	320
Enke, Brigitta Dr.	321
Enke, Brigitta Dr.	321
Enke, Brigitta	322
Enke, Brigitta Dr.	322
Enke, Brigitta Dr.	322
Enke, Brigitta	323
Enke, Brigitta Dr.	323
Enke, Brigitta Dr.	323
Enke, Brigitta Dr.	324
Enke, Brigitta Dr.	324
Enke, Brigitta Dr.	325
Enke, Brigitta Dr.	325
Enke, Brigitta Dr.	326
Enke, Brigitta Dr.	327
Enke, Brigitta Dr.	328
Enke, Brigitta	328
Enke, Brigitta Dr.	328
Enke, Brigitta Dr.	328
Enke, Brigitta	329
Enke, Brigitta Dr.	329
Enke, Brigitta	329
Enke, Brigitta Dr.	329
Enke, Brigitta Dr.	330
Enke, Brigitta Dr.	355
Enke, Brigitta Dr.	355
Enke, Brigitta Dr.	356
Enke, Brigitta Dr.	356
Erhard, Werner Univ.Prof.	52
Erhard, Werner Univ.Prof.	53
Erhard, Werner Univ.Prof.	91
Erhard, Werner Univ.Prof.	93
Erhard, Werner Univ.Prof.	170
Erhard, Werner Univ.Prof.	171
Erhard, Werner Univ.Prof.	216
Erhard, Werner Univ.Prof.	222
Erhard, Werner Univ.Prof.	271
Fadel, Ahmed	351
Fadel, Ahmed	352
Falke, Bärbel Dr.	369
Faßler, Monika	362
Faßler, Monika	362
Faßler, Monika	363
Faßler, Monika	363
Faßler, Monika	363
Faßler, Monika	364
Fernandéz, Jesus	336
Fernandéz, Jesus	336
Fernandez Villazon, Alvaro	291
Fernandez Villazon, Alvaro	291
Fernandez Villazon, Alvaro	336

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Fernandez Villazon, Alvaro	337	Frindte, Wolfgang	164
Fernandez Villazon, Alvaro	337	Frindte, Wolfgang Univ.Prof.	164
Fernandez Villazon, Alvaro	338	Frindte, Wolfgang	235
Fernandez Villazon, Alvaro	339	Frindte, Wolfgang Univ.Prof.	235
Fernandez Villazon, Alvaro	341	Fritsch, Michael Univ.Prof.	13
Fernandez Villazon, Alvaro	341	Fritsche, Immo WA Dr.	44
Fernandez Villazon, Alvaro	342	Fritsche, Immo WA Dr.	157
Fernandez Villazon, Alvaro	342	Fritsche, Immo WA Dr.	283
Filß, Paula	320	Fröber, Rosemarie OA Dr.	187
Filß, Paula	327	Fröber, Rosemarie OA Dr.	196
Fink, Hakan	359	Fröber, Rosemarie OA Dr.	217
Fink, Hakan	360	Fröber, Rosemarie OA Dr.	263
Fink, Hakan	360	Fröber, Rosemarie OA Dr.	282
Fink, Hakan	360	Fröhlich, Manuel Juniprof.	48
Fink, Hakan	360	Fröhlich, Manuel Juniprof.	167
Fink, Hakan	360	Fröhlich, Manuel Juniprof.	234
Fink, Hakan	361	Fütterer, Pierre	115
Fischer, Martin Univ.Prof.	66	Fütterer, Pierre M.A.	115
Fischer, Martin Univ.Prof.	103	Fütterer, Pierre	219
Fischer, Martin Univ.Prof.	184	Fütterer, Pierre M.A.	219
Fischer, Martin Univ.Prof.	264	Gallmann, Peter Univ.Prof.	80
Flemmig, Stephan	116	Gallmann, Peter Univ.Prof.	128
Flemmig, Stephan	116	Gallmann, Peter Univ.Prof.	245
Flemmig, Stephan	287	Garg, Heinrich	302
Flemmig, Stephan	287	Garg, Heinrich	302
Flügel, Kyong-Hae	352	Garg, Heinrich	302
Flügel, Kyong-Hae	353	Garg, Heinrich	310
Flügel, Kyong-Hae	353	Garg, Heinrich	310
Förster, Eckhart Univ.Prof.	55	Garg, Heinrich	310
Förster, Eckhart Univ.Prof.	58	Garg, Heinrich	312
Förster, Eckhart Univ.Prof.	94	Garg, Heinrich	312
Förster, Eckhart Univ.Prof.	96	Garg, Heinrich	312
Förster, Eckhart Univ.Prof.	172	Gaupp, Reinhard	61
Förster, Eckhart Univ.Prof.	200	Gaupp, Reinhard	61
Förster, Eckhart Univ.Prof.	222	Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	62
Fothe, Michael Univ.Prof.	93	Gaupp, Reinhard	178
Freund, Stephan	20	Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	178
Freund, Stephan HSD Dr.	20	Gaupp, Reinhard	178
Freund, Stephan	115	Gaupp, Reinhard	178
Freund, Stephan HSD Dr.	114	Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	180
Freund, Stephan	276	Gaupp, Reinhard	196
Freund, Stephan HSD Dr.	276	Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	196
Freund, Stephan	277	Gaupp, Reinhard	203
Freund, Stephan HSD Dr.	277	Gaupp, Reinhard	203
Friedrich, Karl-Heinz PD Dr.	188	Gaupp, Reinhard	227
Friedrich, Karl-Heinz PD Dr.	237	Gaupp, Reinhard	227
Friedrich, Karl-Heinz PD Dr.	279	Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	276
Friesel, Evyatar	22	Gelbrich, Ute	357
Friesel, Evyatar Prof.Dr.	22	Gelbrich, Ute	358
Friesel, Evyatar	24	Gelbrich, Ute	358
Friesel, Evyatar Prof.Dr.	24	Gelbrich, Ute	359
Friesel, Evyatar	117	Geyer, Angelika	32
Friesel, Evyatar Prof.Dr.	117	Geyer, Angelika Univ.Prof.	32
Friesel, Evyatar	213	Geyer, Angelika	147
Friesel, Evyatar Prof.Dr.	213	Geyer, Angelika Univ.Prof.	147
Frindte, Wolfgang	50	Geyer, Angelika	267
Frindte, Wolfgang Univ.Prof.	50	Geyer, Angelika Univ.Prof.	267

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Gies, Holger Prof.Dr.	57
Gies, Holger Prof.Dr.	98
Göbel, Roland Dr.	188
Göbel, Roland Dr.	203
Götz, Olaf Dr.	364
Götz, Olaf Dr.	364
Goubault, Sébastien	323
Goubault, Sébastien	323
Goubault, Sébastien	325
Goubault, Sébastien	325
Goubault, Sébastien	326
Goubault, Sébastien	326
Goubault, Sébastien	328
Goubault, Sébastien	328
Green, David Prof.Dr.	168
Green, David Prof.Dr.	200
Greiling, Werner	21
Greiling, Werner apl P.Dr.	21
Greiling, Werner	116
Greiling, Werner apl P.Dr.	116
Greiling, Werner	199
Greiling, Werner apl P.Dr.	199
Gries, Rainer	21
Gries, Rainer Prof.Dr.	21
Gries, Rainer	117
Gries, Rainer Prof.Dr.	117
Gries, Rainer	233
Gries, Rainer Prof.Dr.	233
Grimm, Nancy	81
Grimm, Nancy Dr.	81
Grimm, Nancy	131
Grimm, Nancy Dr.	131
Grimm, Nancy	204
Grimm, Nancy Dr.	204
Grimm, Nancy	231
Grimm, Nancy Dr.	231
Haberland, Klaus PD Dr.	169
Haberland, Klaus PD Dr.	250
Haberland, Klaus PD Dr.	265
Hahn, Hans-Werner	22
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	22
Hahn, Hans-Werner	23
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	23
Hahn, Hans-Werner	118
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	118
Hahn, Hans-Werner	119
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	119
Hahn, Hans-Werner	238
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	238
Hahn, Hans-Werner	268
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	268
Halbhuber, Karl-Jürgen Univ.Prof.	187
Halbhuber, Karl-Jürgen Univ.Prof.	196
Halbhuber, Karl-Jürgen Univ.Prof.	217
Halbhuber, Karl-Jürgen Univ.Prof.	263
Halbhuber, Karl-Jürgen Univ.Prof.	282
Halbig, Christoph Prof.Dr.	18

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Halbig, Christoph Prof.Dr.	146
Halbig, Christoph Prof.Dr.	261
Halle, Stefan Univ.Prof.	7
Halle, Stefan Univ.Prof.	68
Halle, Stefan Univ.Prof.	185
Halle, Stefan Univ.Prof.	221
Händschke, Sebastian	112
Händschke, Sebastian	273
Händschke, Sebastian	284
Heidemann, Stefan HSD Dr.	35
Heidemann, Stefan HSD Dr.	151
Heidemann, Stefan HSD Dr.	251
Heinemann, Stefan H. Univ.Prof.	68
Heintze, Michael	36
Heintze, Michael PD Dr.	36
Heintze, Michael	132
Heintze, Michael PD Dr.	132
Heintze, Michael	265
Heintze, Michael PD Dr.	265
Heintze, Michael	319
Heintze, Michael	320
Heintze, Michael	325
Heinzel, Thorsten Univ.Prof.	68
Hellwig, Frank	65
Hellwig, Frank Univ.Prof.	65
Hellwig, Frank	69
Hellwig, Frank Univ.Prof.	69
Hellwig, Frank	104
Hellwig, Frank Univ.Prof.	104
Hellwig, Frank	183
Hellwig, Frank Univ.Prof.	183
Hellwig, Frank	186
Hellwig, Frank Univ.Prof.	186
Hellwig, Frank	203
Hellwig, Frank Univ.Prof.	203
Hellwig, Frank	241
Hellwig, Frank Univ.Prof.	241
Helm, Roland Univ.Prof.	14
Herrmann, Nico Dipl.-Kfm.	112
Herrmann, Nico Dipl.-Kfm.	213
Herrmann, Nico Dipl.-Kfm.	255
Herrmann, Thomas	296
Herrmann, Thomas	296
Herrmann, Thomas	296
Herrmann, Thomas	296
Herrmann, Thomas	306
Herrmann, Thomas	306
Himstedt-Vaid, Petra M.A.	152
Himstedt-Vaid, Petra M.A.	205
Hodes, Martha	25
Hodes, Martha Prof.Dr.	25
Hodes, Martha	120
Hodes, Martha Prof.Dr.	120
Hodes, Martha	199
Hodes, Martha Prof.Dr.	199
Hodes, Martha	224
Hodes, Martha Prof.Dr.	224

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Höhle, Mandy	130	Jentzsch, Gerhard	61
Höhle, Mandy	130	Jentzsch, Gerhard	178
Honegger, Thomas	36	Jentzsch, Gerhard	178
Honegger, Thomas Univ.Prof.	36	Jentzsch, Gerhard	180
Honegger, Thomas	132	Jentzsch, Gerhard Univ.Prof.	180
Honegger, Thomas Univ.Prof.	132	Jentzsch, Gerhard	203
Honegger, Thomas	265	Jentzsch, Gerhard	203
Honegger, Thomas Univ.Prof.	265	Jentzsch, Gerhard	227
Höntzsch, Wolfgang Dr.	345	Jentzsch, Gerhard	227
Höntzsch, Wolfgang Dr.	346	Jentzsch, Gerhard	254
Höntzsch, Wolfgang	346	Jentzsch, Gerhard Univ.Prof.	254
Höntzsch, Wolfgang Dr.	346	Jentzsch, Gerhard	288
Höntzsch, Wolfgang	346	Jentzsch, Gerhard Univ.Prof.	288
Höntzsch, Wolfgang Dr.	346	Jerouschek, Günter	11
Höntzsch, Wolfgang	347	Jerouschek, Günter	11
Höntzsch, Wolfgang Dr.	347	Jerouschek, Günter Unip.Dr.Dr	11
Höntzsch, Wolfgang Dr.	347	Jerouschek, Günter	192
Höntzsch, Wolfgang	348	Jerouschek, Günter	192
Höntzsch, Wolfgang Dr.	348	Jerouschek, Günter Unip.Dr.Dr	192
Horn, Günter Dr.	168	Jerouschek, Günter	202
Horn, Günter Dr.	226	Jerouschek, Günter	202
Huber-Rebenich, Gerlinde	149	Jerouschek, Günter Unip.Dr.Dr	202
Huber-Rebenich, Gerlinde Univ.Prof.	149	Jerouschek, Günter	221
Huber-Rebenich, Gerlinde	150	Jerouschek, Günter	221
Huber-Rebenich, Gerlinde Univ.Prof.	150	Jerouschek, Günter Unip.Dr.Dr	221
Huber-Rebenich, Gerlinde	150	Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	187
Huber-Rebenich, Gerlinde Univ.Prof.	150	Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	196
Huber-Rebenich, Gerlinde	248	Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	217
Huber-Rebenich, Gerlinde Univ.Prof.	248	Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	263
Huber-Rebenich, Gerlinde	256	Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	282
Huber-Rebenich, Gerlinde Univ.Prof.	256	Joussen, Jacob	10
Huber-Rebenich, Gerlinde	274	Joussen, Jacob	10
Huber-Rebenich, Gerlinde Univ.Prof.	274	Joussen, Jacob Univ.Prof.	10
Hübscher, Johanna	46	Joussen, Jacob	192
Hübscher, Johanna HSD apl.P.	46	Joussen, Jacob	192
Hüfner, Bernd Prof.Dr.	13	Joussen, Jacob Univ.Prof.	192
Irmen, Lisa	45	Joussen, Jacob	209
Irmen, Lisa	45	Joussen, Jacob	209
Irmen, Lisa	89	Joussen, Jacob Univ.Prof.	209
Irmen, Lisa	89	Joussen, Jacob	248
Irmen, Lisa	158	Joussen, Jacob	248
Irmen, Lisa	158	Joussen, Jacob Univ.Prof.	248
Irmen, Lisa	198	Junghänel, Anja	83
Irmen, Lisa	197	Junghänel, Anja M.A.	83
Iwanow, Gertrud Dr.	292	Junghänel, Anja	137
Iwanow, Gertrud Dr.	293	Junghänel, Anja M.A.	137
Iwanow, Gertrud Dr.	293	Junghänel, Anja	222
Iwanow, Gertrud Dr.	293	Junghänel, Anja M.A.	222
Iwanow, Gertrud	294	Jurkutat, Julianne	302
Iwanow, Gertrud	294	Jurkutat, Julianne	302
Iwanow, Gertrud	294	Jurkutat, Julianne	302
Iwanow, Gertrud Dr.	294	Jurkutat, Julianne	310
Iwanow, Gertrud	348	Jurkutat, Julianne	310
Iwanow, Gertrud	348	Kansteiner, Wulf	23
Iwanow, Gertrud	349	Kansteiner, Wulf Ph.D	23
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	173	Kansteiner, Wulf	118
Jentzsch, Gerhard	61	Kansteiner, Wulf Ph.D	118

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Kansteiner, Wulf	230
Kansteiner, Wulf Ph.D	230
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	16
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	143
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	220
Kießling, Armin Dr.	55
Kießling, Armin Dr.	97
Kirchner, Roderich	80
Kirchner, Roderich Dr.	80
Kirchner, Roderich	316
Kirchner, Roderich	316
Kirchner, Roderich	317
Kirchner, Roderich	317
Kischka, Peter Univ.Prof.	14
Kischka, Peter Univ.Prof.	112
Kischka, Peter Univ.Prof.	242
Klaus, Anja	45
Klaus, Anja	46
Klaus, Anja	158
Klaus, Anja	160
Klaus, Anja	161
Klaus, Anja	163
Klaus, Anja	258
Klaus, Anja	259
Klaus, Anja	278
Kleinespel, Karin PD Dr.	369
Kley, Jonas	61
Kley, Jonas	61
Kley, Jonas	178
Kley, Jonas	178
Kley, Jonas	203
Kley, Jonas	203
Kley, Jonas	227
Kley, Jonas	227
Klinger, Andreas	27
Klinger, Andreas Dr. Akademischer Rat z. A.	27
Klinger, Andreas	122
Klinger, Andreas Dr. Akademischer Rat z. A.	122
Klinger, Andreas	200
Klinger, Andreas Dr. Akademischer Rat z. A.	200
Klinger, Oliver	372
Klug, Adelheid	310
Klug, Adelheid Dr.	310
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid Dr.	311
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid	311
Klug, Adelheid Dr.	311
Klug, Adelheid Dr.	312
Klug, Adelheid	312
Klug, Adelheid Dr.	312
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	52
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	52

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	90
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	91
Koch, Elisabeth	10
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	10
Koch, Elisabeth	10
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	10
Koch, Elisabeth	192
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	191
Koch, Elisabeth	270
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	270
Koehler, Christoph	314
Koehler, Christoph	314
Köhler, Günter PD Dr.	69
Köhler, Günter PD Dr.	104
Köhler, Günter PD Dr.	186
Köhler, Günter PD Dr.	249
Köhler, Günter PD Dr.	253
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	53
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	54
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	92
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	93
Koschmieder, Kurt-Dieter Univ.Prof.	112
Koschmieder, Kurt-Dieter Univ.Prof.	213
Koschmieder, Kurt-Dieter Univ.Prof.	255
Kothe, Erika Univ.Prof.	63
Kothe, Erika Univ.Prof.	68
Kowarschik, Richard Univ.Prof.	55
Kowarschik, Richard Univ.Prof.	57
Kowarschik, Richard Univ.Prof.	95
Kowarschik, Richard Univ.Prof.	97
Kozianka, Maria	85
Kozianka, Maria Dr.	85
Kozianka, Maria	139
Kozianka, Maria Dr.	139
Kozianka, Maria	207
Kozianka, Maria Dr.	207
Kreher-Hartmann, Birgit	62
Kreher-Hartmann, Birgit	180
Kreher-Hartmann, Birgit	260
Kroll, Thomas	28
Kroll, Thomas Prof.Dr.	28
Kroll, Thomas	123
Kroll, Thomas Prof.Dr.	123
Kroll, Thomas	284
Kroll, Thomas Prof.Dr.	284
Kucharz, Christian	162
Kucharz, Christian	162
Kucharz, Christian	162
Kucharz, Christian	197
Kucharz, Christian	197
Kucharz, Christian	197
Kunzmann, Peter Prof.Dr.	51
Kunzmann, Peter Prof.Dr.	90
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	14
Küsel, Kirsten HSD Dr.	7
Lach, Jiri Ph.D	47
Lach, Jiri Ph.D	166

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Lach, Jiri Ph.D	198	Lühr, Rosemarie	138
Lange, Monika	359	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	138
Lange, Monika	359	Lühr, Rosemarie	141
Latta, Angelika	314	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	141
Latta, Angelika	314	Lühr, Rosemarie	142
Latta, Angelika	314	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	142
Latta, Angelika	316	Lühr, Rosemarie	142
Latta, Angelika	316	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	142
Latta, Angelika	317	Lühr, Rosemarie	228
Latta, Angelika	317	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	228
Leibrock, Felix Dr.	191	Lühr, Rosemarie	232
Leibrock, Felix Dr.	286	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	232
Leiner, Martin Univ.Prof.	191	Lühr, Rosemarie	242
Leiner, Martin Univ.Prof.	286	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	242
Leiß, Olaf PD Dr.	47	Lühr, Rosemarie	267
Leiß, Olaf PD Dr.	165	Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	267
Leiß, Olaf PD Dr.	229	Lütgert, Wilhelm-Joachim Univ.Prof.	369
Leitel, Jana	372	Maezono, Kyoko Dr.	78
Leitel, Jana	372	Maezono, Kyoko Dr.	78
Lemke, Cornelius OA Dr.	187	Maezono, Kyoko Dr.	78
Lemke, Cornelius OA Dr.	196	Majzlan, Juraj	61
Lemke, Cornelius OA Dr.	217	Majzlan, Juraj	61
Lemke, Cornelius OA Dr.	263	Majzlan, Juraj Prof.Dr.	62
Lemke, Cornelius OA Dr.	282	Majzlan, Juraj	178
Leppin, Volker Univ.Prof.	75	Majzlan, Juraj	178
Lessenich, Stephan Prof.Dr.	89	Majzlan, Juraj Prof.Dr.	180
Liebermann, Bernd HSD Dr.	64	Majzlan, Juraj	181
Liebermann, Bernd HSD Dr.	102	Majzlan, Juraj Prof.Dr.	181
Liebermann, Bernd HSD Dr.	182	Majzlan, Juraj	203
Liebermann, Bernd HSD Dr.	211	Majzlan, Juraj	203
Liebmann, Claus apl P.Dr.	66	Majzlan, Juraj	227
Linde, Rainer Dr.	111	Majzlan, Juraj	227
Linde, Rainer Dr.	198	Majzlan, Juraj Prof.Dr.	260
Lingelbach, Gerhard	10	Majzlan, Juraj	281
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	10	Majzlan, Juraj Prof.Dr.	281
Lingelbach, Gerhard	11	Marinelli, Maria	332
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	11	Matuschek, Stefan	30
Lingelbach, Gerhard	192	Matuschek, Stefan Univ.Prof.	30
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	192	Matuschek, Stefan	126
Lingelbach, Gerhard	286	Matuschek, Stefan Univ.Prof.	126
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	286	Matuschek, Stefan	252
Lorenz, Hans-Walter Univ.Prof.	111	Matuschek, Stefan Univ.Prof.	252
Lorenz, Hans-Walter Univ.Prof.	224	Matusevich, Vladislav Dr.	55
Lotze, Karl-Heinz apl P.Dr.	174	Matusevich, Vladislav Dr.	97
Lotze, Karl-Heinz apl P.Dr.	285	Meinel, Reinhard HSD apl.P.	56
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	63	Meinel, Reinhard HSD apl.P.	94
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	101	Meinhardt, Marcela	336
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	181	Meinhardt, Marcela	336
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	271	Meinhardt, Marcela	336
Lühr, Rosemarie	84	Meinhardt, Marcela	336
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	84	Meinhardt, Marcela	338
Lühr, Rosemarie	87	Meinhardt, Marcela	338
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	87	Meinhardt, Marcela	338
Lühr, Rosemarie	88	Meinhardt, Marcela	338
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	88	Menzer, Hartmut PD Dr.	168
Lühr, Rosemarie	88	Menzer, Hartmut PD Dr.	171
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	88	Menzer, Hartmut PD Dr.	230

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Menzer, Hartmut PD Dr.	234
Menzer, Hartmut PD Dr.	253
Merklein-Lempp, Irene	179
Merklein-Lempp, Irene	283
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	39
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	39
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	153
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	154
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	154
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	225
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	243
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	269
Miltner, Wolfgang H.R.	89
Miltner, Wolfgang H.R. Prof.Dr.	89
Minonne, Cinzia	331
Minonne, Cinzia	331
Minonne, Cinzia	332
Minonne, Cinzia	333
Minonne, Cinzia	334
Mlynárová, Hana	344
Morales-Cañadas, Esther	338
Morales-Cañadas, Esther	339
Morales-Cañadas, Esther	340
Mugrauer, Markus Dr.	59
Mugrauer, Markus Dr.	99
Müller, Ulrich	41
Müller, Ulrich Akad.R.Dr.	41
Müller, Ulrich	135
Müller, Ulrich Akad.R.Dr.	135
Müller, Ulrich	255
Müller, Ulrich Akad.R.Dr.	255
Müller Fabbri, Francesca	331
Müller-Wetzel, Martin	314
Müller-Wetzel, Martin	314
Müller-Wetzel, Martin Dr.	314
Müller-Wetzel, Martin	315
Müller-Wetzel, Martin	315
Müller-Wetzel, Martin	315
Müller-Wetzel, Martin	315
Müller-Wetzel, Martin	315
Müller-Wetzel, Martin	317
Müller-Wetzel, Martin	317
N., N.	44
N., N.	156
N., N.	211
N.N.,	177
N.N.,	215
N.N.,	240
Nagler, Jörg	24
Nagler, Jörg Univ.Prof.	24
Nagler, Jörg	120
Nagler, Jörg Univ.Prof.	120
Nagler, Jörg	219
Nagler, Jörg Univ.Prof.	219
Nebes, Norbert Univ.Prof.	36
Nebes, Norbert Univ.Prof.	151
Nebes, Norbert Univ.Prof.	247

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Neri, Sergio	86
Neri, Sergio Dr.	86
Neri, Sergio	140
Neri, Sergio Dr.	140
Neri, Sergio	246
Neri, Sergio Dr.	246
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	57
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	59
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	98
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	99
Neyer, Franz J. Prof.Dr.	210
Neyer, Franz J. Prof.Dr.	227
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	72
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	74
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	188
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	262
Oehme, Karl-Ludwig Prof.Dr.	241
Oehring, Hartmut OA Dr.	187
Oehring, Hartmut OA Dr.	196
Oehring, Hartmut OA Dr.	217
Oehring, Hartmut OA Dr.	263
Oehring, Hartmut OA Dr.	282
Ohler, Christoph	12
Ohler, Christoph Univ.Prof.	12
Ohler, Christoph	12
Ohler, Christoph Univ.Prof.	12
Olsson, Lennart Univ.Prof.	66
Olsson, Lennart Univ.Prof.	103
Olsson, Lennart Univ.Prof.	184
Olsson, Lennart Univ.Prof.	197
Ondruschka, Bernd Univ.Prof.	176
Ondruschka, Bernd Univ.Prof.	216
Oschmann, Dirk	29
Oschmann, Dirk Prof.Dr. (Juniorprofessor)	29
Oschmann, Dirk	125
Oschmann, Dirk Prof.Dr. (Juniorprofessor)	125
Oschmann, Dirk	214
Oschmann, Dirk Prof.Dr. (Juniorprofessor)	214
Pasda, Clemens	41
Pasda, Clemens Univ.Prof.	41
Pauls, Alexandra Dipl.-Kffr.	112
Pauls, Alexandra Dipl.-Kffr.	213
Pauls, Alexandra Dipl.-Kffr.	255
Paulus, Gerhard Prof.Dr.	174
Paulus, Gerhard Prof.Dr.	213
Paulus, Gerhard Prof.Dr.	260
Perner, Jörg PD Dr.	69
Perner, Jörg PD Dr.	185
Perner, Jörg PD Dr.	214
Peter, Hans-Ulrich Dr.	64
Peter, Hans-Ulrich Dr.	69
Peter, Hans-Ulrich Dr.	104
Peter, Hans-Ulrich Dr.	182
Peter, Hans-Ulrich Dr.	186
Peter, Hans-Ulrich Dr.	216
Peter, Hans-Ulrich Dr.	249
Peter, Hans-Ulrich Dr.	253

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Pfeifer, Udo Dr.	113
Pfeifer, Udo Dr.	195
Pfitzner, Edith PD Dr.	68
Pfitzner, Edith PD Dr.	110
Pirrung, Bernd Michael	179
Pirrung, Bernd Michael	283
Plontke-Lüning, Annegret	33
Plontke-Lüning, Annegret PD Dr.	33
Plontke-Lüning, Annegret	147
Plontke-Lüning, Annegret PD Dr.	147
Plontke-Lüning, Annegret	246
Plontke-Lüning, Annegret PD Dr.	246
Pohnert, Georg Univ.Prof.	100
Popp, Jürgen	288
Popp, Jürgen Univ.Prof.	288
Pöthe, Angelika	30
Pöthe, Angelika PD Dr.	30
Pöthe, Angelika	126
Pöthe, Angelika PD Dr.	126
Pöthe, Angelika	286
Pöthe, Angelika PD Dr.	286
Predel, Reinhard PD Dr.	64
Predel, Reinhard PD Dr.	102
Predel, Reinhard PD Dr.	182
Predel, Reinhard PD Dr.	195
Predel, Reinhard PD Dr.	236
Puttkamer, Joachim	27
Puttkamer, Joachim Univ.Prof.	27
Puttkamer, Joachim	123
Puttkamer, Joachim Univ.Prof.	123
Puttkamer, Joachim	209
Puttkamer, Joachim Univ.Prof.	209
Qualmann, B. Univ.Prof.	188
Qualmann, B. Univ.Prof.	237
Qualmann, B. Univ.Prof.	279
Quast, Antje PD Dr.	42
Quast, Antje PD Dr.	135
Quast, Antje PD Dr.	250
Radziej, Fabienne	322
Radziej, Fabienne	324
Radziej, Fabienne	324
Radziej, Fabienne	324
Radziej, Fabienne	330
Reichenbach, Jürgen R. Univ.Prof.	58
Reichenbach, Jürgen R. Univ.Prof.	96
Rettenmayr, Markus Univ.Prof.	173
Rhode, Heidrun PD Dr. med. habil.	188
Rhode, Heidrun PD Dr. med. habil.	237
Rhode, Heidrun PD Dr. med. habil.	279
Rhode-Jüchtern, Tilman	289
Rhode-Jüchtern, Tilman Univ.Prof.	289
Richter, Joachim	364
Roa, Jorge	336
Roa, Jorge	336
Roa, Jorge	338
Roa, Jorge	339
Robin, Nicolas Dr.	106

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Robl, Christian Unip.Dr.Dr.	176
Robl, Christian Unip.Dr.Dr.	215
Robl, Christian Unip.Dr.Dr.	241
Rode, Christian	160
Rode, Christian	160
Rode, Christian	258
Rode, Christian	258
Römer, Christine HSD Dr.	31
Römer, Christine HSD Dr.	79
Römer, Christine HSD Dr.	128
Römer, Christine HSD Dr.	272
Roscher, Christiane WA Dr.	69
Roscher, Christiane WA Dr.	104
Roscher, Christiane WA Dr.	186
Roscher, Christiane WA Dr.	249
Roscher, Christiane WA Dr.	253
Ruffert, Matthias	11
Ruffert, Matthias	11
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	11
Ruffert, Matthias	12
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	12
Ruffert, Matthias	193
Ruffert, Matthias	193
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	193
Ruffert, Matthias	253
Ruffert, Matthias	253
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	253
Ruffert, Matthias	261
Ruffert, Matthias	261
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	261
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	113
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	268
Ruhrmann, Georg	49
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	49
Ruhrmann, Georg	163
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	163
Ruhrmann, Georg	223
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	223
Runst, Thomas apl P.Dr.	169
Runst, Thomas apl P.Dr.	244
Rüssel, Christian Unip.Dr.Dr.	196
Rzanny, Angelika Dr.	188
Rzanny, Angelika Dr.	203
Saile, Thomas	41
Saile, Thomas PD Dr.	41
Samu, Zoltan	206
Samu, Zoltan Dr.	206
Sandkaulen, Birgit Univ.Prof.	18
Sandkaulen, Birgit Univ.Prof.	145
Sandkaulen, Birgit Univ.Prof.	252
Scheika, Heike	369
Scheufele, Bertram	51
Scheufele, Bertram Prof.Dr.	51
Scheufele, Bertram	165
Scheufele, Bertram Prof.Dr.	165
Scheufele, Bertram	257
Scheufele, Bertram Prof.Dr.	257

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schiller, Ina M.A.	129
Schilling, Klaus Dr.	188
Schilling, Klaus Dr.	237
Schilling, Klaus Dr.	279
Schirmer, Uwe	20
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	20
Schirmer, Uwe	114
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	114
Schirmer, Uwe	242
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	242
Schleußner, Ekkehard Univ.Prof.	52
Schleußner, Ekkehard Univ.Prof.	90
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	40
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	134
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	225
Schlotter, Sven Dr.	17
Schlotter, Sven Dr.	145
Schlotter, Sven Dr.	239
Schmeißer, Hans-Jürgen Univ.Prof.	169
Schmeißer, Hans-Jürgen Univ.Prof.	237
Schmeißer, Hans-Jürgen Univ.Prof.	275
Schmidl, Frank PD Dr.	56
Schmidl, Frank PD Dr.	95
Schmidl, Frank PD Dr.	279
Schmidt, Georg	26
Schmidt, Georg Univ.Prof.	26
Schmidt, Georg	121
Schmidt, Georg Univ.Prof.	121
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	187
Schmidt, Martin Dr.	188
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	212
Schmidt, Martin Dr.	237
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	259
Schmidt, Georg	269
Schmidt, Georg Univ.Prof.	269
Schmidt, Martin Dr.	279
Schmidt, Rosemarie	359
Schmidt, Rosemarie	359
Schmidt, Rosemarie	359
Schmidt, Rosemarie	360
Schörner, Günther	33
Schörner, Günther PD Dr.	33
Schörner, Günther	148
Schörner, Günther PD Dr.	148
Schörner, Günther	218
Schörner, Günther PD Dr.	218
Schreer, Heike Dr.	177
Schreer, Heike Dr.	215
Schubert, Gabriella Univ.Prof.	38
Schubert, Marko	121
Schubert, Marko	121
Schubert, Gabriella Univ.Prof.	152
Schubert, Gabriella Univ.Prof.	232
Schubert, Marko	251
Schubert, Marko	251
Schuhmann, Roland	86
Schuhmann, Roland Dr.	86

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schuhmann, Roland	88
Schuhmann, Roland Dr.	88
Schuhmann, Roland	140
Schuhmann, Roland Dr.	140
Schuhmann, Roland	142
Schuhmann, Roland Dr.	142
Schuhmann, Roland	201
Schuhmann, Roland Dr.	201
Schuhmann, Roland	285
Schuhmann, Roland Dr.	285
Schütze, Dieter PD Dr.	170
Schütze, Dieter PD Dr.	230
Schütze, Dieter PD Dr.	248
Schwarze, Birgit	358
Schwarz-Friesel, Monika Univ.Prof.	31
Seidel, Paul Univ.Prof.	59
Seidel, Paul Univ.Prof.	98
Serena, Enrico	331
Serena, Enrico	331
Serena, Enrico	332
Serena, Enrico	332
Serena, Enrico	332
Serena, Enrico	332
Servant, Iréne	321
Seufert, Wolfgang	50
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	50
Seufert, Wolfgang	164
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	164
Seufert, Wolfgang	210
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	210
Seyfarth, Andre Dr.	158
Seyfarth, Andre Dr.	278
Sickel, Winfried apl P.Dr.	173
Sickel, Winfried apl P.Dr.	193
Sickel, Winfried apl P.Dr.	258
Siebert, Tobias	159
Siebert, Tobias	159
Siebert, Tobias Dr.	158
Siebert, Tobias	278
Siebert, Tobias	278
Siebert, Tobias Dr.	278
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	31
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	79
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	127
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	194
Slinn, Hazel	297
Slinn, Hazel Dr.	297
Slinn, Hazel	305
Slinn, Hazel	305
Slinn, Hazel Dr.	305
Slinn, Hazel	307
Slinn, Hazel Dr.	307
Slinn, Hazel	307
Slinn, Hazel	307
Slinn, Hazel Dr.	307
Slinn, Hazel	309
Slinn, Hazel Dr.	309

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Slinn, Hazel	312
Slinn, Hazel Dr.	312
Spaniel-Weise, Dorothea M.A.	129
Spaniel-Weise, Dorothea M.A.	245
Spielmann, Christian Prof.Dr.	57
Spielmann, Christian Prof.Dr.	98
Spielmann, Christian Prof.Dr.	175
Spielmann, Christian Prof.Dr.	212
Spielmann, Christian Prof.Dr.	259
Spröde, Jörn-Holger	357
Stanek, Sylvia	162
Stanek, Sylvia Dr.	162
Stanek, Sylvia	197
Stanek, Sylvia Dr.	197
Steinbacher, Sybille	23
Steinbacher, Sybille Dr.	23
Steinbacher, Sybille	119
Steinbacher, Sybille Dr.	119
Steinbacher, Sybille	268
Steinbacher, Sybille Dr.	268
Steyer, Rolf	44
Steyer, Rolf	156
Steyer, Rolf	211
Strauß, Bernhard Univ.Prof. med. habil.	187
Strauß, Bernhard Univ.Prof. med. habil.	263
Stutz, Rüdiger	119
Stutz, Rüdiger Dr.	119
Stutz, Rüdiger	208
Stutz, Rüdiger Dr.	208
Stutzig, Norman	161
Stutzig, Norman	161
Stutzig, Norman	161
Stutzig, Norman	264
Stutzig, Norman	264
Stutzig, Norman	264
Swoboda, Christian Sören	190
Swoboda, Christian Sören	256
Teipel, Dieter	159
Teipel, Dieter Univ.Prof.	159
Teipel, Dieter	162
Teipel, Dieter Univ.Prof.	162
Teipel, Dieter	250
Teipel, Dieter Univ.Prof.	250
Teipel, Dieter	254
Teipel, Dieter Univ.Prof.	254
Theißen, Günter Univ.Prof.	65
Theißen, Günter Univ.Prof.	102
Theißen, Günter Univ.Prof.	183
Theißen, Günter Univ.Prof.	193
Thiel, Rainer	34
Thiel, Rainer Prof.Dr.	34
Thönes-Tassiopoulou, Ekaterini	354
Thönes-Tassiopoulou, Ekaterini	354
Totsche, Kai-Uwe	61
Totsche, Kai-Uwe	61
Totsche, Kai-Uwe	178
Totsche, Kai-Uwe	178

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Totsche, Kai-Uwe	203
Totsche, Kai-Uwe	203
Totsche, Kai-Uwe	227
Totsche, Kai-Uwe	227
Trimpop, Rüdiger	158
Trimpop, Rüdiger Prof. Dr.	158
Trimpop, Rüdiger	238
Trimpop, Rüdiger Prof. Dr.	238
Trowitzsch, Michael Univ.Prof.	9
Trowitzsch, Michael Univ.Prof.	190
Trowitzsch, Michael Univ.Prof.	240
Trowitzsch, Michael Univ.Prof.	280
Tworuschka, Udo Univ.Prof.	71
Vanderbeke, Dirk	81
Vanderbeke, Dirk Prof.Dr.	81
Vanderbeke, Dirk	131
Vanderbeke, Dirk Prof.Dr.	131
Vanderbeke, Dirk	238
Vanderbeke, Dirk Prof.Dr.	238
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	40
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	155
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	155
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	235
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	273
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	34
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	149
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	239
Viereck-Götte, Lothar	61
Viereck-Götte, Lothar	61
Viereck-Götte, Lothar	61
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	61
Viereck-Götte, Lothar	62
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	62
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	100
Viereck-Götte, Lothar	178
Viereck-Götte, Lothar	178
Viereck-Götte, Lothar	178
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	178
Viereck-Götte, Lothar	179
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	179
Viereck-Götte, Lothar	203
Viereck-Götte, Lothar	203
Viereck-Götte, Lothar	227
Viereck-Götte, Lothar	227
Viereck-Götte, Lothar	244
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	244
Viereck-Götte, Lothar	274
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	274
Vitz, Jürgen Dr.	176
Vitz, Jürgen Dr.	236
Vitz, Jürgen Dr.	263
Vodel, Wolfgang Dr.	56
Vodel, Wolfgang Dr.	95
Vodel, Wolfgang Dr.	279
Vogel, Manuel Prof.Dr.	8
Vogel, Manuel Prof.Dr.	73
Vogel, Manuel Prof.Dr.	74

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Vogel, Manuel Prof.Dr.	75
Vogel, Manuel Prof.Dr.	189
Vogel, Manuel Prof.Dr.	202
Vogel, Manuel Prof.Dr.	226
Voigt, Thomas	62
Voigt, Thomas	180
Voigt, Thomas	276
Volkmann, Laurenz	81
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	81
Volkmann, Laurenz	131
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	131
Volkmann, Laurenz	204
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	204
Volkmann, Laurenz	231
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	231
Völksch, Günter Dr.	61
Völksch, Günter Dr.	100
von Petersdorff, Dirk	77
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	77
von Petersdorff, Dirk	124
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	124
von Petersdorff, Dirk	270
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	270
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	289
Walgenbach, Peter Prof.Dr.	112
Walgenbach, Peter Prof.Dr.	273
Walgenbach, Peter Prof.Dr.	284
Walter, Rolf Univ.Prof.	13
Walter, Rolf Univ.Prof.	15
Walter, Rolf Univ.Prof.	15
Walter, Rolf Univ.Prof.	110
Walter, Rolf Univ.Prof.	228
Walther, Helmut	19
Walther, Helmut Univ.Prof.	19
Walther, Helmut	113
Walther, Helmut Univ.Prof.	113
Walther, Helmut	218
Walther, Helmut Univ.Prof.	218
Wang, Yan	355
Wang, Yan	355
Wang, Yan	355
Wang, Yan	355
Wang, Yan	356
Wang, Yan	356
Weber, Wolfgang	314
Weber, Wolfgang	314
Weber, Wolfgang	316
Weber, Wolfgang	316
Wegner, Reinhard	43
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	43
Wegner, Reinhard	136
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	136
Wegner, Reinhard	231
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	231
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	176
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	215
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	241

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Weihmann, Tom	160
Weihmann, Tom	160
Weihmann, Tom	258
Weihmann, Tom	258
Weisser, Wolfgang Univ.Prof.	7
Weisser, Wolfgang Univ.Prof.	67
Well, Helmut Prof. Dr.	82
Well, Helmut Prof. Dr.	82
Well, Helmut Prof. Dr.	127
Well, Helmut Prof. Dr.	127
Welsch, Wolfgang Univ.Prof.	17
Welsch, Wolfgang Univ.Prof.	144
Welsch, Wolfgang Univ.Prof.	233
Wendler, Elke OAss.Dr.	174
Wendler, Elke OAss.Dr.	237
Wendler, Elke OAss.Dr.	249
Werner, Falk	160
Werner, Falk Dr.	160
Werner, Falk	162
Werner, Falk Dr.	162
Werner, Falk	197
Werner, Falk Dr.	197
Werner, Falk	282
Werner, Falk Dr.	282
Wesch, Werner HSD apl.P.	60
Wesch, Werner HSD apl.P.	99
Wiesing, Lambertus	15
Wiesing, Lambertus Univ.Prof.	15
Wiesing, Lambertus	143
Wiesing, Lambertus Univ.Prof.	143
Wiesing, Lambertus	268
Wiesing, Lambertus Univ.Prof.	268
Willems, Gottfried	28
Willems, Gottfried Prof.Dr.	28
Willems, Gottfried	29
Willems, Gottfried Prof.Dr.	29
Willems, Gottfried	124
Willems, Gottfried Prof.Dr.	124
Willems, Gottfried	125
Willems, Gottfried Prof.Dr.	125
Willems, Gottfried	243
Willems, Gottfried Prof.Dr.	243
Willems, Gottfried	284
Willems, Gottfried Prof.Dr.	284
Windisch, Rupert Univ.Prof.	12
Wöstemeyer, Johannes Univ.Prof.	68
Zähle, Martina Univ.Prof.	167
Zähle, Martina Univ.Prof.	221
Zähle, Martina Univ.Prof.	281
Zeilfelder, Susanne	83
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	83
Zeilfelder, Susanne	87
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	87
Zeilfelder, Susanne	137
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	137
Zeilfelder, Susanne	141
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	141

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Zeilfelder, Susanne	204
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	204
Zeilfelder, Susanne	273
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	273
Ziegler, Sabine	86
Ziegler, Sabine Dr.	86
Ziegler, Sabine	87
Ziegler, Sabine Dr.	87
Ziegler, Sabine	140
Ziegler, Sabine Dr.	140
Ziegler, Sabine	141
Ziegler, Sabine Dr.	141
Ziegler, Sabine	257
Ziegler, Sabine Dr.	257
Ziegler, Sabine	261
Ziegler, Sabine Dr.	261
Ziegler, Sabine Dr.	290
Zimmermann, Bernd Univ.Prof.	93

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen:

